4° J. publ. G. 1262 c (1870

Digitized by Google

Inv. Coll. B. Nr 6.

<36601672330015

<36601672330015

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das

Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1870.

Nr. I. bis XXXVIII.

Karlsruhe.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel.

1870.

Digitized by Google

Fm. 15527

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Bayerische Staatsbibliothek München

Sach-Register

zum

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1870.

A.

Seite

Abschlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken 106
Actuare, Prüfung derselben 280
— Strich derselben aus der Liste 207
Adelsverleihung 147
Agenturen von Feuerversicherungsgesellschaften 48. 81
Academische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg 297
Albbote, als amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Bonndorf 142
Altbreisach, Hauptsteueramt, vorübergehende Verlegung des Cassendienstes desselben nach Freiburg 194
Amortisationscasse, Einlösung 3½prozentiger Rentenscheine 66
— Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 202
Amtliche Ausgaben von Gesetzen, Verordnungen und Instructionen:
die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Eheschließungen 55
die neue Maaß- und Gewichtsordnung 78
die Verfassung des Großherzogthums nebst Wahlordnung 98. 146
die Gemeindegesetze 98
die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes 162
das Waarenverzeichniß zum Vereinszolltarif 237
Amtsverkündigungsblätter 42. 142. 317
Anlehen der Amortisationscasse:
Einlösung der 3½prozentigen Rentenscheine 66
Verbrennung der eingelösten Staatsschuldpapiere 202

Digitized by Google

Seite

Anlehen der Eisenbahnschuldentilgungscasse:
von 1842 . . . . . 302. 309
von 1845:
Serienziehungen 43. 134. 217. 292
Gewinnziehungen 16. 82. 170. 243
von 1859/64 49
Eisenbahnprämienanlehen von 1867 . . . . . 67. 145
Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 202
Anmeldeposten zu Gottmadingen, Aufhebung desselben 145
Anmeldungen der Wehrpflichtigen zur Ortsliste 6. 304
Anwälte, Verlegung der Wohnsitze derselben 12
Anwaltschaften 48. 103
Apotheken-Privilegien 106
Apothekerlicenzen-Ertheilung 13. 52. 56. 67. 68. 118. 146. 152. 167
Armenbad zu Baden, Verköstigung der Kranken daselbst 73
Aushebungen für die Jahre 1870 und 1871, hier Anmeldungen zur Ortsliste 6. 304
Ausland, Ausfolgung von Todesscheinen über die dort verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum stammenden Personen 149
Ausschuß, landständischer, Einberufung desselben zur Prüfung der Staatsrechnungen für 1869 . 111
Aussteuergaben aus der Luisenstiftung 215
Aussteuerstiftung für angehende Lehrfrauen zu Baden, Rastatt oder Freiburg 48

B.

Baden, Errichtung eines mit einem Realgymnasium verbundenen Gymnasiums daselbst 242
— Verköstigung der Kranken im dortigen Armenbad 73
— zeitweise Verlegung des Sitzes der Obereinnehmerei und Steuerperäquatur von Rastatt dahin 194. 242
— zeitweise Verlegung des Sitzes der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt dahin 207 237
Bank, Badische, Errichtung einer solchen 73
— Badische, Paraphirung des Faustpfandbuches derselben 275
Baucandidaten, deren Prüfung 8
Beförsterung der städtischen Waldungen von Offenburg 105
Belagerungszustand der Festung Rastatt 174
Beurlaubtenstand, amtliche Ausgabe der Verordnung über die Dienstverhältnisse der Offiziere desselben 162
Bezirksamt Rastatt, Dienstverrichtungen desselben außerhalb der Festung 177
Bezirksforstei, landesherrliche, in Todtnau, deren Errichtung 166
Bezirksräthe, deren Ernennung 15. 152. 167. 215. 230. 267. 285. 291
Bezirksthierärzte, deren Bestellung 142
Bezirksthierärztliche Dienstprüfungen 30
Biethingen, Errichtung eines Nebenzollamts II. daselbst 50

Digitized by Google

Seite

Blindenerziehungsanstalt zu Ilvesheim, Aufnahme von Zöglingen 36
Bonndorf, amtliches Verkündigungsblatt für diesen Amtsbezirk 142
Brandcasse, Uebersicht des Standes derselben im Jahr 1869 236
— Umlagebeiträge für 1869/70 57

C.

Cameralcandidaten, deren Prüfung 230. 305
Cassel, Lotterie der allgemeinen Industrieausstellung daselbst 233
Chemie, gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete derselben 290
Colonien und Höfe, das bürgerliche Standesamt für dieselben 5. 12. 13. 35. 105
Consulate, fremde, Ertheilung des Exequatur an solche 54. 193
Constanz, Errichtung eines Eisenbahnpostamtes daselbst 282

D.

Darlehenscassenscheine, Ausgabe solcher durch die allgemeine Versorgungsanstalt 207
Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes, amtliche Ausgabe der deßfallsigen Verordnung 162
Donaueschingen, Verlegung der dortigen Eisenbahnbauinspection nach Villingen 161
— Vereinigung der dortigen Eisenbahnhochbauinspection mit der Eisenbahnbauinspection Villingen 168
— Verlegung des dortigen Post- und Eisenbahnamtes nach Villingen 268
— Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung daselbst 286
— Hebammenunterricht daselbst 276

E.

Eggenstein, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Eichungsamt (Ober-), Ernennung der Mitglieder desselben 29
Eichungsämter, deren Errichtung 297
Einlösung 3½prozentiger Rentenscheine 66
Eisenbahn, Transport der Gefangenen auf derselben 119. 195. 257
Eisenbahnamt Donaueschingen, dessen Verlegung nach Villingen 268
Eisenbahnbaucasse Lauda, Zuweisung der Geschäfte derselben an die Bahnverwaltung Osterburken 36
Eisenbahnbauinspectionen, deren Errichtung, Verlegung, Vereinigung und Aufhebung 28. 144 161. 162. 168
Eisenbahnbrücke bei Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf derselben 167
Eisenbahnexpedition in Villingen, deren Aufhebung und Errichtung einer Bahnverwaltung in Donaueschingen 286
Eisenbahnhochbauinspection Donaueschingen, deren Vereinigung mit der Eisenbahnbauinspection Villingen 168
— — Heidelberg, deren Verlegung nach Osterburken 268
Eisenbahnpostämter, Errichtung solcher in Mannheim, Karlsruhe und Constanz 282

Digitized by Google

Eisenbahnschuldentilgungscasse: Seite
Anlehen derselben von 1842 . . . . . 302. 309
— — von 1845:
Serienziehungen 43. 134. 217. 292
Gewinnziehungen 16. 82. 170. 243
Anlehen derselben von 1859/64 49
Eisenbahnprämienanlehen von 1867 . . . . . 67. 145
Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere 202
Erfindungspatente, Ertheilung solcher 15. 28. 43. 65. 143. 200. 216. 262. 291
Erziehungs- und Lehrinstitute, Vergebung von Freiplätzen in solchen 233
Exequatur, Ertheilung desselben an fremde Consuln 54. 193

F.

Familienstammgüter der Freiherren Franz Karl, Gustav, Sigmund Reinhard und Adolf von Gemmingen-Hornberg 267
Faustpfandbuch der Badischen Bank, dessen Paraphirung 275
Feldmesser, deren Aufnahme 20
Festung Rastatt, Belagerungszustand derselben 174
— — Dienstverrichtungen des dortigen Bezirksamts außerhalb derselben 177
Feuerversicherungsanstalt, Badische, Festsetzung der Umlage für 1869/70 57
Feuerversicherungsgesellschaften, fremde, Bestätigung der Generalagenten derselben . 48. 81
Fischbrutanstalten, Zuschüsse zur Erweiterung vorhandener und zur Errichtung neuer . . . 74
Flößereibetrieb auf dem Wassergebiet der Kinzig 194. 201
Forstbezirk der Gemeinde Todtnau, dessen Auflösung und Errichtung einer landesherrlichen Bezirksforstei daselbst 166
Forstbezirke Stühlingen und Thiengen, Aenderungen in deren Eintheilung 94
Forstcandidaten, deren Staatsprüfung 27
Freiburg, Uebersicht der Studirenden an der dortigen Universität 14 161
— Hebammenunterricht 35
Freiplätze in den weiblichen Lehr- und Erziehungsinstituten 233
Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1868/69 140
— der Universitäten 14. 161
Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung, Vergebung eines Stipendiums aus derselben an katholische Studirende des höheren Schulfaches 27. 285. 291

G.

Gefangenentransport auf der Eisenbahn 119. 195. 257
Geistliche, Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung derselben 56. 275
Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höhere Bürgerschulen, Frequenz derselben im Schuljahr 1868/69 140

Digitized by Google

Seite

Gemeindeforstbezirk Todtnau, dessen Auflösung und Errichtung einer landesherrlichen Bezirksforstei daselbst 166
Gemeindegesetze, amtliche Ausgabe derselben 98
Gemmingen-Horuberg, Freiherren von, Theilungsvertrag zwischen denselben 267
Generalagenturen von Feuerversicherungsgesellschaften 48. 81
Generalbrandcasse, Uebersicht des Standes derselben im Jahr 1869 236
— Umlagebeiträge für 1869/70 57
Generalwittwencasse, Uebersicht des Zustandes derselben im Jahr 1869 220
Gerichte, Uebersicht über die Hauptergebnisse der Thätigkeit derselben während des Jahres 1869 . 120
Gerlachsheim, Verlegung des Sitzes des Landwehr-Bezirkscommandos von Mosbach dahin . . 110
Gewichts- und Maaß-Ordnung, amtliche Handausgabe der Zusammenstellung derselben mit den bezüglichen Bekanntmachungen, Verordnungen und Instructionen 78
Gewinnziehungen der Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Anlehen 1845 . . . 16. 82. 170. 243
Gottmadingen, Aufhebung des dortigen Anmeldepostens 145
Graben, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Grund- und Pfand-Bücher für die Hardtwaldgemarkung, deren Führung 193
Gutachten, gerichtliche, aus dem Gebiete der Chemie, Bestellung von Sachverständigen für solche . 290
Gymnasium, Errichtung eines solchen zu Baden in Verbindung mit einem Realgymnasium . . 242

H.

Haagen, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 30
Hafen und Landungsplätze am Rhein 50. 110
Hafenanstalten am Rhein, Beaufsichtigung derselben und Handhabung der Hafenpolizei . . . 42
Handelsgerichte Karlsruhe-Pforzheim und Mannheim, deren Besetzung 33
Handelsregister, Einträge in dieselben 308
Hardtwaldgemarkung, Führung der Grund- und Pfandbücher für dieselbe 193
Harsch, Freiherrliche Familie von, Errichtung eines Stammgutes zu Gunsten derselben 281
Hauptsteueramt Altbreisach, vorübergehende Verlegung des Cassendienstes desselben nach Freiburg 194
Hebammenunterricht in
Donaueschingen 276
Freiburg 35
Heidelberg 8
Heidelberg, akademische Preisvertheilung 297
— Eisenbahnhochbauinspection, deren Verlegung nach Offerburken 268
— Hebammenunterricht 8
— Uebersicht der Studirenden an der dortigen Universität 14. 161
Herbolzheim, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 230
Hochwächter auf dem Schwarzwald, amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Neustadt . 42

Digitized by Google

Seite

Hockenheim, das Apothekenprivilegium daselbst 106
— Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Höfe und Colonien, das bürgerliche Standesamt für dieselben 5. 12. 13. 35. 105
Höhere Bürgerschulen ꝛc., Frequenz derselben im Schuljahr 1868/69 140

J.

Ilvesheim, Blindenerziehungsanstalt, Aufnahme von Zöglingen 36
Industrieausstellung in Cassel 233
Juristenstipendium, größeres altbadisches, dessen Verleihung 81
Juristische Staatsprüfungen 27. 40. 104. 233

K.

Karlsruhe, Errichtung eines Eisenbahnpostamtes daselbst 282
— den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle daselbst 109
— Mühlburger Thor, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst . . . 169
— -Pforzheim und Mannheim, Besetzung der Handelsgerichte 33
Kinzig, Betrieb der Mühlen und der Flößerei im Wassergebiet derselben 194. 201
Krankenverköstigung im Armenbad zu Baden 73
Kreisausschüsse, Zusammensetzung derselben 6
Kriegsleistungen, Anfangstermin für die in Anspruch zu nehmenden Landlieferungen . . . 177
— Vergütung für die Landlieferungen 196
Kriegsministerium, Errichtung einer vierten Abtheilung desselben mit der Benennung Militär-medizinalabtheilung 102
Kunstgewerblicher Unterricht an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe 109

L.

Landesgewerbehalle zu Karlsruhe, den kunstgewerblichen Unterricht an derselben . . . 109
Landlieferungen 177. 196
Landungsplätze am Rhein 50. 110
Landstände:
Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer der Ständeversammlung 9
Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für 1869 111
Ersatzwahl im neunzehnten Aemterwahlbezirk 286
Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung 287
Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung 288
Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung 288

Digitized by Google

Seite

Landstände, Vertagung der außerordentlichen Ständeversammlung 307
Landwehrbezirkscommando in Mosbach, Verlegung des Sitzes desselben nach Gerlachsheim 110
Landa, Eisenbahnbaucasse, Zutheilung der Geschäfte derselben an die Bahnverwaltung Osterburken 36
Lehramts-Candidaten und Praktikanten, deren Prüfung 141. 262. 290
Lehr- und Erziehungs-Institute, Vergebung von Freiplätzen in denselben 233
Lehrfrauen, angehende, Aussteuerstiftung für dieselben 48
Linkenheim, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Literarconvention mit der Schweiz 142
Lotterie der allgemeinen Industrieausstellung in Cassel 233
Luisenstiftung, Aussteuergaben aus derselben 215

M.

Maaß- und Gewichts-Ordnung, amtliche Handausgabe der Zusammenstellung derselben mit den bezüglichen Bekanntmachungen, Verordnungen und Instructionen 78
Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf der dortigen Eisenbahnbrücke 167
Mannheim, Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die dortige Stadtgemeinde 98
— Besetzung des dortigen Handelsgerichts 33
— Errichtung einer Eisenbahninspection daselbst 28
— Errichtung eines Eisenbahnpostamtes daselbst 282

Medaillenverleihungen:

(die Namen der Inhaber alphabetisch geordnet)

I. der goldenen Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

Mai, Ludwig, Unteroffizier 272
Wiest, Ferdinand, Oberlazarethgehilfe 272

II. der silbernen Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

Beckenbach, Georg, Sergeant 272
Beckenbach, Gefreiter 272
Becker, Sergeant 272
Bender, Johann, Sergeant 272
Betthäuser, Unteroffizier 273
Blum, Unteroffizier 273
Dieter, Georg, Hornist 273
Dürr, Sergeant 273
Ebner, Feldwebel 273
Eckerdt, Heinrich, Hilfskrankenträger 273
Enderle, Unteroffizier 273

Digitized by Google

Seite

Medaillenverleihungen:

Epp, Franz, Unteroffizier 273
Fernfell, Jakob, Unteroffizier 273
Freyler, Unteroffizier 273
Ganter, Adolf, Sergeant 272
Gieser, Musketier 272
Heffter, Unteroffizier 273
Herbster, Feldwebel 273
Henber, Friedrich, Sergeant 273
Höllischer, Max, Musketier 273
Jängel, Johann, Sergeant 272
Kärkel, Georg, Unteroffizier 273
Klein, Unteroffizier 272
Krafft, Grenadier 272
Leimbach, Sergeant 273
Löfch, Johann, Füsilier 273
Maurer, Sergeant 272
Maurer, Sergeant 273
Mees, Karl, Unteroffizier 273
Pfeiffer, Wilhelm, Freiwilliger 273
Reiser, Baptist, Sergeant 272
Reißer, Franz, Musketier 273
Riegel, Anton, Sergeant 272
Rogg, Obergefreiter 273
Sautner, Jakob, Feldwebel 272
Schäfer, Grenadier 272
Scherer, Ludwig, Feldwebel 272
Schlott, Sergeant 273
Sommer, Jakob, Musketier 273
Trautmann, Philipp, Feldwebel 272
Weber, Marcus, Grenadier 272
Wunder, Gefreiter 272

III. der silbernen Civil-Verdienstmedaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienstmedaille:

Brecht, Gustav, Musketier 273
Bühler, Trainsoldat 273
Dietrich, Jakob, Tambour 273
Dosenbach, Karl, Sergeant 273
Gaberdiel, Philipp, Gefreiter 273

Digitized by Google

Seite

Medaillenverleihungen:

Grötz, Sergeant 273
Höpfinger, Karl, Musketier 273
Hügler, Johann, Musketier 273
Jäckle, Grenadier 273
Kinsle, Ferdinand, Unteroffizier 273
Kißling, Unteroffizier 273
Klein, Emil, Unteroffizier 273
Koch, Unteroffizier 273
Krebs, Feldwebel 273
Leonhard, Unteroffizier 273
Metzger, Johann, Tambour 273
Müller, Wilhelm, Musketier 273
Rampech, Engelbert, Gefreiter 273
Ratzel, Jakob, Musketier 273
Reichenstein, Edmund, Unteroffizier 273
Rettinger, Karl, Gefreiter 273
Roßle, Gefreiter 273
Schäfer, Stephan, Musketier 273
Schottmüller, Gefreiter 273
Schreckenberger, Unteroffizier 273
Schwab, Leopold, Musketier 273
Staab, Ferdinand, Musketier 273
Ulrich, Heinrich, Unteroffizier 273
Vogelbacher, Vincenz, Trompeter 273

IV. der großen goldenen Civilverdienstmedaille:

Honsel, Joseph, Gütererpeditor in Constanz 3

V. der kleinen goldenen Civilverdienstmedaille:

Borho, Schloßverwalter in Mannheim 239
Busch, Bahnmeister in Renchen 3
Faller, Zugmeister in Offenburg 3
Groß, Friedrich, Unteroffizier im Invalidencorps 195
Merz, Locomotivführer in Karlsruhe 3
Ofer, Bürgermeister in Steinbach 3
Sattler, Straßenmeister in Schliengen 3
Stegmüller, Materialverwalter in Basel 3

Digitized by Google

Seite

Medaillenverleihungen:

Voit, zweiter Commandant der Feuerwehr in Karlsruhe 3
Wick, Hauptamtsassistent bei Rheinfelden 3
Zipse, Hauptlehrer in Heidelsheim 37

VI. der silbernen Civilverdienstmedaille:

Baumann, Nebenzollamtsassistent in Lörrach 3
Beinert, Briefträger in Bruchsal 3
Bettemann, Oberaufseher bei dem Kreisgefängniß in Mannheim 3
Bopp, Bahnwart in Friedrichsfeld 4
Effinger, Kanzleidiener des Kreis- und Hofgerichts Constanz 3
Fischer, Bürgermeister in Ebringen 3
Fuchs, Bürgermeister in Gündlingen 3
Gerold, Steuererheber in Lörrach 3
Grathwohl, Bürgermeister in Bremgarten 3
Häcker, Bahnwart in Bruchsal 4
Hammer, Hauptamtsdiener in Mannheim 3
Hornung, Eisenbahnwagenwärter in Freiburg 4
Joachim, Eisenbahnschaffner in Kehl 4
Kaiser, Sergeant 284
Kapp, Steuererheber in Mannheim 3
Katz, Bureaudiener in Durlach 3
Keller, Bürgermeister in Altheim 3
Kögele, Postschaffner in Heidelberg 3
Max, Steueroberaufseher in Mannheim 3
Merke, Amtsgerichtsdiener in Emmendingen 3
Meurer, Waldaufseher in Lahr 3
Müller, Eisenbahnbureaudiener in Offenburg 4
Münch, Kanzleidiener der Direction der Verkehrsanstalten 3
Oeden, Bürgermeister in Mudau 3
Pfeiffer, Gerichtsvollzieher in Neckarbischofsheim 113
Seiler, Postenführer in Schaffhausen 3
Stiegele, Waldhüter in Huchenfeld 3
Weber, Amtsgerichtsdiener in Karlsruhe 3
Wirth, Bahnwart in Langendenzlingen 4
Zeitvogel, Untererheber in Karlsruhe 24
Zimmermann, Bürgermeister in Oberöwisheim 3

VII. der silbernen Rettungsmedaille:

Schweickert, Valentin, Landwirth in Heidelberg 147

Digitized by Google

Seite

VIII. Erlaubniß zur Annahme fremder Medaillen.

Reinholdt, Philipp, Kammerdiener Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm 53
Schwander, Friedrich, Postamtsdiener in Freiburg 136
Medicinalabtheilung, Errichtung einer solchen als vierte Abtheilung des Kriegsministeriums 102
Mediciner, deren Prüfung 44. 94. 234. 293
Meersburg, Taubstummenanstalt, Aufnahme von Zöglingen 28
Merchingen, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 162
Meßkirch, Verlegung der Eisenbahnbauinspection Stockach dahin 162
Militärsachen:
die Aushebung für das Jahr 1870, insbesondere die Anmeldungen der Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Ortsliste 6
die Aufstellung der Train-Abtheilung als selbstständige Abtheilung 94
die Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1850, hier Aushebungstagfahrten . . 99
die Errichtung einer vierten Abtheilung des Kriegsministeriums mit der Benennung Militärmedicinalabtheilung 102
die Recrutenaushebung für 1869, hier die Zahl der loosberechtigten Pflichtigen und die endgiltigen Abschlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken 106
Verlegung des Sitzes des Landwehrbezirkscommandos Mosbach nach Gerlachsheim . . . 110
Amtliche Ausgabe der Verordnung über die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes 162
Mobilmachung der Großherzoglich Badischen Division 163
Belagerungszustand der Festung Rastatt 174
die Aushebung für das Jahr 1871, insbesondere die Anmeldung der Wehrpflichtigen zur Aufnahme in die Ortsliste 304
Mosbach, Verlegung des Sitzes des Landwehr-Bezirkscommandos von da nach Gerlachsheim . . . 110
— Zusammensetzung des dortigen Kreisausschusses 6
Mühleubetrieb im Wassergebiet der Kinzig 194. 201
Münzvertrag, Vollzug des Artikels 24 desselben 21

N.

Namensänderungen:
des W. Wägele von Hüfingen in „Städele“ 34
des R. Held-Bausch von Döggingen in „Bausch“ 55. 232
des F. Hauser von Donaueschingen in „Mayer“ 296
Nebenzollamt II., Errichtung eines solchen zu Biethingen 50
Neckarau, Errichtung eines Billetausgabebureau daselbst 169
Neulußheim, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
— Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 207

Digitized by Google

Seite

Neustadt, amtliches Verkündigungsblatt für diesen Amtsbezirk 42
Notariate, Gerichts- und Districts-, deren Eintheilung, Besetzung und Verwaltung, auch Ernennung und Verzicht der Notare 11. 34. 35. 39. 40. 46. 47. 55. 73. 98. 103. 104. 120. 139. 152. 232. 279. 285. 289. 290. 296. 297. 308
Notenbank, Badische, Errichtung einer solchen 73

O.

Obereichungsamt, Ernennung der Mitglieder desselben 29
Obereinnehmerei Rastatt, zeitweise Verlegung des Sitzes derselben nach Baden 194. 242
Offenburg, Beförsterung der Waldungen dieser Stadt 105
— weibliches Lehr- und Erziehungsinstitut, Vergebung von Freiplätzen 233
Offiziere des Beurlaubtenstandes, amtliche Ausgabe der Verordnung über die Dienstverhältnisse derselben 162
Ordensverleihungen:

(die Namen der Inhaber alphabetisch geordnet)

I. des Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Ordens:

das Ritterkreuz:

Back, Anton Michael, Secondelieutenant . . . . . 270.
Beck, Bernhard, Dr. Oberstabsarzt 270
Betz, Emil, Major 270
Degenfeld, Freiherr von, Alfred, Generalmajor 269
Deurer, Friedrich, Premierlieutenant 270
du Mont de Soumagne, Karl, Hauptmann 270
Engler, Ernst, Premierlieutenant 270
Föhrenbach, Heinrich, Hauptmann 270
Gemmingen, Freiherr von, Eduard, Major 270
Göbel von Harrant, Edmund, Hauptmann 270
Göler, Freiherr von, Hermann, Secondelieutenant 270
Heil, Karl, Secondelieutenant 270
Hoffmann, Karl, Hauptmann 270
Kappler, Wilhelm, Hauptmann 270
Kieffer, Leopold, Major 270
Koch, August, Hauptmann 270
Kraus, Eduard, Oberstlieutenant 269
Leszczynski, von, Paul, Oberstlieutenant 269
Löffel, Theodor, Secondelieutenant 270
Löhlein, Wilhelm, Hauptmann 270
Meßmer, Albert, Secondelieutenant 270

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

Müller, Karl, Oberst 269
Nebenius, Wilhelm, Oberstlieutenant 269
Oberhoffer, Franz, Hauptmann 270
Rheinau, Eugen, Hauptmann 270
Schreiber, Friedrich, Hauptmann 270
Schrickel, August, Hauptmann 270
Sponeck, Graf von, Karl Wilhelm, Secondelieutenant 270
Steiglehner, Joseph, Hauptmann 270
Steinwachs, Georg, Major 270
Stern, von, Julius, Secondelieutenant 270
Stetten, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant 270
Unger, Robert, Hauptmann 270
Valentin, Albert, Hauptmann 270
Waizenegger, Hermann, Premierlieutenant 270
Wechmar, Freiherr von, Rudolf, Oberst 269

II. des Ordens vom Zähringer Löwen:

das Großkreuz:

Jolly, Dr., Staatsminister 71
Perponcher, Graf von, Friedrich, Königlich Preußischer Oberst und Hofmarschall . 179
Rehbinder, Kaiserlich Russischer Generallieutenant 112

das Commandeurkreuz erster Classe mit Schwertern:

Eulenburg, Graf zu, Hauptmann, Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen 295
Keller, Adolf, Generalmajor 270

das Commandeurkreuz erster Classe:

Fleck, Königlich Preußischer Generalauditeur 113
Liebau, Dr., Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers von Rußland 113
Sabouroff, von, Kaiserlich Russischer wirklicher Staatsrath und bisheriger Geschäftsträger am Großherzoglichen Hofe 135
Schrickel, Geheimer Rath, Leibarzt a. D. 113
Trubetzkoy, Fürst, Kaiserlich Russischer Generalmajor 113
Wartenberg, von, Königlich Preußischer Generalmajor 31
Weizel, Staatsrath 2

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

Laroche, Freiherr von, Udo, Generalmajor 270

das Commandeurkreuz zweiter Classe mit Schwertern:

Bayer, Stephan, Oberst 271
Freydorf, von, Berthold, Oberst 271
Renz, von, Karl, Oberst 271
Sachs, Friedrich, Oberst 271
Wirth, Hypolit, Oberst 271

das Commandeurkreuz zweiter Classe:

Bär, Wasser- und Straßenbaudirector 2
Cassini, Graf, Kaiserlich Russischer Collegienrath und Legationssecretär 263
Devrient, Generaldirector des Hoftheaters 24
Falkenstein, Freiherr von, Franz 136
Frey, Königlich Preußischer Oberst 31
Friedreich, Hofrath und Professor 2
Gayling-Altheim, Freiherr von, Karl 136
Kirchhoff, Hofrath und Professor 2
Kopp, Hermann, Geheimer Hofrath und Professor 165
Kußmaul, Hofrath und Professor 2
Litta, Graf, Königlich Italienischer Legationssecretär 112
Meyer, Königlich Preußischer wirklicher Geheimer Kriegsrath 31
Wesener, Königlich Preußischer Oberstlieutenant 31

das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

Albrecht, Königlich Preußischer Major 283
Gemmingen, Freiherr von, Oberstlieutenant 271
Hoffmann, Adolf, Dr., Oberstabsarzt 271

das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern:

Amerongen, Freiherr Täts von, Maximilian, Major 271
Arnold, Friedrich, Oberstlieutenant 271
Bauer, Leopold, Major 271
Bleibtreu, Ernst, Major 271
Chelius, von, Max, Major 271
Engler, Gustav, Hauptmann 271

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

Engler, Rudolf, Major 271
Friedeburg, von, Friedrich, Hauptmann 271
Froben, von, Anton, Hauptmann 272
Gockel, Heinrich, Hauptmann 271
Held, Ludwig, Major 271
Hieronimus, Karl, Oberstlieutenant 271
Jacobi, Friedrich, Major 271
Khuon von Wildegg, Gustav, Oberstlieutenant 271
Kunth, Gustav, Hauptmann 271
Merhart, von, Karl, Major 271
Mohl, Erwin, Hauptmann 272
Nußbaumer, Leopold, Major 271
Oehlwang, Leopold, Rittmeister 271
Platz, Heinrich, Hauptmann 271
Rochlitz, Victor, Major 271
Röder, Freiherr von, Karl, Hauptmann 271
Röder, Freiherr von, Wilhelm, Major 271
Schleinitz, Freiherr von, Rittmeister, persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen 295
Schmich, Christoph, Major 271
Seldeneck, Freiherr von, Karl, Hauptmann 272
Seldeneck, Freiherr von, Ludwig, Hauptmann 271
Stöcklern, von, August, Major 271
Theobald, von, Karl, Oberstlieutenant 271
Tritschler, Joseph, Oberstabsarzt 272
Weiß, Philipp Jakob, Hauptmann 272
Wolff, Wilhelm, Major 271

das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub:

Schwedler, von, Geheimer Kriegsrath in der Centralabtheilung des Königlich Preußischen Kriegsministeriums 32

das Ritterkreuz I. Classe:

Alzog, Johann, geistlicher Rath und Professor 136
Arnold, Geheimer Hofrath und Professor 2
Baumgartner, Leo, Fabrikant in Lörrach 135
Behaghel, Wilhelm, Professor 136
Beckiser, Oberhofgerichtskanzler 1
Betzinger, Oberhofgerichtsrath 1

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

Blenkner, Kreisgefängnißdirector 1
Brauer, Oberhofgerichtsrath 1
Buchdunger, Stadtpfarrer 2
Cocchi, Professor in Florenz 112
Deimling, Oberschulrath 2
Diez, Karl, Hauptmann 112
Dohme, Karl Robert, Geheimer Hofrath in Berlin 277
Dresel, Consul 2
Dyckerhoff, Bezirksingenieur 2
Fischer, Postrath 2
Fischer, Heinrich, Professor 136
Furtwängler, Lyceumsdirector 2
Gille, Justizrath in Jena 2
Girau, Dr., Königlich Preußischer Hofjustizrath 113
Haas, Karl, Stadtdirector 136
Hallberger, Verlagsbuchhändler in Stuttgart 2
Hegar, Alfred, Professor 136
Heinrich, von, Dr., Johann Nepomuk, in Ofen 2
Hildebrandt, Kreis- und Hofgerichtspräsident 1
Hymans, Consul in Samarang 112
Janke, Otto, Commerzienrath in Berlin 277
Jordan, Dr., Wilhelm, in Frankfurt a. M. 23
Knies, Geheimer Rath und Professor 2
Krafft, Fabrikant in St. Blasien 135
Kuenzer, Heinrich, Gemeinderath in Freiburg 136
Ludwig, Landesirrenanstaltsdirector in Heppenheim 2
Madfalevsky, von, Kaiserlich Russischer Hofrath 113
Mischke, Albert, Königlich Preußischer Major und persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen 179
Müller, Fürstlich Fürstenbergischer Hofprediger 37
Rüßle, Johann, Pfarrer 2
Peters, von, Kaiserlich Russischer Hauptmann 113
Puchelt, Kreis- und Hofgerichtsdirector 1
Regout, Pierre, Fabrikant in Maestricht 113
Schlenker, Consul 2
Schlierholz, Königlich Württembergischer Baurath 295
Seyb, Heinrich, Hauptmann 23
Smidt, Consul 2

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

Spohr, Königlich Preußischer Hauptmann 32
Stolz, Georg, Gemeinderath in Freiburg 136
Tobold, Dr., Königlich Preußischer Sanitätsrath 112
Tolstoy, Kaiserlich Russischer Lieutenant 113
Wagner, Adolf, Professor 136
Wendt, Lyceumsdirector†. 2

das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern:

Arnim, von, Königlich Preußischer Secondelieutenant 283
Böhringer, Gustav, Secondelieutenant 272
Cranach, von, Königlich Preußischer Secondelieutenant 283
Daniels, Julius, Secondelieutenant 272
Eisenlohr, Wilhelm, Secondelieutenant 272
Hepp, Eduard, Secondelieutnant 272
Huber von Gleichenstein, Freiherr, Premierlieutenant 272
Koßmann, Richard, Secondelieutenant 272
Kühlenthal, Gustav, Secondelieutenant 272
Laroche du Jarrys, Freiherr von, Maximilian, Premierlieutenant 272
Nüßlin, Friedrich, Secondelieutenant 272
Sachs, Karl, Secondelieutenant 272
Sponeck, Graf von, Emil, Secondelieutenant 272
Stabel, Julius, Premierlieutenant 272
Stengel, Freiherr von, Joseph, Secondelieutenant 272
Waizenegger, Ludwig, Premierlieutenant 272
Williard, Julius, Premierlieutenant 272
Zahn, Theodor, Secondelieutenant 272
Zimmern, Sigmund, Dr., Assistenzarzt 272

das Ritterkreuz II. Classe:

Baumgarten, Kaiserlich Russischer Collegienassessor 113
Bertsch, Königlich Württembergischer Bauinspector 295
Gerhard, Rechnungsrath 1
Gmelin, Königlich Württembergischer Bauinspector 295
Hermanuz, Rechnungsrath 1
Müller, Oberrechnungsrath 1
Schilling, Königlich Preußischer Geheimer Registrator 32

Digitized by Google

Seite

Ordensverleihungen:

Schirmer, Königlich Preußischer Kanzleirath 32
Schlagintweit, von, Robert, in Gießen 165
Weißmann, Kaiserlich Russischer Unterlieutenant 113
Wilckens, Christian, in Wien 23
Wolff, Tobias, Bezirksingenieur 283

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden:

Amerongen, Freiherr Täts von, Major 264
Bauer, Leopold, Major 311
Bayer, Stephan, Oberst 264
Beck, Dr., Oberstabsarzt 256
Beckenbach, Gefreiter 264
Becker, Sergeant 313
Beierle, Trompeter 313
Berg, Sergeant 313
Betthäuser, Unteroffizier 264
Beyer, von, Gustav, Kriegsminister, Generallieutenant und Generaladjutant . . . 311
Böcklin, Freiherr von, Adolph, Hauptmann 312
Buchmüller, Sergeant 312
Capp (statt Rapp), Grenadier 313
Crailsheim, Freiherr von, Adolf, Secondelieutenant 312
Degenfeld, Freiherr von, Alfred, Generalmajor 264
Deimling, Ludwig, Hauptmann und Flügeladjutant 312
Deimling, Wilhelm, Dr., Oberstabsarzt 313
Deurer, Premierlieutenant 255
Dietz, Hermann, Auditeur 313
Dirr, Feldwebel 313
du Mont de Soumagne, Hauptmann 255
Ebert, Feldwebel 312
Ehrenberger, Sergeant 313
Eichrodt, Adolf, Hauptmann 312
Eisele, Feldwebel 313
Ekerdt, Hilfskrankenträger 264
Ekert, Zellengefängnißdirector 24
Elpeu, Füsilier 313
Enderle, Unteroffizier 256
Engler, Gustav, Hauptmann 264
Flachsland, Emil, Hauptmann 312

Digitized by Google

Seite

Orden, Erlaubniß zur Annahme fremder:

Freydorf, von, Berthold, Oberst 264
Freydorf, von, Rudolf, Präsident des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten 203
Friedeburg, von, Hauptmann 255
Froben, von, Anton, Hauptmann 264
Früh, Sergeant 313
Funk, Sergeant 313
Gaus, Bürgermeister 314
Gemmingen, Freiherr von, Eduard, Major 312
Gemmingen, Freiherr von, Wilhelm, Oberstlieutenant 264
Gieser, Musketier 256
Gibelhör, Unteroffizier 313
Gleisle, Unteroffizier 313
Gockel, Heinrich, Hauptmann 264
Göler, Freiherr von, August, Stadtdirector 314
Göler, Freiherr von, Ernst August, Kammerjunker 45
Grosholz, Stadtpfarrer und Dekan 166
Guyet, Karl, Premierlieutenant 312
Herre, Sergeant 313
Hoffmann, August, Oberstlieutenant 311
Hoffmann, Dr., Oberstabsarzt 256
Hoffmann, Sergeant 313
Hofmann, Grenadier 313
Jägerschmidt, Alfred, Hauptmann 312
Jolly, Dr., Präsident des Staatsministeriums und Staatsminister des Innern . . . 24
Kachel, Gustav, Architect 24
Kärkel, Unteroffizier 264
Kaiser, Sergeant 313
Kapferer, Franz, Rittmeister 313
Kappler, Hauptmann 255
Keim, Ludwig, Eisenbahntransportinspector 231
Keller, Adolf, Generalmajor 264
Kieffer, Leopold, Major 264
Klein, Unteroffizier 256
Koch, Hauptmann 255
Krajt, Grenadier 264
Kraus, Oberstlieutenant 255
Krumm, Leopold, Oberstabsarzt 313

Digitized by Google

Seite

Orden, Erlaubniß zur Annahme fremder:
Kübel, Erzbisthumsverweser 25
Kunz, Sergeant 313
Laier, Sergeant 313
Lang, Karl, Hauptmann 312
Laroche, du Jarrys, Freiherr von, Karl, Generallieutenant 263
Laroche-Starkenfels, Freiherr von, Udo, Generalmajor 264
Leiningen-Billigheim, Graf von, Karl Wenzeslaus 114
Leiningen-Billigheim, Graf von, Maximilian, Hauptmann 312
Leszczynski, von, Oberstlieutenant 255
Lichtenauer, Eduard, Hauptmann 312
Lion, Heinrich, Kaufmann in Mannheim 136
Löhlein, Wilhelm, Hauptmann 312
Lorent, Dr., August, in Mannheim 45
Mai, Unteroffizier 256
Mendelssohn-Bartholdy, Dr., Professor 211
Mollenbec, von, Legationsrath 203
Müller, Karl, Oberst 311
Nebenius, Wilhelm, Oberstlieutenant 264
Neubronn, Freiherr von, Generallieutenant und Generaladjutant 114. 311
Noël, von, Karl, Secondelieutenant 312
Nöling, Unteroffizier 313
Nüßlin, Friedrich, Secondelieutenant 312
Oberhoffer, Franz, Hauptmann 264
Offensandt, Wilhelm, Gesandtschaftsattaché 313
Pfeil, von, Karl, Hauptmann 312
Ratzel, Musketier 313
Reichard, Polizeiinspector 204
Reichert, Unteroffizier 313
Reichlin-Meldegg, Freiherr von, Albert, Rittmeister 312
Reiser, Sergeant 313
Renz, von, Karl, Oberst 264
Reubelt, Feldwebel 312
Rochlitz, Victor, Major 312
Röder, Freiherr von, Karl, Hauptmann 264
Röder, Freiherr von, Wilhelm, Major 312
Rost, Karl, Secondelieutenant 312
Rub, Gefreiter 313
Sachs, Friedrich, Oberst 311

Digitized by Google

Seite

Orden, Erlaubniß zur Annahme fremder:

Sachs, Karl, Secondelieutenant 312
St. Ange, von, Oskar, Hauptmann 312
Schäfer, Grenadier 264
Schilling, Freiherr von, Heinrich, Secondelieutenant 312
Schreiber, Friedrich, Hauptmann 312
Schrickel, August, Hauptmann 312
Schweizer, Freiherr von, Miniſterreſident 203
Seel, Hauptmann 204
Sommer, Musketier 256
Sponeck, Graf von, Secondelieutenant 256
Stabel, Julius, Premierlieutenant 312
Stehberger, Karl, Rittmeiſter 312
Steinbeißer, Unteroffizier 313
Steinwachs, Georg, Major 312
Stetten, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant 312
Stipplin, von, Secondelieutenant 256
Tritſchler, Oberſtabsarzt 256
Ullersberger, Achilles, Dr., Stabsarzt 313
Unger, Robert, Hauptmann 264
Valentin, Albert, Hauptmann 312
Vettel, Viceſeldwebel 313
Vogt, Feldwebel 313
Waibel, Unteroffizier 313
Waizenegger, Hermann, Premierlieutenant 255
Waizenegger, Ludwig, Premierlieutenant 312
Wechmar, Freiherr von, Rudolf, Oberſt 264
Wentz, Karl, Major 312
Wieſt, Oberlazarethgehilfe 256
Wöhrle, Feldwebel 313
Wolff, Wilhelm, Major 312
Wunder, Gefreiter 256
Zehr, Kriegsrath 277
Ziegler, Dr., in Freiburg 45

Organiſation:

Verlegung der Eiſenbahnbauinſpection Donaueſchingen nach Villingen 161
Verlegung der Eiſenbahnbauinſpection Stockach nach Meßkirch 162
Errichtung einer Telegraphenſtation in Merchingen 162

Digitized by Google

Seite

Organisation:

Errichtung einer landesherrlichen Bezirksforstei in Todtnau 166
Vereinigung der Eisenbahnhochbauinspection Donaueschingen mit der Eisenbahnbauinspection Villingen 168
Aufhebung der Eisenbahnbauinspection Sinsheim 168
des Betriebsdienstes auf der Rheinbahn (Maunheim-Karlsruhe) 168
Errichtung einer Telegraphenstation in Neulußheim 207
Errichtung von Telegraphenstationen in Rothweil und Herbolzheim 230
Verlegung der Eisenbahnhochbauinspection Heidelberg nach Osterburken 268
Belegung des Post- und Eisenbahnamtes Donaueschingen nach Villingen 268
Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Maunheim 28
Errichtung einer Telegraphenstation in Haagen 30
Auflösung der Zeughaushandwerkerabtheilung 30
Trennung der Geschäfte der Eisenbahnbaucasse von der Eisenbahnbetriebscasse in Lauda und Uebertragung derselben an die Bahnverwaltung Osterburken 36
Errichtung eines Nebenzollamts II. zu Biethingen 50
Aenderungen in der Eintheilung der Forstbezirke Stühlingen und Thiengen 94
Aufstellung der Train-Abtheilung als selbstständige Abtheilung 94
Eröffnung der Telegraphenstation Wimpfen für den allgemeinen Verkehr 101
Errichtung einer vierten Abtheilung des Kriegsministeriums mit der Benennung: „Militärmedicinalabtheilung“ 102
Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Stühlingen 144
Aufhebung des Anmeldepostens zu Gottmadingen 145
Errichtung von Eisenbahnpostämtern in Mannheim, Karlsruhe und Constanz 282
Aufhebung der Post- und Eisenbahnexpedition in Villingen und Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung in Donaueschingen 286
die zum Vollzug der neuen Maaß- und Gewichtsordnung errichteten Eichungsämter . . 297
Errichtung einer Telegraphenstation in Zuzenhausen 318

Ortsliste, Anmeldung der Wehrpflichtigen zur Aufnahme in dieselbe 6. 304
Osterburken, Bahnverwaltung, Zuweisung der Geschäfte der Eisenbahnbaucasse Lauda an dieselbe 36
— Verlegung der Eisenbahnhochbauinspection Heidelberg dahin 268

P.

Paraphirung des Faustpfandbuchs der Badischen Bank 275
Patente, Ertheilung solcher für Erfindungen ꝛc. . . . 15. 28. 43. 65. 101. 143. 200. 216. 262. 291
Patronatslasten, Anmeldung derselben bezüglich der Aufhebung der Schulpatronate 98
Pfandbücher für die Hardtwaldgemarkung, deren Führung 193
Pferde, Rotzkrankheit derselben 237

Digitized by Google

Seite

Pferdezüchter, Prämien für solche 75
Pforzheim-Karlsruhe und Mannheim, Besetzung der Handelsgerichte 33
Philippsburg, Telegraphenstation, deren Zutheilung zu dem Postamt Mannheim 169
Polytechnische Schule, Uebersicht der Schülerzahl im Studienjahr 1869/70 8

Postwesen:
Organisation des Betriebsdienstes auf der Rheinbahn Mannheim-Karlsruhe 168
Verlegung des Post- und Eisenbahnamtes Donaueschingen nach Villingen 268
Errichtung von Eisenbahnpostämtern in Mannheim, Karlsruhe und Constanz 282
Aufhebung der Post- und Eisenbahnexpedition in Villingen und Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung in Donaueschingen 286
Prämien für Pferdezüchter 75
Prämienanlehen der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1867 . . . . . 67. 145
Preis des Staatsanzeigers 52
Preisvertheilung, akademische, in Heidelberg 297
Prüfung der Staatsrechnungen durch den landständischen Ausschuß 111

Prüfungen:
der Actuare 280
der Baucandidaten 8
der Cameralcandidaten 230. 305
der Feldmesser 20
der Forstcandidaten 27
der Geistlichen 56. 275
— der Juristen 27. 40. 104. 233
der Lehramtscandidaten und Praktikanten 141. 262. 290
der Mediciner 44. 94. 234. 293
der Pharmazeuten 13. 52. 56. 67. 68 118. 146. 152. 167
bezirksärztliche 30
der Zahntechniker 175

R.

Rastatt, Belagerungszustand der Festung 174
— Bezirksamt, Dienstverrichtungen desselben außerhalb der Festung 177
— Obereinnehmerei und Steuerpräqnatur, zeitweise Verlegung des Sitzes derselben nach Baden 194. 242
— Wasser- und Straßenbauinspection, zeitweise Verlegung des Sitzes derselben nach Baden 207. 237
Realgymnasium, Errichtung eines solchen in Baden 242

Digitized by Google

Seite

Realgymnasien, Gelehrten- und höhere Bürgerschulen, Frequenz derselben im Schuljahr 1868/69 140
Rechtscandidaten, deren Prüfung 40. 233
Rechtspraktikanten, deren Prüfung 27. 104
Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1850, hier Aushebungstagfahrten 99
— für 1869, hier die loosberechtigten Pflichtigen und die endgiltigen Abschlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken 106
Rentenscheine, 3½prozentige, deren Einlösung 66
Rheinbahn (Mannheim-Karlsruhe), Organisation des Betriebsdienstes auf derselben 168
Rheinbischofsheimer Dispensationsgeldersond, Verleihung eines Stipendiums an einen Schüler der polytechnischen Schule 281
Rheinbrücke bei Mainz, Legung eines zweiten Geleises auf derselben 167
Rheinhafenanstalten und Landungsplätze 42. 50. 110
Rothweil, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 230
Rotzkrankheit der Pferde 237

S.

Sachverständige für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie, deren Bestellung . . 290
Schuldverschreibungen auf den Inhaber, Ausgabe solcher durch die Stadtgemeinde Mannheim 98
Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse, Uebersicht des Standes derselben auf 31. Dezember 1869 257
Schulpatronate, Aufhebung derselben, hier Anmeldung der Patronatslasten 98
Schweiz, Literarconvention mit derselben 142
Schwetzingen, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Serienziehungen der Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1845 . . . . 43 134 217. 292
Sinsheim, Aufhebung der dortigen Eisenbahnbauinspection 168
Staatsanzeiger, Preis desselben 52
Staatsrechnungen, Prüfung derselben durch den landständischen Ausschuß 111
Staatsschuldpapiere, eingelöste, deren Verbrennung 202
Stammgut der freiherrlichen Familie von Harsch 281
Standesamt, bürgerliches, für die Colonien und Höfe 5. 12. 13. 35. 105
Standesbeamtung, bürgerliche, amtliche Handausgabe des Gesetzes und der Vollzugsverordnungen 55
Statistik der Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1869 120
Steuerpräanatur Rastatt, zeitweise Verlegung des Sitzes derselben nach Baden . . . 194. 242
Stiftungen, Staatsgenehmigung derselben 41
Stipendien-Verleihungen:
aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung an katholische Studirende des höheren Lehrfaches 27. 285. 291
aus der Maria-Victoria-Stiftung an katholische Studirende der Rechtswissenschaft . . 81
an Studirende der Thierheilkunde 218

Digitized by Google

Seite

Stipendien-Verleihungen:
aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond an einen Schüler der polytechnischen Schule 281
Stockach, Verlegung der dortigen Eisenbahnbauinspection nach Meßkirch 162
Stühlingen, Errichtung einer Eisenbahnbauinspection daselbst 144
Stühlingen und Thiengen, Forstbezirke, Aenderungen in deren Eintheilung 94
Studium der Thierheilkunde 218

T.

Taubstummenanstalt zu Meersburg, Aufnahme von Zöglingen in dieselbe 28
Telegraphenstationen, Errichtung solcher 30. 101. 162. 207. 230. 318
Theilungsvertrag der Freiherren Franz Karl, Gustav, Sigmund Reinhard und Adolf von Gemmingen-Hornberg 267
Thiengen und Stühlingen, Forstbezirke, Aenderungen in deren Eintheilung 94
Thierärzte (Bezirks-), deren Bestellung 142
Thierheilkunde, Stipendien für Studirende derselben 218
Todesscheine, Ausfolgung von solchen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum stammenden Personen 149
Todtnau, Gemeindeforstbezirk, dessen Auflösung und Errichtung einer landesherrlichen Bezirksforstei daselbst 166
Train-Abtheilung, Aufstellung derselben als selbstständige Abtheilung 94
Transporte der Gefangenen auf der Eisenbahn 119. 195. 257
Triberg, Stadtgemeinde, Stiftung des Pfarrers Dold zu Gunsten derselben 41

U.

Uebersicht der Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1869 120
— der Zahl der 1869 loosberechtigten Pflichtigen und der endgiltigen Abschlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken 106
— des Zustandes der Generalwittwencasse im Jahr 1869 220
— des Standes der Generalbrandcasse im Jahr 1869 236
— des Standes der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse auf 31. Dezember 1869 257
— der Studirenden auf den beiden Landesuniversitäten 14. 161
— der Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1868/69 140
Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1869/70 57
Universität Heidelberg, akademische Preisvertheilung 297
Universitäten, Uebersicht der Studirenden 14. 161
Unterricht, kunstgewerblicher, an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe 109

Digitized by Google

Seite

V.

Verbrennung der eingelösten Staatsschuldpapiere 202
Vereinszolltarif, Waarenverzeichniß zu demselben 237
Verfassungsurkunde nebst Wahlordnung, amtliche Ausgabe derselben 98. 146
Vergütungen für Landlieferungen 196
Verkündigungsblätter, amtliche 42. 142. 317
Versorgungsanstalt, allgemeine, Ausgabe von Darlehenscassenscheinen durch dieselbe . . 207
Villingen, Verlegung der Eisenbahnbauinspection Donaueschingen dahin 161
— Eisenbahnbauinspection, Vereinigung der Eisenbahnhochbauinspection Donaueschingen mit derselben 168
— Verlegung des Post- und Eisenbahnamts Donaueschingen dahin 268
— Aufhebung der dortigen Post- und Eisenbahnexpedition und Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung in Donaueschingen 286

W.

Waarenverzeichniß zum Vereinszolltarif 237
Waghäusel, Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition daselbst 169
Wahlordnung, landständische, amtliche Ausgabe derselben 96. 146
Waldungen der Stadt Offenburg, deren Beförsterung 105
Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt, deren zeitweise Verlegung nach Baden . . . 207. 237
Wehrpflichtige, Anmeldungen derselben zur Aufnahme in die Ortsliste 6. 304
Wertheimer Zeitung als Amtsverkündigungsblatt 317
Wiesenthal, Errichtung eines Billetausgabebureau daselbst 169
Wimpfen, Eröffnung der dortigen Telegraphenstation für den allgemeinen Verkehr 101
Wittwencasse, General-, Uebersicht des Zustandes derselben im Jahr 1869 220
Wittwen- und Waisencasse der Schullehrer, Stand derselben auf 31. Dezember 1869 . . . 257
Wohnsitzverlegungen der Anwälte 12

Z.

Zahntechnik, Ausübung derselben 175
Zeughaushandwerkerabtheilung, Auflösung derselben 30
Zuzenhausen, Errichtung einer Telegraphenstation daselbst 318
Zollparlament, Einberufung desselben 69
Zollwesen:
Errichtung eines Nebenzollamtes II. zu Biethingen 50
Aufhebung des Anmeldepostens zu Gottmadingen 145
Waarenverzeichniß zum Vereinszolltarif 237

Digitized by Google

Personal-Register

zum

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Jahrgang 1870.

(Die Namen derjenigen Personen, welche Orden und Medaillen erhalten haben, sind im Sachregister unter „Orden“ und „Medaillen“ aufgeführt.)

	Seite
A.	
Achenbach, Mitglied des Kreisausschusses und Bezirksrath	6. 160. 267
Ackermann, Heinrich, Secondelieutenant	213
Adelmann, Georg, Bezirksrath	160
Aleck, Joseph, Kreisschulrath	306
Alletag, Johann, Lehramtspraktikant	141
Althaus, Freiherr von, Legationsrath	180
Amann, Constantin, Oberhofgerichtsrath	26
Amann, Feldarzt	188. 296
Ambros, Feldarzt	186. 188
Amerongen, Freiherr von, Major vom Generalstab und Adjutant des Kriegsministers	95. 265
Ammann, Conrad, evangelischer Pfarrer	149
Andlauer, Theodor, Gerichtsnotar	279
Andlaw, Graf von, Camill, Secondelieutenant	32
Anheuser, August, Premierlieutenant	315
Armbruster, Emil, Referendär	105
Arnold, Dr., Julius, Professor	116
Asal, Bezirksrath	230
Askani, Friedrich Wilhelm, Actuar	281
Auer, Julius, Bezirksrath	153
Autenrieth, Secondelieutenant	181. 189
B.	
Baas, Michael, Bezirksrath	156
Babo, von, Hofrath und Professor	4. 290
Bach, Leo, Bezirksrath	158
Bachelin, Karl, Major	265
Bachmann, Johann, Actuar	281
Back, Michael, Secondelieutenant	315
Bär, Eduard, Notar	11

Digitized by Google

	Seite
Bär, Karl, Kreisgerichtsrath und Hauptmann	205
Barack, Max, Hauptmann	212
Barck, Wilhelm, Revisor	117
Barth, Gustav Adolf, Secondelieutenant	146. 213
Bassermann, Felix, Secondelieutenant	190
Bassermann, Heinrich Gustav, Secondelieutenant	190
Bauer, Anton, Feldarzt	190
Bauer, Christoph, Bezirksrath	158
Bauer, Johann, Bezirksrath	156
Bauer, Michael, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	275
Baugert, Johann, katholischer Pfarrer	176
Baumann, Adalbert, Secondelieutenant	183. 266
Baumann, Karl, Premierlieutenant	182
Baumann, Karl, Secondelieutenant	264
Baumgärtner, Julius, Feldarzt	219
Baumgartner, Friedrich, Bezirksrath	154
Baumgartner, Johann Nep., Premierlieutenant	181
Baumgartner, Urban, Bezirksrath	154
Baumüller, Amtmann	116
Baurittel, Adolf, Revisor	235
Bausch, Jakob, Bezirksrath	153
Bayer, von, Albrecht, Premierlieutenant	183
Beck, Alexander, Notar	34
Beck, Dr., Feldlazarethdirector	185
Beck, von, Oberst	176
Beck, von, Revisor	137
Becker, Eugen, Rechtspraktikant	41
Becker, Friedrich, evangelischer Pfarrer	139
Becker, Friedrich, Postverwalter	175
Behaghel, August, Professor	242
Behaghel, Johann Peter, Hofrath, Lyceumsdirector	26
Beltz, Joseph, Gerichtsnotar	117
Belk, Julius, Secondelieutenant	189. 266
Bellosa, Franz Emil, Secondelieutenant	240
Belz, Bezirksrath	159
Benckiser, Robert, Referendär	104
Bender, Ignaz, Bezirksrath	159
Bender, Johann Adam, katholischer Pfarrer	139
Bender, Karl, Hauptmann	182. 315
Bender, Wilhelm, Premierlieutenant	240
Bensinger, Richard, Referendär	104
Berberich, Lorenz, katholischer Pfarrer	39
Berg, von, Friedrich, Staatsanwalt	115
Berger, Wilhelm, Bezirksrath	157
Berle, Otto, Bezirksrath	157
Berner, Wilhelm, Secondelieutenant	314
Bertheau, Dr., Georg, Stabsarzt	166
Berton, Ludwig, Premierlieutenant	182
Bertsch, Gerichtsnotar	38
Bertsch, Bezirksthierarzt	142
Bertsche, Hermann, Actuar	281
Betz, Karl, Secondelieutenant	183
Beust, von, Adam, Secondelieutenant	189
Beutel, Karl, Verwalter	275
Beuttenmüller, Christian, Bezirksrath	157
Bielefeld, Eugen, Secondelieutenant	184
Bierlinger, Joseph Hauptmann	240
Billian, Wendelin, Bezirksrath	153
Billigheimer, Jonas, Feldarzt	191
Binding, Dr., Professor	46
Birmelin, Sebastian, Bezirksrath	155
Birnbaum, Dr., Professor	266
Bischoff, Franz, Actuar	280
Bitzwanger, Heinrich, Revisor	117
Bittmann, Camill, Gerichtsnotar	39
Bittmann, Oskar, Notar	280
Blankenhorn, Wilhelm, Bezirksrath	156
Bleiler, Dominik, Bezirksrath	155
Blender, Matthias, Bezirksrath	153
Bleymann, Karl, Hauptamtsverwalter	256
Blum, Cäsar, Secondelieutenant	265
Bluntschli, Geheimer Rath, Prorector	26
Boch, Johann Georg, Bezirksrath	155
Bock, Johann Peter, evangelischer Pfarrer	193
Bock, Karl, evangelischer Pfarrer	117
Bock, Cornel, Professor	282
Böckh, Hermann, Secretär	116

Digitized by Google

	Seite
Böcklin, Frhr. von, Leop., Oberst vom Armeecorps	148
Bögle, Feldarzt	186. 212
Böhringer, Bezirksrath	153
Bölzner, Ernst, Bezirksrath	157
Bönig, Wilhelm, Bezirksrath	154
Böttlin, Emanuel, Hauptmann	181
Böttlin, Karl, katholischer Pfarrer	304
Bodemüller, Gerichtsnotar	176
Bodmann, Frhr. von, Leopold, Premierlieutenant	183
Bogenschütz, Bezirksrath	157
Bohrmann, Jakob, Bezirksrath	158
Bohrmann, Ludwig, Bezirksrath	159
Bolack, Julius, Diakonus	116
Bollin, Karl, Stiftungenverwalter	279
Bommer, Richard, Feldarzt	212
Bopp, Gustav, Secondelieutenant	265
Borke, von, Otto, Secondelieutenant	189
Bossert, Johann, Major vom Armeecorps	4. 183
Brandeis, Hermann, Secondelieutenant	72
Braudmann, Robert, Feldarzt	191. 214
Braun, August, Oberstabsarzt	185. 316
Braun, Johann, Bezirksrath	160
Braun, Joseph, katholischer Pfarrer	238
Braun, Karl, Feldarzt	316
Braun, Karl, Secondelieutenant	184
Brecht, Gerichtsnotar	47
Brian, Feldarzt	188
Brian, Hermann, evangelischer Pfarrer	192
Britsch, Georg, Bezirksrath	159
Brombacher, Friedrich, evangelischer Pfarrer	33
Brombacher, Karl, Secondelieutenant	240
Bruder, Georg, Bezirksrath	155
Brückner, Wilhelm, evangelischer Pfarrer	192
Brummer, Dr., Oberstabsarzt	185
Buchenberger, Max, Rechtspraktikant	40
Bucherer, Oberrevisor	176
Bueb, Nicolaus, Bahnverwalter	274
Büchle, Adolf, Professor	242
Bühler, Caspar, Premierlieutenant	114
Bühler, Gustav, Professor	242
Bühler, Johann, Bezirksrath	156
Bühler, Matthias, Bezirksrath	156
Bürk, Feldarzt	188
Bürkle, Albert, Bezirksarzt	316
Bürkle, Franz Joseph, Bezirksrath	155
Buhl, Rudolf, Bezirksrath	158
Buhlinger, Alfred, Rechtspraktikant	41
Bulster, Julius, Domänenverwalter	166
Bundschuh, Gustav, Actuar	280
Buuz, Gottlob, Bezirksrath	156
Buol-Berenberg, Frhr. von, Franz, Secondelieuten.	240
Buol-Berenberg, Frhr. von, Rudolf, Amtsrichter	236
Burbach, Julius, katholischer Pfarrer	236
Burckhardt, Heinrich, Bezirksrath	159
Burger, Hugo, Referendär	104
Burger, Michael, katholischer Pfarrer	54
Burger, Wilhelm, Forstpraktikant	27
Burth, Conrad, Bezirksrath	153
Busch, Heinrich, Premierlieutenant	114
Buser, Hermann, Premierlieutenant	182

C.

Camerer, Otto, Premierlieutenant	96. 115
Camerer, Ingenieur	117
Carlshausen, von, Alfred, Secondelieutenant	46. 183
Caspari, Lyceumsdirector	241
Castorph, Notar	40
Castorph, Hermann, Revisor	137
Cavallo, Heinrich, Secondelieutenant	191
Centmayer, Heinrich, Secondelieutenant	187
Chelius, von, Max, Major	97
Chelius, von, Max, Secondelieutenant	189
Chrismar, von, Eugen, Premierlieutenant	181
Clady, Ludwig, Postmeister	274
Clorer, Hugo, Secondelieutenant	189
Clorer, Robert, Secondelieutenant	181. 184
Cloßmann, von, Wilhelm, Major	213
Crecelius, Albert, Cameralpraktikant	305

Digitized by Google

Seite

Grenzbauer, Karl Friedrich, Hauptmann 238

D.

Damance, Hauptamtscontroleur 80
Damm, Philipp Jakob, Secondelieutenant 234
Daniels, Julius, Secondelieutenant 189
Daub, Karl Johann, Domänenverwalter 80
Davans, von, August, Post- und Eisenbahnamtsvorstand 275. 316
Davans, von, Karl, Secondelieutenant 184
Deecken, Adolph, Gerichtsnotar 47. 107
Degen, Johann, evangelischer Pfarrer 138
Deimling, Dr., Oberstabsarzt 185
Deißler, Georg, Premierlieutenant 241
Deugler, Secondelieutenant 189
Devrient, Generaltheaterdirector 10
Dillenius, Bezirksrath 158
Dillenius, Karl, Handelsrichter 34
Dießenhofer, Joseph, Notar 152
Dietrich, Alois, katholischer Pfarrer 236
Dietsche, Jakob, Bezirksrath 154
Dietsche, Karl Ludwig, Secondelieutenant 314
Dietz, August, Professor 242
Dietz, Hermann, Referendär 114
Dietz, Dr., Rudolf, Geheimer Rath 29
Diez, Karl, Hauptmann 96. 181
Döpfner, Julius, Feldarzt 315
Döpfner, Karl, Secondelieutenant 46
Döpfner, Otto, Apotheker 68
Doll, Benjamin, Premierlieutenant 114
Dolletschek, Münzcontroleur 29
Dorn, Karl, Cameralpraktikant 305
Dorner, Emil, Rechtspraktikant 40
Dorner, Max, evangelischer Pfarrer 54
Douglas, Graf von, Wilhelm, Secondelieutenant 189
Dorie, Friedrich, Secondelieutenant 46
Dreis, August, Bezirksrath 158
Dreß, Hugo, Secondelieutenant 265
Du Bois-Reymond, Dr., Professor 26

Seite

Dürr, Gustav, Bezirksrath 156
Dürr, Julius, Rechtspraktikant 41
Dürr, Ludwig, Oberst 97
Duffing, Karl, Postmeister 274
Dufner, Franz, Major vom Armeecorps 148
Dufner, Hermann, Revisor 117
Durm, Joseph, Professor 148
Durst, Otto, Secondelieutenant 190
Dusch, von, Dr., Professor 116
Dyckerhoff, Friedrich, Bezirksingenieur a. D. 5

E.

Eberstein, Heinrich Sigmund, Professor 316
Eck, Franz Eduard, Gerichtsnotar 120
Eckerlin, Bezirksrath 230
Eckert, Johann, Bezirksrath 154
Eckert, Professor 235
Eckhardt, Karl, Notar 139
Eggler, Eugen, Actuar 207
Egolf, Georg, Bezirksrath 160
Ehehalt, Friedrich, Major 265
Ehrenberg, von, Alfred, Secondelieutenant 183
Ehrmann, Geheimer Finanzrath 175
Eichfeld, Hermann, Secondelieutenant 96
Eichrodt, Adolf, Hauptmann 25
Eichrodt, August, Secondelieutenant 190
Eimer, Feldarzt 187. 192
Einwächter, Karl, Feldarzt 191
Eisen, Karl, Platzmajor 185. 205
Eisenlohr, Adolf, Oberst 72. 183
Eisenlohr, Heinrich, Secondelieutenant 183
Eisenlohr, Max, Secondelieutenant 184. 266
Eisinger, Peter, Major 190
Eitelberger, Fidel, Bezirksrath 153
Elsner, Friedrich, Amtsrichter 279
Enderlein, Apotheker 56
Enderlin, Major 205
Engelhardt, Wilhelm, Bezirksrath 158
Engesser, Hermann, Feldarzt 293. 315

Digitized by Google

	Seite
Engeßer, Johann Evangelist, katholischer Pfarrer	139
Engler, Albert, Secondelieutenant	32
Engler, Ernst, Premierlieutenant	182. 284
Engler, Rudolf, Major	187
Ens, Leo, Feldarzt	190
Eppelin, pens. Amtsrevisor	176
Erb, Max, Actuar	281
Erbacher, Matthä, Bezirksrath	160
Erdmann, August, Secondelieutenant	189
Erhardt, Adolf, Secondelieutenant	115
Erkenbrecht, August, Bezirksrath	158
Erkenbrecht, Eduard, Feldarzt	192
Erkenbrecht, Proviantmeister	25
Errleben, Eduard, Oberamtmann	116
Errleben, Ludwig, Secondelieutenant	115
Eschbach, Karl, katholischer Pfarrer	175
Exter, Wilhelm, Amtmann	116
Exter, Wilhelm, Oberamtsrichter	235
Eyth, Albert, Premierlieutenant	181

F.

	Seite
Faber, von, Philipp, Hauptmann	97. 218
Fachon, Eugen, Hauptamtsverwalter	235
Fäßler, Julius, Major	97. 182
Fahrländer, Joseph, Actuar	281
Faller, Secondelieutenant	189
Farenschon, Amtsrichter	72
Fecht, Ludwig, Oberzollinspector und Bezirksrath	153
Fecht, Wilhelm, Secondelieutenant	32
Federer, Julius, Oberstlieutenant	206
Federle, Hubert, Feldarzt	212
Fehleisen, Freiherr von, Consul	166
Fehr, Feldarzt	186
Feill, Heinrich, Secondelieutenant	32
Fesenbeckh, Karl, Bahnverwalter	274
Fettinger, Johann, katholischer Pfarrer	138
Fichter, Karl, Bezirksrath	160
Fieser, Emil, Staatsanwalt	115
Fink, Heinrich, Bezirksarzt	38
Fink, Johann, Professor	242
Fink, Julius, Secondelieutenant	213
Finnhaber, Amtsarzt	176
Fischer, Anton, Revisor	38
Fischer, Dominik, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	274
Fischer, Emil, Secondelieutenant	184
Fischer, Friedrich, Premierlieutenant	97. 183
Fischer, Dr., Heinrich, Prorector	137
Fischer, Heinrich, Secondelieutenant	184
Fischer, Joseph, Bezirksrath	157
Fischer, Lorenz, Bezirksthierarzt	30. 142
Fischer, Wilhelm, Bezirksförster	176
Fischler, Kreisgerichtsrath	117
Flachsland, Emil, Hauptmann	265
Flad, Bezirksrath	159
Flick, Julius, Feldarzt	192
Föhlisch, Forstrath	80
Föhlisch, Lyceumsdirector	241
Föhrenbach, August, Bezirksrath	156
Förster, Bezirksrath	285
Förster, Johann Nepomuk, Actuar	281
Fohmann, Feldarzt	187. 192
Frank, August, Baupraktikant	8
Frank, Karl, Proviantamtscontroleur	80. 282
Frank, Ludwig, Notar	47
Frank, Otto, Münzmeister	29
Frech, Albert, Secondelieutenant	189. 314
Frey, Albert, Secondelieutenant	189
Frey, Andreas, Hauptmann	176
Frey, Joseph, Notar	12
Frey, Leopold, Actuar	281
Frey, Moriz, Ministerialrath	316
Freydorf, von, Berthold, Oberst	97. 183
Friedberg, Assistenzarzt	188
Friedeburg, von, Ludwig, Major	188
Friedmann, Anwalt	12
Friedrich, Martin, Rechtspraktikant	41
Friedrich, Robert, Revisor	137

Digitized by Google

	Seite
Friedrich, von, Albert, Rittmeister	26
Fritsch, Eduard, Secondelieutenant	72
Fritschi, Feldarzt	186
Fritz, Anton, Bezirksrath	157
Frohmüller, Expeditor	39
Frommann, Karl, Feldarzt	212
Frommel, Wilhelm, evangelischer Pfarrer	175
Frühe, Gymnasiumsdirector	241
Fuchs, Anton, Bezirksrath	155
Füller, Anton, Oberamtsrichter	279
Fürstenwerth, Bezirksrath	160
Fützler, Karl, Bezirksrath	158
Funke, Hofrath und Professor	4

G.

	Seite
Gaddum, Ludwig, Rechtspraktikant	41
Gärtner, Theodor, Consul	193
Gaier, Karl, Bezirksrath	291
Ganter, Heinrich, Bezirksrath	153
Ganter, Heinrich, Secondelieutenant	184
Ganter, Julius, Bezirksförster	5
Garrecht, Andreas, Professor	38
Gartenhauser, Professor	176
Gaß, Caspar, Bezirksrath	157
Gaß, Julius, Postmeister	274
Gaupp, Eduard, Secondelieutenant	181. 189
Gaus, Alexander, Premierlieutenant	32
Gebele, Tobias, Bezirksrath	156
Gebele von Waldstein, Secondelieutenant	96
Geiger, Heinrich, Feldarzt	190
Geißler, Jakob, katholischer Pfarrer	317
Geitz, Ludwig, Bezirksrath	158
Gemehl, Berthold, Premierlieutenant	181
Gemmingen, Freiherr von, August, Bezirksrath	159
Gempp, Otto, Hauptmann	25
Geres, Constantin, Major	183
Gering, Felix, Bezirksrath	154
Gerner, Gottfried, Rechtspraktikant	41
Gernet, Stabsarzt	186
Gerwig, Leopold, Ministerialrath	282
Gilbert, Jakob Heinrich, Premierlieutenant	181. 213
Gilm, von, Rittmeister a. D.	10
Glänz, Heinrich, Feldarzt	192
Glaubitz, von, Bezirksförster	5
Gleichenstein, Freiherr von, Victor, Premierlieutenant	182. 284
Glockner, Emil, Finanzassessor	80
Glockner, Karl Friedrich, Secondelieutenant	184
Glunk, Andreas, Bezirksrath	154
Gmelin, Philipp Georg, Actuar	280
Gmelin, Secondelieutenant	181. 189
Gnädinger, Joseph, Bezirksrath	153
Göler, Freiherr von, Felix, Rittmeister	205. 206
Göler, Freiherr von, Hermann, Secondelieutenant	181. 240
Göler, Freiherr von, Victor, Hauptmann	176
Görger, Oskar, Feldarzt	94. 188
Götz, Christian, Generalmajor	187. 265
Götz, J. B., Handelsrichter	34
Götzenberger, Friedrich, Bahnverwalter	278
Goldschmidt, Dr., Levin, Professor	38
Gorenflo, Gustav, Bezirksrath	158
Gotha, Ludwig, Post- und Bahnverwalter	278
Goublaire, Notar	40
Grabert, Hermann, Secondelieutenant	189
Gräbener, Karl Leopold, Secondelieutenant	184
Gräff, Karl, Hauptmann	234
Graf, Bezirksrath	157
Grein, Johann, Bezirksrath	160
Greiner, Oberingenieur	175
Griesbach, Karl, Secondelieutenant	184
Grieshaber, Engelbert, Bezirksrath	154
Grimm, Franz, Rechtspraktikant	41
Grosch, Lambert, Oberamtmann	238
Groß, Wilhelm, katholischer Pfarrer	317
Großholz, Joseph, kathol. Stadtpfarrer u. Decan	282
Großmann, Maximilian, Bezirksarzt	33
Gruber, Oberschulrath	241

Digitized by Google

	Seite
Grünling, Feldarzt	187
Grumbacher, Emil, Secondelieutenant	314
Grundler, Alois, Bezirksrath	153
Gühring, Joseph, katholischer Pfarrer	139
Gugelmaier, Matthias, Secondelieutenant	189
Gut, katholischer Pfarrer	175
Gut, Johann Anton, katholischer Pfarrer	206
Gutgesell, Thomas, katholischer Pfarrer	275
Gutmann, Postverwalter	116
Guttenberg, Oberstabsarzt	185
Guyet, Karl, Premierlieutenant	182
Gysler, Albert, Bezirksrath	155

H.

Haag, Julius, evang. Pfarrer	149
Haager, Karl, Generalagent	81
Haas, Albert, Handelsrichter	34
Haas, Karl, Oberstaatsanwalt	115
Haber, von, Max, Secondelieutenant	189
Haberstroh, Dyonis, Actuar	281
Hack, Feldarzt	188
Hackenjos, Friedrich, Bezirksrath	154
Haderer, Secondelieutenant	189
Häffner, Alexander, Secondelieutenant	314
Häußer, evangelischer Dekan	175
Hagen, von, Karl, Secondelieutenant	46
Hagenbucher, Johann, Bezirksrath	159
Hahn, Notar	39
Haitz, Bezirksrath	15
Hall, Emil, Actuar	281
Hamilton, Lord Karl, Secondelieutenant	240
Hammer, Johann, Premierlieutenant	114. 315
Hanewinkel, Casimir, Secondelieutenant	284
Harth, Eduard, Bezirksrath	159
Hartmann, Friedrich, Bahnverwalter	278
Hartmann, Jakob, Oberchirurg	176
Hartmann, von, Heinrich, Major	191. 213
Haselwander, Bahningenieur	117
Hasler, Johann Jakob, Bezirksrath	155
Haßloch, Ferdinand, katholischer Pfarrer	206
Haunß, August, katholischer Pfarrer	139
Hauser, Heinrich, Premierlieutenant	182
Hautz, Karl Heinrich, Apotheker	52
Hecht, Karl Emil, Secondelieutenant	184
Hecht, Karl, Hauptmann	97
Hecht, Rudolf, Hauptmann	181. 315
Heck, Conrad, Lehramtspraktikant	141
Heckmann, Karl, Secondelieutenant	32
Heffner, Joseph Anton, Professor	137
Heilig, Xaver, Bezirksrath	153
Heimlich, August, katholischer Pfarrer	39
Heinemann, Johann, Bezirksrath	153
Heisler, Oberstlieutenant	185
Heiß, Kreisgerichtsrath	117
Heitz, Wilhelm, Feldarzt	191
Helbing, evangelischer Pfarrer	303
Helbing, Gerichtsnotar	117
Held, Philipp Jakob, Stiftungsverwalter	238
Heller, Conrad, Bezirksrath	153
Heller, Franz Anton, katholischer Pfarrer	317
Helmle, Forstpraktikant	27
Helmstatt, Graf von, Raban, Referendär	105
Henger, Daniel, Bezirksrath	157
Henking, Siegfried, Secondelieutenant	189
Henn, Ernst, Secondelieutenant	189
Henninger, Friedrich August, evangelischer Pfarrer	149
Hennrich, Goswin, Bezirksrath	157
Hepp, Eduard, Oberamtsrichter	148
Heptig, Robert, Feldarzt	190
Herrs, Georg, Kreisgerichtsrath	116
Herold, Forstpraktikant	27
Herrmann, Berthold, Notar	120
Herrmann, Heinrich, Secondelieutenant	314
Herrmann, Johann, Bezirksrath	159
Herrmann, Stephan, Actuar	281
Herth, Robert, Assistenzarzt	114
Hertlein, Geheimer Hofrath	241
Hertweck, Bernhard, Bezirksrath	157

Digitized by Google

	Seite
Herz, Joseph Heinrich, Anwalt	103
Heß, Johann Friedrich, Postrath	274
Hesselbacher, Wilhelm, Pfarrer	10
Hetterich, Georg, Notar	11
Heuberger, Wilhelm, Premierlieutenant	182
Heusch, Cäsar, Premierlieutenant	315
Heusch, Justinian, Secondelieutenant	266
Heuß, Karl, Secondelieutenant	189. 266
Heuß, Wilhelm, Forstpraktikant	27
Hierholzer, Johann, Bezirksrath	154
Hierholzer, Martin, Bezirksrath	155
Hierlinger, Karl, Feldarzt	219
Hildebrandt, Max, Hauptamtscontroleur	137
Hildebrandt, Max, Premierlieutenant	183
Hildebrandt, Stabsarzt	186
Hilpert, Theodor, Hauptmann	115. 204
Himmelsbach, Oberamtsrichter	176
Hippler, Ignaz, katholischer Pfarrer	46
Hirt, Severin, Bezirksrath	154
Hirtler, Theophil, Feldarzt	32. 190
Hiß, Oberamtmann	176
Hitzel, Adam, Feldarzt	212
Hochstetter, Mitglied des Kreisausschusses	6
Hochweber, Ludwig, Secondelieutenant	189
Hodapp, Ludwig, Bezirksrath	156
Höck, Ludolph, Secondelieutenant	214
Höfer, Johann, Secondelieutenant	25
Höge, Gerichtsnotar	176
Höhler, Johann, evangelischer Pfarrer	176
Hönig, Friedrich, Eisenbahnamtsvorstand	274
Höpfinger, Feldmesser	20
Hördt, Ludwig, Oberamtmann	116
Hoffmann, Eugen, Secondelieutenant	181. 189
Hoffmann, Karl, Premierlieutenant	241
Hoffmann, Dr., Oberstabsarzt	185
Hoffmeister, Bezirksrath	159
Hoffmeister, Secondelieutenant	189
Hofmann, August, Oberstlieutenant	97
Hofmann, Karl, Hauptmann	181

	Seite
Holder, Dr., Hofbibliothekar	79
Holdermann, Fritz, Bezirksrath	155
Holler, Johann, Bezirksrath	160
Holtz, Leopold, Hauptmann	182
Holtzmann, Dr., Hofrath	176
Holtzmann, Secondelieutenant	189
Holzapfel, Jakob, Schulvorstand	116
Holzhauer, Feldarzt	187
Homburger, Adolf, Stabsarzt	79. 186. 212. 296
Honegger, Bezirksrath	153
Honsell, Joseph, Post- und Bahnverwalter	278
Honsell, Feldarzt	186
Hopfenstock, Michael, katholischer Pfarrer	176
Horadam, von, Secondelieutenant	204
Hormuth, Heinrich, Secretär	296
Hornstein, Frhr. von, Erwin, Secondelieutenant	191
Hornstein, Freiherr von, Ferdinand, Major	191
Hornstein, Freiherr von, Nepomuk, Bezirksrath	153
Hott, Heinrich, Referendär	105
Hotter, Friedrich, Secondelieutenant	115
Huber, Bezirksrath	156
Huber, Matthä, Bezirksrath	154
Huber, Max, Secondelieutenant	189
Huber, Michael, Notar	120. 280
Hübler, Dr., Professor	38
Hübsch, Heinrich, Rittmeister	182. 315
Hüller, Adolf, Actuar	280
Hufschmidt, Friedrich, Revisor	238
Hugo, Alexander, Major	175
Hummel, Gustav, Handelsrichter	34
Hummel, Joseph, Bezirksrath	154
Hunn, Theodor, Bezirksrath	154
Huth, Emil, Secondelieutenant	189
Hymans, Consul	116

J.

	Seite
Jäger, Assistenzarzt	186
Jägerschmid, Arthur, Postverwalter	274
Jägerschmid, Eduard, Feldarzt	191

Digitized by Google

	Seite
Jägerschmid, Gustav, Secondelieutenant	189
Jagemann, von, Hugo, Rittmeister	213
Jakob, Adolf, Referendär	105
Jakobi, Hermann, Apotheker	167
Jbach, Theodor, Actuar	280
Jckrath, Jakob, Bezirksrath	158
Jenger, Antou, katholischer Pfarrer	175
Joachim, Georg, Professor	176
Joachim, Mitglied des Kreisausschusses	6
Jockerst, Ferdinand, Bezirksrath	156
Jörder, Peter, Bezirksrath	158
John, Eduard, Lehramtspraktikant	141
John, Gottlob, Professor	241
Joner, Louis, Bezirksrath	156
Jung, Anton, Bezirksrath	157
Jungmann, Bezirksrath	159
Junker, Alois, Bezirksrath	156

K.

	Seite
Kaberlin, Jakob, Bezirksrath	156
Käß, Heinrich, evangelischer Pfarrer	303
Käser, Christian, Revisor	38
Kaiser, Hermann, Feldarzt	186. 315
Kaiser, Julius, Feldarzt	186
Kaiser, Oberstabsarzt	114. 115. 185
Kall, Wilhelm, Actuar	280
Kaltenbach, Joseph, Bezirksrath	155
Kaltenbach, Rudolf, Feldarzt	192
Kamm, Albert, katholischer Pfarrer	206
Kanzler, Julius, Bezirksrath	157
Kapferer, Franz, Major	182. 315
Kappes, Julius, Verwalter	316
Kappler, Matthias, Bezirksrath	158
Kappler, Wilhelm, Hauptmann	294
Karle, Joseph, Professor	242
Karlin, Johann Jakob, Bezirksrath	156
Kast, Casimir, Bezirksrath	157
Kastner, Jesaias, Bezirksrath	158
Katz, Wilhelm, Premierlieutenant	182
Katzenberger, Generalagent	81
Kayser, Ernst, Güterverwalter	274
Kayser, Karl, Divisionsintendant	80
Keim, Ludwig, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	274
Keller, Adolf, Secondelieutenant	183
Keller, Alois, Revisor	176
Keller, August, Feldarzt	188
Keller, Conrad, Bezirksrath	153
Keller, Edmund, Feldarzt	212
Keller, Erasmus, Bezirksrath	156
Keller, Georg, katholischer Pfarrer	11
Keller, Julius, Premierlieutenant	181
Kemm, Ludwig, Transportinspector	274
Kempff, Karl, Postverwalter	278
Kempter, Baptist, katholischer Pfarrer	303
Kern, Gerichtsnotar	117
Khuon, von, Albert, Oberstlieutenant	182
Kieser, Bezirksrath	156
Kieser, Friedrich, Oberstaatsanwalt	115
Kientz, Friedrich, Secondelieutenant	72
Kienzler, Medicinalrath a. D.	4
Kies, Oberrevisor	136
Kimmig, Feldarzt	186
Kirchhoff, Dr., Geheimer Hofrath und Professor	148
Kirn, Oberhofgerichtsrath	175
Kirner, Dominik, Bezirksrath	155
Kirsch, Julius, Secondelieutenant	314
Kißling, Max, Rittmeister	26. 96
Klehe, Feldarzt	186
Klein, Stabsarzt	186. 296
Kleiser, von, Ernst, Premierlieutenant	181
Kleiser, von, Hermann, Major	96. 314
Kleudgen, von, Friedrich, Major	115 190. 214
Klevenz, Bezirksrath	159
Kloos, Jakob, katholischer Pfarrer	267
Klüber, Robert, Major v. A. C.	72. 191
Klumb, Martin, evangelischer Pfarrer	117
Knaupp, Joseph, katholischer Pfarrer	26

Digitized by Google

	Seite
Knecht, Conrad, Bezirksrath	159
Kneck,t, Heinrich, Secondelieutenant	183
Knittel, Oberrechnungsrath	115
Knühl, Franz, Bezirksrath	159
Koch, Adalbert, Hauptmann	25
Koch, August, Hauptmann	97
Koch, Karl, katholischer Pfarrer	138
Koch, Karl August, Major	185. 205
Koch, Maximilian, Postcontroleur	278
Koch, Reinhard, Feldarzt	212
Köbele, Joseph, Bezirksrath	155
Kölitz, Ludwig, Secondelieutenant	314
Könige, Hermann, Hauptmann	181. 265
Konrad, Julius, Secondelieutenant	190
Kopp, Ferdinand, Bezirksförster	5
Kraft, Fritz, Bezirksrath	156
Kraft-Ebing, von, Feldarzt	188
Krapp, Albert, Transportinspector	274
Kratt, Wilhelm, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	274
Krayer, Bezirksrath	157
Krebs, Eugen, Secondelieutenant	190
Krebs, Theophil, Secondelieutenant	184
Kredell, Georg Friedrich, Secondelieutenant	184
Kreßhorn, Regiftrator	117
Kreuzer, Feldarzt	187
Krieg, Cornelius, Lehramtspraktikant	290
Kriter, Feldarzt	186
Krose, Wilhelm, Consul	54
Krumm, Johann, katholischer Pfarrer	317
Krumm, Leopold, Oberstabsarzt	185
Kuber, Anton, Bezirksrath	156
Küchler, Ludwig, Secondelieutenant	190. 240
Kühlenthal, Gustav, Secondelieutenant	190
Kühlenthal, Gustav, Steuerdirector a. D., Geheimer Rath II. Classe	256
Kühlenthal, Karl, Premierlieutenant	114
Kühn, Friedrich, Major	183. 190
Küntzle, Karl, Oberbaurath	238
Kuenzer, Karl, Bezirksrath	155
Kühwieder, Julius, Rittmeister	96
Kuhn, Gerichtsnotar	176
Kuhn, Jakob, Secondelieutenant	184
Kuhn, Secondelieutenant	190
Kunkel, Karl, Secondelieutenant	239
Kuntzer, Feldarzt	186
Kunzmann, Friedrich, Kreisgerichtsrath	282
Kupferschmidt, Peter, Bezirksrath	158
Kurz, Leopold, Premierlieutenant	183. 214. 314

L.

	Seite
Lacher, Friedrich Alexander, Premierlieutenant	181
Ladenberg, Gustav, Secondelieutenant	184
Ladenburg, Karl, Handelsrichter	34
Lafontaine, Julius, Apotheker	118
Lammert, Feldarzt	94 188
Lammert, Friedrich, katholischer Pfarrer	149
Lamey, Ernst, Eisenbahnamtsvorstand	274
Landfried, Philipp, Bezirksrath	159
Landherr, Ferdinand, katholischer Pfarrer	138
Landolt, Adolf, Postcontroleur	278
Lang, Eugen, Secondelieutenant	189
Lang, Franz, Feldarzt	214
Lang, Friedrich, evangelischer Pfarrer	5
Lang, Heinrich, Baurath	117
Lang, Joseph, Bezirksrath	160
Lang, Karl, Major	314
Lang, Karl, Secondelieutenant	72
Lang, Philipp, Bezirksrath	158
Langer, Karl, Notar	73
Langsdorff, von, Albert, Hauptmann	190
Langsdorff, von, Karl, Secondelieutenant	214
Laroche, Freiherr von, Karl, Generallieutenant	265. 284
Laub, August, evangelischer Pfarrer	206
Lauchert, Julius, Bezirksrath	153
Lauer, Casimir, Secondelieutenant	265. 314
Laumann, Jacob, Gerichtsnotar	268. 289
Lawo, Philipp, Bezirksrath	160

Digitized by Google

	Seite
Le Beau, Karl, Hauptmann	315
Le Beau, Wilhelm, Oberst	95
Leber, Assistenzarzt	186. 188
Lederle, Julius, Postcontroleur	278
Lederle, Karl, Postcontroleur	278
Lefevre, Karl, Revisor	116
Lehmann, Dr., außerordentlicher Professor	316
Lehmann, Franz Xaver, Feldarzt	293. 315
Lehmann, Feldarzt	186. 192
Lehr, Ludwig, Secondelieutenant	218
Leiber, Adolf, Rechtspraktikant	41
Leibfried, Georg, evangelischer Pfarrer	33
Leiblein, Adolf, Actuar	281
Leiblein, Bezirksrath	153
Leimbach, Apotheker	14
Leiner, August, Revisor	116
Leiner, August, Secondelieutenant	191. 213
Leiningen, Prinz zu, Major und Flügeladjutant	213
Leiningen-Billigheim, Graf von, Oberlieutenant	175
Leis, Emil, Notar	104
Lendorf, Ludwig, Hauptmann	182. 240
Leonhard, Bartholomäus, Gerichtsnotar	54
Leonhard, Georg, Notar	39
Lersch, Karl, Secondelieutenant	189
Lessing, Otto, Secondelieutenant	184
Leuchsenring, von, Hermann, Secondelieutenant	314
Leuser, Johann, Bezirksrath	159
Lewald, Karl, Anwalt	48
Liehl, Notar	40
Lindmann, Feldarzt	188
Link, Karl, Expeditor	176
Link, Max, Bezirksrath	157
Link, Theodor, Stadtrechner	289
Lochbühler, Franz, Amtsrichter	137
Lochert, Bezirksrath	159
Lochert, Gerichtsnotar	117. 152
Löffel, Conrad, evangelischer Pfarrer	149
Löffel, Theodor, Secondelieutenant	204
Löffler, Anton, Premierlieutenant	182
Löhlein, Hauptmann	181. 240
Löw, Dr., Kanzleirath	175
Löwenhaupt, Friedrich, Bezirksrath	158
Löwer, Ludwig, Postcontroleur	278
Lohrer, Jakob, Bezirksrath	153
Lorenz, Johann Georg, katholischer Pfarrer	193
Loffen, Dr., Wilhelm, Professor	26
Lotter, Amtschirurg	176
Lotter, Oskar, Intendanturrath	80. 315
Lubberger, Hermann, Bezirksrath	154
Luz, Karl, Premierlieutenant	266
Lydtin, August, Thierarzt	30

M.

	Seite
Maas, Bernhard, Bezirksrath	158
Maas, Theodor, Hauptmann	266
Mader, Amtsrevisor	176
Magg, Registrator	117
Maier, Abraham, Secondelieutenant	184
Maier, Jakob, Bezirksrath	154
Maier, Lorenz, Bezirksrath	160
Mainhardt, Feldarzt	186
Malzacher, Arnold, Rittmeister	284
Malzacher, August, Feldarzt	191
Malzacher, Johann, Bezirksrath	154
Mangold, Stephan, Bezirksrath	158. 285
Mann, Karl, evangelischer Dekan	175
Mannert, Adolf, katholischer Pfarrer	138
Marold, Assistenzarzt	188
Marquier, Adolf, Anwalt und Bezirksrath	153
Marschall, Freiherr von, Adolf, Rechtspraktikant	41
Marschall, Freiherr von, Otto, Premierlieutenant	97
Martin, Feldarzt	192
Martini, Feldarzt	186
Marx, Johann, Bezirksrath	156
Mast, Max, Secondelieutenant	184
Matheis, Friedrich, Rechtspraktikant	41
Mathes, Karl, Secondelieutenant	189. 240
Mauck, Johann, Postcontroleur	278

Digitized by Google

Seite

Maurer, Felix, Ministerialrath und Bezirksrath 158. 256
May, Johann, Hauptmann 234
Mayer, Adolf, katholischer Pfarrer 138
Mayer, Adolf, Secondelieutenant 240
Mayer, Eugen, Feldarzt 191
Mayer, Hermann, Secondelieutenant 185
Mayer, Karl, Revisor 278
Mayer, Max, Handelsrichter 34
Mayer, Philipp, Secondelieutenant 189
Mayer, Feldarzt 186
Mays, Oberhofgerichtsrath 26
Meier, Wilhelm, Bezirksrath 155
Melder, Notariatsverwalter 232. 290
Merz, Dr., Johann, Stabsarzt 79. 186. 296
Meßmer, Andreas, katholischer Pfarrer 317
Mettin, Ludwig, Apotheker 152
Metz, Franz, Feldarzt 219
Metz, Johann, Notar 139
Metzel, Karl, Bezirksrath 156
Meyer, August, evangelischer Pfarrer 26
Meyer, Karl Friedrich, evangelischer Pfarrer 11
Meyer, Friedrich, Registrator 116
Meyer, Leonhard, Post- und Bahnverwalter 278
Meyer, Lothar, Professor 290
Michaely, Karl, Secondelieutenant 189
Milleret, Polizeicommissär 175
Minet, Stabsarzt 185
Molitor, Dr., Geheimer Rath a. D. 4
Molitor, Eduard, Hauptmann 182
Molitor, Karl, Intendanturrath 315
Moll, Eduard, Handelsrichter 34
Mollenbec, von, Legationsrath 180
Moser, Feldarzt 186. 188
Mühl, Joseph, Bezirksrath 156
Müller, Eduard, Feldarzt 94. 188
Müller, Emil, Secondelieutenant 184
Müller, Eugen, Premierlieutenant 183. 284
Müller, Franz, Stabsarzt 185

Seite

Müller, Georg, Handelsrichter 34
Müller, Heinrich, Gerichtsnotar 279
Müller, Hermann, Secondelieutenant 184
Müller, Dr., Hubert, Professor 26
Müller, Jakob, Bezirksrath 155
Müller, Johann, Bezirksrath 153
Müller, Joh. Philipp Ernst, evangel. Pfarrer 11
Müller, Joseph, Bezirksrath von Breisach 154
Müller, Joseph, Bezirksrath von Oberkirch 156
Müller, Joseph, Major vom Armeecorps 4
Müller, Karl, katholischer Pfarrer 11. 238
Müller, Martin, Professor 137
Müller, Theodor, Feldarzt 187
Müller, Förster, Bezirksrath 159
Müller, Gastwirth und Bezirksrath 155
Münch, Eduard, Feldarzt 192
Münzer, August, Rechtspraktikant 41
Muncke, Eduard, Domäneuverwalter 137
Muncke, Julius, Secondelieutenant 183
Muth, Heinrich, Secondelieutenant 32

N.

Nägele, Karl Ludwig, Bezirksrath 154
Nauen, Heinrich, Consul 55
Nebel, Feldarzt 188
Nebenius, Friedrich, Secondelieutenant 184. 214
Nebenius, Wilhelm, Oberstlieutenant 241
Neckermann, Feldarzt 187
Neff, Friedrich, Secondelieutenant 72
Neff, Heinrich, Secondelieutenant 189
Neff, Feldarzt 187
Neininger, Johann, Amtschirurg 205
Nenning, Rudolf, katholischer Pfarrer 285
Neßler, Dr., Professor 80
Neubronn, Frhr. von, Friedrich, Secondelieuten. 191
Neuer, Jakob, Eisenbahnamtsvorstand 278
Neumann, Franz, Feldarzt 191
Neumann, Feldarzt 187
Nicolai, August, Ministerialrath 256

Digitized by Google

	Seite
Niebergall, Bezirksrath	159
Nober, Rudolf, Secondelieutenant	32. 266
Nöltner, Lorenz, Feldarzt	188. 278
Nopper, Vitus, katholischer Pfarrer	80
Nüßle, Adolf, Gemeindebezirksförster	137
Nüßle, Karl, Rechtspraktikant	40
Nuß, Gewerbschulhauptlehrer	192
Nußer, Karl, Bezirksrath	157

O.

Obermüller, Heinrich, Post- und Eisenbahnamtsvorstand	274
Oeffinger, Feldarzt	187
Oehlwang, Oberbereiter	239
Orth, Ludwig, evangelischer Pfarrer	11
Oster, Karl, Feldarzt	219
Oswald, Ernst, Notar	104
Oswald, Reinhard, Cameralpraktikant	305
Ott, Karl, Bezirksrath	154
Otter, Emil, katholischer Pfarrer	316
Otto, Albert, Feldarzt	191

P.

Pagenstecher, Feldarzt	188
Pahl, Karl, Cameralpraktikant	305
Panther, Oberstabsarzt	185
Paris, Alfred, Secondelieutenant	32
Paris, Dr., Oberpostrath	274
Pauli, Max, Secondelieutenant	189
Payne, Eduard, Premierlieutenant	183
Pecher, Oberrechnungsrath	80
Perpente, Julius, Post- und Bahnverwalter	278
Peternell, von, Gustav, Premierlieutenant	240
Peterson, Heinrich, Hauptmann	266
Pfaff, Georg, Bezirksrath	156
Pfeffer, Bezirksförster	176
Pfeifer, Richard, Apotheker	68
Pfeil, Graf von, Eduard, Premierlieutenant	183
Pfisterer, Alexander, Rechtspraktikant	41
Picot, Felix, Feldarzt	212
Pierron, von, Karl, Hauptmann vom Armeecorps	25
Pierson, Dr., Professor	166
Platz, Ernst, Hauptmann	181. 266
Pötz, von, Oberrevisor	5
Poisignon, Gustav Adolf, Premierlieutenant	181
Porbeck, von, Friedrich, Hauptmann	241
Premm, Karl, Bezirksrath	157
Preuß, Meinrad, Feldarzt	316
Protscher, Otto, Secondelieutenant	25

Q.

Querdan, Heinrich, Feldarzt	191
Quilling, Adolf, Secondelieutenant	198. 318
Quilling, Heinrich, Secondelieutenant	191

R.

Rantzau-Breitenburg, Graf von, Otto, Secondelieutenant	205. 240
Ratzel, Leopold, Hauptmann	294
Rau, Dr., Geheimer Rath	176
Rau, Ferdinand, Secondelieutenant	10
Rau, Ludwig, Secondelieutenant	184. 264
Raupp, Karl Friedrich, Notar	280
Reck, von, Karl, Rittmeister	96
Regenauer, Eugen, Steuerdirector	256
Rehm, Bezirksrath	160
Reich, Bezirksarzt	80
Reichenbach, Georg, Bezirksrath	155
Reichenbach, Joseph, katholischer Pfarrer	236
Reichert, Jakob, Feldarzt	191
Reichlin-Meldegg, Frhr. von, Albert, Rittmeister	241
Reichlin-Meldegg, Frhr. v., Herm., Divisionsaudit.	148
Reichlin-Meldegg, Freiherr von, Kuno, Secondelieutenant	187. 214
Reiff, Gerichtsnotar	10
Rein, Friedrich, evangelischer Pfarrer	238
Reinbaben, von, Hans, stud. jur.	297
Reiniger, Eduard, Revisor	275

Digitized by Google

	Seite
Reis, Johann, Bezirksrath	157
Reischach, Freiherr von, Oberst	180
Renaud, Achilles, Bezirksrath	159
Renker, Bezirksrath	153
Rentschler, Friedrich, Bezirksrath	158
Renz, von, Ludwig, Oberst	190
Renz, von, Wilhelm, Secondelieutenant	189
Reuther, Bezirksrath	15
Reutti, Gerichtsnotar	117
Rheinbold, Ferdinand, Intendantursecretär	219
Rheinboldt, Maximilian, Hauptmann	180
Rheinländer, Karl, Secondelieutenant	72
Ribstein, Eduard, Feldarzt	188
Ribstein, Hugo, Feldarzt	212
Richard, Apotheker	13
Richter, Karl, Secondelieutenant	115
Riedlinger, Karl, Bezirksrath	153
Riesstahl, Professor	54
Riegel, Franz, Bezirksrath	160
Riegel, Secondelieutenant	189
Riegler, Georg, Secondelieutenant	184
Riehm, Heinrich, evangelischer Pfarrer	303
Ries, Franz Joseph, katholischer Pfarrer	81
Riesterer, Benedict, katholischer Pfarrer	139
Riesterer, Theophil, Premierlieutenant	265
Riesterer, Feldarzt	188
Rinck, Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant	240
Rinkenburger, Matthäus Kaspar, kathol. Pfarrer	139
Rissel, Robert, Actuar	280
Riß, von, Ludwig, Notariatsverwalter	35
Rochlitz, Victor, Major	97. 187
Roder, Heinrich, Bezirksrath	154
Röck, Heinrich, Geistlicher	275
Röm, Ludwig, Notar	152
Rösch, Bezirksrath	157
Röttinger, Karl, Referendär	105
Rogg, Matthias, Bezirksrath	154
Roggenbach, Freiherr von, Franz, Major	205
Roggenbach, Frhr. von, Heinrich, Generalmajor	282
Roller, August, Referendär	105
Romer, Franz Joseph, katholischer Pfarrer	46
Ronecker, Bezirksrath	157
Rosenfeld, Gustav, Feldarzt	212
Roßhirt, Dr., Geheimer Rath	137
Roßknecht, Joseph, Bezirksarzt	80
Roßknecht, Joseph, Feldarzt	192. 296
Rost, Wilhelm, Oberzollinspector	282
Roth, Karl, Secondelieutenant	189
Roth, Bezirksrath	157
Roth, Forstmeister	148
Rothenhöfer, Bezirksrath	159
Rothermel, Max, Feldarzt	316
Rothmann, Domänenrath	80
Rothmund, Feldarzt	188
Rothweiler, Robert, Feldarzt	316
Rothweiler, Theodor, Referendär	104
Rubi, Notariatsverwalter	308
Ruckenbrod, Wilhelm, Bezirksrath	167
Ruder, Proviantamtscontroleur	80
Rudolf, Ludwig, Bezirksrath	158
Rücker, Rudolf, Secondelieutenant	184
Rückert, Karl, Professor	242
Rückert, Wilhelm, Secondelieutenant	239
Rüdt, Freiherr von, Albrecht, Rechtspraktikant	41
Rüdt, Freiherr von, Franz, Premierlieutenant	25
Rüdt, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	205
Rüttinger, Franz, Lehramtspraktikant	141
Rüttinger, Oberauditeur	176
Ruf, Matthä, Bezirksrath	153
Ruff, Karl, Premierlieutenant	241
Ruoff, Robert, Secondelieutenant	190
Ruoff, Theodor, Postmeister	274
Rupp, Bezirksrath	155
Ruth, Otto, katholischer Pfarrer	11

S.

Saacke, Georg, Secondelieutenant	115
Sachs, Alfred, Secondelieutenant	96

Digitized by Google

	Seite
Sachs, Georg, Bezirksrath	159
Sachs, Karl, Secondelieutenant	184
Sachs, Karl Wilhelm Eduard, Feldarzt	215
Sachs, Maximilian, Hauptmann	315
Sämer, Eberhard, Feldarzt	215
Sänger, Bezirksrath	155
Sättele, Thomas, Bezirksrath	153
Sailer, Karl, Bezirksrath	156
Salzmann, Gustav, Eisenbahnpostamtsvorstand	278
Sander, Ferdinand, Hauptmann	284
Satzger, Ludwig, Revisor	137
Sauerbeck, Ludwig, Bezirksförster	4
Saur, Edwin, Rechtspraktikant	41
Schaaf, Karl, Secondelieutenant	213
Schaaff, Bezirksrath	156
Schäfer, August, Staatsanwalt	115
Schäfer, Hermann, Feldarzt	191
Schäffer, Max, Major	183. 204. 206
Schätzle, Andreas, Bezirksrath	155
Schafheitlin, Ignaz, katholischer Pfarrer	238
Scharlau, Barnim, Feldarzt	191
Scharnberger, Friedrich, Hauptmann	183
Scharnberger, Peter, Hauptmann	214. 266
Schauffler, Ludwig, Oberstlieutenant	96. 182
Scheer, Johann, Bezirksrath	156
Schell, Georg, katholischer Pfarrer	176
Schell, Gotthold, Secondelieutenant	184
Schelleuberg, Oberst	180
Schember, Friedrich Wilhelm, Domänenverwalter	38
Schenk, Adolf, Bezirksrath	158
Schenk, Dr., Ludwig, Medizinalrath	4
Schenk, Feldarzt	187
Schenkel, Karl, Referendär	104
Scheurer, von, Alfred, Premierlieutenant	213. 238
Schild, Ludwig, Secondelieutenant	183
Schilling, Ferdinand, Secondelieutenant	213
Schilling, Max, Secondelieutenant	189
Schilling, Theodor, evangelischer Pfarrer	72
Schilling, Freiherr v., Hermann, Secondelieutenant	189
Schilling, Freiherr von, Karl, Major v. A. C.	72
Schilling, Freiherr von, Leopold, Rittmeister	284
Schilling, Freiherr von, Max, Major	190
Schilling, Freiherr von, Wilhelm, Premierlieutenant	182
Schindler, Ernst, Premierlieutenant	240
Schlachter, Alois, Bezirksrath	154
Schlager, Andreas, Bezirksrath	156
Schlehner, Karl, Amtsrichter	137
Schlemmer, Heinrich, Bezirksrath	155
Schmalzl, Alberik, katholischer Pfarrer	11
Schmeltzer, Max, Secondelieutenant	240
Schmeyer, Alfred, Secondelieutenant	189
Schmidsfeld, von, Bezirksrath	153
Schmidt, Alfred, Secondelieutenant	284
Schmidt, Anton, Kreisgerichtsrath	33
Schmidt, Georg, Actuar	281
Schmidt, Karl, Feldarzt	192
Schmidt, Leopold, Regierungsrath	116
Schmidt, Michael, Notar	280
Schmidt, Nepomuk, Hauptmann	25
Schmidt, Assistenzarzt	186
Schmitt, Adam, Secondelieutenant	114
Schmitt, Adolf, Bezirksförster	5
Schmitt, Alphons, Bezirksingenieur	5
Schmitt, Anton, Notar	280
Schmitt, Joseph, Major	183. 191
Schmitt, Karl, Hauptmann	25
Schmitt, Karl, Secondelieutenant	189
Schmitt, Karl Philipp, Viceconsul	33
Schmitt, Philipp, evangelischer Pfarrer	206
Schneeberger, Bezirksrath	157
Schneider, August, Major	96. 180
Schneider, Eduard, Zahlmeister	115
Schneider, Karl, Hauptmann	204. 205
Schönau, Freiherr von, Friedrich, Secondelieutenant	284
Schönau, Freiherr von, Roderich, Premierlieutenant	213

Digitized by Google

Seite

Schönberg, Dr., Gustav, Professor und Secondelieutenant 148. 241
Schönfeld, Dr., Hofastronom 29
Schöpflin, Friedrich, Feldarzt 191
Schonhart, Karl, Premierlieutenant 240
Schott, Georg Friedrich Julius, Feldarzt 212
Schott, Leonhard, Revisor 116
Schreiber, Bernhard, Feldarzt 186 315
Schreiber, Mitglied des Kreisausschusses 6
Schrickel, August, Major 213. 214
Schrickel, Dr., Friedrich, Geheimer Rath und Leibarzt 79
Schröder, Ernst, Professor 242
Schrof, Johann Baptist, katholischer Pfarrer 206
Schroth, Gerichtsnotar 285
Schrott, Ernst, Kanzleirath 10
Schrott, Friedrich, Secondelieutenant 239
Schuberg, Oberst 95
Schühly, Kaspar, Bezirksrath 157
Schüle, Bezirksrath 155
Schürmayer, August, Feldarzt 214
Schuler, Dominik, katholischer Pfarrer 176
Schuler, Johann Georg, Feldarzt 215
Schulz, Karl, Revisor 38
Schumacher, Johann Georg, Bezirksrath 155
Schumacher, Karl, Pfarrer 176
Schumann, Heinrich, Rejecendär 104
Schuster, Friedrich, Secondelieutenant 183
Schwab, Wilhelm, Postcontroleur 278
Schwärzle, Franz, Feldarzt 219
Schwalbe, Karl, Feldarzt 219
Schwarz, Albert, Diakonus 116
Schwarz, Georg, Bezirksrath 156
Schwarz, Karl, Bezirksrath 155
Schwarz, Maximilian, Gerichtsnotar 38
Schweitzer, Karl, Secondelieutenant 184
Schweitzer, Hermann, Feldarzt 191
Schweitzer, Freiherr von, Legationsrath, Ministerresident 179

Seite

Schwellinger, Matthä, Bezirksrath 153
Schwerd, Friedrich, Baurath 29. 274
Schwind, August, Secondelieutenant 189. 266
Schwörer, Feldarzt 187
Seeber, Feldarzt 188
Seebold, Georg, Bezirksrath 158
Seegmüller, Oberrechnungsrath 175
Seel, Matthias, Hauptmann 192
Seelos, Heinrich, Feldarzt 214
Seidenadel, Buchhalter 80
Seidenspinner, Karl, Secondelieutenant 191. 265
Seiter, Jakob, Bezirksrath 157
Seitz, Bezirksrath 159
Seib, Karl, Rechtspraktikant 41
Seldeneck, Freiherr von, Karl, Hauptmann 25. 181
Seldeneck, Freiherr von, Rudolf, Secondelieutenant 190
Seldeneck, Freiherr von, Wilhelm, Secondelieutenant 240
Seldner, Mitglied des Kreisausschusses 6
Senk, Bezirksrath 267
Sentis, Dr., Franz, Professor 148
Sester, Cyriak, Bezirksrath 156
Seufert, Heinrich, Apotheker 67
Sevin, Ludwig, Professor 117
Seyfried, von, Ernst, Secondelieutenant 191. 266
Sickmüller, Bezirksrath 159
Sido, Max, Premierlieutenant 265
Siefert, Johann, Bezirksförster 176
Siefert, Xaver, Secondelieutenant 184
Siegel, Karl, Oberamtmann 116
Sievert, Eduard, Hauptmann 96
Sigrist, Karl, Rathschreiber 289
Silbereisen, Friedrich Wilhelm, Lehramtspraktikant 290
Silbereissen, Karl, Rechtspraktikant 41
Simon, Emil, Secondelieutenant 184
Söllner, Johann, Professor 192
Sohm, Dr., Rudolf, Professor 148

Digitized by Google

	Seite
Soiron, von, Hans, Secondelieutenant	32
Sommer, Johann, Bezirksrath	158
Sommer, Ludwig, Vorstand und erster Lehrer der Blindenerziehungsanstalt	80
Sommer, Maximilian, Premierlieutenant	241
Sorgenfrei, Kaspar, Secondelieutenant	189. 214
Spangenberg, Rudolf, Secondelieutenant	181
Sparre, Graf von, Erich, Rittmeister	314
Speck, Jakob, Oberlazarethinspector	80
Speck, Sigmund, Secondelieutenant	32
Speyerer, Wilhelm, Postverwalter	278
Spitznagel, Matthias, Bezirksrath	154
Spörri, Karl, Hauptmann	240
Sponeck, Graf von, Karl, Generalmajor	180. 265
Sponeck, Graf von, Emil, Secondelieutenant	189
Springer, Franz Xaver, Notar	279
Stabel, Reinhard, Premierlieutenant	240
Städel, Friedrich, Staatsanwalt	115
Stauch, Portepeefähnrich	181
Staudenmayer, evangelischer Pfarrer	5
Stegmann, Secondelieutenant	182
Stehberger, Karl, Rittmeister	96. 241. 314
Steidle, Anton, katholischer Pfarrer	176
Steiger, Karl, Bezirksrath	155
Steinacker, Georg, Bezirksrath	159
Steinam, Oberstabsarzt	185
Steinbach, August, Postverwalter	278
Steiner, Adolf, Oberstabsarzt	114
Steiner, Karl, Feldarzt	212
Steiner, Mitglied des Kreisausschusses	6
Steinhäusler, Eduard, Bezirksrath	156
Steinwachs, Georg, Major	96
Steinwarz, Karl August, Domänenverwalter	38
Stengel, Adalbert, Oberstlieutenant a. D.	38
Stengel, Frhr. von, Adrian, Secondelieutenant	32
Stengel, Freiherr von, Franz, Geheimer Rath und Präsident der Oberrechnungskammer	238
Stengel, Frhr. von, Gustav, Secondelieuten.	181. 189
Stengel, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	240
Stern, Assistenzarzt	186
Stetten, Freiherr von, August, Major	315
Stetten, Freiherr von, Christian, Major	190
Stetten, Freiherr von, Karl, Premierlieutenant	25
Stetten, Freiherr von, Ludwig, Major	148. 180. 183
Stetten, Freiherr von, Ludwig, Secondelieutenant	189
Stetter, Landwirthschaftscassier	80
Stibinger, Gustav, Referendär	105
Stiefbold, Rudolf, Premierlieutenant	183
Stigler, Oskar, Amtsrichter	72
Stipplin, von, Oskar, Secondelieutenant	318
Stockert, Feldarzt	188
Stockmar, Alfred, Secondelieutenant	206
Stöckle, Bezirksrath	157
Stöcklein, von, Edmund, Premierlieutenant	182
Stölzel, Oberstlieutenant	181
Stößer, Otto, Postmeister	278
Stößer, Valentin, Professor	242
Stolte, Consul in Neapel	10
Straub, Titus, Bahnverwalter	274
Strauß, Dr., Adolf, Medizinalrath	4
Strauß, Bezirksrath	160
Strauß, Secondelieutenant	206
Stritt, Richard, Rechtspraktikant	41
Strohmeyer, Heinrich, Major	204. 214
Stuck, Wilhelm Heinrich, Bezirksrath	155
Stürzenacker, Peter, Bezirksrath	158
Stumpf, Blasius, Bezirksrath	157
Stumpf, Lorenz, Bezirksrath	160
Stutz, Robert, Bahnverwalter	278
Sulzer, Karl, katholischer Pfarrer	176
Sutter, Bartlin, Bezirksrath	156

T.

	Seite
Tenner, Dr., Adolf, Leibarzt	204
Teubner, Richard, Rechtspraktikant	41
Teuffel, von, Friedrich, Bahningenieur	316
Teuffel, von, Karl, Finanzrath	80
Thibaut, Secondelieutenant	189

Digitized by Google

	Seite
Thiergärtner, Emil, Secondelieutenant	190
Thilo, Karl, Major	265
Thiry, Adolf, katholischer Pfarrer	316
Thiry, Rudolf, Feldarzt	212
Thoma, Alfred, Secondelieutenant	240
Thoma, Anton, Revisor	54
Thoma, Ludwig, Bezirksrath	154
Thomann, Maximilian, Feldarzt	214
Thurn, Oberrechnungsrath	80
Trau, Karl, Referendär	105
Traun, Graf von, Eugen, Secondelieutenant	240
Treiber, Secondelieutenant	190
Tremoth, Heinrich, Revisor	175
Trenkle, August, Bezirksrath	155
Tritscheller, Johann Georg, Bezirksrath	155
Tritschler, Feldarzt	187
Tritschler, Oberstabsarzt	185
Trost, Ignaz, katholischer Pfarrer	176
Trummer, Friedrich, Bezirksrath	155

U.

Ueberrhein, Franz Joseph, Notar	280
Uibel, Eduard, Rechtspraktikant	41
Ullersberger, Stabsarzt	186
Ullmann, Hermann, Bezirksrath	154
Ullrich, Eugen, Premierlieutenant	205. 240
Unger, Robert, Major	314
Ungern-Sternberg, Frhr. von, Geh. Legationsrath	137
Unold, Franz Xaver, Apotheker	118

V.

Valentin, Albert, Hauptmann	182. 240
Valois, Johann Evangelist, katholischer Pfarrer	138
Vangerow, von, Dr., Geh. Rath und Professor	282
Viereusel, Simon, Bezirksrath	160
Vierordt, Eduard, Geheimer Hofrath	71
Vierordt, Heinrich, Major	185. 205. 213
Villiez, Freiherr von, Philipp, Premierlieutenant	26
Villinger, Hermann, Secondelieutenant	214
Vincenti, von, Alois, Premierlieutenant	97. 182
Vischer, August, Professor	72
Vogel, Hermann, Secondelieutenant	189
Vogel, Feldarzt	187
Vogel, Gerichtsnotar	266
Voit, Bezirksrath	158
Volck, Friedrich, Oberrechnungsrath	116
Volz, Hermann, Secondelieutenant	184
Vulpius, Gustav, Bezirksrath	159

W.

Waag, Alfred, Baupraktikant	8
Waag, Hermann, Premierlieutenant	241
Wachs, August, Rittmeister	97. 182. 241
Währer, Bartlin, Bezirksrath	156
Wäldi, Christian, Bezirksrath	154
Wänker, Ferdinand, Secondelieutenant	189
Wänker, von, Gustav, Premierlieutenant	182. 213
Wänker, von, Richard, Gemeindebezirksförster	33
Wagenmann, Robert, Secondelieutenant	265
Wagner, Dr., Adolf, Professor	148
Wagner, Gustav Adolf, Hauptamtscontroleur	137
Wagner, Karl Friedrich, Notar	308
Wagner, Ludwig, Premierlieutenant	284
Wagner, Feldarzt	187
Waidele, Feldarzt	187. 188
Waizenegger, Friedrich, Secondelieutenant	266
Waizenegger, Gustav, Oberstlieutenant	183
Waldstein, Gebele von, Secondelieutenant	96
Walter, Casimir, Pfandschreiber	289
Walter, Ivo, Secondelieutenant	191
Walter, Ludwig, Premierlieutenant	181
Walther, Rudolf, Feldarzt	316
Walz, Berthold, Assistenzarzt	186
Walz, Gustav, Feldarzt	188
Walz, Amtschirurg	176
Warder, Alfred, Secondelieutenant	189
Warnkönig, Bezirksingenieur	5
Wasmer, Pia, Vorsteherin	137

Digitized by Google

	Seite
Waßmer, Leopold, Secondelieutenant	189
Weber, Adam, Bezirksrath	158
Weber, Cosmas, Professor	235
Weber, Johann, Bezirksrath	153
Weber, Lorenz, Bezirksrath	157
Weber, Ludwig, Bezirksrath	155
Weber, Theodor, katholischer Pfarrer	138
Wechmar, Freiherr von, Friedrich, Geheimer Rath	175
Wechmar, Freiherr von, Karl, Premierlieuten.	26. 97
Weeber, Jakob, Cassier	289
Weeber, Otto, evangelischer Pfarrer	267
Wehinger, Joseph, katholischer Pfarrer	317
Wehrle, Joseph, Bezirksrath	155
Wehrle, Michael, Major	183. 188
Weigand, Feldarzt	219
Weil, Adolf, Mediciner	293
Weiland, Theodor, Professor	242
Weiler, Freiherr von, Generalmajor	180
Weinacker, Wilhelm, Bezirksrath	155
Weindel, Anton, Notar	55. 139
Weinzierl, von, Raphael, Feldarzt	191
Weiser, Feldmesser	20
Weiß, Camill, Secondelieutenant	189
Weiß, Emil, Actuar	281
Weiß, Philipp, Hauptmann	241
Weiß, Valentin, Bezirksrath	159
Weißer, Andreas, Bezirksrath	154
Weißhaar, Karl, Bezirksrath	154
Weizel, Eugen, Hauptmann	180
Weizel, Karl, Premierlieutenant	214. 284
Welde, Kriegsministerialsecretär	278
Welker, Rudolf, Feldarzt	191
Weller, Ludwig, Bezirksrath	159
Weller, Stabsarzt	186
Welte, Johann, Bezirksrath	154
Weltin, Constantin, Premierlieutenant	183
Weng, Oberrevisor	136
Wengler, Friedrich, Rechtspraktikant	41
Wentz, Hermann, Secondelieutenant	189
Wentz, Karl, Major	97
Wenz, Adolf, Bezirksrath	158
Wenz, Ludwig, Notar	73
Wenzel, Jakob, Bezirksrath	159
Wenzler, Wilhelm, Bezirksrath	291
Werber, Karl, Secondelieutenant	183
Werber, Dr., außerordentlicher Professor	4
Werner, Karl, Feldarzt	187. 212
Werner, Wilhelm, Hauptmann	190
Wernigk, Karl, evangelischer Pfarrer	303
Wertheimer, Max, Feldarzt	212
Wesch, Johann, Registrator	80
Wessinger, Notar	39
Westermann, Albert, Feldarzt	187. 296
Wiedemann, Hofrath	29. 256
Wiener, Professor	148
Wießler, Hieronimus, Notar	12
Wilhelm, Prinz und Markgraf von Baden, Generallieutenant und Commandeur der ersten Infanterie-Brigade	265
Wilkens, Bezirksarzt	175
Will, Wilhelm, Secondelieutenant	189. 266
Willmann, Feldarzt	187
Wilmanns, Dr., Universitätsbibliothekar	4
Wilser, Adolf, Secondelieutenant	181
Wind, Joseph, Revisor	137. 238
Windscheid, von, Geheimer Rath II. Classe und Professor	256
Winsloe, Herbert, Secondelieutenant	218
Winterer, Wilhelm, katholischer Dekan	175
Winterhalter, Joseph, Medizinalrath	192
Winterroth, Franz, katholischer Pfarrer	231
Wipfler, pensionirter Lieutenant	176
Wippermann, Mitglied des Kreisausschusses	6
Wirth, Julius, Rechtspraktikant	40
Wiser, Adolf, Rechtspraktikant	41
Wittmann, Feldarzt	187
Wittmer, Heinrich, Secondelieutenant	184
Wölfel, Stabsarzt	186

Digitized by Google

	Seite
Wörter, Karl, Secondelieutenant	190
Wohnlich, Edmund Julius, Secretär	238
Wohnlich, Maschinenmeister	116
Wolff, Friedrich, Secondelieutenant	181. 265
Woll, Anton, Bezirksrath	157
Wolldeck, von, Rudolf, Rechtspraktikant	41
Woringen, von, Hofrath und Professor	175
Würth, August, Premierlieutenant	284
Würthle, Ludwig, Hauptamtscontroleur	137
Württemberger, Philipp, Secondelieutenant	181. 266
Wunder, August, Bezirksrath	158
Wunsch, Valentin, Bezirksrath	167

Z.

Zängerle, Wilhelm, katholischer Pfarrer	232
Zahn, Secondelieutenant	189
Zamponi, Valentin, Bezirksrath	153. 215
Zehr, Kriegsrath	80
Zeitler, Joseph, Premierlieutenant	176
Zengerle, Wilhelm, Professor	117
Zentner, Heinrich, Bezirksrath	157
Ziegelmeyer, Friedrich, Bezirksrath	157
Ziegler, Gustav, Secondelieutenant	240
Ziegler, Wilhelm, Secondelieutenant	213
Zimmermann, Richard, katholischer Pfarrer	72
Zimmermann, Bezirksrath	159
Zimmermann, Feldarzt	187
Zipfel, Aloys, Bezirksrath	154

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 15. Januar 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: das bürgerliche Standesamt für die evangelische Brüdergemeinde Königsfeld und für die Colonien Hundsbach und Herrenwies betreffend; des Ministeriums des Innern: die Zusammensetzung des Kreisausschusses für den Kreis Mosbach betreffend; die Aushebung für das Jahr 1870, insbesondere die Anmeldungen zur Ortsliste betreffend; den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend; des Finanzministeriums: die Staatsprüfung im Bausache betreffend.

Diensterledigungen. Berichtigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

unter dem 29. Dezember 1869

dem Oberhofgerichtskanzler Edwin Bencker in Mannheim und

dem Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Martin Hildebrandt in Karlsruhe

das Commandeurkreuz zweiter Classe;

dem Kreis- und Hofgerichtsdirector Dr. Sigismund Puchelt in Karlsruhe,

den Oberhofgerichtsräthen Johann Baptist Betzinger und Eduard Brauer in Mannheim und

dem Director Theodor Blenkner am Kreisgefängniß zu Mannheim

das Ritterkreuz erster Classe;

dem Oberrechnungsrath Friedrich Adam Müller beim Justizministerium,

dem Gerichtsnotar, Rechnungsrath Norbert Hermanuz in Freiburg und

dem Gerichtsnotar, Rechnungsrath Georg Gerhard in Karlsruhe

das Ritterkreuz zweiter Classe.

Digitized by Google

Sodann

unter dem 30. Dezember 1869

dem Staatsrath Dr. Gideon Weizel den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz zweiter Classe;

dem Director des Wasser- und Straßenbaues, Joseph Baer,
dem Hofrath, Professor Dr. Gustav Kirchhoff in Heidelberg,
dem Hofrath, Professor Dr. Nicolaus Friedreich daselbst und
dem Hofrath, Professor Dr. Adolph Kußmaul in Freiburg

das Commandeurkreuz zweiter Classe;

dem Bezirksingenieur Friedrich Dyckerhoff in Mannheim,
dem Postrath Alexander Fischer in Karlsruhe,
dem Geheimen Rath Dr. Karl Knies in Heidelberg,
dem Geheimen Hofrath, Professor Dr. Friedrich Arnold daselbst,
dem Oberschulrath Dr. Otto Deimling in Karlsruhe,
dem Director des Lyceums zu Karlsruhe Dr. Gustav Wendt,
dem Director des Lyceums zu Freiburg Wilhelm Furtwängler,
dem Dekan, Stadtpfarrer Lorenz Buchdunger in Rastatt und
dem Pfarrer Johann Nüßle in Fautenbach

das Ritterkreuz erster Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Großherzoglichen Consul Johann Schlenker in Lyon,
dem Großherzoglichen Consul Werner Drefel in Baltimore,
dem Großherzoglichen Consul John Smidt in Louisville und
dem Dr. Johann Nepomuk von Heinrich in Ofen

das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 6. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Verlagsbuchhändler Eduard Hallberger in Stuttgart und
dem Justizrath Dr. Gille in Jena

das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 8. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Director der Großherzoglich Hessischen Landes-Irrenanstalt in Heppenheim, Dr. Ludwig, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Verdienstmedaillen zu verleihen, und zwar:

unter dem 29. Dezember 1869

dem Kanzleidiener Bernhard Effinger bei Großherzoglichem Kreis- und Hofgericht Constanz,
dem Oberaufseher Joseph Bettemann beim Kreisgefängniß zu Mannheim,
dem Amtsgerichtsdiener Gottlieb Weber in Karlsruhe und
dem Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter Jakob Merke in Emmendingen
die silberne Verdienstmedaille.

Sodann

unter dem 30. Dezember 1869

dem Güterexpeditor Joseph Honsel in Constanz die große goldene;
dem Hauptamtsassistenten Wick bei Rheinfelden,
dem Straßenmeister Anton Sattler in Schliengen,
dem Materialverwalter und Bahnhofaufseher Georg Anton Stegmüller in Basel,
dem Bahnmeister Florian Busch in Renchen,
dem Zugmeister Joseph Faller in Offenburg,
dem Locomotivführer Jakob Merz in Karlsruhe,
dem zweiten Commandanten der Feuerwehr, Hofposamentier Louis Voit in Karlsruhe und
dem Bürgermeister Joseph Ofer in Steinbach
die kleine goldene;
dem Bürgermeister Karl Zimmermann in Oberdwisheim,
dem Bürgermeister Karl Oeden in Mudau,
dem Bürgermeister Joseph Grathwohl in Bremgarten,
dem Bürgermeister Lorenz Fischer in Ebringen,
dem Bürgermeister Anton Fuchs in Gündlingen,
dem Bürgermeister Anton Keller in Altheim,
dem Nebenzollamtsassistenten Baumann in Lörrach,
dem Hauptamtsdiener Hammer in Mannheim,
dem Postenführer Seiler in Schaffhausen,
dem Steuererheber Kapp in Mannheim,
dem Steuererheber Gerold in Lörrach,
dem Steueroberaufseher Max in Mannheim,
dem Waldaufseher Meurer in Lahr,
dem Waldhüter Stiegele in Huchenfeld,
dem Kanzleidiener Johann Münch bei der Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten,
dem Briefträger Georg Beinert in Bruchsal,
dem Postschaffner Heinrich Kögele in Heidelberg,
dem Bureaudiener Karl Katz in Durlach,

Digitized by Google

dem Eisenbahnschaffner Friedrich Joachim in Kehl,
dem Eisenbahnwagenwärter Franz Peter Hornung in Freiburg,
dem Eisenbahnbureaudiener Joseph Müller in Offenburg,
dem Bahnwart und Billetausgeber Heinrich Wirth in Langendenzlingen,
dem Bahnwart Andreas Bopp in Friedrichsfeld und
dem Bahnwart Franz Häcker in Bruchsal
die silberne Verdienstmedaille.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 29. Dezember 1869

die Hauptmänner I. Classe Josef Müller im 5. und Johann Bossert im 3. Infanterieregiment auf ihr unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden, unter Ertheilung des Charakters als Major, zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

unter dem 21. Dezember 1869

den Professoren Dr. Lambert von Babo und Dr. Otto Funke an der Universität Freiburg den Charakter als Hofräthe,

dem Bezirksarzte Dr. Adolph Strauß in Lörrach und dem praktischen Arzte Dr. Ludwig Schenk in Karlsruhe den Charakter als Medizinalräthe zu verleihen;

unter dem 28. Dezember 1869

den Bezirksarzt Geheimen Hofrath Dr. Eduard Molitor in Karlsruhe, Mitglied des Obermedizinalrathes, auf dessen unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

dem Geheimen Hofrath Dr. Eduard Molitor in Karlsruhe den Charakter als Geheimer Rath III. Classe zu verleihen;

den Bezirksarzt Medizinalrath Simon Thaddäus Kienzler in Pfullendorf, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen;

dem Privatdocenten Dr. Anton Werber in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor in der dortigen medizinischen Facultät zu verleihen;

die erledigte Bibliothekarstelle an der Universität Freiburg dem Dr. phil. August Wilmanns von Bremen, zur Zeit in Berlin, unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft, zu übertragen;

den Bezirksförster Ludwig Sauerbeck von Bühl, unter Zurücknahme seiner unter dem 7. Oktober v. J. ausgesprochenen Versetzung auf die Bezirksforstei Wendlingen in Freiburg, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf der Bezirksforstei Bühl zu belassen;

den Bezirksförster Gustav Bleibimhaus in Wiesloch auf die Bezirksforstei Wendlingen in Freiburg,

Digitized by Google

den Bezirksförster Theodor von Glaubitz in Donaueschingen auf die Bezirksforstei Wiesloch,

den Bezirksförster Adolph Schmitt in Neustadt auf die Bezirksforstei Donaueschingen zu versetzen;

den Forstpraktikanten Ferdinand Kopp, Gemeindebezirksförster in Todtnau, zum landesherrlichen Bezirksförster in Neustadt und

den Forstpraktikanten Julius Ganter, Gemeindebezirksförster in Offenburg, zum landesherrlichen Bezirksförster in Altbreisach zu ernennen;

unter dem 30. Dezember 1869

den Bezirksingenieur Friedrich Dyckerhoff in Mannheim auf dessen unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

dem Bezirksingenieur Karl Warnkönig in Waldshut die Wasser- und Straßenbauinspection Mannheim,

dem Ingenieur Alphons Schmitt in Lörrach unter Ernennung zum Bezirksingenieur die Wasser- und Straßenbauinspection Lörrach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. Januar d. J.

den Revisoren bei dem evangelischen Oberkirchenrath Karl Kölitz und Franz Kölitz den Charakter als Rechnungsrath und dem Revisor Franz von Poetz den Charakter als Oberrevisor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich nach höchster Entschließung vom 14. Dezember 1869 gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hockenheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Friedrich Lang in Gemmingen zum Pfarrer in Hockenheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hachen Sich mit höchster Entschließung vom 14. Dezember 1869 gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Tannenkirch aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Robert Staudenmayer in Bahlingen zum Pfarrer in Tannenkirch zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das bürgerliche Standesamt für die evangelische Brüdergemeinde Königsfeld und für die Colonien Hundsbach und Herrenwies betreffend.

Kraft der durch §. 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes betreffend, ausgesprochenen Ermächtigung und nach Vernehmung der Vertreter der oben genannten Orte wird

das bürgerliche Standesamt für die evangelische Brüdergemeinde Königsfeld dem Standesbeamten der Gemeinde Mönchsweiler, und

Digitized by Google

das bürgerliche Standesamt für die Colonien Hundsbach und Herrenwies dem Standesbeamten der Gemeinde Bühlerthal übertragen.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Februar 1870 in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 11. Januar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Zusammensetzung des Kreisausschusses für den Kreis Mosbach betreffend.

Nachdem der seitherige Vorstand des Kreisausschusses zu Mosbach, Forstinspector Schreiber von da, aus diesem Ausschusse ausgetreten ist, hat die Kreisversammlung in ihrer Sitzung vom 16. November 1869 zur Ergänzung und Verstärkung des Kreisausschusses die Wahl zweier neuer Mitglieder für eine Amtsdauer bis Ende des Jahres 1871 beschlossen und ist die Wahl auf

Kreisgerichtsrath Dr. Joachim in Mosbach und
Gemeinderath Wippermann daselbst

gefallen.

An Stelle des ausgetretenen Mitgliedes Forstinspector Schreiber ist der bisherige Ersatzmann, Stiftungsverwalter Steiner in Mosbach, in den Ausschuß eingetreten und sind statt seiner und des ebenfalls ausgetretenen Ersatzmannes, Rentmeister Achenbach in Neckarelz,

Notar Hochstetter und
Rechtsanwalt Seldner

als Ersatzmänner gewählt worden.

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung vom 8. Februar 1869 in Nr. V. des Staatsanzeigers wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Beifügen, daß die beschlossene Verstärkung des Kreisausschusses zu Mosbach die staatliche Genehmigung erhalten hat.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1869.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Oeffentliche Aufforderung.

Die Aushebung für das Jahr 1870, insbesondere die Anmeldungen zur Ortsliste betreffend.

In Gemäßheit des §. 49 des Wehrgesetzes werden die Wehrpflichtigen, welche bei der im Jahre 1870 stattfindenden Aushebung stellungspflichtig sind, aufgefordert, sich persönlich oder durch Beauftragte zur Aufnahme ihres Namens in die Ortsliste anzumelden.

Digitized by Google

1. Anmeldungspflichtig sind:
   a. alle Wehrpflichtigen, welche im Jahr 1870 das zwanzigste Lebensjahr zurücklegen, also im Jahr 1850 geboren sind,
   b. diejenigen im Jahr 1848 und 1849 geborenen Wehrpflichtigen, welche aus irgend einem Grund zurückgestellt wurden oder im Ausstand geblieben sind, sofern nicht Einzelne nach Inhalt der ihnen zugefertigten Scheine ausdrücklich von der Stellungspflicht entbunden sind.
2. Im Fall der Abwesenheit der Pflichtigen haben auch ihre Eltern und Vormünder, Lehr-, Dienst- und Fabrikherren die Verpflichtung zu dieser Anmeldung.
3. Die Anmeldung geschieht bei dem Gemeinderath des Orts, wo der Pflichtige nach §. 44 des Gesetzes stellungspflichtig ist, das heißt in der Regel da, wo der Pflichtige seinen Wohnsitz, beim Mangel eines solchen da, wo er seinen Aufenthaltsort, und beim Mangel eines solchen da, wo er Heimathsrecht hat. Dienstboten, Handlungsdiener, Lehrlinge, Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter und andere mit diesen in ähnlichen Verhältnissen stehende Wehrpflichtige sind da anzumelden, wo sie im Dienst, in der Arbeit oder in der Lehre stehen. Studenten, Polytechniker, Lyceisten und Zöglinge anderer Anstalten sind an dem Ort anzumelden, wo sich die Lehranstalt befindet, sofern sie daselbst ihren Aufenthalt genommen haben.

   Wehrpflichtige, welche sich außerhalb des Großherzogthums aufhalten, sind an dem Wohnsitz ihrer Eltern anzumelden, oder wenn diese nicht im Inland wohnen, an dem Ort ihrer inländischen Heimath, oder wenn keine solche begründet ist, an ihrem Geburtsort, oder wenn dieser nicht im Inland belegen ist, an dem Ort, wo die Behörde ihren Sitz hat, von welcher sie zuletzt einen Paß oder Heimathschein erhalten haben.
4. Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. zu geschehen. Sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburts-, Heimaths- und Wohnort, Geburtsjahr und Tag, Religion, Gewerbe oder Stand; Name und Gewerbe oder Stand des Vaters und der Mutter, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

   Auf Verlangen muß der Gemeinderath eine Bescheinigung über die geschehene Anmeldung ausstellen.
5. Die Pflichtigen, oder im Fall ihrer Abwesenheit die statt ihrer nach Ziffer 2 anmeldepflichtigen Personen, welche die Anmeldung in der geordneten Frist unterlassen, werden mit einer Ordnungsstrafe bis zu 20 fl. oder bis zu 8 Tagen Gefängniß bestraft. Ueberdieß kann die Unterlassung der Anmeldung für den Pflichtigen den Verlust der Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen, oder den Verlust der gezogenen Loosnummer nach sich ziehen; in diesem Fall wird der Wehrpflichtige vor den Uebrigen vorzugsweise in den Dienst eingestellt.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden veranlaßt, diese Aufforderung in die Amtsverkündigungsblätter einrücken und außerdem in den einzelnen Gemeinden auf die für Verkündung

Digitized by Google

ortspolizeilicher Vorschriften jeden Orts übliche Weise verkündigen zu lassen und Bescheinigung über die geschehene Bekanntmachung zu den Akten zu nehmen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Heidelberg beginnt am 1. Februar d. J.

Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
f. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung sind nachstehende Baucandidaten unter die Zahl der Bauprakticanten aufgenommen worden:

Alfred Waag von Sinsheim,
August Frank von Zaisenhausen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1869.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eulstätter.

Vdt. Glock.

Diensterledigungen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Weinheim ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen drei Wochen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Bei der Oberrevision des Großherzoglichen Justizministeriums ist die Stelle eines Revisors in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei dem genannten Ministerium einzureichen.

Berichtigung.

Im Staatsanzeiger des Jahres 1869 Nr. XXXVI. Seite 349 ist in Zeile 2 statt Badener. Nichtbadener. Im Ganzen. zu setzen: Nichtbadener. Badener. Im Ganzen.

Digitized by Google

Nr. II.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 29. Januar 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Ernennung der Notare betreffend; die Verlegung des Wohnsitzes des Anwalts H. Friedmann von Mannheim nach Lahr betreffend; das bürgerliche Standesamt für die Colonien betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apothekerlicenz des L. Richard von Mannheim und des F. Leimbach in Heidelberg betreffend; die Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe für das Bezirksamt Ueberlingen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die vierte vorjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend; die Aufnahme von Feldmessern betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Folge des Ablebens des von Uns zum Mitgliede der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung ernannten Hofraths, Professors Dr. von Woringen und in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde bewogen gefunden, statt desselben Unseren Kreis- und Hofgerichtsdirector Hermann von Hillern in Freiburg zum Mitgliede der ersten Kammer der gegenwärtigen Ständeversammlung zu ernennen.

Digitized by Google

Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister des Innern, Dr. Jolly, diese Unsere höchste Entschließung der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 26. Januar 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. Januar d. J.

den Secondelieutenant Ferdinand Rau im Feldartillerieregiment — unter Beibehaltung seiner Anciennetät — in das (1.) Leibdragonerregiment zu versetzen;

unter dem 8. Januar d. J.

dem Rittmeister II. Classe und Escadronschef Maximilian von Gilm im (1.) Leibdragonerregiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben das erledigte Großherzogliche Consulat in Neapel dem dort residirenden Consul des Norddeutschen Bundes Friedrich Stolte unter Ernennung zu Höchstihrem Consul gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 12. Januar d. J. den Generaldirector des Großherzoglichen Hoftheaters Dr. Eduard Devrient auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit und unter dem Ausdrucke gnädigster Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstführung in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 12. Januar d. J.

den Gerichtsnotar Karl Gottfried Christian Reiff in Durlach wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen;

dem Expeditor und Registrator bei dem Großherzoglichen Oberhofgericht Ernst Schrott den Titel Kanzleirath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 27. Dezember 1869 gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Mückenloch aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Vicar Wilhelm Hesselbacher in Durlach zum Pfarrer in Mückenloch zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 27. Dezember 1869 gnädigst bewogen gefunden, den von den Gemeinde Denzlingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Karl Friedrich Meyer in Bofsheim zum Pfarrer in Denzlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 27. Dezember 1869 gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hesselhurst aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Ludwig Orth in Gersbach zum Pfarrer in Hesselhurst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. November 1869 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Villingen den Pfarrverweser Otto Ruth in Ebersteinburg gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. Dezember 1869 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. November 1869 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Karl Müller von Großweier auf die katholische Pfarrei Friesenheim, Decanats Lahr, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 23. Dezember 1869 kirchlich eingesetzt worden.

Die Seitens der Fürstlich Leiningen'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Pastorationsgeistlichen Johann Philipp Ernst Müller in Meßkirch auf die Pfarrei Bobstadt, Decanats Boxberg, ist am 7. Januar d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Hausach, Decanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Georg Keller von da wurde am 14. Dezember 1869 die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Pfaffenweiler, Decanats Villingen, dem Pfarrer Alberick Schmalzl in Baltersweil verliehen und ist derselbe am 16. Dezember 1869 kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der Notare betreffend.

Notariatsverwalter Georg Hetterich in Tiefenbronn wird zum Notar ernannt.

Notariatsverwalter Eduard Bär in Stühlingen wird zum Notar ernannt.

Digitized by Google

Notariatsverwalter Joseph Frey in Haslach wird zum Notar ernannt.

Notariatsassistent Hieronymus Wießler, zur Zeit Verwalter des Notariatsdistikts Gernsbach II., wird zum Notar ernannt.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1869.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten.
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Verlegung des Wohnsitzes des Anwalts H. Friedmann von Mannheim nach Lahr betreffend.

Durch diesseitige Entschließung vom Heutigen wurde dem Anwalt Hermann Friedmann von Mannheim auf Grund des §. 6 Absatz 2 der Anwaltsordnung und der Verordnung vom 24. September 1864 (Regierungsblatt Nr. LII.) gestattet, seinen Wohnsitz in Lahr zu nehmen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. von Buol.

Das bürgerliche Standesamt für die Colonien betreffend.

Kraft der durch §. 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 (die Beurkundungen des bürgerlichen Standes betreffend) ausgesprochenen Ermächtigung wird das bürgerliche Standesamt für die Colonie Ernstthal dem Standesbeamten der Gemeinde Mörschenhardt, und

das bürgerliche Standesamt für die Colonie Schöllenbach dem Standesbeamten der Gemeinde Schloßau übertragen.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Februar d. J. in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 17. Januar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Kraft der durch §. 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend, ausgesprochenen Ermächtigung wird das bürgerliche Standesamt für die Colonien:

Digitized by Google

1. Bachzimmern im Amtsgerichtsbezirke Donaueschingen dem Standesbeamten der Gemeinde Ippingen;
2. Grünwald im Amtsgerichtsbezirke Neustadt dem Standesbeamten der Gemeinde Kappel;
3. Kirschgartshausen, Schaarhof und Sanddorf im Amtsgerichtsbezirke Ladenburg dem Standesbeamten der Gemeinde Sandhofen;
4. Muckensturm, Straßenheim und Neutzenhof im Amtsgerichtsbezirke Weinheim dem Standesbeamten der Gemeinde Heddesheim;
5. Schwabenheim im Amtsgerichtsbezirke Heidelberg dem Standesbeamten der Gemeinde Dossenheim; Bruchhausen im gleichen Amtsgerichtsbezirke dem Standesbeamten der Gemeinde Sandhausen; Eiterbach im gleichen Amtsgerichtsbezirke dem Standesbeamten der Gemeinde Heiligkreuzsteinach;
6. Oberhof, Unterhof und Balzfeld im Amtsgerichtsbezirke Wiesloch dem Standesbeamten der Gemeinde Horrenberg;
7. Tollnaishof im Amtsgerichtsbezirke Adelsheim dem Standesbeamten der Gemeinde Leibenstadt;
8. Seehof im Amtsgerichtsbezirke Borberg dem Standesbeamten der Gemeinde Windischbuch; Gräffingen im gleichen Amtsgerichtsbezirke dem Standesbeamten der Gemeinde Uffingen; Heßlingshof im gleichen Amtsgerichtsbezirke dem Standesbeamten der Gemeinde Gommersdorf; Schollhof im gleichen Amtsgerichtsbezirke dem Standesbeamten der Gemeinde Oberwittstadt;
9. Igelsbach im Amtsgerichtsbezirke Eberbach dem Standesbeamten der Gemeinde Neckarwimmersbach;
10. Langenbrunn im Amtsgerichtsbezirke Meßkirch dem Standesbeamten der Gemeinde Hausen

übertragen. Diese Anordnung tritt mit dem 1. Februar 1870 in Kraft.

Karlsruhe, den 22. Januar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Apothekerlicenz des Ludwig Richard von Mannheim und des Ferdinand Leimbach in Heidelberg betreffend.

Ludwig Richard von Mannheim wurde auf Grund der von ihm abgelegten Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1869.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Digitized by Google

Dem Pharmazeuten Ferdinand Leimbach in Heidelberg wurde die Licenz zur Ausübung der Apothekerkunst ertheilt.

Karlsruhe, den 3. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron.

Vdt. Brecht.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Winterhalbjahr 1869/70 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen	32	22	54
2. Juristen	72	228	300
3. Mediciner	34	49	83
4. Chemiker und Pharmazeuten, Cameralisten, Philosophen und Philologen	49	126	175
	187	425	612
Außerdem besuchen die Vorlesungen noch Personen reiferen Alters und conditionirende Pharmazeuten	32	67	99
Gesammtzahl	219	492	711

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	95	21	116
2. Juristen	43	2	45
3. Mediciner und Pharmazeuten	41	11	52
4. Cameralisten, Philosophen und Philologen	32	5	37
	211	39	250
Hospitanten	—	—	6
Gesammtzahl	—	—	256

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1869.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Ernennung der Bezirksräthe für das Bezirksamt Ueberlingen betreffend.

Nachdem der Bezirksrath zu Ueberlingen dem Gesuche des Medizinalraths Haitz in Meersburg um Enthebung von dem Dienste eines Mitgliedes desselben stattgegeben hat, wird an Stelle des Letzteren Gemeinderath Reuther von Kluftern auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für die Zeit bis zum 1. März 1871 als Mitglied des Bezirksrathes ernannt.

Dies wird hiermit unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Mai 1869 — Staatsanzeiger Nr. XVI. Seite 148 — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgeferkigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 10. Dezember v. J.

an Johann Jaichner von Menzingen für die von ihm erfundenen Korkpfropfer zum Laden von Lefaucheux-Patronen,

an Isidor Nasch in Berlin für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Knopfloch-Nähmaschine,

an Fabrikant Urbain in Paris für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verfahren der Stearinkerzenfabrikation;

unter dem 31. Dezember v. J.

an Scharrath in Bielefeld für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Ventilationsmethode;

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 10. Januar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Digitized by Google

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten vierten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1870 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt. Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber auch die Auszahlung vor der Verfallzeit und zwar gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1869.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Harrer.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 2500 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Sechs und neunzigsten Ziehung

am 30. September 1869 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 30. November 1869 gezogenen 20 Serien:
903. 1048. 1757. 2107. 2400. 2704. 3534. 3552. 3979. 4008. 4121. 4691. 4740. 4969. 5222. 5877. 6066. 6188. 6990. 7794.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
45101	70	45117	70	45133	52	45149	52	52365	70	52381	52
45102	70	45118	52	45134	52	45150	52	52366	52	52382	70
45103	70	45119	52	45135	52	52351	52	52367	70	52383	70
45104	70	45120	52	45136	52	52352	52	52368	70	52384	52
45105	52	45121	52	45137	70	52353	70	52369	70	52385	52
45106	52	45122	52	45138	70	52354	52	52370	52	52386	52
45107	52	45123	52	45139	52	52355	52	52371	70	52387	70
45108	70	45124	52	45140	52	52356	70	52372	70	52388	52
45109	70	45125	70	45141	70	52357	70	52373	70	52389	52
45110	52	45126	52	45142	52	52358	70	52374	52	52390	52
45111	70	45127	52	45143	52	52359	52	52375	70	52391	52
45112	52	45128	52	45144	52	52360	70	52376	52	52392	70
45113	52	45129	70	45145	70	52361	70	**52377**	**1000**	52393	52
45114	70	45130	52	45146	52	52362	52	52378	70	52394	52
45115	52	45131	52	45147	52	52363	52	52379	52	52395	52
45116	70	45132	70	45148	52	52364	52	52380	52	52396	70

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
52397	70	105301	70	119955	70	135159	70	176663	52	177567	52
52398	70	105302	52	119956	52	135160	70	176664	70	177568	52
52399	52	105303	52	119957	52	135161	52	176665	52	177569	52
52400	70	105304	70	119958	52	135162	70	176666	70	177570	52
87801	**1000**	105305	52	119959	52	135163	52	176667	52	177571	70
87802	52	105306	52	119960	70	135164	70	176668	70	177572	70
87803	52	105307	52	119961	70	135165	52	176669	70	177573	70
87804	52	105308	70	119962	52	135166	52	176670	70	177574	52
87805	70	105309	52	119963	52	135167	70	176671	52	177575	52
87806	70	105310	52	119964	70	135168	70	176672	70	177576	52
87807	70	105311	52	119965	70	135169	70	176673	52	177577	70
87808	52	105312	70	119966	70	135170	52	176674	52	177578	70
87809	70	105313	52	119967	52	135171	52	176675	70	177579	52
87810	52	105314	52	119968	70	135172	52	176676	70	177580	70
87811	52	105315	70	119969	52	135173	70	176677	70	177581	52
87812	70	105316	52	119970	52	135174	52	176678	70	177582	52
87813	52	105317	52	119971	52	135175	70	176679	52	177583	52
87814	70	105318	70	119972	70	135176	52	176680	70	177584	70
87815	70	105319	52	119973	52	135177	70	176681	70	177585	52
87816	70	105320	52	119974	52	135178	52	176682	70	177586	70
87817	70	105321	52	119975	70	135179	70	176683	52	177587	70
87818	70	105322	70	119976	52	135180	52	176684	52	177588	52
87819	52	105323	70	119977	52	135181	52	176685	70	**177589**	**1000**
87820	70	105324	52	119978	70	135182	52	176686	70	177590	70
87821	52	105325	70	119979	52	135183	70	176687	70	177591	70
87822	70	105326	52	119980	70	135184	52	176688	52	177592	70
87823	70	105327	70	119981	70	135185	52	176689	70	177593	70
87824	70	105328	70	119982	70	135186	70	176690	52	177594	52
87825	70	105329	52	119983	70	135187	52	176691	52	177595	52
87826	52	105330	70	119984	52	135188	70	176692	52	177596	52
87827	52	105331	52	119985	52	135189	52	176693	52	177597	70
87828	70	105332	70	119986	52	135190	70	176694	70	177598	52
87829	70	105333	52	119987	70	135191	52	176695	70	177599	52
87830	70	105334	70	119988	70	135192	52	176696	70	177600	70
87831	70	105335	70	119989	52	135193	70	176697	52	198901	70
87832	70	105336	70	119990	70	135194	70	176698	70	198902	70
87833	70	105337	70	119991	52	135195	70	176699	52	198903	52
87834	52	105338	70	119992	52	135196	70	176700	52	198904	52
87835	52	105339	70	119993	70	135197	52	177551	52	198905	70
87836	52	105340	52	119994	70	135198	52	† 177552	† 70	198906	70
87837	70	105341	52	119995	70	135199	52	177553	52	198907	70
87838	70	105342	70	119996	52	135200	52	177554	70	198908	70
87839	70	105343	52	119997	52	176651	70	177555	70	198909	52
87840	52	105344	52	119998	70	176652	52	177556	70	198910	52
87841	70	105345	52	119999	52	176653	52	177557	70	198911	52
87842	70	105346	52	120000	52	176654	70	177558	70	198912	70
87843	52	105347	52	135151	52	176655	52	177559	70	198913	52
87844	52	105348	52	135152	70	176656	70	177560	52	198914	70
87845	70	105349	70	135153	70	176657	52	177561	52	198915	52
87846	70	105350	52	135154	52	176658	70	177562	52	198916	52
87847	70	119951	52	135155	70	176659	70	177563	52	198917	52
87848	70	119952	70	135156	70	176660	70	177564	52	198918	52
87849	52	119953	70	135157	70	176661	70	177565	52	198919	70
87850	70	**119954**	**1000**	135158	52	176662	70	177566	70	198920	52

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 177552 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
198921	52	200375	52	206029	52	234533	70	236987	52	248441	52
198922	70	200376	70	206030	70	234534	52	236988	52	248442	70
198923	70	200377	52	206031	70	234535	52	236989	52	248443	52
198924	52	200378	70	206032	52	234536	70	236990	70	248444	70
198925	70	200379	70	206033	70	234537	52	236991	52	248445	52
198926	70	200380	52	206034	52	234538	52	236992	70	248446	52
198927	70	200381	70	206035	70	234539	52	236993	70	248447	52
198928	52	200382	52	206036	52	234540	70	236994	52	248448	52
198929	70	200383	70	206037	52	234541	52	236995	52	248449	52
198930	52	200384	70	206038	52	234542	70	236996	70	248450	52
198931	70	200385	70	206039	70	234543	70	236997	70	261051	70
198932	52	200386	52	206040	70	234544	70	236998	70	261052	52
198933	70	200387	52	206041	52	234545	52	236999	70	261053	70
198934	52	200388	70	206042	70	234546	52	237000	70	261054	70
198935	52	200389	52	206043	52	234547	70	248401	70	261055	70
198936	52	200390	52	206044	70	234548	52	248402	70	261056	70
198937	52	200391	70	206045	52	234549	70	248403	52	261057	70
198938	52	**200392**	**1000**	206046	52	234550	52	248404	70	261058	52
198939	52	200393	70	206047	70	236951	70	248405	52	261059	70
198940	52	200394	52	206048	70	236952	70	248406	52	261060	52
198941	70	200395	70	206049	70	236953	70	248407	52	261061	52
198942	70	†200396	† 70	206050	52	236954	52	248408	52	261062	52
198943	52	200397	70	234501	52	236955	52	248409	52	261063	70
198944	52	200398	70	234502	52	236956	70	248410	70	261064	70
198945	52	200399	70	234503	52	236957	52	248411	52	261065	70
198946	70	200400	52	234504	70	236958	70	248412	52	261066	52
198947	70	206001	52	**234505**	**1000**	236959	70	248413	52	261067	70
198948	52	206002	70	234506	52	236960	70	248414	70	261068	52
198949	52	206003	70	234507	52	236961	70	248415	52	261069	52
198950	70	206004	70	234508	70	236962	52	248416	52	261070	70
200351	70	206005	52	234509	52	236963	52	248417	52	261071	52
200352	70	206006	70	234510	70	236964	52	248418	52	261072	70
200353	52	206007	70	234511	52	236965	52	248419	52	261073	70
200354	70	206008	52	234512	52	236966	70	248420	70	261074	70
200355	70	206009	70	234513	70	236967	52	248421	52	261075	52
200356	70	206010	52	234514	70	236968	52	248422	52	261076	52
200357	70	206011	52	234515	70	236969	52	248423	70	261077	52
200358	52	206012	52	234516	70	236970	70	248424	52	261078	52
200359	70	206013	70	234517	70	236971	70	248425	52	261079	52
200360	52	206014	52	234518	52	236972	70	248426	70	261080	52
200361	70	206015	52	234519	70	236973	70	248427	52	261081	52
200362	52	206016	52	234520	70	236974	52	248428	52	261082	52
200363	52	206017	52	**234521**	**1000**	236975	70	248429	70	261083	52
200364	52	206018	52	234522	70	236976	52	248430	52	261084	52
200365	70	206019	52	234523	52	236977	52	248431	70	261085	70
200366	52	206020	52	234524	52	236978	70	248432	70	261086	52
200367	70	206021	52	234525	52	236979	70	248433	70	261087	70
200368	52	206022	52	234526	70	236980	70	248434	70	261088	70
200369	70	206023	70	234527	52	236981	52	248435	70	261089	70
200370	70	206024	70	234528	70	236982	52	248436	70	261090	52
200371	70	206025	52	234529	70	236983	70	248437	52	261091	52
200372	52	206026	52	234530	52	236984	70	248438	70	261092	70
200373	70	206027	70	234531	70	236985	52	248439	70	261093	70
200374	52	206028	52	234532	52	236986	70	248440	70	261094	70

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 200396 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
261095	52	293838	52	303281	70	309374	70	349467	52	389659	52
261096	70	293839	70	303282	52	309375	70	349468	52	389660	70
261097	70	293840	70	303283	52	309376	52	349469	70	389661	52
261098	70	293841	52	303284	70	309377	52	349470	52	389662	70
261099	52	293842	70	303285	70	309378	70	349471	52	389663	52
261100	70	293843	70	303286	52	309379	70	349472	52	389664	52
293801	52	293844	70	303287	70	309380	70	349473	70	389665	70
293802	52	293845	52	303288	70	309381	52	349474	52	389666	52
293803	52	293846	70	303289	52	309382	52	349475	70	389667	52
293804	70	293847	70	303290	52	309383	52	349476	70	389668	52
293805	70	293848	52	303291	52	309384	70	349477	52	389669	52
293806	52	293849	52	303292	70,	309385	52	349478	70	389670	52
293807	52	293850	70	303293	70	309386	70	349479	52	389671	70
293808	52	303251	70	303294	52	309387	70	349480	52	389672	70
293809	52	303252	70	303295	52	309388	52	349481	70	389673	70
293810	52	303253	70	303296	52	309389	52	349482	70	389674	52
293811	52	303254	52	303297	70	309390	52	349483	70	389675	52
293812	52	303255	70	303298	52	309391	70	349484	70	389676	70
293813	52	303256	70	303299	70	309392	70	349485	52	389677	52
293814	52	303257	70	303300	70	309393	70	349486	70	389678	52
293815	70	303258	52	309351	52	309394	52	349487	70	389679	70
293816	70	303259	70	309352	52	309395	52	349488	70	389680	70
293817	52	303260	70	309353	70	309396	70	349489	70	389681	70
293818	70	303261	70	309354	52	**309397**	**1000**	349490	70	389682	52
293819	70	303262	52	309355	70	309398	70	349491	52	389683	70
293820	70	303263	70	309356	70	309399	70	349492	70	389684	52
293821	70	303264	52	309357	52	309400	52	349493	70	389685	52
293822	52	303265	70	309358	70	349451	52	349494	52	389686	52
293823	52	303266	70	309359	70	349452	70	349495	52	389687	52
293824	52	303267	70	**309360**	**1000**	349453	70	349496	70	389688	70
293825	52	303268	70	309361	52	349454	70	349497	70	389689	70
293826	52	303269	52	309362	70	349455	52	349498	52	389690	52
293827	70	303270	52	309363	52	349456	70	349499	70	389691	52
293828	70	303271	52	309364	52	349457	70	349500	70	389692	52
293829	52	303272	70	309365	52	349458	52	389651	70	389693	70
293830	52	303273	70	309366	70	349459	70	389652	70	389694	70
293831	52	303274	70	309367	52	349460	52	389653	70	389695	52
293832	52	303275	70	309368	70	349461	52	389654	70	389696	52
293833	52	303276	70	309369	70	349462	52	389655	52	389697	70
293834	70	303277	70	309370	70	349463	52	389656	70	389698	70
293835	70	303278	70	309371	70	349464	52	389657	52	389699	70
293836	70	303279	70	309372	70	349465	52	389658	70	**389700**	**1000**
293837	52	303280	52	309373	70	349466	52				

Digitized by Google

Die Aufnahme von Feldmessern im Jahre 1869 betreffend.

Unter die Zahl der Feldmesser wurden aufgenommen:

Johann Adam Weiser von Helmstadt mit Beschluß Großherzoglicher Direction der Katastervermessung vom 23. April 1869,

Christian Höpfinger von Unterswisheim mit Beschluß Großherzoglicher Direction der Katastervermessung vom 30. Dezember 1869.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Diensterledigungen.

Die Stelle als Vorstand und erster Lehrer an der Blindenerziehungsanstalt in Ilvesheim ist zur Erledigung gelangt. Mit derselben ist ein Bezug von 12—1500 fl. verbunden; auch erhält der Vorstand Dienstwohnung im Anstaltsgebäude gegen Entrichtung von jährlich 10% des Gehalts. Bewerbungen sind binnen 4 Wochen bei Großherzoglichem Oberschulrath einzureichen.

Mit der Function kann gegebenen Falls Staatsdienereigenschaft verbunden werden.

Die Gerichtsnotarsstelle in Durlach ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Pfullendorf ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Großherzoglichen Obermedizinalrathe einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 31. Januar 1870.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Großherzoglichen Finanzministeriums: Den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Zum Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 (Regierungsblatt Seite 321) wird anderseits die Nachweisung der in der Großherzoglichen Münzstätte dahier seit dem Abschluß der Münzübereinkunft vom 25. August 1837 bis zum Schluß des Jahres 1868, sodann der im Jahr 1869 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 20. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Digitized by Google

Nachweisung

der in der Großh. Badischen Münze zu Karlsruhe seit dem Abschluß der Münzconvention vom 25. August 1837 bis zum Schlusse des Jahres 1868, sodann im Jahre 1869 stattgehabten Ausmünzungen für das Großherzogthum Baden.

Ordnungszahl	Bezeichnung der Münzsorten.	Die Ausmünzungen betrugen in den Jahren 1838—1868. fl.	kr.	im Jahre 1869. fl.	kr.	zusammen. fl.	kr.
	I. Goldmünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
	Nichts.						
	b. Landesmünzen.						
1.	Rheingolddukaten	156,666	15	—	—	156,666	15
	II. Grobe Silbermünzen.						
	a. Vereinsmünzen.						
2.	Zweithalerstücke	2,195,693	30	—	—	2,195,693	30
3.	Einthalerstücke	4,779,621	—	109,194	45	4,888,815	45
	b. Landesmünzen.						
4.	Zweiguldenstücke	4,159,678	—	—	—	4,159,678	—
5.	Einguldenstücke	5,316,182	—	—	—	5,316,182	—
6.	Halbguldenstücke	3,290,865	—	36,656	30	3,327,521	30
	III. Scheidemünzen.						
	a. In Silber.						
7.	Sechskreuzerstücke	597,807	24	—	—	597,807	24
8.	Dreikreuzerstücke	278,583	15	14,267	15	292,850	30
	b. In Kupfer.						
9.	Einkreuzerstücke	360,406	53	14,307	48	374,714	41
10.	Halbkreuzerstücke	30,074	31	—	—	30,074	31
	Zusammen . . .	21,165,577	48	174,426	18	21,340,004	6

Karlsruhe, den 10. Januar 1870.

Großherzoglich Badische Münzverwaltung.

Kachel.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 17. Februar 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Medaillenverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die diesjährige zweite juristische Staatsprüfung betreffend; des Ministeriums des Innern: die Staatsprüfung im Forstfache für 1869 betreffend; die Vergebung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung an katholische Studirende des höheren Schulfaches betreffend; die Aufnahme von Zöglingen in die Großherzogliche Taubstummenanstalt zu Meersburg im Jahr 1870 betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Mannheim betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Bildung des Obereichungsamtes betreffend; die Errichtung einer Telegraphenstation in Haagen betreffend; des Kriegsministeriums: die Auflösung der Zeughausbandwerkerabtheilung betreffend; des Obermedicinalraths: die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Christian Friedrich August Wilckens in Wien das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 29. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Dr. Wilhelm Jordan in Frankfurt a. M. das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 1. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptmann Heinrich Seyb im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, derzeit der Großherzoglichen Gesandtschaft in Berlin attachirt, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 1. Februar d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Dr. Eduard Devrient, Generaldirector des Großherzoglichen Hoftheaters a. D., das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 24. Januar d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Untererheber Zeitvogel in Karlsruhe die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 26. Dezember 1869
allergnädigst bewogen gefunden, dem Architekten Gustav Kachel die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen verliehene Ehrenkreuz dritter Classe des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 31. Dezember 1869
allergnädigst bewogen gefunden, dem Zellengefängnißdirector Ekert in Bruchsal die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronenorden dritter Classe anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 24. Januar d. J.
allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Großherzoglichen Staatsministeriums, Staatsminister des Innern Dr. Jolly die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden erster Classe anzunehmen und zu tragen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 24. Januar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Erzbisthumsverweser Bischof Dr. Lothar Kübel in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Commenthurkreuz des Ordens der Württembergischen Krone anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 11. Januar d. J.

den Hauptmann Karl von Pierron vom Armeecorps, Adjutanten beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Heidelberg Nr. 2, wegen andauernder Kränklichkeit dieser Function zu entheben;

unter dem 25. Januar d. J.

die Seconde-Lieutenants im Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7, Otto Protscher und Johann Höfer, vorbehaltlich ihrer gesetzlichen Dienstverpflichtung, aus dem Armeecorps zu entlassen;

den Proviantmeister Ludwig Erkenbrecht in Mannheim bis zu anderweiter Verwendung in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:
unter dem 1. Februar d. J.

nachstehende Beförderungen und Versetzungen in Höchstihrem Armeecorps eintreten zu lassen:

1. bei der Infanterie:

die Hauptmänner zweiter Classe und Compagniechefs Nepomuk Schmidt im 5. Infanterie-Regiment und Adalbert Koch im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, in die erste Classe ihrer Charge vorrücken zu lassen;

den Hauptmann zweiter Classe und Compagniechef Otto Gempp im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum 5. Infanterie-Regiment und

den Premier-Lieutenant Karl Freiherrn von Seldeneck im 6. Infanterie-Regiment zum 3. Infanterie-Regiment zu versetzen;

die Premier-Lieutenants Karl Schmitt im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, und Adolph Eichrodt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu Hauptmännern zweiter Classe und Compagniechefs, und

die Seconde-Lieutenants Karl Freiherrn von Stetten im 3. Infanterie-Regiment und Franz Freiherrn von Rüdt im 6. Infanterie-Regiment zu Premier-Lieutenants zu befördern;

Digitized by Google

2. bei der Cavalerie:

den Rittmeister Albert von Friedrich im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, in den etatmäßigen Stand der zweiten Classe seiner Charge vorrücken zu lassen und zum Escadronschef zu ernennen;

dem Premier-Lieutenant Maximilian Kißling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment den Charakter als Rittmeister,

dem Seconde-Lieutenant Karl Freiherrn von Wechmar im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, unter Versetzung zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment, den Charakter als Premier-Lieutenant zu ertheilen, und

den Seconde-Lieutenant Philipp Freiherrn von Villiez im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 20. Januar d. J.

die auf den Geheimen Rath Professor Dr. Bluntschli gefallene Wahl zum Prorector der Universität Heidelberg für das Studienjahr Ostern 1870/71 zu bestätigen;

den außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg Dr. Paul Du Bois-Reymond zum ordentlichen Professor der Mathematik an der Universität Freiburg zu ernennen;

dem Privatdocenten an der Universität Heidelberg Dr. Wilhelm Lossen den Charakter als außerordentlicher Professor an der dortigen philosophischen Facultät zu verleihen;

unter dem 29. Januar d. J.

den Oberstaatsanwalt Ferdinand Mays in Mannheim und

den Kreisgerichtsrath Constantin Amann in Constanz

zu Oberhofgerichtsräthen zu ernennen;

den Director des Lyceums in Mannheim, Hofrath Johann Peter Behaghel, auf dessen unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 2. Februar d. J.

dem Privatdocenten Dr. Hubert Müller in Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 7. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Sulzbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser August Meyer in Wenkheim zum Pfarrer in Sulzbach zu ernennen.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Neudingen, Decanats Villingen, dem Pfarrer Joseph Knaupp in Spessart verliehen und ist derselbe am 13. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die diesjährige zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Die zweite juristische Staatsprüfung dieses Jahres wird nach Ostern abgehalten werden. Die Rechtspraktikanten, welche zu derselben zugelassen zu werden wünschen, haben ihre Meldungen nach Vorschrift des §. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. XXXV.) im Laufe des Monats Februar bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. von Buol.

Die Staatsprüfung im Forstfache für 1869 betreffend.

Von den Forstcandidaten, welche sich der im Dezember v. J. vorgenommenen Prüfung unterzogen haben, sind folgende vier in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden:

Hermann Helmle von Schopfheim,
Franz Herold von Waldstetten,
Wilhelm Burger von Sasbach,
Wilhelm Heuß von Karlsruhe.

Karlsruhe, den 14. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Die Vergebung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung an katholische Studirende des höheren Schulfaches betreffend.

Aus der Friedrich-Christiane-Luisenstiftung in Karlsruhe ist vom 1. Oktober 1869 an ein Stipendium von 165 fl. jährlich an katholische Studirende, welche sich dem höheren Schulfache widmen, zu vergeben.

Digitized by Google

Die Bewerber, unter welchen den aus den Standesherrschaften Salem und Petershausen gebürtigen der Vorzug zu geben ist, haben sich mit ordnungsmäßigen Ausweisen über Herkunft, wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Vermögen bei dem Großherzoglichen Oberschulrathe binnen 6 Wochen zu melden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Großherzogliche Taubstummenanstalt zu Meersburg im Jahr 1870 betreffend.

In der Großherzoglichen Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 16 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869 Seite 11) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger taubstummer Kinder hiermit aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe gedachter Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reiß.

Die Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Mannheim betreffend.

Für die Ausführung der in Mannheim aus Mitteln des Eisenbahnbaufonds herzustellenden Bauten wird eine Eisenbahnbauinspection daselbst errichtet und tritt dieselbe am 1. Februar d. J. in Thätigkeit.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Dietz.

Vdt. Boeckh.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt

Digitized by Google

worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuches nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

1. unter dem 7. Januar 1870:
   an Samuel Joseph Plets in Leeds (England) für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Verbesserungen an Wasserhahnen und Wasserabschlußschiebern;
2. unter dem 17. Januar 1870:
   an G. Heberlein, Maschinenmeister in Salzburg, für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten verbesserten Hemmapparat zum Bremsen der Eisenbahnfahrzeuge und Eisenbahnzüge;
3. unter dem 25. Januar 1870:
   an Schnabel und Henning, Maschinenfabrikanten in Bruchsal, für die von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Stell-, Druck-, Signal- und Controlapparate zur centralen hydraulischen Weichenstellung.

Karlsruhe, den 4. Februar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Bildung des Obereichungsamtes betreffend.

Unter Bezug auf Artikel 18 des Gesetzes vom 24. November 1869, die Maaß- und Gewichtsordnung betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXII.), und die landesherrliche Verordnung vom 2. Februar 1870, die Organisation des Obereichungsamtes betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. VII.), wird hiermit bekannt gegeben, daß als Mitglieder des Obereichungsamtes ernannt wurden, und zwar:

a. als ordentliche Mitglieder:

   Hofastronom Dr. Eduard Schönfeld in Mannheim,
   Münzmeister Otto Frank und
   Münzcontroleur Eduard Dolletschek in Karlsruhe;

b. als außerordentliche Mitglieder:

   Hofrath Gustav Heinrich Wiedemann und
   Telegrapheninspector Friedrich Schwerd in Karlsruhe.

Mit der Leitung der collegialischen Berathungen des Obereichungsamtes ist Geheimer Rath Dr. Rudolf Dietz betraut.

Digitized by Google

Das Obereichungsamt, welches seinen Sitz im Münzgebäude zu Karlsruhe hat, tritt zur Vorbereitung der Einführung der neuen Maaße und Gewichte sogleich in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 8. Februar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Boeckh.

Die Errichtung einer Telegraphenstation in Haagen betreffend.

In Haagen wurde eine Vereinstelegraphenstation mit beschränktem Tagesdienst errichtet.

Karlsruhe, den 14. Februar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Auflösung der Zeughaushandwerkerabtheilung betreffend.

In Folge allerhöchsten Befehls Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 18. d. M. wurde die Zeughaus-Handwerker-Abtheilung aufgelöst, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 20. Januar 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Die bezirksthierärztliche Dienstprüfung betreffend.

Die Thierärzte Lorenz Fischer von Furschenbach und August Lydtin von Salem wurden nach ordnungsmäßig abgehaltener bezirksthierärztlicher Dienstprüfung zur Anstellung als Bezirksthierärzte für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Link.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 2. März 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besetzung der Handelsgerichte Karlsruhe-Pforzheim und Mannheim betreffend; die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend; die Bitte des Wilhelm Wägele von Hüfingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend; das bürgerliche Standesamt für die Höfe Ober-, Mittel- und Unterdonsberg betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Donaueschingen betreffend; des Ministeriums des Innern: den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend; die Aufnahme von Zöglingen in die Großherzogliche Blindenerziehungsanstalt zu Illenheim im Jahre 1870 betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation der für den Eisenbahnbau erforderlichen Stellen betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Königlich Preußischen Offizieren und Militärbeamten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Commandeurkreuz erster Classe:

dem Generalmajor von Wartenberg, Commandeur des Cadettencorps und Mitglied der Obermilitärstudien-Commission;

2. das Commandeurkreuz zweiter Classe:

dem Oberst Frey à la Suite des Westphälischen Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 7, Director der Artillerie-Werkstätten zu Deutz,

dem Oberstlieutenant Wesener à la Suite des Pommer'schen Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 2, Director der Artillerie-Werkstätten zu Spandau, und

dem wirklichen Geheimen Kriegsrath, Intendanten Meyer beim achten Armeecorps;

Digitized by Google

3. das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub:

dem Geheimen Kriegsrath von Schwedler in der Centralabtheilung des Kriegsministeriums;

4. das Ritterkreuz erster Classe:

dem Hauptmann Spohr à la Suite des Rheinischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 8, derzeit zur Kriegsschule in Engers commandirt;

5. das Ritterkreuz zweiter Classe:

dem Kanzleirath Schirmer und dem Geheimen Registrator Schilling im Kriegsministerium.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. Februar d. J.

dem Secondelieutenant Karl Heckmann im Feld-Artillerie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps, vorbehaltlich seiner gesetzlichen Dienstverpflichtung, zu ertheilen;

unter dem 8. Februar d. J.

die Portepeefähnriche:

Rudolf Nober im 3. Infanterie-Regiment,
Heinrich Muth im 5. Infanterie-Regiment,
Alfred Paris im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
Hans von Soiron im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
Kamill Graf von Andlaw im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Adrian Freiherr von Stengel im 3. Infanterie-Regiment, unter Versetzung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Heinrich Feill im 3. Infanterie-Regiment, und
Wilhelm Fecht im Feld-Artillerie-Regiment

zu Secondelieutenants, und

die Vicefeldwebel:

Albert Engler und Sigmund Speck vom Feld-Artillerie-Regiment

zu Secondelieutenants der Landwehr-Artillerie, Ersteren im Landwehr-Bataillon Lörrach Nr. 8 und Letzteren im Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4 zu ernennen;

den Assistenzarzt Theophil Hirtler im 5. Infanterie-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Großherzoglichen Armeecorps zu entlassen;

unter dem 13. Februar d. J.

dem Premierlieutenant Alexander Gaus im (1.) Leib-Dragoner-Regiment die unterthänigst

Digitized by Google

nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps mit der Erlaubniß zu ertheilen, in fremde Dienste treten zu dürfen;

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. September d. J.

den ersten Secretär und Procuristen des Großherzoglichen Generalconsuls Leopold Schmidt in New-York, Karl Philipp Schmitt dortselbst, zum Großherzoglichen Viceconsul zu ernennen;

unter dem 11. Februar d. J.

der durch die Gemeinden des Forstbezirkes Todtnau erfolgten Uebertragung der Gemeindebezirksforstei daselbst an den Forstpraktikanten Richard von Bänker von Freiburg die Bestätigung zu ertheilen;

unter dem 16. Februar d. J.

den Kreisgerichtsrath Anton Schmidt in Lörrach zum Mitgliede des Appellationssenates bei dem Kreis- und Hofgerichte Constanz zu ernennen;

den bisher mit der Verwaltung der Bezirksarztstelle in Boxberg betrauten Assistenzarzt Maximilian Großmann zum Bezirksarzt daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Pforzheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Friedrich Brombacher in Ehrstädt zum Pfarrer der ersten Stadtpfarrei Pforzheim zu ernennen.

Die Seitens der Freiherrlich von Gemmingen-Hornberg'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Georg Leibfried in Daudenzell auf die Pfarrei Daudenzell, Dekanats Neckarbischofsheim, ist unter dem 4. Februar d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung der Handelsgerichte Karlsruhe-Pforzheim und Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. Februar 1870 gnädigst geruht, für die nach §. 36 der Gerichtsverfassung aus den Handelsgerichten Karlsruhe-Pforzheim und Mannheim ausscheidenden Richter und deren Stellvertreter, nämlich:

Digitized by Google

für den Banquier Georg Müller in Karlsruhe ebendenselben als Richter,
für den Banquier Albert Haas von Karlsruhe und den Fabrikanten Karl Dillenius von Pforzheim ebendieselben als Stellvertreter
wieder zu ernennen, sodann
für den Kaufmann Gustav Hummel in Mannheim den Kaufmann Karl Ladenburg daselbst als Richter,
für die Kaufleute Karl Ladenburg und J. B. Götz daselbst den Kaufmann Eduard Moll und Max Mayer von Mannheim als Stellvertreter
zu ernennen.

Dies wird andurch verkündet.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loos.

Die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend.

Der Notariatsdistrict Neustadt I. wird dem Notariatsassistenten Alexander Beck, zur Zeit Notariatsverwalter daselbst, unter Ernennung zum Notar, übertragen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Bitte des Wilhelm Wägele von Hüfingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Wilhelm Wägele von Hüfingen hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in Städele umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind innerhalb dreier Monate unter Angabe der Gründe bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Das bürgerliche Standesamt für die Höfe Ober-, Mittel- und Unterdornsberg betreffend.

Kraft der durch §. 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869, die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend, ausgesprochenen Ermächtigung wird das bürgerliche Standesamt für die Höfe Ober-, Mittel- und Unterdornsberg (Amtsgerichtsbezirks Stockach) dem Standesbeamten der Gemeinde Eigeltingen übertragen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Donaueschingen betreffend.

Aus den zu diesem Districte gehörigen Orten Allmendshofen, Aufen, Hochemmingen, Tannheim, Wolterdingen und Zindelstein wird vorübergehend ein besonderer District gebildet und die Verwaltung desselben dem Notariatsassistenten Ludwig von Riß in Freiburg übertragen, welcher zu diesem Zwecke seinen Wohnsitz in Donaueschingen zu nehmen hat.

Karlsruhe, den 18. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule in Freiburg beginnt am 1. März d. J. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Aufnahme von Zöglingen in die Großherzogliche Blindenerziehungsanstalt zu Ilvesheim im Jahre 1870 betreffend.

In der Großherzoglichen Blindenerziehungsanstalt zu Ilvesheim werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge etwa zehn Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger blinder Kinder hiermit aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe gedachter Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Reiß.

Die Organisation der für den Eisenbahnbau erforderlichen Stellen betreffend.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. April 1867 (Regierungsblatt von 1867 Seite 97) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Geschäfte der Eisenbahnbaucasse von der Eisenbahnbetriebscasse in Lauda mit dem 1. d. M. getrennt und der Bahnverwaltung in Osterburken zugewiesen worden sind.

Karlsruhe, den 14. Februar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Boeckh.

Diensterledigungen.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Constanz ist eine Richterstelle im Appellationssenat erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind innerhalb acht Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Bei dem Großherzoglichen Kreisgericht Lörrach ist eine Richterstelle erledigt. Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Die Domänenverwaltung Mannheim ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen drei Wochen bei der Großherzoglichen Domänendirection einzureichen.

Der durch Versetzung des Notars Wessinger erledigte Notariatsdistrict Bonndorf wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen drei Wochen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 10. März 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung. Medailleverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Wiederbesetzung der Gerichtsnotariate in Gerlachsheim und der Notariatsdistricte Emmendingen, Kehl, Schwarzach und Schönau betreffend; die Eintheilung der Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirke Stockach betreffend; die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Stiftung des Pfarrers Dold in Grießheim zu Gunsten der Angehörigen der Stadtgemeinde Triberg betreffend; das Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Neustadt betreffend; des Handelsministeriums: die Beaufsichtigung der Hafenanstalten am Rhein und die Handhabung der Hafenpolizei betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 97. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 Gulden-Loosen vom Jahr 1845 betreffend; des Obermedizinalrathes: die im Frühjahr 1870 vorzunehmende medizinische Vor- und Haupt-Prüfung betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Fürstenbergischen Hofprediger Müller in Donaueschingen das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Februar d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Hauptlehrer Christian Zipse in Heidelsheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 22. Februar d. J.

den Oberstlieutenant Adalbert Stengel, Director des Montirungsdepots, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlichen Leiden, mit der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps auch fernerhin zu tragen, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 23. Februar d. J.

den Domänenverwalter Karl August Steinwarz in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

dem Cameralpraktikanten Friedrich Wilhelm Schember von Gemmingen, zur Zeit Dienstverweser der Domänenverwaltung Bruchsal, diese Domänenverwaltung definitiv zu übertragen;

unter dem 25. Februar d. J.

dem ordentlichen Professor Dr. Levin Goldschmidt in der juristischen Facultät der Universität Heidelberg behufs der Uebernahme des Amtes eines Raths im Norddeutschen Bundesoberhandelsgericht auf den noch anzuzeigenden Zeitpunkt des Zusammentritts dieses Gerichtshofes die nachgesuchte Entlassung aus dem Badischen Staatsdienste zu ertheilen;

den außerordentlichen Professor Dr. Hübler in Berlin auf dessen unterthänigstes Ansuchen von der Verpflichtung zur Uebernahme der ihm mit höchster Entschließung vom 5. November v. J. übertragenen Professur für Kirchenrecht, Völkerrecht und juristische Encyklopädie an der Universität Freiburg zu entheben;

den Bezirksassistenzarzt Heinrich Fink in Heidelberg zum zweiten Bezirksarzte daselbst zu ernennen;

der von dem Fürstlichen Gesammthause Löwenstein-Wertheim erfolgten Präsentation des Lehramtspraktikanten Andreas Garrecht in Wertheim auf die an dem dortigen Lyzeum erledigte Lehrstelle, unter Ernennung desselben zum Professor, die landesherrliche Bestätigung zu ertheilen;

den Gerichtsnotar Maximilian Schwarz in Eberbach in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgerichte Durlach zu versetzen;

den Revisor Christian Bertsch bei dem Bezirksamte Mannheim zum Gerichtsnotar bei dem Amtsgerichte Eberbach,

den Districtsnotar Karl Schulz in Offenburg zum Revisor bei dem Justizministerium,

den Zollverwalter Christian Käßer in Waldshut zum Revisor bei der Zolldirection zu ernennen;

unter dem 3. März d. J.

den Revisor Anton Fischer bei der Domänendirection in gleicher Eigenschaft zu der Oberrechnungskammer zu versetzen;

Digitized by Google

den Kanzleiassistenten Jakob Frohmüller bei der Steuerdirection zum Expeditor bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Rothenberg, Dekanats Waibstadt, den Pfarrer Lorenz Berberich von Waldstetten gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 15. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Weizen, Dekanats Stühlingen, präsentirte bisherige Pfarrverweser daselbst, August Heimlich, wurde am 6. Februar d. J. kirchlich eingesetzt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarstelle in Gerlachsheim und des Notariatsdistricts Emmendingen betreffend.

Notar Camill Bittmann in Emmendingen wird als Gerichtsnotar des Amtsgerichts Gerlachsheim ernannt. Demselben wird zugleich der erste Notariatsdistrict Gerlachsheim übertragen.

Zum Notar des Districts Emmendingen wird Referendär Georg Leonhard in Ueberlingen ernannt.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Besetzung der Notariatsdistricte Kehl, Schwarzach und Schönau betreffend.

Der durch Versetzung des Notars Hahn erledigte Notariatsdistrict Kehl im Amtsgerichtsbezirke Kork wird dem Notar Karl Friedrich Wessinger in Bonndorf übertragen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Der in Folge des Ablebens des Notars Goublaire erledigte Notariatsdistrict Schwarzach im Amtsgerichtsbezirke Bühl wird dem Notar Wilhelm Liehl in Schönau übertragen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Der durch Versetzung des Notars Liehl erledigte Notariatsdistrict Schönau im Amtsgerichtsbezirke Heidelberg wird dem einstweiligen Notar Castorph in Königheim unter Ernennung desselben zum Notar übertragen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Eintheilung der Notariatsdistricte im Amtsgerichtsbezirke Stockach betreffend.

Die bisher zum Notariatsdistricte Stockach gehörigen Höfe Ober-, Mittel- und Unterbornsberg werden vom 1. März d. J. an dem Notariatsdistricte Orsingen zugetheilt.

Karlsruhe, den 24. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Prüfung der Rechtscandidaten für das Jahr 1869 betreffend.

Auf Grund der zu Anfang dieses Jahres nachträglich für das Jahr 1869 vorgenommenen ersten juristischen Staatsprüfung werden von den Rechtscandidaten, welche sich derselben unterzogen haben, folgende 26 in nachstehender Ordnung zu Rechtspraktikanten ernannt:

Emil Dorner von Emmendingen,
Julius Wirth von Freiburg,
Karl Rüßle von Weinheim,
Max Buchenberger von Wertheim,

Digitized by Google

Eduard Uibel von Villingen,
Eugen Becker von Pforzheim,
Martin Friedrich von Weiler,
Richard Stritt von Grafenhausen,
Alexander Pfisterer von Heidelberg,
Edwin Saur von Freiburg,
Adolph von Marschall von Freiburg,
Karl Silbereißen von Heidelberg,
Ludwig Gaddum von Mosbach,
Rudolph von Wollbeck von Constanz,
Gottfried Gerner von Unterschüpf,
Adolph Leiber von Gernsbach,
Friedrich Matheis von Pfullendorf,
August Münzer von Freiburg,
Alfred Buhlinger von Rastatt,
Richard Teubner von Neufreistett,
Karl Selb von Mannheim,
Adolph Wiser von Friesenheim,
Friedrich Wengler von Mannheim,
Franz Grimm von Stockach,
Julius Dürr von Freiburg,
Albrecht Rüdt von Collenberg von Karlsruhe.

Karlsruhe, den 24. Februar 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Loës.

Die Stiftung des Pfarrers Dold in Griesheim zu Gunsten der Angehörigen der Stadtgemeinde Triberg betreffend.

Der verstorbene Pfarrer Paul Dold zu Griesheim hat mit letztwilligen Verfügungen vom 8. Juni 1863 und 30. März 1869 zu Gunsten der Angehörigen der Stadtgemeinde Triberg eine Stiftung gegründet, aus deren durch die Verlassenschaftsverhandlungen auf den Betrag von 56,303 fl. 16 kr. festgestelltem Vermögen alljährlich eine bestimmte Summe zu Prämien für katholische Jünglinge und Jungfrauen, die sich durch einen sittlich-religiösen Lebenswandel auszeichnen, und eventuell zur Unterstützung armer Bürgerfamilien von Triberg verwendet werden soll.

Digitized by Google

Dieser wohlthätigen Stiftung ist mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. d. M. die staatliche Genehmigung ertheilt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 9. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Blattner.

Das Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Neustadt betreffend.

Der im Verlage des Buchdruckers Paul Strehle in Neustadt erscheinende „Hochwächter auf dem Schwarzwalde“ ist durch diesseitige Entschließung vom Heutigen an Stelle des „Donaueschinger Wochenblattes“ zum Amtsverkündigungsblatte für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Neustadt vom 1. April d. J. an bestimmt worden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Beaufsichtigung der Hafenanstalten am Rheine und die Handhabung der Hafenpolizei betreffend.

Zur Beaufsichtigung der Hafenanstalten am Rheine, sowie zur Handhabung der Hafenpolizei werden unter Bezugnahme auf Artikel 27 der revidirten Rheinschifffahrtsacte vom 17. October 1868 im Einverständnisse mit Großherzoglichem Finanzministerium als Hafenpolizeicommissäre bestellt:

für den Hafen in Mannheim:

der jeweilige Vorstand des Hauptzollamts daselbst;

für den Hafen in Kehl:

der jeweilige Vorstand des Hauptzollamts daselbst;

für die Häfen in Maxau und Leopoldshafen:

der jeweilige Vorstand des Hauptsteueramtes Karlsruhe.

Unter Leitung und Aufsicht der Hafenpolizeicommissäre sind die Hafenpolizeiordnungen unmittelbar zu handhaben:

in Mannheim und Kehl:

durch die Hafenmeister;

in Maxau:

durch den Hafenverwalter;

in Leopoldshafen:

durch den Hafenaufseher;

was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 24. Februar 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.

von Dusch. Vdt. Boeckh.

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft werden:

unter dem 3. Februar d. J.

an Julius Robert in Groß-Seelowitz (Mähren) für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Diffusionsapparat;

unter dem 19. Februar d. J.

an Richard Jordan Gatling in Hartford, Staat Connecticut (Nordamerika), für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Mitrailleuse" oder „Revolver-Kanone";

an Karl Baumgarten und Siegfried Block in Brüssel für das von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Instrument zum sofortigen Niederschreiben der auf einem Clavier gespielten Noten, genannt „Notograph";

unter dem 28. Februar d. J.

an Albert Werkmeister in Berlin für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte „Wasseruhr" — einen zum Messen der an irgend einer Stelle einer Leitung entnommenen Flüssigkeit bestimmten Apparat —

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 3. März 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.

von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die Serienziehung für die 97. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.		Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	
78	3851	bis 3900.	1225	61201	— 61250.
101	5001	— 5050.	1245	62201	— 62250.
112	5551	— 5600.	1264	63151	— 63200.
335	16701	— 16750.	1448	72351	— 72400.
438	21851	— 21900.	1556	77751	— 77800.
449	22401	— 22450.	1789	89401	— 89450.
480	23951	— 24000.	1804	90151	— 90200.
685	34201	— 34250.	1816	90751	— 90800.
897	44801	— 44850.	1858	92851	— 92900.
1011	50501	— 50550.	2251	112501	— 112550.
1222	61051	— 61100.	2279	113901	— 113950.

Digitized by Google

Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend Loos-Nr.
2397	119801 — 119850.	5885	294201 — 294250.
2459	122901 — 122950.	6073	303601 — 303650.
2686	134251 — 134300.	6146	307251 — 307300.
2811	140501 — 140550.	6658	332851 — 332900.
2850	142451 — 142500.	6799	339901 — 339950.
3223	161101 — 161150.	6858	342851 — 342900.
3283	164101 — 164150.	6907	345301 — 345350.
3323	166101 — 166150.	6928	346351 — 346400.
3385	169201 — 169250.	6938	346851 — 346900.
3398	169851 — 169900.	6977	348801 — 348850.
3756	187751 — 187800.	7000	349951 — 350000.
3762	188051 — 188100.	7038	351851 — 351900.
4372	218551 — 218600.	7084	354151 — 354200.
4447	222301 — 222350.	7155	357701 — 357750.
4496	224751 — 224800.	7199	359901 — 359950.
4514	225651 — 225700.	7245	362201 — 362250.
4809	240401 — 240450.	7417	370801 — 370850.
5152	257551 — 257600.	7453	372601 — 372650.
5173	258601 — 258650.	7574	378651 — 378700.
5350	267451 — 267500.	7594	379651 — 379700.
5565	278201 — 278250.	7598	379851 — 379900.
5681	284001 — 284050.	7614	380651 — 380700.
5723	286101 — 286150.	7682	384051 — 384100.
5766	288251 — 288300.	7707	385301 — 385350.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eußätter.

Vdt. Glock.

Die im Frühjahre 1870 vorzunehmende medizinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Im Frühjahr d. J. wird sowohl eine medizinische Vorprüfung als auch eine medizinische Hauptprüfung stattfinden. Diejenigen, welche an der einen oder der anderen theilnehmen wollen, haben sich längstens bis 24. März d. J. bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.

Schmitt. Vdt. Link.

Diensterledigung.

Der Notariatsdistrict Appenweier wird zur Wiederbesetzung mit Frist von 14 Tagen ausgeschrieben. Bewerbungen um denselben sind bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 19. März 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Eintheilung und Besetzung von Notariatsdistricten betreffend; die Verwaltung der Gerichtsnotarstelle in Tauberbischofsheim betreffend; die Aufnahme des Referendärs Karl Lewald von Heidelberg in den Anwaltsstand betreffend; des Ministeriums des Innern: die Kunstunterstützung für angehende Lehrerinnen zu Baden, Rastatt oder Freiburg betreffend; die Generalagentur für die Feuerversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung der vierprocentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859 bis 1864 betreffend; die Errichtung eines Nebenzollamtes II. in Bietigheim betreffend; des Handelsministeriums: die Häfen und Landungsplätze am Rhein betreffend; des Obermedizinalraths: die Apothekerlicenz des Karl Heinrich Hautz von Haltingen betreffend.

Diensterledigung.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1869 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Kammerjunker Ernst August Freiherrn von Goeler für den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen St. Johanniter-Orden, und

dem Dr. Ziegler in Freiburg für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Orden dritter Classe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 11. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Dr. A. Lorent in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen ver-

Digitized by Google

liehene Ritterkreuz erster Classe des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 8. März d. J.

den Secondelieutenant Alfred von Carlshausen im Feld-Artillerie-Regiment zum Festungs-Artillerie-Bataillon zu versetzen, und die Portepeefähnriche Friedrich Dorie im 6. Infanterie-Regiment, Karl von Hagen im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, und Karl Döpfner im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu Secondelieutenants zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 9. März d. J.

den Professor Dr. Karl Binding in Basel zum ordentlichen Professor des Strafrechts, des Strafprozesses und der Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei zu St. Stephan in Constanz den Pfarrer Franz Joseph Romer in Weinheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Obrigheim, Dekanats Mosbach, dem Pfarrverweser Ignaz Hippler in Balzfeld verliehen und ist derselbe am 17. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der durch diesseitige Verfügung vom 16. August v. J. in vorübergehender Weise aus den zu dem Notariatsdistricte Boxberg gehörigen Orten Berolzheim, Dainbach, Epplingen, Kupprichhausen, Lengenrieden, Oberschüpf, Sachsenflur und Unterschüpf errichtete besondere District wird

Digitized by Google

aufgehoben; dagegen werden aus dem Notariatsdistricte Boxberg zwei neue Districte gebildet, nämlich:

District Boxberg I. aus den Orten:
Boxberg,
Schweigern,
Wölchingen,
Unterschüpf;

District Boxberg II. aus den Orten:
Angelthürn,
Berolzheim,
Dainbach,
Epplingen,
Kupprichhausen,
Lengenrieden,
Neidelsbach,
Oberschüpf,
Sachsenflur,
Seehof,
Uiffingen,
Gräffingen,
Untereubigheim;

und der erste District dem Gerichtsnotar Brecht in Boxberg, der zweite District dem Notar Frank daselbst übertragen.

Karlsruhe, den 10. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Watli.

Vdt. Müller.

Die Verwaltung der Gerichtsnotarstelle in Tauberbischofsheim betreffend.

Dem einstweiligen Gerichtsnotar und Notar Adolph Deetken in Gerlachsheim wird die Verwaltung der Gerichtsnotarstelle und des ersten Notariatsdistricts Tauberbischofsheim übertragen.

Karlsruhe, den 11. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Watli.

Vdt. Müller.

7.

Digitized by Google

Die Aufnahme des Referendärs Karl Lewald von Heidelberg in den Anwaltstand betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen wurde Referendär Karl Lewald von Heidelberg in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 11. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Loës.

Die Aussteuerstiftung für angehende Lehrfrauen zu Baden, Rastatt oder Freiburg betreffend.

Der zur Aussteuer eines mittellosen Mädchens, welches zur Ausbildung als Lehrfrau in einem der drei Lehrinstitute zu Baden, Rastatt oder St. Ursula zu Freiburg sich befindet, von der höchstseligen Markgräfin Maria Victoria gestiftete vierjährige Stiftungsgenuß von jährlich 280 fl. ist für die Zeit vom 20. Februar 1870—1874 zu vergeben.

Diejenigen Mädchen, welche sich um denselben, d. i. um Aufnahme in eines der gedachten Institute zur Ausbildung und Aufnahme als Lehrfrau bewerben wollen, haben sich bei den landesherrlichen Institutscommissären, und zwar für die Institute zu Baden und Rastatt bei dem Großherzoglichen Stadtdirector Schaible in Rastatt, und für das Institut St. Ursula in Freiburg bei dem Großherzoglichen Stadtdirector Haas in Freiburg unter Vorlage von Geburts-, Fähigkeits-, Sitten- und Vermögenszeugnissen binnen 6 Wochen zu melden.

Karlsruhe, den 7. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Generalagentur für die Feuerversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München betreffend.

An Stelle des verstorbenen Generalagenten für die Feuerversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Kaufmann Karl Betz in Mannheim, wurde unter dem Heutigen dessen Sohn Kaufmann Karl Betz (Firma Mayer-Schütz) daselbst als Generalagent dieser Gesellschaft für das Großherzogthum bestätigt.

Dies wird gemäß §§. 8 und 11 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 zu dem Gesetze über die Fahrnißversicherung gegen Feuersgefahr — Regierungsblatt Nr. XXXVI. — und §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die

Digitized by Google

Feuerversicherung der Gebäude — Regierungsblatt Nr. XL. — sowie mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 5. April 1864 — Regierungsblatt Nr. XII. — zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Tilgung der 4procentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859 bis 1864 betreffend.

Nach dem Ergebniß der am 18. d. M. vorgenommenen dritten öffentlichen Verloosung der 4procentigen Eisenbahnobligationen von den Anlehen von 1859/61 im Betrag von 1,800,000 fl. und von 1862/64 im Betrag von 30,439,800 fl. werden andurch zur Heimzahlung gekündigt:

a. auf 1. September 1870:

Von dem am 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen der Jahre 1859, 1860 und 1861 je 80 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

12	931	1605	3029	3803	4533	6261	7111	7539	8554	10018
48	1014	1732	3044	3832	4546	6527	7114	7715	8898	10079
78	1024	1980	3252	3885	4621	6549	7136	7813	9022	10271
245	1091	2252	3280	4029	4732	6558	7208	7942	9410	10340
336	1243	2266	3369	4294	4999	6562	7241	7995	9798	11112
556	1361	2714	3462	4329	5277	6707	7342	8336	9889	11120
629	1398	2753	3581	4427	5731	6803	7467	8404	9969	11239
656	1456	2756								

b. auf 1. Oktober 1870:

Von dem am 1. April und 1. Oktober verzinslichen Anlehen der Jahre 1862 und 1864 je 120 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. mit den Nummern:

37	1777	3371	4929	6423	7257	8500	10521	11795	14214	15981
93	1881	3583	5007	6469	7383	8527	10524	11841	14295	16184
241	2137	3894	5130	6670	7505	8675	10563	11889	15093	16317
425	2405	3898	5274	6671	7721	9093	10592	11977	15305	16366
484	2671	3902	5550	6745	7808	9121	10732	12139	15754	16389
686	2761	4032	5998	6908	7882	9132	10779	12168	15759	16417
789	3055	4086	6006	7052	7939	9354	10882	12285	15779	16527
1012	3147	4384	6110	7065	8030	9394	11279	12364	15787	16601
1050	3164	4453	6116	7088	8085	9439	11506	13093	15810	16629
1098	3192	4603	6295	7151	8236	9691	11624	13249	15827	16716
1314	3263	4841	6320	7247	8446	9783	11671	14035	15952	

Digitized by Google

Die gekündigten Obligationen bei ersterem Anlehen im Betrage von . . . . 128,000 fl.
bei letzterem Anlehen im Betrage von . . . . . 216,000 „
werden auf die bezeichneten Termine mit dem Nennwerth durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse heimbezahlt.

Wer die Zahlung vor dem Heimzahlungstermin zu empfangen wünscht, kann solche bei beiderlei Anlehen vom 1. März 1870 an mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 28. Februar 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Die Errichtung eines Nebenzollamtes II. in Biethingen betreffend.

In Biethingen, Amtsbezirks Radolfzell, ist ein Nebenzollamt II. Classe errichtet worden, was hierdurch mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß dasselbe seine Thätigkeit mit dem 1. April d. J. beginnt.

Karlsruhe, den 12. März 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Die Häfen und Landungsplätze am Rhein betreffend.

Unter Hinweisung auf Artikel 11 der revidirten Rheinschifffahrts-Acte werden die Häfen und Landungsplätze am Rheine im badischen Staatsgebiete, wo — abgesehen von den Freihäfen — es gestattet ist, ein- oder auszuladen, hiermit bekannt gemacht:

		im Amtsbezirke
1. bei Schusterinsel (Gemeinde Weil)	Landungsplatz	Lörrach
2. Kirchen	„	
3. Kleinkems	„	Müllheim
4. Rheinweiler	„	
5. Neuenburg	„	
6. Hartheim	„	Staufen
7. Altbreisach	Hafen	Breisach
8. Jechtingen (bei der Sponeck)	Landungsplatz	
9. Sasbach (bei der Limburg)	„	

Digitized by Google

		im Amtsbezirke
10. Weisweil	Landungsplatz	Kenzingen
11. Kappel	„	Ettenheim
12. Ottenheim	„	Lahr
13. Kehl	„	Kork
14. Freistett	„	
15. Greffern	„	Bühl
16. Iffezheim	„	Rastatt
17. Plittersdorf	„	
18. Steinmauern	„	
19. Au am Rhein	„	
20. Knielingen (ober- und unterhalb der Brücke)	„	Karlsruhe
21. Liedolsheim	„	
22. Rheinsheim (unterhalb des Vorwerks Frauberg)	„	Bruchsal
23. Philippsburg (am Unterschell)	„	
24. Philippsburg (beim Karlshofe)	„	
25. Oberhausen	„	
26. Rheinhausen	„	
27. Altlußheim	„	Schwetzingen
28. Ketsch	„	
29. Brühl	„	
30. Neckarau (unterhalb Altripp)	„	
31. Sandhofen (bei der Ziegelhütte)	„	Mannheim.
32. Kirschgartshausen (Colonie)	„	

An den Landungsplätzen hat der Ortspolizeibeamte der Gemarkung, im Hafen zu Altbreisach das dortige Hauptsteueramt die polizeiliche Aufsicht zu führen.

Karlsruhe, den 15. März 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Digitized by Google

Die Apothekerlicenz des Karl Heinrich Hautz von Haltingen betreffend.

Karl Heinrich Hautz von Haltingen wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 5. März 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Link.

Dienſterledigung.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Tauberbiſchofsheim und die damit verbundene Verwaltung des 1. Notariatsbiſtricts Tauberbiſchofsheim iſt erledigt. Bewerbungen ſind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Juſtizminiſterium einzureichen.

Bekanntmachung.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1869 betreffend.

Der Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1869 iſt von Großherzoglichem Staatsminiſterium vertragsmäßig auf

acht und fünfzig Kreuzer

und ebenſo die Verpackungsgebühr für jedes auswärts gehende Exemplar auf **drei Kreuzer** feſtgeſetzt worden.

Die Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei Maliſch und Vogel dahier iſt zugleich ermächtigt, für jedes Exemplar des laufenden Jahrganges 1870 den vertragsmäßigen Preis für 50 Bogen mit **fünfzig Kreuzern,** ſowie für jedes auswärts gehende Exemplar eine Poſtſpeditionsgebühr von **vier und zwanzig Kreuzern** und eine Zuſtellungsgebühr von **zwölf Kreuzern zum Voraus** zu erheben.

Karlsruhe, den 16. März 1870.

Secretariat des Großherzoglichen Staatsminiſteriums.
Schreiber.

Digitized by Google

Zweite Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Achern	Sasbachwalden	240,050	409	19
"	Seebach	143,900	320	—
Adelsheim	Sindolsheim	325,450	629	12
Baden	Sinzheim	635,300	901	36
Bonndorf	Birkendorf *)	286,350	2,188	8
Bretten	Gochsheim	340,050	790	29
Bruchsal	Oberhausen	790,450	1,579	22
Buchen	Mudau	303,400	363	48
Carlsruhe	Spöck	246,950	304	26
"	Teutschneureuth	319,000	696	3
Constanz	Constanz	7,792,500	25,940	49
"	Markelfingen	157,000	472	—
"	Reichenau	723,050	875	—
Donaueschingen	Blumberg	393,500	770	—
"	Döggingen	362,450	1,380	29
"	Riedöschingen	402,850	1,344	33
Durlach	Durlach	3,392,250	4,301	16
"	Königsbach	656,900	1,429	47
Eberbach	Eberbach	913,143	922	31
"	Unterschwarzach	82,900	127	1
Emmendingen	Denzlingen	367,200	1,101	55
Engen	Bargen **)	84,080	3,028	26
"	Thengen	347,450	906	57
"	Welschingen	209,250	297	54
Eppingen	Eppingen	1,635,725	3,138	52
"	Gemmingen	562,425	1,716	53
Ettenheim	Grafenhausen	384,550	928	37
"	Ringsheim	302,900	712	9
Ettlingen	Ettlingen	2,757,700	5,217	—

*) Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 17. Januar 1870 Nr. 547 von der dritten in die zweite Classe versetzt. **) Desgleichen vom 2. Februar 1870 Nr. 1152 von der vierten in die zweite Classe versetzt.

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Freiburg	Ebnet	151,600	520	—
"	Ebringen	239,900	860	50
"	Munzingen	240,100	777	2
"	Wittnau	101,500	171	—
Heidelberg	Leimen	312,150	1,040	59
"	Meckesheim	369,050	425	19
"	Sandhausen	474,250	1,704	17
"	Schönau *)	409,100	7,842	34
"	Wiesenbach	219,300	488	—
Jestetten	Erzingen	495,900	1,661	—
Kenzingen	Oberhausen	262,750	867	18
"	Riegel	511,750	1,317	4
Kork	Bodersweier	222,450	781	22
Lahr	Meisenheim	316,650	320	—
Lörrach	Inzlingen	250,750	1,089	10
Meßkirch	Schwenningen	279,100	402	—
Mosbach	Trienz	52,950	106	16
Müllheim	Neuenburg	531,050	555	17
"	Rheinweiler	122,700	129	18
"	Steinenstadt	188,750	732	30
"	Sulzburg	476,200	579	5
Neustadt	Röthenbach	303,450	1,043	12
Oberkirch	Griesbach	245,600	1,080	—
"	Petersthal	501,000	640	—
Offenburg	Marlen	394,400	1,174	58
"	Zell	258,650	442	24
"	Zunsweier	224,000	566	—
Pforzheim	Niefern	609,800	876	—
Pfullendorf	Herdwangen	425,150	840	—
Rastatt	Durmersheim	429,300	1,170	56
"	Oetigheim	250,250	596	42
Säckingen	Herrischried	246,800	523	—

*) Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 29. Januar 1870 Nr. 1181 von der vierten in die zweite Classe versetzt.

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag.	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Schopfheim	Wiesleth	149,350	450	—
Schwetzingen	Hockenheim	878,650	930	21
"	Seckenheim	1,062,400	4,284	17
Sinsheim	Zuzenhausen	391,550	1,840	—
Tauberbischofsheim	Oberbalbach	111,850	378	45
"	Uissigheim	195,700	311	4
Triberg	Gremmelsbach	235,200	872	—
"	Schönwald	644,500	1,600	—
Ueberlingen	Ueberlingen	2,229,750	5,679	6
Villingen	St. Georgen	728,100	3,423	41
"	Villingen	3,009,000	4,567	34
Waldkirch	Prechthal	499,350	2,157	30
"	Suggenthal	77,600	188	28
"	Waldkirch	1,354,550	2,478	58
Waldshut	Obermettingen	153,850	195	30
"	Strittmatt *)	162,800	1,206	—
"	Thiengen	841,700	1,296	51
Weinheim	Weinheim	2,620,050	4,892	30
Wiesloch	Horrenberg	229,100	420	—
"	Walldorf	821,700	2,016	16
"	Wiesloch	1,278,150	1,920	1

*) Durch Verfügung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 28. Februar 1870 Nr. 2187 von der dritten in die zweite Classe versetzt.

Digitized by Google

Dritte Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungsanschlag.	Brandentschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Adelsheim	Unterkessach	191,450	2,005	11
Boxberg	Sachsenflur	108,600	625	28
Bretten	Flehingen	270,500	1,528	14
"	Gölshausen	140,050	1,242	—
Bruchsal	Neuthardt	129,750	1,324	—
"	Oberöwisheim	217,050	1,093	59
Bühl	Eisenthal	229,250	2,720	28
"	Hundsbach	25,950	208	—
Carlsruhe	Beiertheim	602,950	3,169	20
"	Leopoldshafen	173,000	1,587	57
Engen	Biesendorf	102,400	544	—
"	Weil	70,250	435	22
"	Zimmerholz	138,350	1,240	—
Ettenheim	Rust	313,750	3,586	47
Gernsbach	Freiolsheim	81,900	492	21
"	Gernsbach	1,441,250	8,634	25
"	Michelbach	108,500	851	30
Heidelberg	Mückenloch	114,400	1,008	—
"	Peterösthal	44,950	320	—
Kenzingen	Hecklingen	116,700	704	—
Kork	Holzhausen	58,800	690	21
Meßkirch	Rast	162,000	2,068	30
"	Schnerkingen	121,750	1,333	40
Müllheim	Malsburg	212,800	2,240	2
"	Niedereggenen	99,850	912	47
Neustadt	Dittishausen	228,780	2,012	15
Oberkirch	Erlach	131,400	928	18
"	Ibach	176,050	1,000	—
Offenburg	Griesheim	166,250	1,403	12
Pforzheim	Kieselbronn	261,050	1,719	20
"	Neuhausen	139,000	1,165	38

Digitized by Google

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1869/70 betreffend.

Im Jahre 1869 haben betragen:

die Brandentschädigungen			353,271 fl. 2 kr.
die Abschätzungsgebühren, und zwar:			
a. der regelmäßigen Einschätzungen nach §. 28 des Feuerversicherungsgesetzes	19,832 fl. 16 kr.		
b. der allgemeinen Revisionen nach §. 33 des Feuerversicherungsgesetzes	11,306 „ 38 „		
c. der Specialrevisionen nach §. 31 des Feuerversicherungsgesetzes	196 „ 12 „		
d. der Abschätzung des Feuerschadens nach §. 49 Absatz 2 des Feuerversicherungsgesetzes	3,220 „ 13 „		
e. der Impressen	90 „ 40 „		
		34,645 „ 59 „	
die Passivzinse		2,392 „ 20 „	
die Verwaltungskosten		7,270 „ 20 „	
der Aufwand für die Dienstgebäude		488 „ 19 „	
die Prozeßkosten		78 „ 7 „	
Abgang und Ersatz		37 „ 30 „	
die außerordentlichen Ausgaben		279 „ 17 „	
	zusammen	398,462 fl. 54 kr.	

welche nach §. 63 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch die Umlage des Jahres 1870 zu decken sind.

Diese Umlage ist nach §. 62 des Feuerversicherungsgesetzes auf den Grund der den Gemeinden im Jahre 1869 von dem Verwaltungshofe in Bruchsal zuerkannten Brandentschädigungen im Verhältnisse zu ihren Feuerversicherungsanschlägen nach vier Classen zu bemessen.

In den drei Beilagen sind jene Gemeinden aufgeführt, welche hiernach in die II., III. und IV. Classe fallen, alle übrigen hier nicht genannten Gemeinden kommen in die I. Classe.

Die zu einer Gemeinde gehörigen Haupt- und Nebenorte, Zinken und Höfe sind stets in eine und dieselbe Classe zu setzen.

Die Umlage für 1869/70 wird nun folgender Art festgesetzt, nämlich:

in der I. Classe auf $4\frac{1}{2}$ kr. von 100 fl. Anschlag,
„ „ II. „ „ 6 „ „ „ „ „
„ „ III. „ „ $7\frac{1}{2}$ „ „ „ „ „
„ „ IV. „ „ 9 „ „ „ „ „

Dieser Umlage ist nach §. 35 der Instruction III. zum Feuerversicherungsgesetz der Versicherungsanschlag für 1869 — welchen das Ergebniß des Abschlusses der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1869 bildet — zu Grunde zu legen.

Digitized by Google

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden nun unter Hinweisung auf die diesseitige Verordnung vom 7. Februar 1865 im Centralverordnungsblatt Seite 18 beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruction III. und der §§. 8 und 9 der Instruction IV. zum Feuerversicherungsgesetz die Beitragstabellen unverzüglich aufstellen zu lassen, dieselben genau zu prüfen und summarische Auszüge daraus doppelt auszufertigen.

Die Beitragstabellen nebst einem Exemplare der summarischen Auszüge sind hierauf den betreffenden Obereinnehmereien beziehungsweise Hauptsteuerämtern mitzutheilen, welche den Einzug nach §. 39 der Instruction III. und §. 5 der Instruction VII. zum Feuerversicherungsgesetz durch die Ortssteuererheber sogleich zu bewirken, und die hiernach eingehenden Gelder für Rechnung der Generalbrandcasse zu vereinnahmen haben.

Das andere Exemplar der summarischen Auszüge aus den Beitragstabellen ist, mit einer Zusammenstellung für jeden Amtsbezirk versehen, dem Verwaltungsrathe der Generalbrandcasse vorzulegen.

Karlsruhe, den 29. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Amt.	Gemeinde.	Versicherungsanschlag.	Brandentschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Pfullendorf	Denkingen	291,100	1,745	30
"	Ruschweiler	266,300	1,380	—
Rastatt	Kuppenheim	551,875	5,791	8
Säckingen	Nollingen	302,400	1,877	43
Schopfheim	Minseln	176,350	898	—
"	Wiechs	120,200	1,771	10
Schwetzingen	Friedrichsfeld	195,750	1,940	39
"	Plankstadt	654,450	5,221	18
Sinsheim	Bargen	167,500	1,182	47
"	Neckarbischofsheim	782,550	4,653	2
"	Untergimpern	71,200	636	—
St. Blasien	Amrigschwand	243,300	2,160	—
"	Urberg	117,450	1,320	—
Staufen	Grießheim	198,250	2,604	19
Stockach	Münchhöf	124,650	928	3
"	Wahlwies	261,750	1,756	—
"	Zoznegg	151,000	1,920	30
Tauberbischofsheim	Dittwar	242,650	3,361	23
Ueberlingen	Leustetten	89,800	1,320	—
Villingen	Langenbach	177,800	2,040	—
"	Schabenhausen	113,750	640	—
Waldkirch	Oberwinden	182,100	1,691	—
"	Siensbach	125,550	1,763	—
Waldshut	Obereggingen	163,700	1,151	47
Wiesloch	Altwiesloch	106,450	1,505	18

Digitized by Google

Vierte Beitragsclasse.

Amt.	Gemeinde.	Versicherungs-anschlag	Brand-entschädigungen.	
		fl.	fl.	kr.
Bonndorf	Hürrlingen	100,500	1,936	—
"	Riedern	229,950	3,876	48
Engen	Kirchen	297,500	4,680	27
Freiburg	Wittenthal	57,650	1,920	—
Gernsbach	Scheuern	101,250	1,744	24
Lörrach	Herthen	200,550	3,751	59
"	Hüfingen	112,800	2,370	39
Neustadt	Rudenberg	82,110	2,120	—
"	Urach	342,900	5,282	—
Oberkirch	Fernach	51,650	1,480	—
Radolfzell	Iznang	89,550	1,827	—
Säckingen	Niedergebisbach	97,950	2,714	—
St. Blasien	Wilfingen	203,944	3,313	—
Tauberbischofsheim	Unterbalbach	153,150	2,552	14
Triberg	Schonach	589,900	11,785	—
Villingen	Peterzell	181,150	3,640	—
Waldkirch	Stahlhof	83,600	3,000	43
Waldshut	Remetschwiel	202,600	3,680	—
"	Engelschwand	85,050	4,260	—
"	Nöggenschwiel	208,700	3,927	12
Weinheim	Laudenbach	390,300	9,246	14
Wertheim	Gamburg	185,500	5,491	5

Digitized by Google

Nauen, Associé der Handlung Abraham Nauen Senior in Mannheim, zum Spanischen Consul für das Großherzogthum Baden, das nachgesuchte landesherrliche Exequatur gnädigst zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Verwaltung des Notariatsdistricts Königheim betreffend.

Die Verwaltung des Notariatsdistricts Königheim wird dem Notariatsassistenten Anton Weindel, zur Zeit Verwalter eines vorübergehend errichteten Notariatsdistricts im Amtsgerichtsbezirke Boxberg, übertragen.

Karlsruhe, den 12. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Müller.

Die Bitte des Robert Held-Bausch von Döggingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Der ledige Robert Held-Bausch von Döggingen hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Bausch" umändern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs mit Begründung binnen 3 Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 14. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
Walli.

Vdt. Müller.

Die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend.

In der Verlagshandlung von Malsch & Vogel in Karlsruhe ist eine amtliche Handausgabe der Zusammenstellung des Gesetzes und der Verordnungen über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen erschienen.

Digitized by Google

Die Standesbeamten werden darauf unter Hinweisung auf die Vollständigkeit der Sammlung und der darauf beruhenden Zweckdienlichkeit des Buches aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Bitte des Apothekers Karl August Enderlein in Hockenheim um Ertheilung der Licenz für das Großherzogthum betreffend.

Dem Karl August Enderlein in Hockenheim wurde die Licenz zur Ausübung der Apothekerkunst ertheilt.

Karlsruhe, den 23. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Brecht.

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die diesjährige Frühjahrsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen findet, gemeinschaftlich für die katholischen und die evangelisch-protestantischen Theologen, am 16. und nach Bedürfniß am 17. Mai d. J. dahier statt.

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelassen werden wollen, hat spätestens bis zum 30. April d. J. unter Vorlage der nach §. 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. September 1867 (Regierungsblatt Seite 344) erforderlichen Schriftstücke bei diesseitigem Ministerium zu erfolgen, worauf denselben bezüglich ihrer Zulassung besondere Eröffnung zugehen wird.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 2. März d. J.

1. an Wilhelm Helbig, Betriebsdirector in Heinrichshalle bei Gera und K. Hasenclever, Betriebsdirector in Stollberg bei Aachen, für den von ihnen erfundenen und durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Röstapparat zur Gewinnung von schwefliger Säure;

unter dem 8. März d. J.

2. an Karl Grimme und Isidor Nasch in Braunschweig für die von ihnen erfundene und durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Vorrichtung an Nähmaschinen zur Erzeugung von Ueberwendlichen und Knopflochnähten mittelst einer Nadel;

unter dem 9. März d. J.

3. an Gottfried Baumgartner, Uhrenmacher, und Kaspar Martin, Mechaniker in Offenburg, für die von ihnen erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Eisenbahn-Signaluhr;
4. an Rieul Leduc in Paris für die von ihm erfundenen zur Erzeugung eines neuen Nähmaschinenstichs dienenden, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Hilfsapparate der Schiffchen-Nähmaschine;
5. an Gustav Adolf Lieberknecht, Friseur in Wismar, für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zum Entwirren der Haare;
6. an Thomas Bispham Kay und François Hamilton in Boston für den von ihnen erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zum selbstthätigen Reinigen der Deckel der Krempeln oder Karden der Baumwoll- oder sonstigen Spinnereien;
7. an Karl Friedrich Schlickeysen in Berlin für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Maschine zum Behauen und Profiliren von Werksteinen;
8. an Eduard Fitzhenry in Paris für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Lederbearbeitungsmaschine;

unter dem 14. März d. J.

9. an Friedrich Hoffmann, Baumeister in Berlin, und Albrecht Licht, Stadtbaumeister in Danzig, wiederholte Verlängerung des unter dem 27. März 1860 von Großherzoglichem Ministerium des Innern ertheilten und durch diesseitige Entschließung vom 28. Juli 1863 (Regierungsblatt von 1863 Nr. XXXIV.) bis zum 27. März 1870 verlängerten Erfindungspatents für einen von ihnen erfundenen ringförmigen Brennofen zum immerwährenden Betrieb beim Brennen von Ziegeln, Kalk u. dgl. bis zum 27. Mai 1873;

unter dem 19. März d. J.

10. an Georg Eduard Harding in New-York für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Strickmaschine;

Digitized by Google

11. an Louis Siemens in Berlin für den von ihm erfundenen durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparat zum Kühlen von Maisch und Würze;

unter dem 26. März d. J.

12. an Eugène Ibos in Paris für das von ihm erfundene durch Beschreibung dargestellte Verfahren zur Herstellung von Sohlen für Schuhwerk jeder Art.

Sämmtlich auf die Dauer von 3 Jahren, mit Ausnahme von Ordnungszahl 9.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Böckh.

Die Einlösung der 3½prozentigen Rentenscheine betreffend.

Die fünfzehnte Ziehung der 3½prozentigen Rentenscheine in Folge des Gesetzes vom 12. Februar 1856 Regierungsblatt Nr. VI. hat am 12. d. M. stattgefunden.

Dieselbe beläuft sich im Ganzen auf . . . . . 61,000 fl.

und es sind gezogen worden:

a. 102 Stücke zu 500 fl.

37	2130	4135	6107	7019	7460	7829	8273	9495	10454	12296
243	2137	4144	6174	7123	7467	7853	8317	10004	10458	12341
383	2211	4184	6210	7126	7525	7929	8484	10109	10574	12396
409	2234	4201	6269	7131	7575	8049	8485	10141	10703	12544
471	2339	4228	6376	7207	7577	8051	9016	10227	10834	12666
590	2344	4327	6401	7241	7677	8089	9041	10250	12094	12731
673	4016	4348	6448	7384	7737	8113	9100	10272	12137	12787
772	4033	4374	6482	7402	7777	8200	9120	10335	12161	12819
811	4063	6010	6484	7426	7817	8224	9172	10357	12263	12974
2051	4099	6043								

b. 100 Stücke zu 100 fl.

45	338	713	2218	4206	6187	6530	7236	7558	8071	9072
47	368	731	2288	4369	6207	7018	7261	7581	8094	9444
72	396	748	2328	4494	6246	7058	7348	7592	8134	9472
135	420	789	2477	6089	6287	7116	7357	7685	8290	9478
154	497	825	2488	6153	6326	7130	7383	7699	8296	10105
173	514	879	4094	6155	6385	7165	7424	7775	8302	10118
216	658	2048	4132	6161	6408	7177	7488	7882	8381	10286
235	662	2102	4157	6183	6409	7209	7489	7892	8462	10310
259	682	2201	4190	6185	6525	7214	7496	8012	9080	10341
266										

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 8. April 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme einer fremden Decoration. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Ernennung des Handelsmanns Heinrich Nanen in Mannheim zum Spanischen Consul für das Großherzogthum Baden betreffend; des Justizministeriums: die Verwaltung des Notariatsbezirks Königheim betreffend; die Bitte des Robert Heid-Bauch in Täggingen um Erlaubniß zur Namen-änderung betreffend; die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apothekerlicenz des Karl August Enderlein in Hockenheim betreffend; die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1869/70 betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Einlösung der 3½procentigen Rentenscheine betreffend; das vierprocentige Eisenbahnprämienanlehen von 1867 betreffend; des Obermedizinalraths: die Apothekerlicenz des Heinrich Seufert von Bretten, des Richard Pfeifer von Ettlingen und des Otto Töpfner von Wallbürn betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. März d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kammerdiener Philipp Reinholdt, in Diensten Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehene silberne Medaille zum Gedächtniß an die Unterwerfung des westlichen Kaukasus und das dazu gehörige Soldatenkreuz annehmen und tragen zu dürfen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Februar d. J. das durch Todesfall vacant gewordene Großherzogliche Consulat in Bremen dem dortigen Kaufmann Wilhelm Krose, unter Ernennung desselben zu Höchst Ihrem Consul, gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung und Signatur vom 18. März d. J. den Genremaler W. Riefstahl aus Berlin, zur Zeit in Rom, zum Professor der Genremalerei an der Großherzoglichen Kunstschule in Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 16. März d. J.

den Gerichtsnotar Bartholomäus Leonhard in Radolfzell wegen vorgerückten Alters und Krankheit, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 29. März d. J.

den Cameralpraktikanten Anton Thoma, zur Zeit Dienstverweser der Domänenverwaltung Baden, zum Revisor bei der Domänendirection zu ernennen.

Die von der Fürstlich Leiningen'schen Standes- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Max Dorner in Neckargerach auf die evangelische Pfarrei daselbst ist unter dem 15. März d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Pfohren, Dekanats Villingen, präsentirten Pfarrverweser Michael Burger von Constanz wurde am 7. März d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung des Handelsmanns Heinrich Nauen in Mannheim zum Spanischen Consul für das Großherzogthum Baden betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. d. M. der Ernennung des Handelsmanns Heinrich

Digitized by Google

Diese Rentenscheine werden hiermit zur Heimzahlung auf 1. Oktober d. J. gekündet, von welchem Tag an die Verzinsung aufhört.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Staatscassen, sowie bei den Bankhäusern Johann Goll und Söhne und M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der betreffenden Rentenscheine mit den dazu gehörigen Zinscoupons.

Wer die Zahlung früher wünscht, kann sie vom 1. April d. J. an mit den laufenden Zinsen bis zum Einlösungstag erhalten.

Karlsruhe, den 25. März 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußätter.

Vdt. Glock.

Das vierprocentige Eisenbahnprämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Bei der am 1. d. M. stattgehabten Serienziehung des obengenannten Anlehens sind die

Serie-Nr.	159	enthaltend	Obl.-Nr.	7901	bis	7950.
„	„	588	„	„	„	29351	—	29400.
„	„	604	„	„	„	30151	—	30200.
„	„	1076	„	„	„	53751	—	53800.
„	„	2106	„	„	„	105251	—	105300.
„	„	2177	„	„	„	108801	—	108850.
„	„	2186	„	„	„	109251	—	109300.
„	„	2313	„	„	„	115601	—	115650.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 5. April 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußätter.

Vdt. Harrer.

Die Apothekerlizenz des Heinrich Seufert von Bretten, des Richard Pfeifer von Ettlingen und des Otto Döpfner von Walldürn betreffend.

Heinrich Seufert von Bretten wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Digitized by Google

Richard Pfeifer von Ettlingen wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 29. März 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Otto Döpfner von Walldürn wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 30. März 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Dienſterledigungen.

Die durch Zuruhesetzung des Gerichtsnotars Leonhard erledigte Stelle des Gerichtsnotars des Amtsgerichts Radolfzell wird zur Bewerbung mit Frist von 14 Tagen ausgeschrieben.

In der Großherzoglichen Division sind noch mehrere Stellen für Assistenzärzte, womit ein Gehalt von 600 fl. und eine Dienstzulage von 125 fl. jährlich sowie der Rang eines Secondelieutenants eventuell eines Premierlieutenants verbunden ist, zu besetzen. Diejenigen praktischen Aerzte, welche sich um eine solche Stelle bewerben wollen, haben sich — womöglich persönlich — bei dem Großherzoglichen Generalstabsarzt innerhalb vier Wochen zu melden.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 11. April 1870.

Die Einberufung des Zollparlaments betreffend.

Seine Majestät der König Wilhelm von Preußen haben auf Grund der nach dem Vertrage zwischen dem Norddeutschen Bunde, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen vom 8. Juli 1867 der Krone Preußen zustehenden Präsidialbefugniß durch höchste Verordnung vom 8. d. M. das Zollparlament berufen,

am Donnerstag, den 21. April d. J.,

in Berlin zusammenzutreten.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 10. April 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 25. April 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besetzung von Notariatsbistricten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Verköstigung der Kranken im Armenbad zu Baden betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung einer Badischen Notenbank betreffend; die Zuschüsse zur Erweiterung vorhandener und zur Errichtung neuer Zuchtanstalten betreffend; die Prämien für Pferdezüchter betreffend; die neue Maaß- und Gewichtsordnung betreffend.

Dienstledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, Höchstihrem Staatsminister des Innern Dr. Julius Jolly das Großkreuz Allerhöchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich auf den Wunsch und in Uebereinstimmung mit Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gnädigst bewogen gefunden, ein Privat-Secretariat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin zu gründen und den seitherigen Finanzrath Eduard Vierordt bei der Steuerdirection zum Privat-Secretär Höchstderselben mit dem Titel eines Geheimen Hofrathes zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. April d. J.

den Oberstlieutenant Adolf Eisenlohr im 3. Infanterie-Regiment, den Major und Escadronschef Robert Klüber im (1.) Leib-Dragoner-Regiment und den Rittmeister und Escadronschef Karl Freiherrn von Schilling im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, auf ihr unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden, Ersteren unter Ertheilung des Charakters als Oberst und Letzteren unter Ertheilung des Charakters als Major und mit der Erlaubniß, die Uniform des Regiments fernerhin zu tragen — zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

nachbenannte Portepee-Unteroffiziere und Portepeefähnriche zu Secondelieutenants zu ernennen:
Hermann Brandeis im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
Eduard Fritsch im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Friedrich Kientz im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
Friedrich Neff im 3. Infanterie-Regiment,
Karl Rheinländer und
Karl Lang im Feld-Artillerie-Regiment, Beide unter Versetzung in das Festungs-Artillerie-Bataillon.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 4. April d. J.

den Amtsrichter Oskar Stigler in Meßkirch zu dem Amtsgerichte Kenzingen und den Amtsrichter Karl Farenschon in Kenzingen zu dem Amtsgerichte Meßkirch zu versetzen;

den Großherzoglichen Hofmaler August Vischer in München zum außerordentlichen Professor des Figurenzeichnens an der polytechnischen Schule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 19. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Prechthal aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Theodor Schilling in Prechthal zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Stadtpfarrei ad St. Petrum in Bruchsal, Decanats Bruchsal, dem Stadtpfarrer Richard Zimmermann in Bretten verliehen und ist derselbe am 29. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung von Notariatsdistricten betreffend.

Der Notariatsdistrict Appenweier mit Wohnsitz in Appenweier wird dem Notar Karl Langer in Mahlberg, und der Notariatsdistrict Mahlberg dem Notariatsverwalter Ludwig Wenz in Kehl, unter Ernennung des Letzteren zum Notar, übertragen.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Verköstigung der Kranken im Armenbad zu Baden betreffend.

Der Preis für die Verköstigung der Kranken im Armenbad zu Baden beträgt im laufenden Jahr wie im vorigen für die Person

sechs und dreißig Kreuzer

täglich.

Für den Wein, welcher den Kranken auf ärztliche Anordnung abgegeben wird, werden

sieben Kreuzer

für den Schoppen aufgerechnet.

Karlsruhe, den 5. April 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron.

Vdt. Goll.

Die Errichtung einer Badischen Notenbank betreffend.

Die mittelst diesseitiger Entschließung vom Heutigen genehmigten Statuten der Badischen Bank in Mannheim enthalten folgende, von den bestehenden landrechtlichen und handelsrechtlichen Vorschriften abweichende Bestimmungen über

den Zinsfuß bei Darleihen,
die Abfassung und Eintragung der Urkunden über Faustpfandverträge und
die Befriedigung des Gläubigers aus seinem Faustpfand in und außer der Gant:

Digitized by Google

Artikel 28.

Die im Landrechtsatz 1907 b, c, d und e enthaltenen Beschränkungen des vertragsmäßigen Zinsfußes finden auf die Zinsgedinge der Bank keine Anwendung.

Artikel 29.

Auf Verträge, durch welche die Bank ein Faustpfandrecht erwirbt, findet die Vorschrift des Landrechtsatzes 2074, Absatz 1 keine Anwendung. Es genügt, wenn in einem zu diesem Behufe von der Bank durch einen ihrer Beamten zu führenden Buche unter fortlaufenden Ordnungszahlen:

a. die Zeit der Verpfändung,

b. die genaue Beschreibung der Pfandstücke nach Gattung und Zahl,

c. der Betrag der Schuld, für welche das Pfand bestellt ist,

eingetragen und der Eintrag von zwei Beamten der Anstalt durch Unterschrift beurkundet wird.

Dieses Buch soll von der zuständigen öffentlichen Behörde blattweise mit Ziffern in ununterbrochener Folge versehen und mit Handzug beglaubigt, auch soll von ihr noch besonders beurkundet werden, welches das erste und welches das letzte Blatt ist.

Artikel 30.

Gedinge, durch welche die Bank ermächtigt wird, ohne Beobachtung der Form des Landrechtsatzes 2078 über das Faustpfand zu verfügen, sind giltig. Reicht der Erlös aus verpfändeten Gegenständen nicht aus, um das Darlehen nebst Zinsen und Kosten zu berichtigen, so ist der Schuldner verpflichtet, das Fehlende nachzuzahlen; dagegen ist die Bank verbunden, den Ueberschuß des Erlöses aus einem veräußerten Pfande gegen Rückgabe des Pfandscheines an dessen Inhaber oder geeigneten Falls zur gerichtlichen Deposition zu bezahlen.

Artikel 31.

Die Abforderung zu einer Concursmasse ist in Beziehung auf die Faustpfänder der Bank unzulässig, es sei denn, daß die Bank vorher wegen ihrer Forderung an Capital, Zinsen und Kosten vollständig befriedigt worden wäre.

Dies wird gemäß der Vorschrift im letzten Absatze des Artikels 12 des Gesetzes vom 16. März 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XVII., Seite 222) anburch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 25. März 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Zuschüsse zur Erweiterung vorhandener und zur Errichtung neuer Fischbrutanstalten betreffend.

Das außerordentliche Budget für 1870 und 1871 gewährt Mittel für Zuschüsse zur Erweiterung vorhandener und zur Errichtung neuer Fischbrutanstalten.

Digitized by Google

Diejenigen, welche im laufenden Jahre vorhandene Fischbrutanstalten zu erweitern oder neue zu errichten und dafür einen Staatszuschuß in Anspruch zu nehmen beabsichtigen, werden veranlaßt, thunlichst bald unter Vorlage des Planes und Kostenanschlages und unter genauer Bezeichnung des zu verwendenden Wassers sich bei diesseitigem Ministerium zu melden.

Karlsruhe, den 8. April 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Prämien für Pferdezüchter betreffend.

Unter Hinweisung auf Absatz A. und C. der hierbei abgedruckten diesseitigen Bekanntmachung vom 27. Februar 1868 werden Diejenigen, welche

A. zur Anschaffung und Haltung von zur Zucht vorzüglich geeigneten Privathengsten,

C. zur Einrichtung und Haltung gut gelegener Fohlenweiden

die in Aussicht gestellten Staatsunterstützungen im laufenden Jahre in Anspruch nehmen wollen, aufgefordert, unter Angabe der einschlägigen Verhältnisse sich thunlichst bald bei Großherzoglichem Landstallmeisteramte zu melden, damit der Vorstand desselben bei seinen regelmäßigen Inspectionsreisen die Musterung, beziehungsweise die Prüfung an Ort und Stelle vornehmen kann.

Rücksichtlich der Prämien für Stut- und Hengstfohlen wird besondere Entschließung ergehen.

Karlsruhe, den 8. April 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Boeckh.

Bekanntmachung des Handelsministeriums vom 27. Februar 1868, Nr. 1020, die Prämien für Pferdezüchter betreffend.

(Central-Verordnungsblatt Nr. III. vom 12. März 1868.)

A. Unterstützung der Anschaffung und Haltung von Privathengsten.

Um die Anschaffung und Haltung zur Zucht vorzüglich geeigneter Privathengste zu begünstigen, werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Wenn ein Privatmann, ein Verein, eine Gemeinde, ein Bezirks- oder Kreisverband einen oder mehrere zur Zucht vorzüglich taugliche und für den in der Gegend vorherrschenden Pferdeschlag geeignete Hengste im Alter über 4½ Jahre besitzt oder anschaffen und dafür eine Staatsunterstützung in Anspruch nehmen will, ist dem Landstallmeisteramte unter genauer Angabe der einschlägigen Verhältnisse schriftliche Anzeige zu machen.

2. Der Landstallmeister nimmt bei der sich zunächst ergebenden Gelegenheit (der Paarungs-

Digitized by Google

oder Inspectionsreise ꝛc. ꝛc.) unter Zuziehung des Bezirksthierarztes und unter Einladung des Vorstandes des landwirthschaftlichen Bezirksvereins zur Entsendung eines pferdekundigen Vertreters die Musterung der Hengste und wo möglich auch der Stallungen und Sprungplätze vor und stellt den Erfund in einem Protokoll fest.

3. Wird der Hengst vom Landstallmeister fehlerfrei und zur Zucht für den im Bezirke vorherrschenden Pferdeschlag vorzüglich geeignet gefunden und ist auch nach den sonstigen Verhältnissen zu gegründeten Bedenken kein Anlaß, so wird auf den Antrag des Landstallmeisteramtes von dem Handelsministerium eine Staatsunterstützung bewilligt; solche besteht:

I. bei angekauften Hengsten:

a. in einem unverzinslichen Vorschuß zu den Ankaufskosten bis zum dritten Theile, bei besonders werthvollen Hengsten bis zur Hälfte des Ankaufspreises,
b. in einem Abschreiben von jährlichen 20 Procent an dem Vorschusse während der ersten fünf Jahre nach Leistung des Vorschusses,
c. in einem Beitrag zu den Kosten der Unterhaltung bis zu 150 fl. jährlich.

Wenn der Besitzer des Hengstes denselben im Laufe der ersten fünf Jahre verkauft, so hat er den noch nicht abgeschriebenen Betrag des Vorschusses alsbald an die Landwirthschaftscasse zurückzuerstatten.

Ist der Käufer jedoch ein Inländer, welcher den Hengst ebenfalls zum Beschälen verwendet, so kann das Landstallmeisteramt dem Käufer für die Restzeit den Eintritt in die Rechte des Verkäufers nach Uebernahme der Verpflichtungen desselben bewilligen, in welchem Falle der Verkäufer von der Verpflichtung zur Zurückzahlung des noch nicht abgeschriebenen Betrages enthoben wird.

Sollte der Hengst vom Besitzer nicht zur Bedeckung von wenigstens 25 inländischen Stuten im Jahre verwendet werden, oder sollte der Besitzer denselben in der Haltung vernachlässigen, so hat Letzterer den nicht abgeschriebenen Theil des Vorschusses auf Verlangen des Handelsministeriums an die Landwirthschaftscasse alsbald zurückzuersetzen und wird der Beitrag zu den Unterhaltungskosten sistirt.

Wenn aber der Hengst vor Ablauf von fünf Jahren ohne Verschulden des Besitzers zur Zucht unbrauchbar werden oder umstehen sollte, und letzteren Falls durch Zeugniß eines licenzirten Thierarztes nachgewiesen wird, daß alle Mittel zu seiner Erhaltung rechtzeitig angewendet worden sind, so wird auf die Rückerstattung des noch nicht abgeschriebenen Theiles des Vorschusses verzichtet.

II. bei selbstgezogenen Hengsten:

Auch für selbstgezogene über 4½ Jahre alte Privatbeschäler, welche fehlerfrei und zur Zucht für den im Bezirke vorherrschenden Pferdeschlag vorzüglich geeignet befunden worden sind, kann wie für angekaufte Privatbeschäler ein Beitrag zu den Kosten der Unterhaltung bis zu 150 fl. jährlich gewährt werden.

4. Besitzer von Privatbeschälern, welche eine Staatsunterstützung erhalten, haben folgende Verpflichtungen zu übernehmen:

Digitized by Google

a. den Hengst gehörig füttern, warten und bewegen zu lassen und keine Arbeit mit demselben zu verrichten, welche ihm in seiner Bestimmung als Beschäler schadet, z. B. Omnibus-, Stein-, Kohlen- und Bauholzfuhren und dergleichen,

b. den Betrag der Vergütung, welchen sie für die Ueberlassung des Hengstes zum Decken von Stuten in Anspruch nehmen, durch einen Anschlag an einer leicht wahrnehmbaren Stelle des Sprungplatzes bekannt zu machen,

c. über die Bedeckung von Stuten und über die davon gefallenen Fohlen Register zu führen, wie solche für die Landesgestütsanstalt vorgeschrieben sind und einen Auszug jährlich spätestens am 15. Dezember dem Landstallmeisteramte vorzulegen,

d. dem Landstallmeister auf dessen Verlangen den Hengst zur Musterung vorführen zu lassen, und zwar sowohl am Orte der Aufstellung, als an einem anderen gelegenen Orte des Amts- oder Vereinsbezirkes.

5. Ueber die Bewilligung der Staatsunterstützung und die daran geknüpften Bedingungen wird eine Urkunde in Doppelschrift aufgenommen und davon ein Exemplar beim Landstallmeisteramt aufbewahrt, das andere aber dem Hengstbesitzer zugestellt.

B. Prämien für Stut- und Hengstfohlen.

Um bei Stut- und Hengstfohlen von fehlerfreier, für die Zucht voraussichtlich geeigneter Körperbeschaffenheit eine gehörige Fütterung, Wartung und Behandlung zu befördern, werden Prämien für solche Fohlen im Alter von 2½ bis 3½ und für Hengste bis zu 4½ Jahren von 25 bis 100 fl. jährlich in Aussicht gestellt und hierüber folgende Bestimmungen getroffen:

1. Das Landstallmeisteramt setzt Ort und Zeit fest, wo die Pferde von ebenbezeichnetem Alter, für welche Prämien in Anspruch genommen werden, zur Musterung vorzuführen sind.

Fohlen aus einem Bezirke, in welchem keine so große Anzahl vorhanden ist, daß sich daselbst eine besondere Musterung lohnen würde, sind an dem nächstgelegenen Musterungsplatze eines benachbarten Bezirkes zu bestimmter Zeit vorzuführen.

2. Ort und Zeit der vorzunehmenden Fohlenmusterungen wird auf Veranlassung des Landstallmeisteramtes durch das landwirthschaftliche Wochenblatt und die betreffenden Amtsverkündigungsblätter bekannt gemacht.

Der Bezirksthierarzt wirkt bei der Musterung der zu prämirenden Fohlen mit. Auch der Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins wird eingeladen, einen pferdekundigen Vertreter hierzu zu stellen, gleichviel, ob die zu musternden Fohlen Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins gehören oder nicht. Ueber den Erfund wird ein Protokoll aufgenommen und darin die beantragte Prämie bezeichnet.

3. Nach Beendigung sämmtlicher Fohlenmusterungen macht das Großherzogliche Landstallmeisteramt dem Großherzoglichen Handelsministerium hierüber Vorlage.

4. Die vom Handelsministerium bewilligten Prämien können in jenen Bezirken, in welchen im Jahre ein Gaufest stattfindet, bei diesem vertheilt werden. Sonst geschieht die Vertheilung der

Digitized by Google

Prämien entweder durch den Landstallmeister unmittelbar oder durch Vermittelung des Vorstandes des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

5. Auf Verlangen der Pferdezüchter werden die prämirten Fohlen, welche von Landesgestütshengsten gefallen sind, mit dem Gestütsbrande versehen.

C. Prämien für Fohlenweiden.

Auch für die Einrichtung und Haltung gut gelegener Fohlenweiden können Unterstützungen aus der Staatscasse bewilligt werden.

Solche Unterstützungen bestehen in einem Beitrage zu den Kosten der Einrichtung, z. B. Einfriedigung, Herstellung einer Hütte zum Schutze der jungen Pferde bei schlechter Witterung und dergleichen und in einem Beitrage zu den Kosten der Belohnung des oder der Hirten.

Gesuche um solche Unterstützungen sind unter Angabe der einschlägigen Verhältnisse bei dem Landstallmeisteramte einzureichen, welches darüber Vorlage an das Handelsministerium zu machen hat.

Die neue Maaß- und Gewichtsordnung betreffend.

In der Verlagsbuchhandlung von Malsch und Vogel in Karlsruhe ist eine amtliche Handausgabe der Zusammenstellung der neuen Maaß- und Gewichtsordnung mit den bezüglichen Bekanntmachungen, Verordnungen und Instructionen erschienen.

Diese amtliche Handausgabe wird den Behörden, welche mit dem Vollzuge der neuen Maaß- und Gewichtsordnung betraut sind, im Dienstwege zugesendet werden.

Wer sonst sich nähere Kenntniß von der neuen Einrichtung des Eichungswesens im Großherzogthum verschaffen will, wird darauf aufmerksam gemacht, daß die amtliche Ausgabe von der Verlagsbuchhandlung bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 10. April 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Boeckh.

Dienstledigungen.

Die Domänenverwaltung Kenzingen ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei der Großherzoglichen Domänendirection einzureichen.

Die Stelle des Controleurs beim Hauptzollamt Kehl ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche binnen 14 Tagen bei der Großherzoglichen Zolldirection einzureichen.

Digitized by Google

Nr. XI.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 3. Mai 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Verleihung des größeren altbadischen Juristenstipendiums betreffend; die Generalagentur des Feuerassecuranzvereins in Altona betreffend; des Finanzministeriums: die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend; die Aenderungen in der Eintheilung der Forstbezirke Stühlingen und Thiengen betreffend; des Kriegsministeriums: die Aufstellung einer Train-Abtheilung als selbstständige Abtheilung betreffend; des Obermedicinalraths: die medicinische Hauptprüfung im Frühjahr 1870 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 12. d. M. Sich in Gnaden bewogen gefunden, Höchst Ihren Leibarzt Geheimen Rath Dr. Schricker, auf sein unterthänigstes Ansuchen und in Rücksicht auf seine leidende Gesundheit, unter dem Ausspruche Höchst Ihrer Zufriedenheit mit seinen langjährigen treuen Diensten, wie unter besonderer Anerkennung seiner stets bewährten aufopfernden Hingebung, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 12. d. M. den seither bei der Hofbibliothek verwendeten Lehramtspraktikanten Dr. Alfred Holder zum Hofbibliothekar gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. April d. J.

den Assistenzarzt Adolph Homburger von der Pionnier-Abtheilung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment und

den Assistenzarzt Dr. Johann Merz vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zur Pionnier-Abtheilung zu versetzen;

Digitized by Google

unter dem 12. April d. J.

den Buchhalter Karl Frank bei der Militärwittwencasse als Controleur zum Proviantamt Karlsruhe,

den Controleur Johann Seidenadel bei diesem Proviantamt als Buchhalter zur Militärwittwencasse zu versetzen;

den Lazarethinspector Jakob Speck in Freiburg zum Oberlazarethinspector,

den Proviantamtsassistenten Karl Ruder in Mannheim zum Proviantamts-Controleur in Rastatt und

den Gouvernementsfourier Johann Wesch zum Registrator bei dem Gouvernement der Festung Rastatt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

den Intendanturrath Sigmund Zehr, Mitglied des Kriegsministeriums, zum Kriegsrath,

den Intendanturrath und Vorstand der Divisions-Intendantur Karl Kayser zum Divisions-Intendanten zu ernennen;

den Intendantur-Assessor Oskar Lotter zur Dienstleistung in das Kriegsministerium zu befehligen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 16. April d. J.

den Domänen-Assessor Xaver Rothmann bei der Domänendirection zum Domänenrath,

den Forst-Assessor Constantin Föhlisch bei der Domänendirection zum Forstrath,

den Finanz-Assessor Karl von Teuffel bei der Steuerdirection zum Finanzrath,

den Secretär Emil Glockner zum Finanz-Assessor bei der Steuerdirection,

die Oberrevisoren Wilhelm Thurn und Emil Pecher bei dem Finanzministerium zu Oberrechnungsräthen zu ernennen;

die erledigte Domänenverwaltung Mannheim dem Domänenverwalter Karl Johann Daub in Kenzingen zu übertragen;

den Hauptamts-Controleur Franz Damance in Kehl auf dessen unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen;

den Dr. Julius Neßler, als Vorstand der agriculturchemischen Versuchsstation Karlsruhe, zum Professor zu ernennen;

die Stelle eines Vorstandes und ersten Lehrers der Blinden-Erziehungsanstalt in Ilvesheim dem Diaconatsverweser Ludwig Sommer in Kork zu übertragen;

den Bezirksassistenzarzt Joseph Roßknecht in Neustadt zum Bezirksarzt in Pfullendorf,

den Assistenzarzt Hubert Reich in Illenau zum Bezirksarzt in Weinheim zu ernennen;

dem Landwirthschaftscassier Karl Stetter in Karlsruhe die Staatsdienereigenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. Januar d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ottenau, Decanats Gernsbach, den Pfarrer Vitus Nopper

Digitized by Google

in Schonach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Werbachhausen, Decanats Tauberbischofsheim, dem Pfarrer Franz Joseph Ries in Hettingenbeuern verliehen und ist derselbe am 5. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Verleihung des größeren altbadischen Juristenstipendiums betreffend.

Das von der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden-Baden gestiftete größere altbadische Juristenstipendium ist in Erledigung gekommen und soll nach dem Willen der Stifterin an einen katholischen Studirenden der Rechtswissenschaft aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Baden wieder vergeben werden.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von ordnungsgemäßen Geburts-, Vermögens- und Lycealzeugnissen, sowie der Nachweisung, daß sie rücksichtlich ihrer Befähigung, ihrer Sitten und wissenschaftlichen Fortschritte auf die erste Classe der vorschriftsmäßigen Location Anspruch haben, binnen vier Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron. Vdt. Blattner.

Die Generalagentur des Feuerassecuranzvereins in Altona betreffend.

In Gemäßheit des § 8 der Vollzugsverordnung vom 3. November 1840 (Regierungsblatt Nr. XXXVI.) zu dem Gesetze über die Fahrnißversicherungen gegen Feuersgefahr und des §. 7 der Verordnung vom 2. August 1852 (Regierungsblatt Nr. XL.) zum Vollzuge des §. 9 des Gesetzes über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude und unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 18. April 1868 (Regierungsblatt Nr. XXX.) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der von der administrirenden Direction des Feuerassecuranzvereins in Altona an Stelle des freiwillig zurückgetretenen Kaufmanns Ferdinand Katzenberger in Pforzheim zu ihrem Generalagenten für das Großherzogthum ernannte Karl Haager in Mannheim als solcher bestätigt worden ist.

Karlsruhe, den 19. April 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten ersten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober 1870 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber auch die Auszahlung vor der Verfallzeit und zwar in den Monaten April, Mai und Juni d. J. gegen Abzug von einem Kreuzer vom Gulden und in den Monaten Juli, August und September d. J. gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Glock.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 3500 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Sieben und neunzigsten Ziehung

am 31. März 1870 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 28. Februar 1870 gezogenen 70 Serien:
78. 101. 112. 335. 438. 449. 480. 685. 897. 1011. 1222. 1225. 1245. 1264. 1448. 1556. 1789. 1804. 1816. 1858. 2251. 2279. 2397. 2459. 2686. 2811. 2850. 3223. 3283. 3323. 3385. 3398. 3756. 3762. 4372. 4447. 4496. 4514. 4809. 5152 5173 5350. 5565. 5681. 5723. 5766. 5885. 6073. 6146. 6658. 6799. 6858. 6907. 6928. 6938. 6977. 7000. 7038. 7084. 7155. 7199. 7245. 7417. 7453. 7574. 7594. 7598. 7614. 7682. 7707.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
3851	53	3867	53	3883	65	3899	53	5015	53	5031	53
3852	53	3868	65	3884	53	3900	53	5016	53	5032	53
3853	53	3869	53	3885	53	5001	53	5017	53	5033	53
3854	53	3870	53	3886	53	5002	53	5018	65	5034	53
3855	53	3871	53	3887	53	5003	53	5019	53	5035	53
3856	53	3872	53	3888	53	5004	53	5020	53	5036	53
3857	53	3873	53	3889	53	5005	53	5021	65	5037	53
3858	53	3874	65	3890	53	5006	53	5022	53	5038	53
3859	53	3875	53	3891	53	5007	53	5023	53	5039	65
3860	53	3876	53	3892	53	5008	53	5024	53	5040	53
3861	53	3877	53	3893	53	5009	53	5025	53	5041	53
3862	53	3878	53	3894	53	5010	53	5026	53	5042	65
3863	53	3879	65	3895	53	5011	65	5027	53	5043	53
3864	53	3880	53	3896	53	5012	53	5028	53	5044	53
3865	53	3881	53	3897	53	5013	53	5029	53	5045	53
3866	53	3882	53	3898	53	5014	65	5030	53	5046	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
5047	53	16701	53	21855	53	22409	53	23963	53	34217	53
5048	53	16702	65	21856	53	22410	65	23964	53	34218	53
5049	53	16703	53	21857	53	22411	53	23965	53	34219	53
5050	53	16704	53	21858	65	22412	53	23966	53	34220	53
5551	53	16705	53	21859	53	22413	53	23967	53	34221	53
5552	53	16706	53	21860	53	22414	53	23968	53	34222	53
5553	53	16707	53	21861	53	22415	53	23969	53	34223	53
5554	53	16708	53	21862	53	22416	53	23970	53	34224	53
5555	53	16709	53	‡ 21863	‡ 53	22417	53	23971	53	34225	53
5556	53	16710	53	21864	53	22418	53	23972	53	34226	53
5557	53	16711	53	21865	53	22419	53	23973	53	34227	65
5558	65	16712	53	21866	53	22420	53	23974	53	34228	53
5559	53	16713	53	21867	53	22421	53	23975	53	34229	65
5560	53	16714	53	21868	53	22422	53	23976	53	34230	53
5561	53	16715	53	21869	53	22423	53	23977	53	34231	53
5562	53	16716	53	21870	53	22424	53	23978	53	34232	53
5563	53	16717	53	21871	53	22425	53	23979	53	34233	65
5564	53	16718	53	21872	65	22426	53	23980	53	34234	53
5565	53	16719	53	21873	53	22427	53	23981	53	34235	53
5566	53	16720	53	21874	53	22428	53	23982	65	34236	53
5567	53	16721	65	21875	53	22429	53	23983	53	34237	65
5568	53	16722	53	21876	53	22430	53	23984	53	34238	65
5569	53	16723	250	21877	53	22431	53	23985	53	34239	53
5570	53	16724	53	21878	53	22432	53	23986	53	34240	53
5571	53	16725	53	21879	53	22433	53	23987	53	34241	65
5572	65	16726	53	21880	53	22434	53	23988	65	34242	53
5573	53	16727	53	21881	53	22435	53	23989	53	34243	53
5574	53	16728	53	21882	53	22436	53	**23990**	**2000**	34244	65
5575	53	16729	65	21883	53	**22437**	**33000**	23991	53	34245	65
5576	53	16730	53	21884	53	22438	53	23992	53	34246	53
5577	53	16731	53	21885	53	22439	53	23993	53	34247	53
5578	53	16732	53	21886	53	22440	65	23994	53	34248	53
5579	53	16733	53	21887	53	22441	53	23995	53	34249	53
5580	53	16734	53	21888	65	22442	53	23996	53	34250	53
5581	53	16735	65	21889	53	22443	53	23997	53	44801	53
5582	53	16736	65	21890	53	22444	53	23998	53	44802	53
5583	53	16737	53	21891	53	22445	53	23999	65	44803	53
5584	53	16738	53	21892	53	22446	53	24000	53	44804	53
5585	53	16739	53	21893	53	22447	53	34201	53	44805	53
5586	53	16740	53	21894	53	22448	65	34202	53	44806	53
5587	53	16741	250	21895	53	22449	65	34203	53	44807	53
5588	65	16742	250	21896	53	22450	53	34204	53	44808	53
5589	53	16743	53	21897	53	23951	53	34205	53	44809	53
5590	53	16744	53	21898	53	23952	53	34206	53	44810	53
5591	53	16745	53	21899	53	23953	53	34207	53	44811	53
5592	53	16746	53	21900	53	23954	53	34208	53	44812	53
5593	53	16747	65	22401	53	23955	53	34209	53	44813	65
5594	53	16748	53	22402	53	23956	53	34210	53	44814	53
5595	53	16749	53	22403	53	23957	65	34211	53	44815	53
5596	53	16750	53	22404	65	23958	53	34212	53	44816	53
5597	53	21851	53	22405	53	23959	53	34213	53	44817	53
5598	53	21852	53	22406	53	23960	53	34214	53	44818	53
5599	53	21853	53	22407	53	23961	53	34215	53	44819	53
5600	53	21854	53	22408	53	23962	53	34216	53	44820	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 21863 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
44821	53	50525	53	61079	53	61233	53	62237	53	63191	53
44822	53	50526	53	61080	53	61234	53	62238	53	63192	53
44823	53	50527	53	61081	53	61235	53	62239	53	63193	53
44824	53	50528	53	61082	53	61236	53	62240	53	63194	53
44825	65	50529	53	61083	53	61237	53	62241	53	63195	53
44826	53	50530	53	61084	53	61238	65	62242	53	63196	53
44827	53	50531	53	61085	65	61239	53	62243	53	63197	53
44828	53	50532	53	61086	53	61240	53	62244	53	63198	53
44829	53	50533	53	61087	53	61241	53	62245	65	63199	53
44830	53	50534	53	61088	65	61242	53	62246	53	63200	53
44831	53	50535	53	61089	53	61243	53	62247	53	72351	53
44832	53	50536	53	61090	53	61244	53	62248	65	72352	53
44833	53	50537	53	61091	53	61245	53	62249	53	72353	53
44834	53	50538	53	61092	53	61246	53	62250	65	72354	65
44835	65	50539	53	61093	53	61247	65	63151	53	72355	53
44836	53	50540	53	61094	53	61248	53	63152	53	72356	53
44837	53	50541	53	61095	53	61249	53	63153	53	72357	53
44838	53	50542	53	61096	53	61250	53	63154	53	72358	53
44839	53	50543	53	61097	53	62201	53	63155	53	72359	53
44840	53	50544	53	61098	65	62202	53	63156	53	72360	53
44841	53	50545	53	61099	53	62203	53	63157	53	72361	53
44842	53	50546	53	61100	53	62204	53	63158	53	72362	53
†**44843**	†**2000**	50547	65	61201	53	62205	53	63159	53	72363	53
44844	53	50548	53	61202	65	62206	53	63160	53	72364	53
44845	53	50549	53	61203	53	62207	53	63161	53	72365	53
44846	53	50550	53	61204	65	62208	53	63162	53	72366	65
44847	53	61051	53	61205	53	62209	53	63163	53	72367	53
44848	53	61052	65	61206	53	62210	53	63164	53	72368	53
44849	53	61053	53	61207	53	62211	53	63165	53	72369	53
44850	53	61054	53	61208	53	62212	53	63166	53	72370	53
50501	53	61055	65	61209	53	62213	53	63167	53	72371	53
50502	53	61056	53	61210	65	62214	65	63168	53	72372	53
50503	53	61057	53	61211	53	**62215**	**1000**	63169	53	72373	53
50504	53	61058	53	61212	53	62216	53	63170	53	72374	53
50505	53	61059	53	61213	53	62217	53	63171	53	72375	53
50506	65	61060	53	61214	53	62218	53	63172	53	72376	53
50507	53	61061	53	61215	53	62219	53	63173	53	72377	53
50508	53	61062	53	61216	53	62220	53	63174	53	72378	53
50509	53	61063	53	61217	65	62221	53	63175	53	**72379**	**2000**
50510	53	61064	53	61218	53	62222	53	63176	250	72380	65
50511	65	61065	53	61219	65	62223	65	63177	53	72381	53
50512	53	61066	53	61220	53	62224	53	63178	53	72382	53
50513	53	61067	53	61221	53	62225	53	63179	65	72383	53
50514	53	61068	65	61222	53	62226	53	63180	53	72384	53
50515	53	61069	53	61223	53	62227	53	63181	53	72385	53
50516	53	61070	53	61224	53	62228	53	63182	53	72386	65
50517	53	61071	53	61225	53	62229	53	63183	53	72387	65
50518	53	61072	53	61226	53	62230	53	63184	53	72388	53
50519	53	61073	53	61227	53	62231	65	63185	53	72389	53
50520	65	61074	53	61228	53	62232	53	63186	53	72390	53
50521	53	61075	53	61229	53	62233	53	63187	53	72391	53
50522	53	61076	53	61230	53	62234	65	63188	53	72392	53
50523	53	61077	53	61231	53	62235	53	63189	65	72393	53
50524	53	61078	53	61232	65	62236	53	63190	53	72394	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 44843 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
72395	53	77799	53	90153	53	90757	53	92861	53	112515	53
72396	53	77800	53	90154	53	90758	53	92862	53	112516	53
72397	53	89401	53	90155	53	90759	53	92863	53	112517	53
72398	53	89402	53	90156	53	90760	53	92864	53	112518	53
72399	53	89403	65	90157	53	90761	53	92865	53	112519	53
72400	53	89404	53	90158	53	90762	53	92866	53	112520	53
77751	53	89405	53	90159	65	90763	53	92867	53	112521	53
77752	53	89406	53	90160	53	90764	53	92868	53	112522	53
77753	53	89407	53	90161	53	90765	53	92869	53	112523	53
77754	53	89408	53	90162	53	90766	53	92870	53	112524	53
77755	53	89409	53	90163	53	90767	53	92871	53	112525	53
77756	53	89410	65	90164	53	90768	53	92872	53	112526	53
77757	53	89411	53	90165	65	90769	53	92873	53	112527	53
77758	53	89412	53	90166	53	90770	53	92874	53	112528	53
77759	53	89413	53	90167	53	90771	53	92875	53	112529	53
77760	53	89414	53	90168	53	90772	53	92876	53	112530	53
77761	53	89415	53	90169	53	90773	53	92877	53	112531	65
† 77762	† 53	89416	53	90170	53	90774	53	92878	53	112532	53
77763	65	89417	53	90171	53	90775	53	92879	65	112533	53
77764	53	89418	53	90172	53	90776	53	92880	53	112534	53
77765	65	89419	65	90173	53	90777	53	92881	65	112535	53
77766	53	89420	65	90174	53	90778	53	92882	53	112536	65
77767	53	89421	53	90175	65	90779	53	92883	53	112537	53
77768	53	89422	53	90176	53	90780	53	92884	53	112538	53
77769	53	89423	53	90177	53	90781	53	92885	53	112539	53
77770	53	89424	53	90178	53	90782	65	92886	53	112540	53
77771	53	89425	53	90179	53	90783	53	92887	53	112541	53
77772	53	89426	53	90180	53	90784	53	92888	53	112542	53
77773	53	89427	53	90181	53	90785	53	92889	53	112543	65
77774	53	89428	53	90182	53	90786	53	92890	53	112544	53
77775	53	89429	53	90183	53	90787	53	92891	53	112545	53
77776	53	89430	53	90184	53	90788	53	92892	53	112546	53
77777	53	89431	53	90185	53	90789	65	92893	53	112547	53
77778	250	89432	53	90186	53	90790	53	92894	53	112548	53
77779	53	89433	53	90187	53	90791	53	92895	53	112549	53
77780	53	89434	53	90188	53	90792	53	92896	65	112550	53
77781	53	89435	53	90189	53	90793	53	92897	53	113901	53
77782	53	89436	53	90190	53	90794	53	92898	53	113902	53
77783	53	89437	53	90191	53	90795	53	92899	53	113903	53
77784	53	89438	53	90192	53	90796	53	92900	53	113904	53
77785	53	89439	53	90193	53	90797	53	112501	53	113905	250
77786	53	89440	53	90194	53	90798	53	112502	53	113906	53
77787	**1000**	89441	53	90195	53	90799	53	112503	53	113907	53
77788	53	89442	53	90196	53	90800	53	112504	53	113908	53
77789	53	89443	53	90197	53	92851	53	112505	53	113909	53
77790	53	89444	53	90198	53	92852	53	112506	53	113910	53
77791	53	89445	53	90199	53	92853	53	112507	53	113911	53
77792	53	89446	53	90200	53	92854	53	112508	53	113912	53
77793	65	89447	53	90751	53	92855	65	112509	53	113913	53
77794	53	89448	53	90752	53	92856	53	112510	53	113914	53
77795	53	89449	53	90753	53	92857	53	112511	53	113915	53
77796	53	89450	53	90754	53	92858	53	112512	53	113916	53
77797	53	90151	53	90755	53	92859	53	112513	65	113917	53
77798	53	90152	53	90756	53	92860	53	112514	53	113918	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 77762 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
113919	53	119823	53	122927	53	134281	65	140535	53	142489	53
113920	53	119824	53	122928	53	134282	65	140536	53	142490	53
113921	53	119825	53	122929	53	**137283**	**10000**	140537	53	142491	65
113922	53	119826	53	122930	53	134284	250	140538	53	142492	65
113923	53	119827	53	122931	53	134285	53	140539	53	142493	53
113924	53	119828	53	122932	53	134286	65	140540	53	142494	65
113925	65	119829	53	122933	65	134287	53	140541	53	142495	53
113926	53	119830	53	122934	53	134288	53	140542	53	142496	65
113927	53	119831	53	122935	53	134289	53	140543	53	142497	53
113928	53	119832	53	122936	65	134290	53	140544	53	142498	53
113929	53	119833	53	122937	53	134291	53	140545	53	142499	53
113930	53	119834	53	122938	53	134292	65	140546	53	142500	53
113931	53	119835	53	122939	53	134293	53	140547	53	161101	53
113932	65	119836	53	122940	65	134294	53	140548	53	161102	53
113933	65	119837	53	122941	53	134295	53	140549	53	161103	53
113934	53	119838	53	122942	53	134296	53	140550	65	161104	53
113935	53	119839	53	122943	53	134297	53	142451	53	161105	53
113936	65	119840	53	122944	53	134298	53	142452	53	161106	65
113937	53	119841	53	122945	53	134299	53	142453	53	161107	53
113938	53	119842	53	122946	53	134300	53	142454	53	161108	53
113939	53	119843	53	122947	53	140501	53	142455	65	161109	53
113940	53	119844	53	122948	53	140502	53	142456	53	161110	65
113941	53	119845	53	122949	53	140503	53	142457	250	161111	53
113942	53	119846	53	122950	53	140504	65	142458	53	161112	53
113943	53	119847	53	134251	53	140505	53	142459	53	161113	53
113944	53	119848	53	134252	53	140506	53	142460	53	161114	53
113945	53	119849	53	134253	65	140507	53	142461	53	161115	53
113946	53	119850	53	134254	53	140508	53	142462	53	161116	53
113947	53	122901	53	134255	53	140509	53	142463	53	161117	53
†113948	†53	122902	53	134256	53	140510	53	142464	53	161118	53
113949	53	122903	53	134257	53	140511	53	142465	53	161119	53
113950	53	122904	53	134258	53	140512	53	142466	53	161120	53
119801	53	122905	53	134259	53	140513	53	142467	53	161121	53
119802	53	122906	53	134260	53	140514	65	142468	250	161122	53
119803	53	122907	53	134261	53	140515	53	142469	53	161123	53
119804	53	122908	53	134262	53	140516	250	142470	53	161124	53
119805	53	122909	53	134263	53	140517	53	142471	53	161125	53
119806	65	122910	53	**134264**	**1000**	140518	53	142472	53	161126	53
119807	65	122911	53	134265	53	140519	65	142473	53	161127	53
119808	53	122912	53	134266	53	140520	53	142474	53	161128	53
119809	65	122913	53	134267	65	140521	53	142475	65	161129	53
119810	53	122914	53	134268	53	140522	53	142476	53	161130	53
119811	53	122915	53	134269	53	140523	53	142477	53	161131	53
119812	53	122916	53	134270	53	140524	53	142478	53	161132	53
119813	53	122917	53	134271	53	140525	53	142479	53	161133	53
119814	53	122918	53	134272	53	140526	53	142480	53	161134	53
119815	53	122919	53	134273	53	140527	53	142481	53	161135	53
119816	53	122920	53	134274	53	140528	53	142482	53	161136	53
119817	65	122921	53	134275	53	140529	53	142483	53	161137	53
119818	53	122922	53	134276	53	140530	53	142484	53	161138	53
119819	53	122923	53	134277	53	140531	53	142485	53	161139	53
119820	53	122924	53	134278	53	140532	53	142486	53	161140	53
119821	65	122925	53	134279	53	140533	53	142487	53	161141	53
119822	53	122926	53	134280	65	140534	53	142488	53	161142	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 113948 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
161143	65	164147	53	169201	53	169855	53	187759	53	188063	53
161144	53	164148	53	169202	53	169856	53	187760	53	188064	65
161145	53	164149	53	169203	53	169857	53	187761	53	188065	65
161146	65	164150	53	169204	53	169858	53	187762	53	188066	53
161147	53	166101	53	169205	53	169859	53	187763	53	188067	53
161148	53	166102	53	169206	65	169860	65	187764	53	188068	65
161149	53	166103	53	169207	53	169861	53	187765	53	188069	53
161150	53	166104	53	169208	53	169862	53	187766	65	188070	53
164101	65	166105	53	169209	65	169863	65	187767	53	188071	53
164102	53	166106	53	169210	53	169864	53	187768	53	188072	53
164103	53	166107	53	169211	53	169865	53	187769	53	188073	53
164104	53	166108	53	169212	53	169866	53	187770	53	188074	53
164105	53	166109	53	169213	53	169867	53	187771	53	188075	53
164106	53	166110	53	169214	53	169868	53	187772	53	188076	53
164107	53	166111	65	169215	53	169869	53	187773	53	188077	53
164108	53	166112	53	169216	53	169870	53	187774	53	188078	53
164109	53	166113	53	169217	65	169871	65	187775	53	188079	53
164110	53	166114	53	169218	53	169872	53	187776	53	188080	53
164111	53	166115	65	169219	53	169873	53	187777	53	188081	65
164112	53	166116	53	169220	53	169874	53	187778	53	188082	53
164113	53	166117	53	169221	53	169875	53	187779	65	188083	53
164114	53	166118	65	169222	53	169876	53	187780	53	188084	53
164115	53	166119	53	169223	53	169877	53	187781	65	188085	65
164116	53	166120	53	169224	53	169878	53	187782	53	188086	53
164117	53	166121	65	169225	53	169879	53	187783	53	188087	53
164118	53	166122	53	169226	65	169880	53	187784	53	188088	53
164119	**1000**	166123	53	169227	53	169881	65	187785	53	188089	53
164120	53	166124	53	169228	53	169882	53	187786	53	188090	53
164121	53	166125	53	169229	53	169883	53	187787	53	188091	53
164122	53	166126	53	169230	53	169884	53	187788	53	188092	53
164123	53	166127	53	169231	65	169885	53	187789	53	188093	53
164124	65	166128	65	169232	53	169886	53	187790	53	188094	53
164125	65	166129	53	169233	53	169887	53	187791	53	188095	53
164126	53	166130	53	169234	53	169888	53	187792	53	188096	53
164127	53	**166131**	**1000**	169235	53	169889	53	187793	53	188097	53
164128	53	166132	53	169236	53	169890	53	187794	53	188098	53
164129	53	166133	53	169237	53	169891	53	187795	53	188099	65
164130	65	166134	53	169238	53	169892	53	187796	53	188100	53
164131	53	166135	53	169239	53	169893	53	187797	53	218551	53
164132	53	166136	53	169240	53	169894	53	187798	65	218552	53
164133	53	166137	53	169241	53	169895	53	187799	53	218553	53
164134	53	166138	53	169242	53	169896	65	187800	53	218554	53
164135	53	166139	53	169243	53	169897	53	188051	53	218555	53
164136	65	166140	53	169244	65	169898	53	188052	53	218556	53
164137	53	166141	53	169245	53	169899	53	188053	53	218557	53
164138	53	166142	53	169246	53	169900	53	188054	53	218558	65
164139	53	166143	53	169247	53	187751	53	188055	53	218559	53
164140	53	166144	65	169248	53	187752	53	188056	53	218560	53
164141	53	166145	65	169249	53	187753	53	188057	53	218561	53
164142	65	166146	53	169250	53	187754	53	188058	53	218562	53
164143	53	166147	53	169851	53	187755	53	188059	53	218563	65
164144	53	166148	53	169852	53	187756	53	188060	250	218564	53
164145	53	166149	53	169853	53	187757	53	188061	53	218565	65
164146	53	166150	53	169854	53	187758	53	188062	53	218566	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
218567	53	222321	53	224775	65	225679	53	240433	53	257587	53
218568	53	222322	65	224776	250	225680	53	240434	53	257588	65
218569	53	222323	53	224777	53	225681	53	240435	65	257589	53
218570	53	222324	53	224778	65	225682	53	240436	53	257590	53
218571	53	222325	53	224779	53	225683	65	240437	65	257591	53
218572	53	222326	53	224780	53	225684	53	240438	53	257592	53
218573	53	222327	53	224781	53	225685	53	240439	53	257593	53
218574	53	222328	53	224782	53	225686	65	240440	53	257594	53
218575	53	222329	53	224783	53	225687	53	240441	53	257595	53
218576	53	222330	53	224784	53	225688	53	240442	53	257596	53
218577	250	222331	53	224785	53	225689	53	240443	53	257597	53
218578	53	222332	53	224786	53	225690	53	240444	53	257598	53
218579	53	222333	53	224787	53	225691	53	240445	53	257599	53
218580	53	222334	53	224788	53	225692	53	240446	53	257600	53
218581	65	222335	53	224789	53	225693	65	240447	53	258601	53
218582	53	222336	65	224790	53	225694	53	240448	53	258602	53
218583	65	222337	53	224791	65	225695	53	240449	53	258603	53
218584	53	222338	53	224792	53	225696	53	240450	53	258604	53
218585	53	222339	53	224793	53	225697	65	257551	53	258605	53
218586	53	222340	53	224794	53	225698	53	257552	53	258606	65
218587	53	222341	53	224795	53	225699	53	257553	65	258607	53
218588	53	222342	53	224796	53	225700	53	257554	65	**238608**	**1000**
218589	65	222343	65	224797	53	240401	53	257555	53	258609	53
218590	53	222344	53	224798	53	240402	53	257556	65	258610	53
218591	65	222345	53	224799	53	240403	53	257557	53	258611	53
218592	53	222346	65	224800	53	240404	53	257558	53	258612	53
218593	65	222347	53	225651	53	240405	65	257559	53	258613	53
218594	53	222348	53	225652	53	240406	53	257560	53	258614	53
218595	53	222349	53	225653	53	240407	53	257561	53	258615	53
218596	53	222350	53	225654	53	240408	53	257562	53	258616	53
218597	53	224751	53	225655	53	240409	53	257563	53	258617	65
218598	53	224752	53	225656	53	240410	53	257564	53	258618	53
†218599	†53	224753	53	225657	53	240411	53	257565	65	258619	53
218600	53	224754	53	225658	53	240412	53	257566	53	258620	53
222301	53	224755	53	225659	53	240413	53	257567	53	258621	53
222302	53	224756	53	225660	53	240414	65	257568	53	258622	65
222303	53	224757	53	225661	53	240415	53	257569	53	258623	53
222304	53	224758	53	**223662**	**1000**	240416	53	257570	53	258624	53
222305	53	224759	53	225663	53	240417	53	257571	53	258625	53
222306	53	224760	53	225664	65	240418	53	257572	53	258626	53
222307	53	224761	53	225665	53	240419	53	257573	65	258627	53
222308	53	224762	53	225666	53	240420	53	257574	53	258628	65
222309	53	224763	53	225667	53	240421	53	257575	53	258629	53
222310	53	224764	53	225668	53	240422	53	257576	53	258630	65
222311	53	224765	53	225669	53	240423	53	257577	53	258631	53
222312	53	224766	53	225670	53	240424	53	257578	53	258632	53
222313	53	224767	53	225671	53	240425	53	257579	53	258633	53
222314	53	224768	53	225672	65	240426	53	257580	53	258634	65
222315	53	224769	53	225673	53	240427	53	257581	53	258635	53
222316	53	224770	53	225674	53	240428	53	257582	53	258636	53
222317	53	224771	53	225675	53	240429	53	257583	53	258637	53
222318	53	224772	53	225676	53	240430	53	257584	53	258638	53
222319	53	224773	65	225677	53	240431	53	257585	53	258639	65
222320	53	224774	53	225678	53	240432	53	257586	53	258640	65

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 218599 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
258641	65	267495	53	278249	53	286103	53	288257	65	294211	53
258642	53	267496	53	278250	53	286104	53	288258	53	294212	53
258643	53	267497	53	284001	53	286105	53	288259	53	294213	53
258644	53	267498	53	284002	53	286106	53	288260	53	294214	53
258645	53	267499	53	284003	53	286107	53	288261	53	294215	53
258646	65	267500	53	284004	53	286108	53	288262	53	294216	53
258647	53	278201	53	284005	53	286109	53	288263	53	294217	53
258648	**1000**	278202	250	284006	65	286110	53	288264	53	294218	53
258649	53	278203	53	284007	53	286111	53	288265	53	294219	53
258650	53	278204	53	284008	53	286112	53	288266	53	294220	53
267451	53	278205	53	284009	53	286113	65	288267	53	294221	53
267452	65	278206	53	284010	53	286114	53	288268	53	294222	53
267453	53	278207	53	284011	53	286115	53	288269	53	294223	53
267454	53	278208	53	284012	53	286116	53	288270	65	294224	53
267455	53	278209	53	284013	53	286117	53	288271	53	294225	53
267456	53	278210	53	284014	53	286118	53	288272	53	294226	53
267457	53	278211	53	284015	53	286119	53	288273	65	294227	65
267458	53	278212	53	284016	53	286120	53	288274	65	294228	53
267459	53	278213	53	284017	53	286121	53	288275	53	294229	53
267460	53	278214	53	284018	53	286122	65	288276	53	294230	53
267461	53	278215	53	284019	53	286123	53	288277	53	294231	53
267462	53	278216	53	284020	53	286124	53	288278	53	294232	53
267463	53	278217	53	284021	53	286125	53	288279	53	294233	53
267464	53	278218	53	284022	65	286126	53	288280	53	294234	53
267465	53	278219	53	284023	53	286127	53	288281	53	294235	53
267466	53	278220	53	284024	53	286128	53	288282	53	294236	53
267467	53	278221	53	284025	53	286129	53	288283	53	294237	65
267468	53	278222	53	284026	53	286130	53	288284	53	294238	53
267469	53	278223	53	284027	65	286131	53	288285	53	294239	53
267470	53	278224	53	284028	65	286132	53	288286	53	294240	53
267471	53	278225	53	284029	53	286133	53	288287	53	294241	53
267472	53	278226	53	284030	53	286134	53	288288	65	294242	53
267473	53	278227	53	284031	53	286135	53	288289	53	294243	53
267474	53	278228	65	284032	65	286136	53	288290	53	294244	53
267475	53	278229	53	284033	53	286137	53	288291	53	294245	53
267476	53	278230	53	284034	53	286138	53	288292	53	294246	53
267477	53	278231	53	284035	53	286139	53	288293	53	294247	53
267478	53	278232	53	284036	65	286140	53	288294	53	294248	53
267479	53	278233	53	284037	53	286141	53	288295	53	294249	53
267480	53	278234	53	284038	53	286142	53	**288296**	**1000**	294250	53
267481	53	278235	53	284039	53	286143	53	288297	53	303601	53
267482	53	278236	53	284040	53	286144	53	288298	53	303602	53
267483	53	278237	53	284041	53	286145	53	288299	53	303603	53
267484	53	278238	53	284042	53	286146	53	288300	53	303604	53
267485	53	278239	65	284043	53	286147	53	294201	65	303605	53
267486	53	278240	250	284044	53	286148	53	294202	53	303606	53
267487	53	278241	53	284045	53	286149	53	294203	53	303607	53
267488	53	278242	65	284046	65	286150	53	294204	53	303608	65
267489	53	278243	53	284047	65	288251	53	294205	53	303609	53
267490	53	278244	53	284048	53	288252	53	294206	53	303610	53
267491	53	278245	53	284049	53	288253	53	294207	53	303611	53
267492	53	278246	53	284050	53	288254	53	294208	53	303612	53
267493	53	278247	53	286101	65	288255	53	294209	53	303613	53
267494	53	278248	53	286102	65	288256	53	294210	53	303614	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.	Nummer der Loose.	Gewinn fl.
303615	53	307269	53	332873	53	339927	53	342881	53	345335	53
303616	53	307270	53	332874	53	339928	65	342882	53	345336	53
303617	53	307271	53	332875	53	339929	53	342883	53	345337	53
303618	53	307272	53	332876	53	339930	53	342884	65	345338	53
303619	53	307273	53	332877	53	339931	53	342885	53	345339	53
303620	53	307274	53	332878	53	339932	65	342886	53	345340	53
303621	53	307275	53	332879	53	339933	53	342887	53	345341	53
303622	53	307276	53	332880	53	339934	53	342888	53	345342	53
303623	53	307277	53	332881	53	339935	53	342889	53	345343	53
303624	53	307278	53	332882	53	339936	53	342890	53	345344	53
303625	53	307279	53	332883	53	339937	53	342891	53	345345	53
303626	53	307280	53	332884	53	339938	65	342892	53	345346	65
303627	53	307281	53	332885	53	339939	53	342893	65	345347	65
303628	53	307282	53	**332886**	**1000**	339940	53	342894	53	345348	53
303629	53	307283	65	332887	53	339941	53	**342895**	**2000**	345349	65
303630	53	307284	53	332888	65	339942	53	342896	53	345350	53
303631	53	307285	53	332889	53	339943	53	342897	53	346351	53
303632	53	307286	53	332890	53	339944	53	342898	53	346352	65
303633	65	307287	53	332891	53	339945	53	342899	53	346353	53
303634	53	307288	53	332892	53	339946	53	342900	53	346354	53
303635	53	307289	53	332893	65	339947	65	345301	53	346355	53
303636	53	307290	53	332894	53	339948	65	345302	65	346356	53
303637	53	307291	65	332895	53	339949	53	345303	53	346357	53
303638	53	307292	53	332896	53	339950	65	345304	53	346358	53
303639	53	307293	53	332897	53	342851	53	345305	53	346359	53
303640	53	307294	65	332898	53	342852	53	345306	53	346360	65
303641	53	307295	65	332899	53	342853	53	345307	53	346361	53
303642	65	307296	53	332900	53	342854	53	345308	53	346362	53
303643	53	307297	65	339901	53	342855	53	345309	53	346363	53
303644	53	307298	53	339902	65	342856	53	345310	53	346364	53
303645	53	307299	53	339903	65	342857	53	345311	53	346365	53
303646	53	307300	53	339904	53	342858	65	345312	53	346366	53
303647	53	332851	53	339905	53	342859	53	345313	53	346367	53
303648	53	332852	53	339906	53	342860	53	345314	53	346368	53
303649	53	332853	53	339907	53	342861	53	345315	65	346369	53
303650	53	332854	53	339908	53	342862	65	345316	53	346370	53
307251	53	332855	53	339909	65	342863	53	345317	53	346371	53
307252	53	332856	53	339910	53	342864	53	345318	53	346372	53
307253	53	332857	53	339911	53	342865	53	345319	53	346373	53
307254	65	332858	53	339912	53	342866	65	345320	53	346374	53
307255	53	332859	53	339913	53	342867	53	345321	53	346375	53
307256	53	332860	53	339914	53	342868	53	345322	53	346376	53
307257	53	332861	53	339915	53	342869	53	345323	53	346377	53
307258	53	332862	53	339916	53	342870	53	345324	53	346378	53
307259	53	332863	53	339917	53	342871	53	345325	53	346379	53
307260	53	332864	53	339918	65	342872	53	345326	53	346380	53
307261	53	332865	53	339919	53	342873	65	345327	53	346381	53
307262	53	332866	53	339920	53	342874	53	345328	53	346382	53
307263	53	332867	53	339921	53	342875	53	345329	53	346383	65
307264	53	332868	53	339922	53	342876	53	345330	53	346384	53
307265	53	332869	53	339923	53	342877	53	345331	53	346385	65
307266	65	332870	53	339924	53	342878	53	345332	53	346386	53
307267	53	332871	53	339925	53	342879	53	345333	53	346387	53
307268	53	332872	53	339926	53	342880	53	345334	53	346388	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
346389	65	346893	53	348847	53	351851	53	354155	53	357709	65
346390	53	346894	53	348848	53	351852	65	354156	53	357710	53
346391	53	346895	53	348849	53	351853	53	354157	53	357711	53
346392	53	346896	53	348850	53	351854	53	354158	53	357712	53
346393	53	346897	53	349951	53	351855	53	354159	53	357713	53
346394	53	346898	53	349952	53	351856	53	354160	53	357714	53
346395	53	346899	53	349953	65	351857	53	354161	53	357715	53
346396	53	346900	53	349954	53	351858	65	354162	53	357716	53
346397	53	348801	53	349955	65	351859	53	354163	53	357717	53
346398	65	348802	53	349956	53	351860	53	354164	53	357718	53
346399	53	348803	53	349957	53	351861	53	354165	53	357719	53
346400	53	348804	53	349958	65	351862	53	354166	53	357720	53
346851	53	348805	53	349959	53	351863	53	354167	53	357721	53
346852	53	348806	53	349960	53	351864	53	354168	53	357722	53
346853	53	348807	53	349961	53	351865	53	354169	53	357723	53
346854	53	348808	53	349962	53	351866	53	354170	65	357724	65
346855	53	348809	53	349963	53	351867	65	354171	53	357725	53
346856	53	348810	53	349964	53	351868	53	354172	53	357726	53
346857	53	348811	53	349965	53	351869	53	354173	53	357727	53
346858	53	348812	53	349966	53	351870	53	354174	53	357728	53
346859	53	348813	53	349967	65	351871	53	354175	53	357729	53
346860	53	348814	53	349968	53	351872	53	354176	53	357730	53
346861	53	348815	53	349969	53	351873	53	354177	53	357731	53
346862	65	348816	53	349970	53	351874	53	354178	53	357732	53
346863	53	348817	53	349971	53	351875	53	354179	53	357733	53
346864	53	348818	53	349972	53	351876	53	354180	53	357734	53
346865	53	348819	53	349973	53	351877	53	354181	65	357735	53
346866	53	348820	53	349974	53	351878	53	354182	53	357736	53
346867	53	348821	53	349975	53	351879	53	354183	53	357737	53
346868	53	348822	53	349976	53	351880	53	354184	53	357738	53
346869	53	348823	53	349977	53	351881	53	354185	53	357739	65
346870	53	348824	53	349978	53	351882	53	354186	53	357740	53
346871	53	348825	53	349979	53	351883	53	354187	53	357741	53
346872	53	348826	53	349980	53	351884	65	354188	65	357742	53
346873	53	348827	53	349981	53	351885	53	354189	53	357743	53
346874	53	348828	53	349982	53	351886	53	354190	53	357744	53
346875	53	348829	53	349983	53	351887	53	354191	53	357745	53
346876	53	348830	53	349984	53	351888	53	354192	53	357746	65
346877	53	348831	65	349985	53	351889	53	354193	53	357747	53
346878	53	348832	53	349986	53	351890	53	354194	53	357748	53
346879	53	348833	53	349987	53	351891	53	354195	53	357749	53
346880	53	348834	53	349988	53	351892	53	354196	53	357750	53
346881	53	348835	53	349989	53	351893	53	354197	53	359901	53
346882	53	348836	53	349990	53	351894	53	354198	53	359902	53
346883	65	348837	53	349991	65	351895	65	354199	53	359903	53
346884	53	348838	53	349992	65	351896	65	354200	53	359904	53
346885	53	348839	53	349993	53	351897	53	357701	53	359905	53
346886	53	348840	53	349994	65	351898	53	357702	65	359906	53
346887	53	348841	53	349995	53	351899	53	357703	53	359907	65
346888	53	348842	53	349996	53	351900	53	357704	53	359908	53
346889	53	348843	53	349997	53	354151	53	357705	53	359909	53
346890	53	348844	53	349998	53	354152	53	357706	53	359910	53
346891	53	348845	53	349999	53	354153	53	357707	250	359911	53
346892	65	348846	65	350000	65	354154	53	357708	53	359912	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
359913	53	362217	53	370821	53	372625	53	378679	53	379683	53
359914	53	362218	53	370822	53	372626	53	378680	65	379684	53
359915	65	362219	53	370823	53	372627	53	378681	53	379685	53
359916	53	362220	53	370824	53	372628	53	378682	53	379686	53
359917	53	362221	53	370825	53	372629	53	378683	53	379687	53
359918	53	362222	53	370826	53	372630	53	378684	53	379688	53
359919	53	362223	53	370827	53	372631	53	378685	53	379689	53
359920	53	362224	53	370828	53	372632	53	378686	53	379690	53
359921	53	362225	53	370829	53	372633	53	378687	53	379691	53
359922	53	362226	53	370830	53	372634	53	378688	53	379692	53
359923	53	362227	53	370831	53	372635	65	378689	53	379693	53
359924	53	362228	53	370832	53	372636	53	378690	53	379694	53
359925	65	362229	53	370833	65	372637	53	378691	53	379695	53
359926	53	362230	53	370834	53	372638	53	378692	53	379696	53
359927	53	362231	53	370835	53	372639	53	378693	53	379697	53
359928	53	362232	53	370836	53	372640	53	378694	53	379698	53
359929	53	362233	53	370837	53	372641	65	378695	53	379699	53
359930	53	362234	53	370838	53	372642	65	378696	53	379700	53
359931	53	362235	53	370839	53	372643	53	378697	53	379851	53
359932	53	362236	53	370840	53	372644	53	378698	53	379852	53
359933	53	362237	53	370841	65	372645	53	378699	53	379853	65
359934	53	362238	53	370842	53	372646	53	378700	53	379854	53
359935	53	†362239	†53	370843	65	372647	53	379651	65	379855	53
359936	53	362240	53	370844	53	372648	53	379652	53	379856	53
359937	53	362241	53	370845	53	372649	53	379653	53	379857	53
359938	53	362242	53	370846	65	372650	53	379654	53	379858	53
359939	53	362243	53	370847	53	378651	53	379655	53	379859	53
359940	53	362244	53	370848	53	378652	53	**379656**	**1000**	379860	53
359941	53	362245	53	370849	53	378653	53	379657	53	379861	53
359942	53	362246	53	370850	53	378654	53	379658	53	379862	53
359943	53	362247	53	372601	53	378655	53	379659	53	379863	53
359944	53	362248	53	372602	65	378656	53	379660	53	379864	53
359945	53	362249	53	372603	53	378657	53	379661	53	379865	53
359946	53	362250	53	372604	53	378658	53	379662	53	379866	53
359947	53	370801	65	372605	53	378659	53	379663	53	379867	53
359948	53	370802	53	372606	53	378660	53	379664	53	379868	53
359949	53	370803	250	372607	53	378661	53	379665	53	379869	53
359950	53	370804	53	372608	53	378662	53	379666	53	379870	53
362201	53	370805	53	372609	53	378663	53	379667	53	379871	53
362202	53	370806	53	372610	65	378664	53	379668	53	379872	53
362203	53	370807	53	372611	53	378665	53	379669	53	379873	53
362204	53	370808	53	372612	53	378666	53	379670	53	379874	53
362205	53	370809	53	372613	53	378667	53	379671	53	379875	53
362206	53	370810	53	372614	53	378668	53	379672	53	379876	53
362207	53	370811	53	372615	53	378669	53	379673	53	379877	53
362208	53	370812	53	372616	53	378670	53	379674	53	379878	65
362209	53	370813	65	372617	53	378671	53	379675	53	379879	53
362210	65	370814	53	372618	53	378672	53	379676	53	379880	53
362211	53	370815	53	372619	53	378673	53	379677	53	379881	65
362212	53	370816	53	372620	65	378674	53	379678	53	379882	53
362213	53	370817	53	372621	53	378675	53	379679	53	379883	53
362214	53	370818	53	372622	53	378676	53	379680	53	379884	53
362215	53	370819	53	372623	53	378677	53	379681	53	379885	53
362216	**1000**	370820	65	372624	53	378678	53	379682	53	379886	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 362239 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
379887	53	380665	53	380693	65	384070	53	384097	53	385324	53
379888	53	380666	53	380694	53	384071	53	384098	65	385325	65
379889	53	380667	53	380695	53	384072	53	**384099**	**5000**	385326	53
379890	53	380668	53	380696	53	384073	65	384100	53	385327	53
379891	65	380669	53	380697	53	384074	53	385301	53	385328	53
379892	53	380670	53	380698	53	384075	65	385302	53	385329	53
379893	53	380671	53	380699	53	384076	53	385303	53	385330	53
379894	53	380672	53	380700	53	384077	53	385304	250	385331	53
379895	53	380673	53	384051	53	384078	53	385305	53	385332	53
379896	65	380674	53	384052	53	384079	53	385306	53	385333	53
379897	53	380675	65	384053	53	384080	53	385307	53	385334	250
379898	53	380676	53	384054	53	384081	53	385308	65	385335	53
379899	53	380677	53	384055	53	384082	250	385309	53	385336	53
379900	53	380678	53	384056	53	384083	53	385310	65	385337	53
380651	53	380679	53	384057	53	384084	53	385311	53	385338	53
380652	53	380680	53	384058	53	384085	53	385312	65	385339	53
380653	53	380681	53	384059	65	384086	53	385313	53	385340	53
380654	53	380682	53	384060	53	384087	53	385314	53	385341	53
380655	65	380683	53	384061	53	384088	53	385315	53	385342	65
380656	65	380684	53	384062	53	384089	53	**385316**	**2000**	385343	53
380657	53	380685	53	384063	53	384090	53	385317	53	385344	53
380658	65	380686	53	384064	65	384091	53	385318	53	385345	53
380659	53	380687	53	384065	53	384092	53	385319	53	385346	53
380660	53	380688	53	384066	53	384093	53	385320	53	385347	53
380661	53	380689	53	384067	65	384094	65	385321	53	385348	53
380662	53	380690	53	384068	53	384095	53	385322	53	385349	65
380663	53	380691	53	384069	53	384096	53	385323	53	385350	53
380664	53	380692	53								

Digitized by Google

Aenderungen in der Eintheilung der Forstbezirke Stühlingen und Thiengen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auf den im Einverständniß mit Großherzoglichem Ministerium des Innern gestellten diesseitigen Antrag mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. d. M. gnädigst zu genehmigen geruht, daß die Gemarkungen Brenden, Berau, Aichen und Gutenburg dem Forstbezirk Stühlingen abgenommen und jenem in Thiengen zugetheilt, Brenden und Berau bezüglich des landwirthschaftlich genutzten Geländes bei der Domänenverwaltung Bonndorf belassen, bezüglich der Waldungen aber mit den Gemarkungen Aichen und Gutenburg der Domänenverwaltung Säckingen zugewiesen werden.

Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 20. April 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Glock.

Die Aufstellung einer Train-Abtheilung als selbstständige Abtheilung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchsten Befehl vom 12. April d. J. die Aufstellung der Train-Abtheilung, unter Ausscheiden aus dem Verbande des Feld-Artillerie-Regiments, als selbstständige Abtheilung unter Commando eines Stabsoffiziers, sowie das Austreten der Train-Depots aus ihrem bisherigen Verhältniß zur Zeughaus-Direction und deren Unterstellung unter das Commando der Train-Abtheilung — gnädigst zu befehlen geruht.

Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. April 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Die medicinische Hauptprüfung im Frühjahr 1870 betreffend.

Nachgenannte drei Candidaten der Gesammtheilkunde, welche sich zu der in diesem Frühjahr stattgehabten Staatsprüfung eingefunden haben, wurden zur Ausübung dieses Berufes in folgender Ordnung für befähigt erklärt, und zwar:

Eduard Müller von Ettenheim,
Friedrich Lammert von Mannheim,
Oskar Görger von Karlsruhe.

Karlsruhe, den 21. April 1870.

Großherzoglicher Obermedicinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 13. Mai 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Breisach betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend; die amtliche Ausgabe der Verfassungsurkunde nebst Wahlordnung und der Gemeindegesetze betreffend; den Vollzug des Gesetzes, die Aufhebung der Schulpatronate, hier die Anmeldung der Patronatslasten betreffend; die Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1850 betreffend; des Handelsministeriums: die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend; die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Kriegsministeriums: die Errichtung einer vierten Abtheilung des Kriegsministeriums mit der Bezeichnung „Militär-Medicinalabtheilung" betreffend.

Diensterledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: in Höchst Ihrem Armee-Corps nachfolgende Beförderungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

I. Kriegsministerium:

den Oberst Wilhelm le Beau, Chef der 2. Section, in die I. Classe seiner Charge, und den Oberst Schuberg, Mitglied des Kriegsministeriums und Adjutanten des Kriegsministers, unter Enthebung von der letzteren Function, in den etatmäßigen Stand der II. Classe seiner Charge einrücken zu lassen;

II. Generalstab:

den Major Maximilian Freiherrn von Amerongen, unter Belassung in seinem dermals-

Digitized by Google

gen Dienstverhältniß und Uebernahme eines Respiciats im Kriegsministerium, zum Adjutanten des Kriegsministers zu ernennen;

III. Infanterie:

den Major August Schneider im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, mit der technischen Leitung des topographischen Bureaus beauftragt, unter Enthebung von dieser Function, zum Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt zu ernennen und dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu aggregiren;

den Hauptmann und Compagniechef Georg Steinwachs im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment zum Major zu befördern;

den Hauptmann Karl Diez im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, zur Dienstleistung in das Kriegsministerium commandirt, unter Enthebung von diesem Commando zum Commandeur der Unteroffizierschule zu ernennen und dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu aggregiren;

den Hauptmann und Compagniechef Eduard Sievert im 5. Infanterie-Regiment in die I. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen;

den Seconde-Lieutenant Alfred Sachs im 5. Infanterie-Regiment in das (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

den Seconde-Lieutenant Hermann Eichfeld im (1.) Leib-Grenadier-Regiment in das 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, und

den Seconde-Lieutenant Gebele von Waldstein im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, in das 5. Infanterie-Regiment zu versetzen;

IV. Cavalerie:

den Major Ludwig Schauffler im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum Oberstlieutenant zu befördern;

dem Rittmeister und Escadronschef Hermann von Kleiser im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, unter Beibehaltung des Escadrons-Commandos, den Charakter als Major zu ertheilen;

den Rittmeister und Escadronschef Karl von Reck im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, in die I. Classe seiner Charge, und

den Rittmeister Maximilian Kißling im (1.) Leib-Dragoner-Regiment in den etatmäßigen Stand der II. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen, und Letzteren zum Escadronschef zu ernennen;

den Premier-Lieutenant Karl Stehberger im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum Rittmeister II. Classe und Escadronschef zu befördern;

dem Premier-Lieutenant Julius Küßwieder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment den Charakter als Rittmeister zu ertheilen;

den Premier-Lieutenant Otto Camerer im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zur Dienstleistung in das Kriegsministerium commandirt, von diesem Commando in das Regiment zurücktreten zu lassen;

Digitized by Google

den Premier-Lieutenant Auguſt Wachs im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment, und

den Premier-Lieutenant Alois von Vincenti im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zu verſetzen;

die Premier-Lieutenants Otto Freiherr von Marſchall und Karl Freiherr von Wechmar im (1.) Leib-Dragoner-Regiment in den etatmäßigen Stand ihrer Charge einrücken zu laſſen;

V. Artillerie:

den Oberſt Berthold von Freydorf, Commandeur des Feſtungs-Artillerie-Bataillons, in die I. Claſſe ſeiner Charge vorrücken zu laſſen;

den Major Auguſt Hofmann, Commandeur der Pionnier-Abtheilung, unter Verſetzung zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Oberſtlieutenant zu befördern;

den Major Maximilian von Chelius in den etatmäßigen Stand ſeiner Charge einrücken zu laſſen und zum Commandeur der Train-Abtheilung zu ernennen;

den Major und Batteriechef Victor Rochlitz im Feld-Artillerie-Regiment in den Stab dieſes Regiments,

den Hauptmann und Commandeur der Train-Abtheilung Philipp von Faber als Compagniechef zum Feſtungs-Artillerie-Bataillon,

den Hauptmann und Compagniechef Auguſt Koch im Feſtungs-Artillerie-Bataillon in die Pionnier-Abtheilung,

den Hauptmann und Compagniechef Karl Hecht in der Pionnier-Abtheilung als Batteriechef zum Feld-Artillerie-Regiment, und

den Premier-Lieutenant Friedrich Fiſcher im Feſtungs-Artillerie-Bataillon zum Feld-Artillerie-Regiment zu verſetzen;

VI. Gouvernementsſtab der Feſtung Raſtatt:

den Oberſt Ludwig Dürr, Ingenieur vom Platz, in die I. Claſſe ſeiner Charge vorrücken und

den Major Karl Wentz, dem Generalſtab aggregirt und Adjutant beim Gouvernement, unter Enthebung von dieſer Function, aus dem Generalſtab ausſcheiden zu laſſen und zum Commandeur der Pionnier-Abtheilung zu ernennen;

VII. Zeughaus-Direction:

den Major Julius Fäßler, aggregirt dem Feld-Artillerie-Regiment, Vorſtand der Zeughaus-Werkanſtalten, in den etatmäßigen Stand ſeiner Charge einrücken zu laſſen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirk Breisach betreffend.

Die durch diesseitigen Erlaß vom 3. Dezember 1869 getroffene Anordnung, durch welche vorübergehend die Orte Kiechlinsbergen, Königschaffhausen und Leiselheim dem Notariatsdistricte Breisach I. und die Orte Jechtingen und Sasbach dem Notariatsdistricte Breisach II. zugetheilt wurden, endigt sich mit dem 30. d. M.; vom 1. Mai d. J. an gehören daher genannte Orte wieder zu dem Districte Rothweil.

Karlsruhe, den 13. April 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Müller.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitigen Veröffentlichungen vom 9. Juli und 11. August 1868 — Regierungsblatt Nr. XLIX und LIII. — über die der Stadtgemeinde Mannheim für ihre Anleihen von 300,000 fl. und 3,200,000 fl. ertheilte Genehmigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber wird hiermit bekannt gemacht, daß mit der Aufbewahrung der auf diese Schuldverhältnisse bezüglichen Urkunden an Stelle des auf einen andern Dienst versetzten Rechnungsbeamten beim Bezirksamte Mannheim, Revisor Bertsch, die genannte Behörde selbst beauftragt worden ist.

Karlsruhe, den 29. April 1870.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
Jolly.
Vdt. Blattner.

Die amtliche Ausgabe der Verfassungsurkunde nebst Wahlordnung und der Gemeindegesetze betreffend.

In der Verlagsbuchhandlung von Malsch & Vogel in Karlsruhe wird eine amtliche, unter Berücksichtigung der auf dem letzten Landtage vereinbarten Gesetze bearbeitete Ausgabe der Verfassungsurkunde nebst Wahlordnung und der Gemeindegesetze erscheinen.

Karlsruhe, den 30. April 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Blattner.

Den Vollzug des Gesetzes, über die Aufhebung der Schulpatronate, hier die Anmeldung der Patronatslasten betreffend.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 28. April d. J., die Aufhebung der Schulpatronate

Digitized by Google

betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß die in §. 3 dieses Gesetzes vorgesehene schriftliche Anmeldung der Lasten und Lastenablösungscapitalien, welche als auf dem Patronatsrechte ruhend auf die Staatscasse überwälzt oder aus derselben erstattet werden sollen, von den Patronatsherrn bei Großherzoglichem Verwaltungshofe einzureichen ist.

Karlsruhe, den 5. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Brecht.

Die Recrutenaushebung aus der Altersclasse von 1850 betreffend.

Gemäß §. 40 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetze vom 12. Februar 1868 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aushebung der aus der Altersclasse von 1850 zu stellenden Ergänzungsmannschaft an nachgenannten Tagen stattfinden wird:

1. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Mosbach:

Amtsbezirk	Mosbach	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Eberbach	„ 27. und 28. Mai,
„	Buchen	„ 30. und 31. Mai,
„	Walldürn	„ 1. und 2. Juni,
„	Wertheim	„ 4. und 7. Juni,
„	Tauberbischofsheim	„ 9., 10. und 11. Juni,
„	Borberg	„ 13. und 14. Juni,
„	Adelsheim	„ 17. und 18. Juni.

2. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Heidelberg:

Amtsbezirk	Heidelberg	am 23., 24., 25. und 27. Mai,
„	Wiesloch	„ 30. und 31. Mai,
„	Weinheim	„ 2. und 3. Juni,
„	Mannheim	„ 7., 8., 9. und 10. Juni.

3. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Bruchsal:

Amtsbezirk	Bruchsal	am 23., 24., 25. und 27. Mai,
„	Schwetzingen	„ 30. u. 31. Mai u. 1. Juni,
„	Sinsheim	„ 2., 3. und 4. Juni,
„	Eppingen	„ 7. und 8. Juni,
„	Bretten	„ 10. und 11. Juni.

4. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Karlsruhe:

Amtsbezirk	Ettlingen	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Durlach	„ 27., 28. und 30. Mai,

Digitized by Google

Amtsbezirk	Karlsruhe	am 31. Mai, 1., 2. und 3. Juni,
„	Pforzheim	„ 7., 8., 9. und 10. Juni.

5. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Rastatt:

Amtsbezirk	Baden	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Gernsbach	„ 27. und 28. Mai,
„	Oberkirch	„ 30. und 31. Mai und 1. Juni,
„	Achern	„ 2., 3. und 4. Juni,
„	Rastatt	„ 7., 8., 9., 10. und 11. Juni,
„	Bühl	„ 13., 14., 15. und 17. Juni.

6. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Offenburg:

Amtsbezirk	Lahr	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Ettenheim	„ 27. und 28. Mai,
„	Kork	„ 30. und 31. Mai und 1. Juni,
„	Gengenbach	„ 3. und 4. Juni,
„	Wolfach	„ 7., 8. und 9. Juni,
„	Offenburg	„ 11., 13. und 14. Juni.

7. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Freiburg:

Amtsbezirk	Freiburg	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Waldkirch	„ 27. und 28. Mai,
„	Kenzingen	„ 30. und 31. Mai, und 1. Juni,
„	Breisach	„ 3. und 4. Juni,
„	Emmendingen	„ 7., 8. und 9. Juni.

8. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Lörrach:

Amtsbezirk	Lörrach	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Säckingen	„ 27. und 28. Mai,
„	Schopfheim	„ 30. und 31. Mai,
„	Schönau	„ 2. und 3. Juni,
„	Staufen	„ 7. und 8. Juni,
„	Müllheim	„ 10. und 11. Juni.

9. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Donaueschingen:

Amtsbezirk	Donaueschingen	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Villingen	„ 27. und 28. Mai,
„	Triberg	„ 30. Mai,
„	Neustadt	„ 1. Juni,
„	Bonndorf	„ 3. und 4. Juni,
„	St. Blasien	„ 7. Juni,

Digitized by Google

Amtsbezirk	Waldshut	am 9., 10. und 11. Juni,
„	Jestetten	„ 13. Juni.

10. Im Landwehr-Bataillonsbezirk Stockach:

Amtsbezirk	Engen	am 23., 24. und 25. Mai,
„	Radolfzell	„ 27. und 28. Mai,
„	Constanz	„ 30. und 31. Mai,
„	Ueberlingen	„ 2., 3. und 4. Juni,
„	Pfullendorf	„ 7. Juni,
„	Meßkirch	„ 9. und 10. Juni,
„	Stockach	„ 13. und 14. Juni.

Karlsruhe, den 7. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Beutel.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die auf Großherzoglich Hessischem Gebiete gelegene Eisenbahnbetriebstelegraphenstation Wimpfen wird auch für den allgemeinen Verkehr, und zwar mit beschränktem Tagesdienste und nach den für die badischen Stationen geltenden Tarifbestimmungen, eröffnet.

Karlsruhe, den 27. April 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 4. April d. J.

1) an Pauckſch und Freund, Maschinenbauer in Landsberg, für die von ihnen erfundene neue Art der Rohrbefestigung für Röhrenkessel,

Digitized by Google

2) an W. Wolf, Fabrikant in Heidelberg, für die von ihm erfundene Construction der Kühlgefäße bei Bierkühlapparaten,
beide auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Mai 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Errichtung einer vierten Abtheilung des Kriegsministeriums mit der Bezeichnung „Militär-Medicinal-Abtheilung" betreffend.

Zu Folge höchsten Befehles Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 19. April d. J. tritt an Stelle des Medicinalstabes eine vierte Abtheilung im Kriegsministerium mit der Bezeichnung:

Militär-Medicinal-Abtheilung,

welcher die Leitung des gesammten Militär-Medicinalwesens zufällt.

Dieselbe besteht aus dem jeweiligen Generalstabsarzte als Chef und einem weiteren ärztlichen Mitgliede.

Für die von gedachter Abtheilung selbstständig zu führenden Correspondenzen sind die Bestimmungen in diesseitiger Verordnung vom 5. Mai 1868 — Regierungsblatt Seite 555 — maßgebend.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. Welde.

Diensterledigung.

Bei dem Großherzoglichen Amtsgericht Mosbach ist eine Richterstelle erledigt. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium zu melden.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 30. Mai 1870.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Aufnahme des Referendärs Joseph Heinrich Herz von Mannheim in den Anwaltstand betreffend; die Besetzung der Gerichtsnotarstellen in Buchen und Wolfach betreffend; die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte Bonndorf und Gernsbach betreffend; die zweite juristische Staatsprüfung betreffend; das bürgerliche Standesamt für die Colonie Windgfell, Amtsgerichtsbezirks Neustadt, betreffend; des Ministeriums des Innern: die Beförsterung der städtischen Waldungen von Offenburg betreffend; den Verzicht des Dr. Gerber auf das persönliche Privilegium zum Betrieb einer Apotheke in Hockenheim betreffend; die Recrutenaushebung für 1869 betreffend; des Handelsministeriums: den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe betreffend; die Häfen und Landungsplätze am Rheine betreffend; des Kriegsministeriums: die Verlegung des Sitzes des Landwehr-Bezirks-Commandos Mosbach nach Gerlachsheim betreffend.

Dienstledigungen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Joseph Heinrich Herz von Mannheim in den Anwaltstand betreffend.

Durch diesseitige Verfügung vom Heutigen wurde Referendär Joseph Heinrich Herz von Mannheim in den Anwaltstand aufgenommen.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loes.

Die Besetzung der Gerichtsnotarsstellen in Buchen und Wolfach betreffend.

Dem Notar Adolph Deetken, zur Zeit Verweser der Gerichtsnotarsstelle in Tauberbischofsheim, wird die Stelle des Gerichtsnotars beim Amtsgerichte Buchen übertragen.

Zugleich wird derselbe zum Notar des Districts Buchen ernannt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Wolfach wird dem Notar Ernst Oswald in Lörrach übertragen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistricte Bonndorf und Gernsbach betreffend.

Notariatsassistent Emil Leis wird zum Notar ernannt und ihm der Notariatsdistrict Bonndorf übertragen.

Karlsruhe, den 21. April 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Vom 1. Juni d. J. an bis auf weitere Verfügung werden die zu dem Notariatsdistricte Gernsbach l. gehörenden Orte Freiolsheim und Selbach dem zweiten Notariatsdistricte Gernsbach zugetheilt.

Karlsruhe, den 16. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Auf Grund der in diesem Frühjahr vorgenommenen zweiten juristischen Staatsprüfung werden folgende Rechtspraktikanten in nachstehender Reihenfolge zu Referendären ernannt:

Karl Schenkel von Heidelberg,
Richard Benfinger von Mannheim,
Theodor Rothweiler von Constanz,
Robert Benckiser von Mannheim,
Eugen Fritschi von Freiburg,
Hugo Burger von Wolfach,
Heinrich Schumann von Tauberbischofsheim,

Digitized by Google

August Roller von Illenau,
Karl Röttinger von Eppingen,
Heinrich Hott von Kaiserslautern,
Karl Trau von Ludwigshafen,
Adolph Jakob von Landau,
Gustav Stibinger von Kirchhofen,
Emil Armbruster von Achern,
Raban Graf von Helmstatt von Neckarbischofsheim.

Karlsruhe, den 10. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. von Buol.

Das bürgerliche Standesamt für die Colonie Windgfell, Amtsgerichtsbezirks Neustadt, betreffend.

Die Colonie Windgfell wird seit einer Reihe von Jahren in politischer Hinsicht von der Gemeinde Raithenbuch verwaltet; es wird genehmiget, daß auch das bürgerliche Standesamt für dieselbe von dem Standesbeamten der Gemeinde Raithenbuch verwaltet werde.

Karlsruhe, den 11. Mai 1870.

Großherzogliches Justizminkfterium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Beförsterung der städtischen Waldungen von Offenburg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben vermöge höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. April d. J. auf den von den beiden Ministerien der Finanzen und des Innern gestellten Antrag gnädigst zu genehmigen geruht, daß der 3005 Morgen 392 Ruthen große Wald der Stadtgemeinde Offenburg, dessen Beförsterung seither durch einen besonderen Gemeindeförster besorgt wurde, der landesherrlichen Bezirksforstei Offenburg zur Bewirthschaftung und Verwaltung zugetheilt werde.

Karlsruhe, den 7. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium der Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Den Verzicht des Dr. Gerber auf das persönliche Privilegium zum Betrieb einer Apotheke in Hockenheim betreffend.

Der Inhaber der Apotheke in Hockenheim Dr. Gerber hat sich zum Verzicht auf sein Privilegium bereit erklärt. Die Bewerber um das hiernach in Erledigung kommende persönliche Privilegium zum Betriebe einer Apotheke haben sich binnen drei Wochen unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse bei Großherzoglichem Obermedizinalrathe zu melden. Der künftige Concessionär ist verpflichtet, sich mit dem bisherigen Apotheker bezüglich der Uebernahme der zu der Apotheke gehörigen Vorräthe und Geräthschaften abzufinden und ihm für den blühenden Stand des Geschäftes eine Vergütung von 8000 fl. zu entrichten.

Karlsruhe, den 7. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Brecht.

Die Recrutenaushebung für 1869 betreffend.

Gemäß §. 67 Ziffer 3 der Vollzugsverordnung zum Wehrgesetze wird anbei die Uebersicht der Zahl der für 1869 loosberechtigten Pflichtigen und der endgiltigen Abschlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 24. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Brecht.

Digitized by Google

Ueberſicht

der loosberechtigten Pflichtigen und der endgiltigen Abſchlußnummern in den einzelnen Aushebungsbezirken bezüglich des im Jahre 1869 zu ſtellenden Contingents.

Aushebungsbezirke.	Loosberechtigte Pflichtige.	Endgiltige Abſchlußnummer.
1r Bezirk Mosbach.		
1. Tauberbiſchofsheim . .	203	119
2. Wertheim	107	78
3. Buchen	87	70
4. Walldürn	90	70
5. Adelsheim	90	45
6. Boxberg	135	67
7. Mosbach	202	174
8. Eberbach	82	69
2r Bezirk Heidelberg.		
9. Heidelberg	368	330
10. Wiesloch	135	69
11. Mannheim	290	197
12. Weinheim	136	73
3r Bezirk Bruchſal.		
13. Sinsheim	238	160
14. Eppingen	146	82
15. Bretten	191	115
16. Schwetzingen	207	124
17. Bruchſal	420	230
4r Bezirk Karlsruhe.		
18. Durlach	154	131
19. Ettlingen	110	82
20. Pforzheim	203	193
21. Karlsruhe	278	247
5r Bezirk Raſtatt.		
22. Raſtatt	317	139
23. Gernsbach	97	44
24. Baden	144	88
25. Bühl	201	107
26. Achern	173	106
27. Oberkirch	145	98
6r Bezirk Offenburg.		
28. Offenburg	217	114
29. Kork	190	82
30. Wolfach	125	105
31. Gengenbach	57	57
32. Lahr	181	126
33. Ettenheim	109	63
7r Bezirk Freiburg.		
34. Kenzingen	115	72
35. Emmendingen	162	105
36. Waldkirch	103	80
37. Breiſach	118	66
38. Freiburg	255	196
8r Bezirk Lörrach.		
39. Staufen	132	87
40. Müllheim	164	121
41. Lörrach	221	166
42. Schönau	103	89

Digitized by Google

Aushebungsbezirke.	Loosberechtigte Pflichtige.	Endgiltige Abschlußnummer.	Aushebungsbezirke.	Loosberechtigte Pflichtige.	Endgiltige Abschlußnummer.
43. Schopfheim	134	116	51. Waldshut	137	101
44. Säckingen	103	103	52. Jestetten	55	36
9r Bezirk Donaueschingen.			10r Bezirk Stockach.		
			53. Engen	117	41
45. Triberg	94	69	54. Stockach	122	69
46. Villingen	135	94	55. Meßkirch	83	49
47. Donaueschingen . . .	176	90	56. Ueberlingen	128	57
48. Neustadt	69	53	57. Pfullendorf	40	22
49. St. Blasien	67	49	58. Radolfzell	91	58
50. Bonndorf	132	75	59. Constanz	81	48

Digitized by Google

Den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe betreffend.

Nachdem in der Person des Herrn Architecten Karl Ratzel ein besonderer Lehrer für den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle gewonnen ist, wird dieser Unterricht in nachstehender Weise festgesetzt:

1. Vom Anfange des Monats Juni d. J. bis zum Schlusse des Sommerhalbjahres werden folgende Curse stattfinden:
   a. über Formenlehre:
      Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends von 8 Uhr bis 9½ Uhr,
   b. über Farbenlehre:
      am Sonntag von 7 Uhr bis 12 Uhr Vormittags mit Freilassung der Zeit des Hauptgottesdienstes.
2. Für den Eintritt, sowohl in den einen, als den andern Curs werden im Allgemeinen die Kenntnisse und Fertigkeiten im Zeichnen verlangt, mit welchen der oberste Cursus der Gewerbeschulen abschließt.
3. Wer an einem der bezeichneten Curse Theil nehmen will, hat in den 3 letzten Tagen des laufenden Monats bei Herrn Architecten Ratzel in der Landesgewerbehalle sich zu melden und anzugeben:
   a. seinen Namen und seine Wohnung,
   b. sein Alter,
   c. den Unterricht im Zeichnen, welchen er genossen, wenn möglich unter Vorlage eigener Zeichnungen,
   d. das Gewerbe, dem er sich gewidmet hat oder widmen will.
4. Im Falle der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von 1 fl. 45 kr. für den Cursus zu berichtigen.
5. Das für den Unterricht erforderliche Zeichnungspapier beziehungsweise die Farben werden von der Anstalt geliefert.
6. Am Schlusse des Halbjahres wird eine Ausstellung der Arbeiten der Zöglinge veranstaltet und werden Prämien für die besten Leistungen bewilligt werden.
7. Die Zöglinge haben sich den Vorschriften der Anstalt und den Anordnungen der Lehrer bezüglich ihres Verhaltens während des Unterrichts zu fügen.
8. Außerdem können Gewerbetreibende und deren Gehilfen in dem Locale, wenn solches nicht gerade für den Unterricht in Anspruch genommen ist, Entwürfe kunstgewerblicher Gegenstände unter Anleitung des Lehrers bearbeiten.
9. Entwürfe für kunstgewerbliche Gegenstände können auch von auswärtigen Gewerbetreibenden an die Anstalt zur Prüfung und Begutachtung eingesendet werden. Die Prüfung und Begutachtung geschieht unentgeltlich, wenn dadurch keine erhebliche Arbeit verursacht wird, andernfalls gegen eine mäßige Vergütung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Boeckh.

Digitized by Google

Die Häfen und Landungsplätze am Rheine betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 15. März 1870 (Staatsanzeiger Nr. VII.) werden noch folgende weitere Landungsplätze am Rheine im badischen Staatsgebiete bezeichnet, wo es gestattet ist, ein- oder auszuladen:

	im Amtsbezirke:
Wyhl Oberhausen Niederhausen	Kenzingen,
Rust	Ettenheim,
Hochstetten	Karlsruhe.

Zugleich wird berichtigend bemerkt, daß das Vorwerk bei Rheinsheim nicht „Frauberg" sondern „Treuberg" heißt.

Karlsruhe, den 19. Mai 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Verlegung des Sitzes des Landwehr-Bezirks-Commandos Mosbach nach Gerlachsheim betreffend.

In Folge höchsten Befehls Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 17. d. M. wird der Sitz des Bezirks-Commandos des Landwehr-Bataillons Mosbach Nr. 1 am 23. Juli d. J. nach Gerlachsheim verlegt und hat das Bezirks-Commando von diesem Tage an die Benennung „Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Gerlachsheim Nr. 1." zu führen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 18. Mai 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
In Vertretung:
Göz.

Vdt. von Stetten.

Diensterledigungen.

Der Notariatsdistrict Lörrach ist erledigt und soll wieder besetzt werden. Bewerbungen um diese Stelle sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

Der Notariatsdistrict Königheim im Amtsgerichtsbezirke Tauberbischofsheim ist erledigt und soll wieder besetzt werden. Bewerbungen um diese Stelle sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglichem Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 4. Juni 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1869 betreffend. Ordensverleihungen. Medaillenverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Obermedizinalraths: die Apothekerlicenz des Franz Xaver Unold von Hüfingen und des Julius La Fontaine von Karlsruhe betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1869 betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Ansicht des Artikels 4 des Gesetzes vom 31. Dezember 1831 über die Verfassung und Verwaltung der Amortisationscasse, des §. 78 des Zehntablösungsgesetzes vom 15. November 1833 und des Artikels 5 des Gesetzes vom 10. September 1842 über die Errichtung der Eisenbahnschuldentilgungscasse — laden Wir den Präsidenten und die gewählten Mitglieder des ständischen Ausschusses ein, sich

am Donnerstag, den 30. Juni d. J.,

dahier einzufinden, bei der ernannten Großherzoglichen Regierungscommission, Unserem Präsidenten des Finanzministeriums, Ellstätter, und Unserem Staatsrath Nüßlin, zu melden und

Digitized by Google

die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Rechnungen der Amortisationscasse, der Zehntschuldentilgungscasse und der Eisenbahnschuldentilgungscasse für das Jahr 1869 vorzunehmen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 2. Juni 1870.

Friedrich.

Eustätter.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 12. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Hauptmann Karl Diez, Commandeur der Unteroffizierschule, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter dem 20. April d. J.

dem Grafen Litta, bisherigen Legationssecretär bei der Königlich Italienischen Gesandtschaft am Großherzoglichen Hofe, das Commandeurkreuz zweiter Classe, und

dem Königlich Preußischen Sanitätsrath Dr. Adalbert Tobold in Berlin das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter dem 22. April d. J.

dem Großherzoglichen Consul Martinus Hymans in Samarang und

dem Professor Igino Cocchi in Florenz das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1. das Großkreuz

dem Kaiserlich Russischen Generallieutenant Rehbinder, Obersthofmeister Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Michael von Rußland;

Digitized by Google

2. das Commandeurkreuz I. Classe

dem Kaiserlich Russischen Generalmajor Fürsten Trubetzkoy, Chef der Militärkanzlei Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael;

3. den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz

dem Dr. Liebau, Leibarzt Seiner Majestät des Kaisers von Rußland;

4. das Ritterkreuz I. Classe

dem Kaiserlich Russischen Hauptmann von Peters, Flügeladjutant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael;

dem Kaiserlich Russischen Lieutenant Tolstoy, Flügeladjutant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael und

dem Kaiserlich Russischen Hofrath von Madsalevsky;

5. das Ritterkreuz II. Classe

dem Kaiserlich Russischen Collegienassessor Baumgarten und

dem Kaiserlich Russischen Unterlieutenant Weißmann.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

Höchst Ihrem Leibarzt a. D. Geheimen Rath Dr. Schrickel den Stern zu dem bereits innehabenden Commandeurkreuz Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen,

dem Königlich Preußischen Generalauditeur Fleck in Berlin das Commandeurkreuz erster Classe,

dem Königlich Preußischen Hofjustizrath Dr. jur. Girau in Berlin und

dem Fabrikanten Herrn Pierre Regout in Maestricht

das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. April d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Gerichtsvollzieher Christian Pfeiffer in Neckarbischofsheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Generallieutenant und Generaladjutanten Freiherrn von Neubronn die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Großkreuz des Friedrichs-Ordens anzunehmen und zu tragen;

unter dem 19. Mai d. J.

den Grafen Karl Wenzeslaus zu Leiningen-Billigheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Heiligkeit dem Papst Pius IX. verliehene Großkreuz des Gregorius-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 12. April d. J.

dem Assistenzarzte Robert Herth im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Armeecorps zu ertheilen;

unter dem 19. April d. J.

den Oberstabsarzt Steiner zum Mitglied der Militärmedizinalabtheilung im Kriegsministerium zu ernennen und den Oberstabsarzt Kaiser zur Dienstleistung in derselben zu commandiren;

unter dem 3. Mai d. J.

den Referendär Hermann Dietz von Karlsruhe zum Divisionsauditeur zu ernennen;

den Premier-Lieutenant Johann Hammer im Festungs-Artillerie-Bataillon, zur Commandantur Kehl als Zeugoffizier befehligt, in dieser Eigenschaft dorthin zu versetzen;

unter dem 9. Mai d. J.

den Premier-Lieutenant Heinrich Busch in der Train-Abtheilung zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

den Premier-Lieutenant Benjamin Doll im Festungs-Artillerie-Bataillon, als Vorstand der Zeughäuser zur Zeughausdirection commandirt, unter Enthebung von dieser Function zur Train-Abtheilung zu versetzen und zum Traindepot-Offizier des Traindepots Karlsruhe zu ernennen;

den Seconde-Lieutenant Adam Schmitt, Vorstand des Traindepots Gerlachsheim, dem Feld-Artillerie-Regiment aggregirt, zur Train-Abtheilung zu versetzen und zum Traindepot-Offizier bei dem Traindepot Gerlachsheim zu ernennen;

den Premier-Lieutenant Kaspar Bühler im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zur Train-Abtheilung zu versetzen;

den Premier-Lieutenant Karl Kühlenthal im Feld-Artillerie-Regiment zur Train-Abtheilung zu commandiren und dem Feld-Artillerie-Regiment zu aggregiren, und

Digitized by Google

den Seconde-Lieutenant Friedrich Hotter im Feld-Artillerie-Regiment zur Train-Abtheilung zu versetzen;

dem Premier-Lieutenant Otto Camerer im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, den Charakter als Rittmeister zu ertheilen;

den Portepeefähnrich Adolph Erhardt im Feld-Artillerie-Regiment, unter Versetzung in das Festungs-Artillerie-Bataillon, zum Seconde-Lieutenant,

die Vicefeldwebel Ludwig Erxleben und Karl Richter im 3. Infanterie-Regiment zu Seconde-Lieutenants der Landwehr-Infanterie im Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4 zu befördern und

dem Seconde-Lieutenant der Landwehr-Infanterie Georg Saacke beim Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4 die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps, vorbehaltlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Dienstpflicht, zu ertheilen;

den zur Dienstleistung in die Medizinal-Abtheilung des Kriegsministeriums commandirten Oberstabsarzt Kaiser in das (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu versetzen;

den Oberrechnungsrath Gustav Knittel beim Kriegsministerium unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 14. Mai d. J.

den Major Friedrich von Kleudgen, Abtheilungs-Commandeur im Feld-Artillerie-Regiment, in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 17. Mai d. J.

den Hauptmann Theodor Hilpert, Ingenieur-Offizier beim Fortificationsdienst in Rastatt, in das 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu versetzen und zum Compagniechef zu ernennen;

den Wachtmeister Eduard Schneider von der Train-Abtheilung zum Zahlmeister bei dieser Abtheilung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 16. April d. J.

den Oberstaatsanwalt Karl Haas in Offenburg nach Karlsruhe zu versetzen;

den Rechtsanwalt Friedrich Kiefer in Offenburg zum Oberstaatsanwalt bei dem Kreis- und Hofgericht Mannheim zu ernennen und ihm zugleich einstweilen die Functionen der Staatsanwaltschaft bei dem Oberhofgericht zu übertragen;

den Staatsanwalt August Schäfer in Constanz zum Oberstaatsanwalt bei dem Kreis- und Hofgericht Offenburg zu ernennen;

den Staatsanwalt Emil Fieser in Villingen, unter Verleihung des Rangs eines Kreisgerichtsraths, nach Constanz zu versetzen;

dem Staatsanwalt Friedrich von Berg in Heidelberg den Rang eines Kreisgerichtsraths zu verleihen;

den Referendär Friedrich Städel in Karlsruhe mit dem Rang eines Kreisgerichtsassessors zum Staatsanwalt bei dem Kreisgericht Villingen zu ernennen;

Digitized by Google

unter dem 28. April d. J.

den seitherigen Großherzoglichen Consul M. Hymans in Samarang auf sein ehrerbietigstes Ansuchen seiner consularischen Functionen in Gnaden wieder zu entheben;

den Amtsrichter Georg Heres in Mosbach zum Kreisgerichtsrath in Lörrach zu ernennen;

den Oberrechnungsrath Friedrich Volck bei der Oberrechnungskammer, auf dessen unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

dem Secretär Hermann Boeckh bei dem Handelsministerium die Stelle eines Secretärs bei der Steuerdirection zu übertragen;

die Revidenten

August Leiner bei dem Bezirksamt Constanz und

Karl Lefèvre bei dem Bezirksamt Donaueschingen zu Revisoren zu ernennen;

unter dem 5. Mai d. J.

die Amtsvorstände

Amtmann Ludwig Hördt in Wallbürn,

Amtmann Karl Siegel in Schönau und

Amtmann Eduard Erxleben in Triberg

zu Oberamtmännern zu ernennen;

den Amtmann Wilhelm Exter in Bruchsal bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Referendär Hermann Baumüller von Karlsruhe unter Ernennung zum Amtmann dem Bezirksamt Bruchsal als Beamten zuzutheilen;

den Postverwalter Gustav Gutmann in Mannheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

dem Maschinenmeister Friedrich Wohnlich bei der Main-Neckarbahn in Heidelberg die Staatsdienereigenschaft zu verleihen;

unter dem 14. Mai d. J.

den Regierungsassessor Leopold Schmidt bei dem Verwaltungshof zum Regierungsrath zu ernennen;

den außerordentlichen zweiten Professor der Pathologie an der Universität Heidelberg, Dr. Theodor von Dusch, und

den außerordentlichen Professor der pathologischen Anatomie an derselben Hochschule, Dr. Julius Arnold, zu ordentlichen Professoren zu ernennen;

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Constanz, Jakob Holzapfel, vorbehaltlich seiner Wiederverwendung in den Ruhestand zu versetzen;

dem Diakonus Albert Schwarz von Müllheim das Diakonat und die damit verbundene Lehr- und Vorstandsstelle an der höheren Bürgerschule in Gernsbach und

dem derzeitigen Dienstverweser Julius Bolack in Müllheim das Diakonat und die damit verbundene Lehr- und Vorstandsstelle an der höheren Bürgerschule in Müllheim zu verleihen;

den Registrator Friedrich Meyer bei dem Verwaltungshof in den Ruhestand zu versetzen;

den Revidenten Leonhard Schott bei dem evangelischen Oberkirchenrath zum Revisor zu ernennen;

Digitized by Google

den Gerichtsnotar Joseph Bekk zu Wolfach in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgericht Radolphzell zu versetzen;

nachgenannten Gerichtsnotaren die Staatsdienereigenschaft zu verleihen:

dem Gerichtsnotar Friedrich Lochert in Buchen, unter Versetzung zu dem Amtsgericht Tauberbischofsheim,

dem Gerichtsnotar Anton Kern in Adelsheim,

dem Gerichtsnotar Karl August Helbling in Bonndorf,

dem Gerichtsnotar Karl Heinrich Reutti in Ueberlingen;

den Registrator Dr. Conrad Magg bei dem Kreis- und Hofgericht Constanz in den Ruhestand zu versetzen;

den Registraturassistenten Conrad Kretzdorn in Constanz zum Registrator bei dem dortigen Kreis- und Hofgericht,

den Revidenten Heinrich Bißwanger zum Revisor bei dem Verwaltungshof und

den Revidenten Hermann Dufner zum Revisor bei dem Bezirksamt Freiburg zu ernennen;

den Bahningenieur Johann Haselwander in Lauda mit Belassung seines dermaligen Dienstcharakters der Direction der Verkehrsanstalten zur Verwendung im technischen Bureau zuzutheilen;

den Bezirksingenieurpraktikanten Karl Ludwig Camerer in Lörrach zum Ingenieur und

den Revidenten Wilhelm Barck bei der Rechnungsrevision der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues zum Revisor zu ernennen;

unter dem 18. Mai d. J.

den Kreisgerichtsrath Karl Fischler in Constanz zum Mitglied des Appellationssenats bei dem dortigen Kreis- und Hofgerichte und den Amtsrichter Hermann Heiß in Radolphzell zum Kreisgerichtsrath bei demselben Gerichtshofe zu ernennen;

der auf Baurath, Professor Heinrich Lang gefallenen Wahl zum Director der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1870/71 die höchste Bestätigung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich ferner gnädigst bewogen gefunden:

den Professor Wilhelm Zengerle am Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Constanz und

den Lehramtspraktikanten Ludwig Sevin von Nonnenweier zum Professor an der gleichen Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 22. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Schmieheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Martin Klumb in Ittersbach zum Pfarrer in Schmieheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 22. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Rußheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Karl Bock in Zuzenhausen zum Pfarrer in Rußheim zu ernennen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Apothekerlicenz des Franz Xaver Unold von Hüfingen und des Julius La Fontaine von Karlsruhe betreffend.

Franz Xaver Unold von Hüfingen wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 11. Mai 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt. Vdt. Kuhn.

Julius La Fontaine von Karlsruhe wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 17. Mai 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt. Vdt. Kuhn.

Diensterledigungen.

An der höheren Bürgerschule in Ettenheim ist die Stelle eines Vorstandes, welche mit einem akademisch gebildeten Lehrer besetzt werden soll, in Erledigung gekommen. Bewerbungen sind binnen drei Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath einzureichen.

Bewerbungen um die durch das Ableben des Gerichtsnotars Bodemüller erledigte Gerichtsnotarstelle in Engen sind binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 6. Juli 1870.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Justizministeriums: den Transport von Gefangenen auf der Eisenbahn im Sommerdienst 1870 betreffend; die Ernennung und Versetzung der Gerichtsnotare und Notare betreffend; die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1869 betreffend; des Finanzministeriums: die Ziehung für die 98. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Transport von Gefangenen auf der Eisenbahn im Sommerdienst 1870 betreffend.

Der Curs der Gefangenentransportwagen ist für den mit dem 1. Juni d. J. beginnenden Sommerdienst der Großherzoglichen Eisenbahnen an den bisher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

I. Auf der Hauptbahn:

von Mannheim bis Freiburg mit Zug 15,
(Abgang von Mannheim 8^{30} Uhr Morgens,
Ankunft in Freiburg 3^{42} Uhr Nachmittags),
von Freiburg bis Constanz mit Zug 5,
(Abgang von Freiburg 7^{14} Uhr Morgens,
Ankunft in Constanz 3^{20} Uhr Nachmittags),
von Constanz bis Freiburg mit Zug 18,
(Abgang von Constanz 7^{15} Uhr Morgens,
Ankunft in Freiburg 3^{40} Uhr Nachmittags),
von Freiburg bis Appenweier mit Zug 6,
von Appenweier bis Heidelberg mit Zug 8,
von Heidelberg bis Mannheim mit Zug 60,
(Abgang von Freiburg 6^{58} Uhr Morgens,
Ankunft in Mannheim 3^{30} Uhr Nachmittags),

Digitized by Google

II. auf der Heidelberg-Würzburger Bahn:

von Heidelberg bis Mosbach mit Zug 61,
(Abgang von Heidelberg 3^{15} Uhr Nachmittags,
Ankunft in Mosbach 5^{8} Uhr Nachmittags),
von Mosbach bis Heidelberg mit Zug 56,
(Abgang von Mosbach 10^{50} Uhr Vormittags,
Ankunft in Heidelberg 12^{35} Uhr Mittags).

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Parisel.

Die Ernennung und Versetzung der Gerichtsnotare und Notare betreffend.

Berthold Herrmann, Gerichtsnotar des Amtsgerichts Jestetten und zugleich Notar des I. Districts Jestetten, wird als Notar des Districts Oppenau, dagegen Notar Franz Eduard Eck in Oppenau als Gerichtsnotar des Amtsgerichts Jestetten und als Notar des I. Districts Jestetten ernannt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Notariatsassistent Michael Huber in Constanz wird zum Notar ernannt, und ihm der Notariatsdistrict Lörrach übertragen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1869 betreffend.

Als summarische Uebersicht der Thätigkeit der Gerichte des Landes während des Jahres 1869 werden die nachfolgenden Tabellen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Parisel.

Digitized by Google

I. Oberhofgericht.

Von den Kreis- und Hofgerichten.	Bürgerliche Rechtspflege.								Strafrechtspflege.							
	Oberberufungen.					Rechtspolizeisachen.			Nichtigkeitsbeschwerden.					Beschwerdeführungen.		
	Anhängig		Erledigt						Anhängig		Erledigt					
	übergehend.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	übergehend.	neu.	durch Erkenntniß.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.
Mannheim mit Heidelberg u. Mosbach	28	46	37	15	22	—	—	—	2	33	27	5	3	12	12	—
Karlsruhe	13	19	24	5	3	1	1	—	—	12	11	1	—	14	13	1
Offenburg mit Baden	4	23	14	1	12	1	1	—	—	14	11	1	2	8	8	—
Freiburg mit Lörrach	16	35	33	5	13	1	—	1	3	15	17	1	—	10	10	—
Constanz mit Waldshut und Villingen	9	24	17	7	9	1	1	—	1	34	29	5	1	10	9	1
zusammen . .	70	147	125	33	59	4	3	1	6	108	95	13	6	54	52	2

Digitized by Google

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte.	Civilkammer.					Appellationssenat.										Wiedereinsetzungsklagen.
	Rechtsstreite.					Berufungen.							Rechtspolizeisachen.			
	Anhängig		Erledigt			Gegen Amtsgerichte		Gegen Kreisgerichte		Erledigt.						
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	
Mannheim	66	332	178	133	87	63	216	40	133	247	81	124	31	30	1	5
Handelsgericht	13	183	99	88	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	113	475	226	265	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mosbach	101	329	205	176	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I.	293	1319	708	662	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Karlsruhe.	83	440	277	160	86	16	85	16	58	106	24	45	11	11	—	—
Handelsgericht	17	165	105	56	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II.	100	605	382	216	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	63	322	181	134	70	17	110	16	88	157	24	50	17	16	1	—
Baden	77	324	126	187	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe III.	140	646	307	321	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	107	462	277	163	129	31	106	42	92	201	32	38	37	33	4	1
Lörrach	28	253	128	116	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV.	135	715	405	279	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Constanz	79	403	252	146	84	42	159	36	93	210	59	61	27	25	2	2
Waldshut	105	447	288	158	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	36	227	145	93	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe V.	220	1077	685	397	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	888	4362	2487	1875	888	169	676	150	464	921	220	318	123	115	8	9

Digitized by Google

Kreisgerichte.

B. Strafrechtspflege.

Kreis- und Hofgerichte und Kreisgerichte.	Schwurgericht.			Strafkammer.				Raths- u. Anklagekammer.						Recurskammer.			Untersuchungsrichter.			
					Erledigt			Anträge der Staatsanwälte.			Beschwerdeführungen.				Erledigt					
	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Wiedereinsetzungsgesuche.
Mannheim . .	43	43	—	147	147	—	—	556	556	—	28	27	1	62	39	13	10	10	10	—	6
Heidelberg . . .	—	—	—	190	179	7	4	—	—	—	—	—	—	68	59	7	2	—	—	—	—
Mosbach . . .	—	—	—	132	127	3	2	—	—	—	—	—	—	65	44	21	—	—	—	—	—
Summe I. .	—	—	—	469	453	10	6	—	—	—	—	—	—	195	142	41	12	—	—	—	6
Karlsruhe																					
Summe II. .	22	22	—	254	241	1	12	323	321	2	19	18	1	96	67	24	5	10	8	2	7
Offenburg . .	13	13	—	122	122	—	—	251	244	7	57	57	—	63	48	9	6	7	7	—	3
Baden	—	—	—	85	83	—	2	—	—	—	—	—	—	50	43	5	2	—	—	—	1
Summe III.	—	—	—	207	205	—	2	—	—	—	—	—	—	113	91	14	8	—	—	—	4
Freiburg . . .	30	30	—	210	201	5	4	387	385	2	18	18	—	105	75	25	5	9	8	1	1
Lörrach . . .	—	—	—	95	95	—	—	—	—	—	—	—	—	39	24	12	3	—	—	—	—
Summe IV.	—	—	—	305	296	5	4	—	—	—	—	—	—	144	99	37	8	—	—	—	1
Constanz . . .	32	30	2	189	183	—	6	422	422	—	35	35	—	68	65	—	3	6	6	—	5
Waldshut . .	—	—	—	108	100	4	4	—	—	—	—	—	—	66	43	21	2	—	—	—	—
Villingen . . .	—	—	—	88	85	3	—	—	—	—	—	—	—	29	23	6	—	—	—	—	2
Summe V.	—	—	—	385	368	7	10	—	—	—	—	—	—	163	131	27	5	—	—	—	7
Hauptsumme	140	138	2	1620	1563	23	34	1939	1928	11	157	155	2	711	530	143	38	42	39	3	25

Digitized by Google

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse. Anhängig: übergegangen.	Civilprozesse. Anhängig: neu.	Civilprozesse. Erledigt: durch Urtheil.	Civilprozesse. Erledigt: in anderer Weise.	Civilprozesse. Uebergehend.	Ganten. Anhängig: übergegangen.	Ganten. Anhängig: neu.	Ganten. Erledigt: durch Urtheil.	Ganten. Erledigt: in anderer Weise.	Ganten. Uebergehend.	Rechtspolizeisachen. Anhängig.	Rechtspolizeisachen. Erledigt.	Rechtspolizeisachen. Uebergehend.	Recurse gegen Bürgermeister. Anhängig.	Recurse gegen Bürgermeister. Erledigt.	Recurse gegen Bürgermeister. Uebergehend.	Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
Appellkreis Mannheim.																		
Adelsheim	22	350	82	269	21	1	4	2	2	1	424	419	5	8	6	2	1090	—
Boxberg	11	380	179	184	28	1	12	5	5	3	574	570	4	5	4	1	1134	—
Buchen	19	270	81	192	16	2	1	2	1	—	447	447	—	4	4	—	947	2
Eberbach	10	312	108	202	12	1	4	—	5	—	404	404	—	3	3	—	863	—
Eppingen	21	334	92	246	17	1	5	1	5	—	564	559	5	9	9	—	876	—
Gerlachsheim	34	272	107	183	16	1	3	2	1	1	683	683	—	6	6	—	812	—
Heidelberg	104	1320	589	689	46	35	20	27	3	25	1222	1216	6	63	60	3	3105	—
Ladenburg	22	351	80	276	117	8	17	6	6	13	445	443	2	10	10	—	1648	—
Mannheim	108	1175	630	579	74	27	29	9	11	36	509	494	15	75	67	8	1316	—
Mosbach	57	678	201	501	33	7	5	2	2	8	958	928	30	7	6	1	2861	1
Neckarbischofsheim	19	258	108	154	15	—	3	1	2	—	308	306	2	1	1	—	1008	—
Neckargemünd	9	246	50	196	9	3	5	4	1	3	299	297	2	12	11	1	991	—
Schwetzingen	23	377	117	263	20	8	11	7	3	9	583	583	—	8	7	1	2508	—
Sinsheim	33	562	193	355	47	2	11	4	4	5	710	709	1	9	9	—	1676	—
Tauberbischofsheim	42	363	140	243	22	3	2	3	—	2	644	639	5	17	17	—	1657	3
Walldürn	24	374	97	279	22	6	10	4	10	2	420	420	—	11	10	1	1156	—
Weinheim	8	165	78	88	7	3	3	3	2	1	371	371	—	8	8	—	854	1
Wertheim	12	200	43	159	10	1	10	3	6	2	684	682	2	2	2	—	1119	—
Wiesloch	10	295	72	225	8	3	9	—	11	1	449	449	—	6	6	—	1975	—
	588	8282	3047	5283	540	113	164	85	80	112	10608	10619	79	264	246	18	27596	7

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse geg. Bürgermeister.			Gestattete Fortsperrel.	Wiederaufnahme des Verfahrens
	Anhängig				Anhängig		Erledigt						Anhängig				
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.		Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Mannheim.																	
Adelsheim	8	11	19	—	4	65	30	12	26	1	6	1	—	—	—	836	—
Boxberg	2	14	15	1	3	54	41	2	10	4	10	—	1	1	—	962	—
Buchen	4	16	19	1	2	42	26	3	15	—	7	—	2	2	—	1349	—
Eberbach	4	29	32	1	6	84	55	3	25	7	3	8	3	3	—	1522	—
Eppingen	6	34	32	8	8	93	34	6	55	6	10	—	2	2	—	1598	—
Gerlachsheim	2	19	21	—	2	79	29	11	38	3	8	4	—	—	—	321	—
Heidelberg	40	274	259	55	37	463	231	2	220	47	151	—	9	8	1	5478	1
Ladenburg	9	47	50	6	17	118	61	8	57	9	10	—	—	—	—	3675	—
Mannheim	27	152	158	21	33	378	178	17	186	30	92	—	8	8	—	—	—
Mosbach	12	35	39	8	9	107	66	6	38	6	15	—	2	2	—	2661	1
Neckarbischofsheim	3	30	27	6	5	94	51	1	41	6	5	—	—	—	—	1700	—
Neckargemünd	7	29	30	6	10	77	26	1	52	8	17	—	2	2	—	2047	—
Schwetzingen	4	47	44	7	19	189	105	3	76	24	4	1	1	1	—	3099	—
Sinsheim	8	43	46	5	8	139	54	7	77	9	2	5	2	2	—	2546	—
Tauberbischofsheim	2	21	19	2	7	87	43	4	35	12	6	—	—	—	—	593	—
Wallduern	3	20	19	4	1	52	28	6	18	1	18	10	—	—	—	866	—
Weinheim	7	19	23	3	6	60	15	11	33	7	15	—	4	4	—	1104	—
Wertheim	2	15	15	2	3	56	40	2	17	—	9	—	2	2	—	2255	—
Wiesloch	5	26	28	3	4	58	21	—	36	5	2	—	—	—	—	1663	—
	155	881	895	139	184	2295	1134	105	1055	185	390	29	38	37	1	34275	2

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übertragen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Karlsruhe.																		
Bretten	9	452	152	289	20	1	9	1	7	2	901	900	1	3	3	—	1548	—
Bruchsal	64	859	177	656	90	5	22	6	8	13	1934	1922	12	15	13	2	2884	1
Durlach	38	442	191	244	45	1	3	2	—	2	480	466	14	8	6	2	1809	1
Ettlingen	8	295	111	189	3	7	3	7	—	3	1517	1517	—	20	20	—	1476	—
Karlsruhe	63	1254	204	1028	85	17	23	14	14	12	1107	1099	8	23	23	—	5482	—
Pforzheim	45	1057	412	609	81	31	29	21	24	15	7225	7219	6	31	31	—	2638	—
Philippsburg	17	256	115	145	13	—	5	1	3	1	604	602	2	9	9	—	1537	—
Zusammen	244	4615	1362	3160	337	62	94	52	56	48	13768	13725	43	109	105	4	17374	3

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgetheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Gefällte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig	Erledigt											
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil mit Schöffen.	durch Urtheil ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergehend.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Karlsruhe.																	
Bretten	3	45	46	2	12	117	52	7	63	7	2	—	—	—	—	2067	—
Bruchsal	11	63	59	15	10	160	73	18	68	11	43	—	4	4	—	10272	1
Durlach	11	40	43	8	9	166	13	79	75	8	15	6	4	4	—	2992	—
Ettlingen . . .	6	23	23	6	2	61	34	3	22	4	6	—	—	—	—	4429	—
Karlsruhe . . .	15	175	162	28	25	486	160	41	270	40	44	1	5	5	—	6422	—
Pforzheim . . .	29	145	155	19	20	431	155	61	196	39	41	—	4	4	—	5748	2
Philippsburg . .	2	32	30	4	1	52	23	—	24	6	3	2	—	—	—	2818	—
Zusammen .	77	523	518	82	79	1473	510	209	718	115	154	9	17	17	—	34748	3

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.						Ganten.						Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsgesuche.
	Anhängig		Erledigt			Uebergehend.	Anhängig		Erledigt			Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.			übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.										
Appellkreis Offenburg.																				
Achern	22	228	71	164	15	1	4	2	2	1	375	368	7	2	2	—	895	—		
Baden	38	471	236	247	26	4	4	4	2	2	457	457	—	7	7	—	1001	—		
Bühl	19	419	141	271	26	—	6	1	4	1	469	458	11	4	4	—	1351	—		
Gengenbach	14	216	65	155	10	—	3	1	1	1	911	910	1	6	6	—	616	—		
Gernsbach	14	261	104	156	15	1	5	2	1	3	519	519	—	14	13	1	582	—		
Haslach	11	131	77	49	16	1	3	3	—	1	136	136	—	—	—	—	426	—		
Kork	28	306	151	159	24	—	6	2	1	3	430	422	8	4	4	—	1311	—		
Lahr	24	533	175	361	21	2	12	8	5	1	686	683	3	6	6	—	1513	—		
Oberkirch	14	266	88	162	30	3	5	3	2	3	365	361	4	13	12	1	698	—		
Offenburg	36	544	188	364	28	1	12	11	1	1	611	604	7	7	7	—	1860	—		
Rastatt	45	594	214	377	48	3	10	7	3	3	891	889	2	15	14	1	2101	2		
Wolfach	4	226	93	123	14	1	5	4	2	—	473	473	—	4	4	—	530	—		
Summe	269	4195	1603	2588	273	17	75	48	24	20	6323	6280	43	82	79	3	12884	2		

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen. Anhängig: übergegangen.	Höhere Strafsachen. Anhängig: neu.	Höhere Strafsachen. Erledigt.	Höhere Strafsachen. Uebergehend.	Eigene Strafsachen. Anhängig: übergegangen.	Eigene Strafsachen. Anhängig: neu.	Eigene Strafsachen. Erledigt durch Urtheil: mit Schöffen.	Eigene Strafsachen. Erledigt durch Urtheil: ohne Schöffen.	Eigene Strafsachen. Erledigt in anderer Weise.	Eigene Strafsachen. Uebergehend.	Polizeistrafsachen abgeurtheilt: mit Schöffen.	Polizeistrafsachen abgeurtheilt: ohne Schöffen.	Recurse gegen Bürgermeister. Anhängig.	Recurse gegen Bürgermeister. Erledigt.	Recurse gegen Bürgermeister. Uebergehend.	Gestattete Forstfrevel.	Wiederaufnahmen.
Appellkreis Offenburg.																	
Achern	8	28	32	4	9	74	24	7	44	8	8	—	—	—	—	1550	2
Baden	9	54	50	10	12	120	49	22	52	9	13	—	—	—	—	5264	—
Bühl	4	28	29	3	11	119	49	20	53	8	7	—	2	2	—	3685	—
Gengenbach	4	30	25	9	—	109	41	2	64	2	3	—	—	—	—	622	—
Gernsbach	3	26	25	4	1	59	29	5	21	5	5	1	2	1	1	2084	—
Haslach	1	14	14	1	4	28	17	3	11	1	9	—	2	1	1	73	—
Kork	5	45	39	11	11	83	49	3	36	6	17	—	—	—	—	1617	—
Lahr	4	54	55	3	8	188	82	17	83	14	11	1	3	2	1	2255	—
Oberkirch	1	33	27	7	4	79	42	9	30	2	4	—	2	2	—	945	—
Offenburg	9	60	59	10	13	167	75	9	79	17	13	8	3	3	—	2477	2
Rastatt	16	71	72	15	20	189	84	18	85	22	8	3	4	4	—	6306	1
Wolfach	1	19	17	3	8	65	26	3	43	1	15	—	3	3	—	93	—
Summe	65	459	444	80	101	1280	567	118	601	95	113	13	21	18	3	26671	5

Digitized by Google

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse geg. Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Wiederherstellungsklagen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergehend.		
Appellkreis Freiburg.																		
Breisach	25	455	223	215	42	7	10	6	3	8	422	416	6	10	10	—	2275	—
Emmendingen	14	436	62	359	29	5	15	2	17	1	865	860	5	7	7	—	1994	—
Ettenheim	22	436	60	379	19	6	5	5	1	5	479	479	—	2	2	—	1385	1
Freiburg	38	918	130	775	51	9	21	17	8	5	1003	1003	—	16	15	1	2457	—
Kenzingen	18	331	52	277	20	1	2	1	1	1	640	619	21	9	9	—	1236	—
Lörrach	40	657	327	347	23	10	11	1	17	3	880	877	3	17	17	—	2419	—
Müllheim	18	470	126	344	18	5	11	11	4	1	612	611	1	10	10	—	2164	—
Neustadt	17	228	92	136	17	5	7	2	7	3	237	235	2	2	2	—	528	—
Schönau	50	217	51	172	44	6	7	8	2	3	178	171	7	8	7	1	686	—
Schopfheim	31	475	109	384	13	9	9	5	6	7	539	539	—	10	10	—	1351	—
Staufen	8	340	157	184	7	6	6	4	7	1	602	599	3	5	5	—	1703	—
Waldkirch	21	196	85	116	16	4	6	4	2	4	734	733	1	10	9	1	585	—
Summe	302	5159	1474	3688	299	73	110	66	75	42	7191	7142	49	106	103	3	18783	1

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafsachen.				Eigene Strafsachen.						Polizeistrafsachen abgeurtheilt		Recurse gegen Bürgermeister.			Gehäufte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Anhängig				Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	Erledigt.	Uebergegeben.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil: mit Schöffen.	durch Urtheil: ohne Schöffen.	in anderer Weise.	Uebergegeben.	mit Schöffen.	ohne Schöffen.	Anhängig.	Erledigt.	Uebergegeben.		
Appellkreis Freiburg.																	
Breisach	4	51	49	6	22	130	65	16	61	10	2	3	4	4	—	1045	—
Emmendingen . .	8	41	44	5	25	155	63	21	82	14	14	2	—	—	—	857	—
Ettenheim . . .	13	31	37	7	4	86	33	7	42	8	3	—	3	3	—	1287	1
Freiburg	24	194	202	16	31	456	222	31	204	30	50	—	—	—	—	1440	—
Kenzingen . . .	4	29	29	4	7	54	25	3	27	6	8	—	2	2	—	940	—
Lörrach	22	108	112	18	22	212	103	16	98	17	12	1	2	2	—	875	—
Müllheim . . .	13	59	55	17	8	128	46	11	68	11	1	—	—	—	—	871	—
Neustadt	6	34	33	7	11	102	30	10	64	9	2	—	—	—	—	102	—
Schönau	1	13	12	2	1	64	29	10	24	2	9	1	2	2	—	240	—
Schopfheim . . .	19	38	47	10	20	146	97	13	48	8	17	—	2	2	—	871	—
Staufen	6	38	39	5	4	78	37	7	35	3	20	—	—	—	—	202	—
Waldkirch . . .	8	41	46	3	17	101	37	4	65	12	19	—	4	3	1	287	—
Summe .	128	677	705	100	172	1712	787	149	818	130	157	7	19	18	1	9017	1

Digitized by Google

III. Amts-

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Amtsgerichte.	Civilprozesse.					Ganten.					Rechtspolizeisachen.			Recurse gegen Bürgermeister.			Zahlungsbefehle.	Leidenverheimlichungen.
	Anhängig		Erledigt			Anhängig		Erledigt										
	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Ueberjehend.	übergegangen.	neu.	durch Urtheil.	in anderer Weise.	Ueberjehend.	Anhängig.	Erledigt.	Ueberjehend.	Anhängig.	Erledigt.	Ueberjehend.		
Appellkreis Constanz.																		
Bonndorf	33	261	153	109	32	1	8	6	2	1	608	607	1	15	15	—	907	—
Constanz	57	436	239	230	24	10	5	11	1	3	814	813	1	6	6	—	1265	—
Donaueschingen	55	476	194	303	34	7	5	4	1	7	529	528	1	14	14	—	1273	—
Engen	30	382	167	223	22	7	6	3	9	1	602	599	3	20	19	1	2149	—
Jestetten	12	260	114	136	22	9	2	8	—	3	195	192	3	7	6	1	988	—
Meersburg	22	164	72	102	12	7	6	11	—	2	211	211	—	7	7	—	624	—
Meßkirch	17	187	107	85	12	—	2	—	2	—	245	245	—	2	2	—	1011	—
Pfullendorf	5	158	43	113	7	—	5	2	2	1	224	223	1	4	4	—	541	—
Radolfzell	51	452	84	401	18	10	11	6	9	6	244	243	1	18	17	1	1605	—
St. Blasien	54	471	252	199	74	13	17	4	3	23	210	209	1	15	15	—	1626	—
Stockach	48	385	100	317	16	11	13	1	14	9	445	443	2	8	8	—	1529	1
Säckingen	19	401	98	307	15	1	11	6	5	1	347	347	—	11	11	—	2430	—
Triberg	31	315	56	267	23	7	5	6	6	—	453	451	2	23	21	1	911	—
Ueberlingen	29	349	60	291	27	8	6	7	4	3	445	444	1	6	6	—	926	—
Villingen	29	401	171	247	12	4	7	5	4	2	520	518	2	10	9	1	1160	—
Waldshut	106	801	400	349	158	9	15	11	7	6	824	818	6	16	13	3	1890	—
Summe	598	5899	2310	3679	508	104	124	91	69	68	6916	6891	25	181	173	8	20835	1

Digitized by Google

gerichte.

B. Strafrechtspflege.

Amtsgerichte.	Höhere Strafen. Anhängig übergegangen.	Höhere Strafen. Anhängig neu.	Höhere Strafen. Erledigt.	Höhere Strafen. Uebergehend.	Eigene Strafsachen. Anhängig übergegangen.	Eigene Strafsachen. Anhängig neu.	Eigene Strafsachen. Erledigt durch Urtheil mit Schöffen.	Eigene Strafsachen. Erledigt durch Urtheil ohne Schöffen.	Eigene Strafsachen. Erledigt in anderer Weise.	Eigene Strafsachen. Uebergehend.	Polizeistrafsach. abgeurtheilt mit Schöffen.	Polizeistrafsach. abgeurtheilt ohne Schöffen.	Recurse gegen Bürgermeister. Anhängig.	Recurse gegen Bürgermeister. Erledigt.	Recurse gegen Bürgermeister. Uebergehend.	Gethätigte Forstfrevel.	Wiederaufnahme des Verfahrens.
Appellkreis Constanz.																	
Bonndorf	6	54	58	2	4	98	32	12	49	9	8	—	1	1	—	160	—
Constanz	9	55	59	5	26	142	56	32	72	8	13	—	1	1	—	883	—
Donaueschingen	7	28	31	4	16	154	85	8	71	6	18	8	2	2	—	653	—
Engen	9	44	47	6	8	152	67	14	68	11	7	—	1	1	—	1620	—
Jestetten	4	15	17	2	6	68	27	3	41	3	7	—	—	—	—	538	—
Meersburg	5	41	44	2	8	108	21	12	79	4	10	—	3	3	—	404	—
Meßkirch	5	25	28	2	8	70	24	3	43	8	2	—	—	—	—	749	—
Pfullendorf	5	27	27	5	7	89	12	14	60	10	1	2	—	—	—	231	—
Radolfzell	7	52	54	5	15	169	44	17	117	6	5	—	1	1	—	499	—
Säckingen	11	35	41	5	8	77	39	8	31	7	13	—	—	—	—	562	—
St. Blasien	7	22	23	6	15	112	50	11	54	12	6	1	—	—	—	172	2
Stockach	3	38	35	6	3	128	45	6	76	4	10	—	1	1	—	3048	—
Triberg	11	61	65	7	12	128	46	8	76	10	14	—	1	1	—	75	—
Ueberlingen	5	40	41	4	9	71	19	12	45	4	12	—	—	—	—	529	1
Villingen	7	71	70	8	13	183	65	19	104	8	17	1	5	5	—	196	1
Waldshut	23	55	72	6	23	190	52	17	119	25	38	—	2	2	—	567	—
Summe	124	663	712	75	181	1939	684	196	1105	135	181	12	18	18	—	10886	4

Digitized by Google

Die Serienziehung für die 98. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie Nr.	226	enthaltend	Loos-Nr.	11251	bis	11300.
„ „	973	„	„ „	48601	„	48650.
„ „	1399	„	„ „	69901	„	69950.
„ „	2068	„	„ „	103351	„	103400.
„ „	2334	„	„ „	116651	„	116700.
„ „	2578	„	„ „	128851	„	128900.
„ „	2829	„	„ „	141401	„	141450.
„ „	2989	„	„ „	149401	„	149450.
„ „	3743	„	„ „	187101	„	187150.
„ „	4722	„	„ „	236051	„	236100.
„ „	4769	„	„ „	238401	„	238450.
„ „	5595	„	„ „	279701	„	279750.
„ „	6253	„	„ „	312601	„	312650.
„ „	6383	„	„ „	319101	„	319150.
„ „	6453	„	„ „	322601	„	322650.
„ „	6576	„	„ „	328751	„	328800.
„ „	7406	„	„ „	370251	„	370300.
„ „	7509	„	„ „	375401	„	375450.
„ „	7587	„	„ „	379301	„	379350.
„ „	7720	„	„ „	385951	„	386000.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Aſſiſtenzarztes in Herriſchried, Bezirksamts Säckingen, ohne Staatsdienereigenſchaft, mit einem Gehalt von 400 fl. und einem Reiſekoſtenaverſum von 120 fl. iſt in Erledigung gekommen. Bewerbungen ſind innerhalb drei Wochen an den Großherzoglichen Obermedizinalrath zu richten.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 8. Juli 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Justizministeriums: die Ernennung und Versetzung der Notare betreffend; des Ministeriums des Innern: die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1868/69 betreffend; die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend; die Bestellung von Bezirksthierärzten betreffend; das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Bonndorf betreffend; den Vollzug der Literarconvention mit der Schweiz betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; die Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Stühlingen betreffend; des Finanzministeriums: die Aufhebung des Anmeldepostens zu Gottmadingen betreffend; die dritte Prämienziehung des vierprocentigen badischen Eisenbahn-Prämien-Anlehens von 1867 betreffend; des Obermedizinalraths: die Apothekerlicenz des Gustav Adolph Barth von Kandern betreffend.

Berichtigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 9. Juni d. J.

dem Fabrikanten Krafft in St. Blasien, und

unter dem 11. Juni d. J.

dem Chef der Firma Köchlin-Baumgartner in Lörrach, Leo Baumgartner, das Ritterkreuz erster Classe Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 15. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem bisherigen Kaiserlich Russischen Geschäftsträger am Groß-

Digitized by Google

herzoglichen Hofe, wirklichen Staatsrath, Herrn von Sabouroff, das Commandeurkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 17. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar

I. das Commandeurkreuz zweiter Classe:

dem Freiherrn Karl von Gayling-Altheim und
dem Freiherrn Franz von Falkenstein in Freiburg;

II. das Ritterkreuz erster Classe:

dem Stadtdirector Karl Haas,
dem Geistlichen Rath, Professor Dr. Johann Alzog,
dem Professor Dr. Wilhelm Behaghel,
dem Professor Dr. Heinrich Fischer,
dem Professor Dr. Alfred Hegar,
dem Professor Dr. Adolph Wagner,
dem Gemeinderath, Kaufmann Heinrich Kuenzer, und
dem Gemeinderath Georg Stolz, sämmtliche in Freiburg.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 2. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Heinrich Lion in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Hoheit dem Regenten von Spanien verliehene Commandeurkreuz II. Classe des Ordens „Isabel la Catolica“ anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 24. Mai d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Postamtsdiener Friedrich Schwander in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte höchste Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des Königlich Niederländischen Militärverdienstkreuzes und der Königlich Niederländischen Militärverdienstmedaille zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Juni d. J.

gnädigst bewogen gefunden, die Revisoren Karl Kies und Karl Weng bei der Hofrechnungscontrolkammer zu Oberrevisoren bei dieser Stelle zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 25. Mai d. J.

dem Vorstand des Großherzoglichen Geheimen Cabinets, Legationsrath Freiherrn von Ungern-Sternberg, den Charakter und Rang als Geheimer Legationsrath zu verleihen;

der Ernennung des Forstpraktikanten Adolph Rüßle von Sandhofen als Gemeindebezirksförster für den Forstbezirk Schriesheim die höchste Genehmigung zu ertheilen;

unter dem 2. Juni d. J.

die Lehramtspraktikanten Joseph Anton Heffner an dem Schullehrerseminar in Ettlingen und Martin Müller an dem Schullehrerseminar in Meersburg zu Professoren zu ernennen;

den Revisor bei der Steuerdirection, Robert Friedrich, in gleicher Eigenschaft zu der Oberrechnungskammer zu versetzen;

unter dem 16. Juni d. J.

der auf den Professor Dr. Heinrich Fischer gefallenen Wahl zum Prorector der Universität Freiburg für den Rest des laufenden Studienjahres die höchste Bestätigung zu ertheilen;

den Amtsrichter Karl Schlehner von Pfullendorf nach Mosbach zu versetzen;

den Referendär Franz Lochbühler von Weinheim zum Amtsrichter in Pfullendorf zu ernennen;

dem Domänenverwalter Eduard Muncke in Villingen die erledigte Domänenverwaltung Kenzingen zu übertragen;

die Revisoren bei der Zolldirection Joseph Wind wegen vorgerückten Alters, und Ludwig Satzger wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen;

den Hauptzollamtsassistenten, Cameralpraktikanten Hermann Castorph in Basel und den Zollverwalter Ernst Friedrich von Beck in Pforzheim zu Revisoren bei der Zolldirection zu ernennen;

den Hauptamtscontroleur Gustav Adolph Wagner bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof in Basel in gleicher Eigenschaft zum Hauptzollamt Kehl,

den Hauptamtscontroleur Ludwig Würthle in Constanz in gleicher Eigenschaft zur Zollabfertigungsstelle am Bahnhof in Basel zu versetzen;

den Cameralpraktikanten Max Hildebrandt von Gerlachsheim zum Hauptamtscontroleur bei dem Hauptzollamt Constanz zu ernennen;

unter dem 18. Juni d. J.

die auf Frau Pia Wasmer gefallene Wahl zur Vorsteherin des weiblichen Lehr- und Erziehungsinstituts St. Ursula in Freiburg zu bestätigen;

unter dem 20. Juni d. J.

den Geheimen Rath, Professor Dr. Conrad Eugen Franz Roßhirt an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen mit Rücksicht auf sein hohes Alter, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und guten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

17.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hügelheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Johann Degen in Hügelheim zum Pfarrer in Hügelheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. Februar d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Münchweier, Dekanats Lahr, den Pfarrverweser Ferdinand Landherr von Obersäckingen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 28. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Februar d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Sandhofen, Dekanats Weinheim, den Pfarrverweser Johann Fettinger in Untergrombach gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 24. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. März d. J. den von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen Pfarrverweser Karl Koch in Leibertingen auf die katholische Pfarrei Leibertingen, Dekanats Meßkirch, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 2. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. März d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Adolph Mannert von Oberschefflenz auf die katholische Pfarrei Oeflingen, Dekanats Wiesenthal, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 2. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kürzell, Dekanats Lahr, den Pfarrverweser Adolph Mayer von Winterspüren zu ernennen, und ist derselbe am 10. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die Pfarrei Oberhausen, Dekanats Endingen, ernannten bisherigen Pfarrer Johann Evangelist Valois von Schapbach wurde am 17. Mai d. J.

und dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die Pfarrei Dillendorf, Dekanats Stühlingen, ernannten bisherigen Pfarrverweser Theodor Weber in Schelingen am 19. Mai d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den von dem erzbischöflichen

Digitized by Google

Capitelsvicariat vorgeschlagenen bisherigen Pfarrverweser Benedikt Riesterer in Hoppetenzell als Pfarrer daselbst designirt und wurde demselben am 19. Mai d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die Pfarrei Durmersheim, Dekanats Ettlingen, ernannten bisherigen Pfarrer August Haunß von Singen wurde am 22. Mai die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Erwin von der Leyen und Hohengeroldseck auf die katholische Pfarrei Schutterthal, Dekanats Lahr, präsentirte Pfarrer Joseph Gührig von Prinzbach wurde am 3. Mai d. J. kirchlich eingesetzt.

Der von dem Herrn Grafen Ludwig Wilhelm August von Langenstein auf die katholische Pfarrei Mainwangen, Dekanats Stockach, präsentirte Caplaneiverweser Johann Evangelist Engesser in Mundelfingen wurde am 28. April d. J. kirchlich eingesetzt.

Die von Seiten der Freiherrlich von Degenfeld'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Friedrich Becker in Leopoldshafen auf die evangelische Pfarrei Ehrstädt, Diöcese Sinsheim, ist unter dem 3. Juni d. J. kirchenobrigkeitlich genehmigt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Philippsburg, Dekanats Philippsburg, dem Pfarrer Johann Adam Bender von Reichenbach verliehen und ist derselbe am 10. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Linz, Dekanats Linzgau, dem Pfarrer Matthäus Kaspar Rinkenburger, bisherigen Pfarrverweser in Dillendorf, verliehen und ist derselbe am 19. Mai d. J. investirt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung und Versetzung der Notare betreffend.

Der Notariatsdistrict Königheim wird dem Notar Karl Eckhardt in St. Blasien, und der Notariatsdistrict St. Blasien II. dem Notariatsassistenten Johann Metz in Wehr, Letzterem unter Ernennung zum Notar, übertragen; Notariatsassistent Anton Weindel, zur Zeit Verwalter des Notariatsdistricts Königheim, wird als Verwalter des einstweiligen Notariatsdistricts Wehr ernannt.

Karlsruhe, den 15. Juni 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Uebersicht über die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1868/69.

In dem Schuljahre 1868/69 wurden die Gelehrtenschulen, das Realgymnasium in Karlsruhe und die höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.	Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Lyzeen.			Uebertrag . .	395	
Carlsruhe . . . 351	571		Eberbach	67	
In der Vorschule 220			Emmendingen	54	
Constanz	204		Eppingen	86	
Freiburg	328		Ettenheim	150	
Heidelberg	241		Ettlingen	58	
Mannheim	226		Freiburg	203	
Rastatt	152		Gernsbach	52	
Wertheim	131	1853	Heidelberg	222	
B. Gymnasien.			Hornberg	35	
Bruchsal	140		Kork	18	
Donaueschingen	85		Ladenburg	134	
Lahr (mit höherer Bürgerschule)	98		Mannheim	139	
Offenburg	97		Mosbach	82	
Tauberbischofsheim . .	123		Müllheim	107	
C. Pädagogien (mit höheren Bürgerschulen).		543	Schopfheim	79	
Durlach	47		Schwetzingen	157	
Lörrach	99		Sinsheim	91	
Pforzheim	229		Ueberlingen	53	
D. Realgymnasien.		375	Villingen	45	
Carlsruhe (mit höherer Bürgerschule)	. . .	334	Waldshut	28	
E. Höhere Bürgerschulen.			Weinheim	84	
Baden	122		An höheren Bürgerschulen . . .		2339
Bischofsheim a. Rh. . .	39		„ Realgymnasien		334
Bretten	73		„ Gelehrtenschulen:		
Buchen	67		a. an Pädagogien . .	375	
Constanz	94		b. an Gymnasien . .	543	
Uebertrag . .	395		c. an Lyzeen . . .	1853	2771
			Gesammtschülerzahl		5444

Digitized by Google

Im Jahr 1869 wurden von den Lyzeen und auf Grund der bei dem Großherzoglichen Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Gymnasialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen

von den Lyzeen zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Theologie: katholische.	Theologie: evangelische.	Theologie: israelitische.	Jurisprudenz.	Medizin.	Cameralwissensch.	Philologie.	Ingenieurfach.	Forstfach.	Naturwissenschaft und Mathematik.	Militärdienst.	Chemie.	Unbestimmt.
Carlsruhe	21	—	1	2	8	5	1	—	—	—	—	—	—	4
Constanz	28	14	—	—	8	2	2	1	—	—	1	—	—	—
Freiburg	20	13	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	10	—	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—
Mannheim	10	2	2	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1
Rastatt	13	4	—	—	4	4	—	1	—	—	—	—	—	—
Wertheim	5	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Nach der bei Großherzoglichem Oberschulrath erstandenen Prüfung	8	—	—	—	1	2	1	1	2	—	—	—	1	—
zusammen .	115	33	8	2	27	17	8	10	2	—	1	1	1	5

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Großherzogliches Ministerium der Innern.

Jolly.

Vdt. Reiß.

Die Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten betreffend.

Bei der im Monat Mai d. J. abgehaltenen Dienstprüfung der Lehramtspraktikanten sind die nachstehenden als bestanden erklärt worden:

Eduard John von Onolzheim,
Conrad Heck von Waldangelloch,
Johann Alletag von Karlsruhe,
Franz Rüttinger von Bretzingen,

sämmtliche aus der Classe der philologisch gebildeten Candidaten.

Karlsruhe, den 27. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Schenkel.

Digitized by Google

Die Bestellung von Bezirksthierärzten betreffend.

Thierarzt Lorenz Fischer in Uehlingen ist zum Bezirksthierarzt für den Amtsbezirk Wolfach mit dem Wohnsitze in Wolfach bestellt worden.

Karlsruhe, den 27. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Thierarzt Bertsch von Kenzingen wurde zum Bezirksthierarzt für den Amtsbezirk Kenzingen ernannt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Schenkel.

Das Amtsverkündigungsblatt für den Bezirk Bonndorf betreffend.

Der im Verlag von Buchdrucker Zimmermann in Waldshut erscheinende „Albbote" ist an Stelle des „Donaueschinger Wochenblatts" zum amtlichen Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Bonndorf vom 1. Juli d. J. an bestimmt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 2. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Gutman.

Den Vollzug der Literarconvention mit der Schweiz betreffend.

Zum Vollzuge der am 16. Oktober v. J. zwischen Baden und der Schweiz abgeschlossenen Uebereinkunft zum Schutze der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870, Seite 257) wird bekannt gemacht:

Den Badischen Verlegern, Druckern, Buch- oder Kunsthändlern, welche Schweizerische, noch nicht zum Gemeingut gewordene Werke in Abdrücken, Uebersetzungen, Nachbildungen u. s. w. veröffentlicht oder letztere zum Vertrieb übernommen oder mit der Veröffentlichung oder Herstellung

Digitized by Google

solcher Werke begonnen haben, wird auf Grund der im Artikel 10 der Uebereinkunft getroffenen Abrede zur Erleichterung eines künftigen Nachweises der Rechtmäßigkeit der betreffenden Publication anheim gegeben, bis zum 1. September d. J. diese Vervielfältigungen bei dem Bezirksamte anzumelden. Das Bezirksamt wird, wenn es sich von der Richtigkeit der gemachten Angaben überzeugt hat, die angemeldeten Exemplare von Büchern, musikalischen und artistischen Werken auf Verlangen durch Aufdruck des Amtssiegels bezeichnen. In dem hierüber aufzunehmenden Protokolle ist die Zahl der gestempelten Exemplare anzugeben.

Den Betheiligten bleibt es überlassen, ob sie statt sofortiger Stempelung der gesammten Auflage es vorziehen, daß bei dem Bezirksamte ein Conto über die nachweislich noch auf ihrem Lager befindlichen Exemplare eines jeden von ihnen vervielfältigten zuerst in der Schweiz erschienenen Werkes angelegt und die nach Bedürfniß auf ihren Antrag allmählig abgestempelte Zahl von Exemplaren auf dem Conto gelöscht werde.

Den Inhabern von Clichés, Holzstöcken und gestochenen Platten aller Art, sowie von lithographischen Steinen zu nicht autorisirten Vervielfältigungen Schweizerischer Originale wird anheim gegeben, dieselben bis zum 1. September d. J. bei dem Bezirksamte anzumelden, welches sie in ein Verzeichniß eintragen und Bescheinigung über den erfolgten Eintrag ertheilen wird. Die von den eingetragenen Clichés u. s. w. genommenen Abdrücke können bis zum 1. Mai 1874 die oben angeordnete Stempelung erhalten.

Karlsruhe, den 8. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 17. Mai d. J.

an Galasse-Ketin, Eisengießereibesitzer in Brüssel, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Röhrenverbindung für Wasser- und Gasleitungen,

an Stuart Gwynn in New-York für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte Herstellung von Lagerschalmaterial, welches der Schmierung nicht bedarf,

an Julius Frederik Moore Pollok in Leeds für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Verbesserungen in der Maschinerie zur Anfertigung von Ziegeln und anderen ähnlichen Gegenständen,

Digitized by Google

an Robert Overbeck, Bierbrauereibesitzer in Dortmund, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte mechanische Malzdarre,

an Melchior Nolden in Frankfurt a. M. für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Apparat zum Trocknen mehl- und körnerartiger Stoffe, zur Erwärmung, Kühlung oder Mischung flüssiger Substanzen, sowie zur Condensirung gasartiger Substanzen,

unter dem 18. Mai d. J.

an Ferdinand Küp und Adolph Grote in Frankfurt a. M. für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten, mit einem Bügeleisen zu einem Bügelapparat verbundenen Bügeleisenbock mit Gasheizung und Regulirapparat,

an J. F. Cail & Comp. in Paris für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte, als „Dampfmaschine mit Generator" bezeichnete Condensations-Dampfmaschine mit Oberflächen-Condensator,

an Placide Nezeraux in Paris für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten fünf hydroatmosphärischen Condensatoren,

an Charles Bertrand Murat, Bijoutier in Paris, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte sogenannte Einmaschmaschine zur Fabrikation von runden oder quadratischen Colonnenketten,

an Flack, Königlich Württembergischen Artilleriehauptmann in Ulm, für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte einfache Schärfeisen, sowie ein Schärfeisen mit Schutzplatte gegen Schnee für Pferdehufe,

unter dem 21. Mai d. J.

an August Schiebel, Dr. Otto Burg und Wilhelm Burg in Brüssel für den von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten elektrodynamischen Diebswächter,

unter dem 28. Mai d. J.

an Bender und Müller, Fabrikanten in Karlsruhe, für den von ihnen erfundenen Gasofen zum Braten von Fleisch unmittelbar durch die Gasflamme;

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Juni 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Errichtung einer Eisenbahnbauinspection in Stühlingen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß für den Bau der Wutachthalbahn eine

Digitized by Google

Eisenbahnbauinspection in Stühlingen errichtet ward, welche mit dem 1. Juli d. J. ihre Geschäfte beginnen wird.

Karlsruhe, den 15. Juni 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Die Aufhebung des Anmeldepostens zu Gottmadingen betreffend.

Der mit dem Nebenzollamt II. zu Gottmadingen verbundene Anmeldeposten ist aufgehoben worden.

Dies wird unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 5. November 1842 (Regierungsblatt Seite 294) anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußtätter.

Vdt. Harrer.

Die dritte Prämienziehung des vierprocentigen Badischen Eisenbahn-Prämienanlehens von 1867 betreffend.

Bei der am 1. d. M. stattgehabten dritten Prämienziehung des vierprocentigen Badischen Eisenbahn-Prämienanlehens von 1867, woran die am 1. April d. J. gezogenen 8 Serien:

139. 588. 604. 1076. 2106. 2177. 2186. 2313.

Theil genommen haben, sind nachstehende Obligationsnummern mit den beigesetzten, durch den Tilgungsplan bestimmten Capitals- und Prämienbeträgen gezogen worden:

Obligation Nr. 53800 mit **175000** fl. = **100000** Thlr.
" " 29355 " **28000** " = **16000** "
" " 109296 " **10300** " = **6000** "
" " 108803 " **2800** " = **1600** "

Oblig. Nr. 30195. 53759. 109252 mit je **1400** fl. = **800** Thaler.
" " 7926. 7936. 29386. 29391. 30182. 53790. 109251 mit je **700** fl. = **400** Thaler.
" " 7904. 7906. 7909. 7910. 7911. 7915. 7916. 7918. 7919. 7924. 7925. 7930. 7931. 7932. 7937.
" " 7940. 7941. 7944. 7945. 7946. 7947. 7950. 29352. 29353. 29354. 29356. 29357. 29358. 29360.
" " 29362. 29363. 29366. 29367. 29368. 29369. 29370. 29372. 29374. 29376. 29380. 29381. 29382.
" " 29383. 29384. 29385. 29387. 29390. 29393. 29395. 29396. 29397. 29398. 29399. 29400. 30158.
" " 30159. 30160. 30161. 30167. 30172. 30174. 30185. 30188. 30189. 30191. 30198. 53751. 53752.
" " 53753. 53754. 53755. 53757. 53760. 53765. 53768. 53773. 53775. 53776. 53778 53779. 53781.
" " 53782. 53786. 53787. 53789. 53794. 53795. 53798. 53799. 105253. 105256. 105257. 105258.
" " 105260. 105261. 105262. 105264. 105268. 105269. 105274. 105275. 105277 105282. 105295.
" " 105296. 105298. 108801. 108802. 108804. 108810. 108812. 108813. 108815. 108816. 108817.

Digitized by Google

Oblig. Nr. 108823. 108824. 108826. 108827. 108829. 108831. 108837. 108838. 108841. 108845. 108850.
„ „ 109255. 109264. 109265. 109266. 109267. 109269. 109271. 109273. 109276. 109278. 109282.
„ „ 109286. 109288. 109291. 109292. 109295. 109299. 115605. 115615. 115617. 115619. 115620.
„ „ 115622. 115624. 115628. 115630. 115631. 115636. 115637. 115638. 115645. 115647. 115648.
„ „ 115650. mit je **350** fl. = **200** Thaler.

Alle übrigen zu den obenbezeichneten Serien gehörigen Partial-Obligationen werden lediglich mit dem Nennwerth von je **175** Gulden oder **100** Thalern eingelöst.

Die Zahlung vorgenannter Capitals- und Prämienbeträge erfolgt vom 1. August laufenden Jahres an bei der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse, sowie bei allen andern Großherzoglichen Staatscassen, ferner bei den Bankhäusern M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M., Direction der Discontogesellschaft in Berlin und W. H. Ladenburg und Söhne in Mannheim gegen Rückgabe der betreffenden Partial-Obligationen und der dazu gehörigen, noch nicht verfallenen Zinscoupons nebst Talons.

Die Verzinsung der verloosten Obligationen hört mit dem 1. August laufenden Jahres auf.

Vollständige Nummernverzeichnisse der zur Heimzahlung gelangenden Obligationen nebst beigesetzten Capitals- und Prämienbeträgen sind vom 15. d. M. an bei obengenannten Großherzoglichen Cassen sowie Bankhäusern zu beziehen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußätter.

Vdt. Harrer.

Die Apothekerlicenz des Gustav Adolph Barth von Kandern betreffend.

Gustav Adolph Barth von Kandern wurde nach ordnungsmäßig abgehaltener Prüfung zur Ausübung der Apothekerkunst für befähigt erkannt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Berichtigung.

In der amtlichen Ausgabe der Verfassungsurkunde (Staatsanzeiger 1870, Seite 98) soll auf Seite 2 im ersten Absatz des §. 9 nach dem Worte: „Kirchenämtern" eingeschaltet werden: „ihrer Confession", und auf Seite 25 im §. 70 ist in der Klammer nach dem Worte: „Amtsrevisor" statt (Gerichtsnotar) zu lesen (Notar).

Digitized by Google

Nr. XVII. 147

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 12. Juli 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Adelsverleihung. Medailleverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Auslosung von Todesscheinen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend; des Justizministeriums: die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apothekerlicenz des August Ludwig Metlin in Rastatt betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg im Sommerhalbjahr 1870 betreffend; des Handelsministeriums: die Verlegung der Eisenbahnbauinspection Donaueschingen nach Villingen und jener in Stockach nach Meßkirch betreffend; die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend; des Kriegsministeriums: die Verordnung über die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Adelsverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich zufolge höchster Entschließung vom 14. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, das Fräulein Bertha Philippine Hagen aus Rostock, nunmehrige Gemahlin Seiner Durchlaucht des Fürsten Wilhelm zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, unter Verleihung des Namens einer Freiin von Grünau für sich und für die aus ihrer inzwischen vollzogenen Ehe mit dem genannten Herrn Fürsten stammenden ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts in den Adelsstand des Großherzogthums zu erheben.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Juni d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Landwirth Valentin Schweickert in Heidelberg für die mit Lebensgefahr bewirkte Rettung der Emma Siegel von Frankfurt vom Tode des Ertrinkens die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 28. Juni d. J.

den Oberst Leopold Freiherrn von Böcklin vom Armeecorps auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und mit der Erlaubniß, die bisherige Uniform auch fernerhin zu tragen, der Function als Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4 zu entheben;

den Major Franz Dufner vom Armeecorps, Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Mosbach Nr. 1, in gleicher Eigenschaft zum Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4 zu versetzen;

den Hauptmann und Compagniechef Ludwig Freiherrn von Stetten im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, unter Versetzung zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension und Ertheilung des Charakters als Major, zum Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Mosbach Nr. 1 zu ernennen;

den Divisions-Auditeur Freiherrn von Reichlin-Meldegg zum ordentlichen Mitglied des General-Auditoriats unter Beibehaltung seiner Stelle als Divisions-Auditeur zu ernennen;

unter dem 14. Juni d. J.

dem Hofrath Professor Dr. Kirchhoff an der Universität Heidelberg den Charakter als Geheimer Hofrath zu verleihen;

unter dem 27. Juni d. J.

den Professor Dr. Adolph Wagner an der Universität Freiburg, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, auf den 1. Oktober d. J. aus dem Badischen Staatsdienst zu entlassen;

den Professor Dr. Gustav Schönberg in Basel zum ordentlichen Professor der cameralistischen Fächer an der Universität Freiburg zu ernennen;

unter dem 28. Juni d. J.

dem Markgräflichen Oberförster Roth in Zwingenberg den Charakter als Forstmeister zu verleihen;

unter dem 30. Juni d. J.

den außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg, Dr. Franz Sentis, zum ordentlichen Professor des Kirchenrechts in der dortigen theologischen Facultät zu ernennen;

den Professor Dr. Rudolph Sohm in Göttingen zum ordentlichen Professor für Kirchenrecht, Völkerrecht und juristische Enzyklopädie an der Universität Freiburg zu ernennen;

den Oberamtsrichter Eduard Hepp in Haslach auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen;

die Professoren der polytechnischen Schule Dr. Christian Wiener und Joseph Durm zu außerordentlichen Mitgliedern des Oberschulrathes auf die Dauer von drei Jahren zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Gersbach aus den drei

Digitized by Google

ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Conrad Ammann in Gersbach zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 4. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Legelshurst aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Conrad Löffel in Langensteinbach zum Pfarrer in Legelshurst zu ernennen.

Die Seitens der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Vicars Friedrich August Henninger in Brötzingen auf die evangelische Pfarrei Bofsheim, Dekanats Adelsheim, ist unter dem 14. Juni d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Die Seitens der Gräflich Waldkirch'schen Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pastorationsgeistlichen Friedrich Julius Haag von Singen auf die evangelische Pfarrei Neckarbinau, Dekanats Mosbach, ist unter dem 14. Juni d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die Pfarrei Hohensachsen, Dekanats Weinheim, dem Pfarrer Friedrich Lammert in Strümpfelbrunn verliehen und ist derselbe am 6. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausfolgung von Todesscheinen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend.

Es liegt eine Anzahl von Todesscheinen im Auslande verstorbener, angeblich aus dem Großherzogthum stammender Personen vor, deren Heimathsorte wegen unrichtiger oder mangelhafter Bezeichnung bisher nicht ermittelt werden konnten.

Es wird daher nachstehend eine die Namen und sonstigen persönlichen Verhältnisse der Verstorbenen, soweit solche den Todesscheinen entnommen werden konnten, enthaltende Uebersicht mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die betreffenden Urkunden dem zuständigen Standesbeamten oder den Angehörigen der Verstorbenen, welche sich durch Vermittlung der Großherzoglichen Amtsgerichte deßhalb hierher wenden, werden ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 23. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Digitized by Google

Ord.-Zahl.	Name.	Stand.	Angeblicher Geburtsort.	Alter (Geburtsjahr).	Eltern.
1.	Ignaz Fischer	Landwirth	Chtathof	35 Jahre	† Georg Fischer u. Marg. geb. Gruber
2.	Johann Beloff	Kind	Beldersheim	3 Jahre	Johann Beloff u. Marg. geb. Weimer
3.	Luise Gustave Josephine Florentine Elisabeth Delbauve, Wittwe des Arztes Albert Astegoud	Wittwe	Hemsbach	73 Jahre	† Richard Joseph Delbauve und Karoline Josephine geb. Ludwig
4.	Ferdinand Piehler	Dreher	Astadt	26 Jahre	—
5.	Karl Schilli	Schneider	Schonbourg	35 Jahre	Roman Schilli und Franziska Jamten
6.	August Lattner	französ. Soldat	Etterheim	—	—
7.	Luise Neuer, Ehefrau des Franz Zimmermann	Ehefrau	Mannheim	45 Jahre	† Johann Neuer u. † Charlotte Risor
8.	Karoline Kurus	Dienstmagd	Freiburg	28 Jahre	—
9.	Rosalie Seegmüller	Näherin	Rastatt	29 Jahre	—

Digitized by Google

Ort des Ablebens.	Todestag.	Bemerkungen.
Bona (Algerien)	11. Februar 1870.	
Paris	22. April 1869.	
Mans (Frankreich)	20. April 1869.	
Paris	13. Januar 1869.	
Paris	17. April 1869	verheirathet mit Anna Maria Schilli.
auf dem französisch. Schiffe Jules Cézard, aus Afrika zurückkehrend	30. Oktober 1868.	
Algier	7. Februar 1869.	
Paris	6. Januar 1869.	
Paris	4. Dezember 1868.	

Digitized by Google

Die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend.

Notar Ludwig Röm in Donaueschingen wird nach Möhringen versetzt.

Der hierdurch erledigte District Donaueschingen wird dem Notar Joseph Dießenhofer in Möhringen übertragen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Gerichtsnotar Lochert in Tauberbischofsheim wird zugleich für den Notariatsdistrict Tauberbischofsheim I. als Notar ernannt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Apothekerlicenz des August Ludwig Mettin in Rastatt betreffend.

Dem August Ludwig Mettin in Rastatt wurde die Licenz zur Ausübung der Apothekerkunst ertheilt.

Karlsruhe, den 17. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

In der Anlage wird das Verzeichniß der auf Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 aus den Listen der Kreisversammlungen ernannten Mitglieder der Bezirksräthe, welche an Stelle der nach Vorschrift des Gesetzes auf den 1. März d. J. ausgeschiedenen Hälfte der Bezirksrathsmitglieder treten, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 17. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Verzeichniß

der auf den Grund des §. 2 des Verwaltungsgesetzes vom 5. Oktober 1863 (Regierungsblatt Nr. 44) auf 1. März 1870 neu ernannten Mitglieder der Bezirksräthe.

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
I. Constanz.	1. Constanz.	Rechtsanwalt Adolph Marquier	Constanz.
		Gemeinderath Honegger	Constanz.
		Rathschreiber Renker	Allmannsdorf.
		Bürgermeister Thomas Sättele	Wollmatingen.
	2. Engen.	Freiherr Nepomuk von Hornstein	Binningen.
		Gerber Johann Weber	Thengen.
		Bürgermeister Wendelin Billian	Hattingen.
		Apotheker Böhringer	Engen.
	3. Meßkirch.	Kaufmann Julius Lauchert	Meßkirch.
		Gastwirth Fidel Eitelberger	Menningen.
		Bürgermeister u. Steuererheb. Mathias Blender	Gutenstein.
	4. Pfullendorf.	Abgeordneter Xaver Heilig	Pfullendorf.
		Bürgermeister Matthä Schwellinger	Aach.
		Gastwirth Johann Müller	Sohl.
	5. Radolfzell.	Gemeinderath Valentin Zamponi	Radolfzell.
		Bürgermeister Karl Riedlinger	Bohlingen.
		Landwirth und Rathschreiber Conrad Heller	Büsingen.
		Gastwirth Matthä Ruf	Gaienhofen.
	6. Stockach.	Gemeinderath Conrad Burth	Stockach.
		Landwirth Joseph Gnädinger	Wahlwies.
		Bürgermeister Aloys Grundler	Hindelwangen.
		Kaufmann Julius Auer	Ludwigshafen.
	7. Ueberlingen.	Oberzollinspector Ludwig Fecht	Ueberlingen.
		Rentamtmann Leiblein	Salem.
		Gutsbesitzer von Schmidsfeld	Stadel.
		Wirth Conrad Keller	Wittenhofen.
II. Villingen.	8. Donaueschingen.	Bürgermeister Heinrich Ganter	Donaueschingen.
		Bürgermeister Jakob Bausch	Hüfingen.
		Bürgermeister Johann Heinemann	Mundelfingen.
		Kaufmann Jakob Lohrer	Oberbaldingen.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
II. Villingen.	9. Triberg.	Gerber und Gemeinderath Friedrich Hackenjos	Hornberg.
		Kaufmann u. Gemeinder. Engelbert Grieshaber	Furtwangen.
		Bürgermeister und Hofbauer Joseph Hummel	Gütenbach.
		Hofbauer u. Gemeinderath Christian Wäldi jung	Ev. Thennenbronn.
	10. Villingen.	Bürgermeister und Landwirth Severin Hirt	Pfaffenweiler.
		Landwirth Franz Karl Weißhaar	Klengen.
		Kaufmann und Steuererheber Felix Gering	Königsfeld.
		Kaufmann und Palmhutfabrik. Andreas Weißer	St. Georgen.
III. Waldshut.	11. Bonndorf.	Sonnenwirth Andreas Glunk	Bonndorf.
		Fabrikant Karl Ludwig Nägele	Birkendorf.
		Bürgermeister Johann Welte	Gündelwangen.
		Landwirth Aloys Schlachter	Brenden.
	12. Jestetten.	Bürgermeister Karl Ott	Jestetten.
		Bürgermeister Mathias Spitznagel	Grießen.
		Hirschwirth Heinrich Roder	Erzingen.
	13. Säckingen.	Müller Friedrich Baumgartner	Säckingen.
		Holzhändler Johann Eckert	Herrischried.
		Bierbrauer Jakob Dietsche	Riedmatt.
		Kreuzwirth Urban Baumgartner	Hänner.
	14. St. Blasien.	Bezirksförster Hermann Lubberger	St. Blasien.
		Gastwirth Aloys Zipfel	Dresselbach.
		Bürgermeister Mathias Rogg	Blasiwald.
	15. Waldshut.	Gerber Jakob Maier	Unteralpfen.
		Bürgermeister Ludwig Thoma	Thiengen.
		Gemeinderath Matthä Huber	Görwihl.
		Fabrikant Johann Malzacher	Bierbronnen.
		Tannenwirth Johann Hierholzer	Hochsal.
IV. Freiburg.	16. Breisach.	Fabrikant Joseph Müller	Breisach.
		Gemeinderath Hermann Ullmann	Breisach.
		Gemeinderath Wilhelm Bönig	Burkheim.
		Landwirth Karl Theodor Hunn	Gottenheim.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
IV. Freiburg.	17. Emmendingen.	Bierbrauer Wilhelm Heinrich Stuck	Emmendingen.
		Partikulier Friedrich Trummer	Eichstetten.
		Bürgermeister Johann Georg Boch	Köndringen.
		Gemeinderath Johann Georg Schumacher	Sexau.
	18. Ettenheim.	Gemeinderath und Gastwirth Müller	Ettenheim.
		Gemeinderath Wilhelm Weinacker	Mahlberg.
		Bürgermeister Ludwig Weber	Ringsheim.
		Landwirth Joseph Köbele	Kappel.
	19. Freiburg.	Rechtsanwalt Joseph Wehrle	Freiburg.
		Gemeinderath Anton Fuchs	Freiburg.
		Hanffabrikant Karl Schwarz	Freiburg.
		Gemeinderath Johann Jakob Hasler	Thiengen.
		Bürgermeister Heinrich Schlemmer	Kirchzarten.
	20. Kenzingen.	Bierbrauer und Gemeinderath Wilhelm Meier	Riegel.
		Handelsmann Karl Kuenzer	Herbolzheim.
		Bürgermeister Karl Steiger	Bregginen.
		Müller Sebastian Birmelin	Weisweil.
	21. Neustadt.	Fabrikant Dominik Bleiler	Neustadt.
		Gemeinderath Johann Georg Tritscheller	Lenzkirch.
		Bürgermeister Dominik Kirner	Rudenberg.
	22. Staufen.	Fabrikant Albert Gysler	Staufen.
		Bürgermeister Martin Hierholzer	Dottingen.
		Bürgermeister Franz Joseph Bürkle	Hartheim.
		Rathschreiber Schüle	Grunern.
	23. Waldkirch.	Gemeinderath Georg Reichenbach	Obergloterthal.
		Gemeinderath August Trenkle	Waldkirch.
		Gemeinderath Joseph Kaltenbach	Alt-Simonswald.
		Gemeinderath Andreas Schätzle	Biederbach.
V. Lörrach.	24. Lörrach.	Kaufmann Sänger	Kandern.
		Rathschreiber Georg Bruder	Haltingen.
		Gemeinderath Jakob Müller	Haagen.
		Gemeinderath Fritz Holdermann	Lörrach.
		Rathschreiber Rupp	Stetten.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
V. Lörrach.	25. Müllheim.	Wilhelm Blankenhorn der Aeltere	Müllheim.
		Fritz Kraft	Auggen.
		Louis Jouer	Badenweiler.
		Eduard Steinhäusler	Sulzburg.
	26. Schönau.	Bürgermeister Johann Bühler	Zell.
		Joseph Mühl	Geschwend.
		Bürgermeister Johann Bauer	Brandenberg.
	27. Schopfheim.	Lindenwirth Bartlin Währer	Hausen.
		Holzhändler Bartlin Sutter	Schopfheim.
		Bürgermeister Johann Jakob Karlin	Wies.
		Anton Kuder	Adelhausen.
VI. Offenburg.	28. Gengenbach.	Bezirksförster Karl Metzel	Gengenbach.
		Adlerwirth Karl Sailer	Biberach.
		Gemeinderath Erasmus Keller	Unterentersbach.
		Löwenwirth Huber	Zell a. H.
	29. Kork.	Kaufmann Johann Georg Scheer	Willstett.
		Bürgermeister Michael Baas	Eckartsweier.
		Oeconom Gustav Dürr	Rheinbischofsheim.
		Fabrikant Gottlob Bunz	Lichtenau.
	30. Lahr.	Reutter Schaaff	Lahr.
		Bürgermeister Jakob Kaderlin	Meißenheim.
		Bürgermeister Andreas Schlager	Wittenweier.
		Johann Marr	Kürzell.
		Georg Pfaff	Seelbach.
	31. Oberkirch.	Fabrikant Joseph Müller	Freiersbach.
		Bierwirth Ludwig Hodapp	Oppenau.
		Landwirth Cyriak Sester	Oedsbach.
		Bürgermeister Georg Schwarz	Zusenhofen.
	32. Offenburg.	Bürgermeister Ferdinand Jockerst	Bohlsbach.
		Fabrikant August Föhrenbach	Offenburg.
		Bürgermeister Mathias Bühler	Niederschopfheim.
		Rößlewirth Kiefer	Urloffen.
		Alois Junker, Valentins Sohn	Schutterwald.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VI. Offenburg.	33. Wolfach.	Forstverwalter Bogenschütz	Wolfach.
		Bürgermeister Rösch	Schiltach.
		Bürgermeister Tobias Gebele	Rippoldsau.
		Altbürgermeister Krayer	Steinach.
VII. Baden.	34. Achern.	Werkmeister Schneeberger	Achern.
		Ochsenwirth Stökle	Oensbach.
		Kaufmann Otto Berle	Renchen.
		Lindenwirth Ronecker	Ottenhöfen.
	35. Baden.	Kaufmann Max Link	Sinzheim.
		Werkmeister Goswin Hennrich	Oos.
		Bernhard Hertweck	Haueneberstein.
		Bierbrauer Graf	Lichtenthal.
	36. Bühl.	Gemeinderath Wilhelm Berger	Bühl.
		Gemeinderath und Weinhändler Roth	Steinbach.
		Bürgermeister Johann Nepomuk Reis	Neuweier.
		Gemeinderath und Lindenwirth Kaspar Gaß	Ottersweier.
	37. Gernsbach.	Schiffer Kasimir Kalt	Gernsbach.
		Heiligenfondsverrechner Anton Frik	Forbach.
		Bürgermeister Lorenz Weber	Sulzbach.
	38. Rastatt.	Kaufmann Karl Nusser	Rastatt.
		Kaufmann Anton Jung	Rastatt.
		Kaufmann Karl Premm	Rastatt.
		Bürgermeister Daniel Henger	Gaggenau.
		Joseph Fischer	Bietigheim.
VIII. Karlsruhe.	39. Bretten.	Christian Beuttenmüller	Bretten.
		Ernst Heinrich Bölzner	Wöschingen.
		Bürgermeister Jakob Seiter	Stein.
		Heinrich Zentner	Sprantthal.
	40. Bruchsal.	Kaufmann u. Gemeinder. Friedrich Ziegelmeyer	Bruchsal.
		Kaufmann Julius Kanzler	Bruchsal.
		Müller Anton Woll	auf der Neudorfer Mühle.
		Kaufmann Blasius Stumpf	Stettfeld.
		Bürgermeister Kaspar Schühly	Helmsheim.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
VIII. Karlsruhe.	41. Karlsruhe.	Apotheker Wilhelm Engelhardt	Karlsruhe.
		Hofposamentier Ludwig Voit	Karlsruhe.
		Finanzrath Felix Maurer	Karlsruhe.
		Müller Ludwig Geitz	Rußheim.
		Gustav Gorenflo	Friedrichsthal.
	42. Durlach.	Fabrikant Georg Seebold	Durlach.
		Bürgermeister Friedrich Rentschler	Grünwettersbach.
		Fabrikbesitzer Karl Fützler	Grötzingen.
		Müller Adolph Wenz	Königsbach.
	43. Ettlingen.	Rudolph Buhl	Ettlingen.
		Hauptlehrer Ludwig Rudolf	Neuburgweier.
		Bürgermeister Leo Bach	Bruchhausen.
		Rathschreiber Jesaias Kastner	Malsch.
	44. Pforzheim.	Fabrikant Dillenius	Pforzheim.
		Kaufmann August Dreis	Pforzheim.
		Kaufmann Adolph Schenk	Pforzheim.
		Bürgermeister Christoph Bauer	Niefern.
		Bürgermeister Math. Kappler	Ittersbach.
IX. Mannheim.	45. Mannheim.	Uhrenmacher August Wunder	Mannheim.
		Gemeinderath Friedrich Löwenhaupt	Mannheim.
		Gastwirth Adam Weber III.	Ilvesheim.
		Landwirth Johann Michael Sommer	Ladenburg.
		Landwirth Jakob Bohrmann	Feudenheim.
	46. Schwetzingen.	Landwirth Peter Kupferschmidt, Philipp Sohn	Neckarau.
		Fabrikant Jakob Wilhelm Ickrath	Hockenheim.
		Rentammann Peter Stürzenacker	Schwetzingen.
		Pflugwirth August Erkenbrecht	Plankstadt.
	47. Weinheim.	Adlerwirth Philipp Lang	Weinheim.
		Gemeinderechner Stephan Mangold	Hemsbach.
		Stabhalter Bernhard Maas	auf dem Straßenheimer Hof.
		Bürgermeister Peter Jörder	Rippenweiher.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
X. Heidelberg.	48. Eppingen.	Gemeinderath Georg Steinacker	Elsenz.
		Gemeinderath Georg Britsch	Ittlingen.
		Gutspächter Seitz	Berwangen.
		Gutspächter Johann Hagenbucher	auf Streichenberg, Gemeinde Stebbach.
	49. Heidelberg.	Geheimer Rath Dr. Achilles Renaud	Heidelberg.
		Notar Georg Friedrich Sachs	Heidelberg.
		Gemeinderath Hoffmeister	Heidelberg.
		Kaufmann Rothenhöfer	Meckesheim.
		Gemeinderath Sickmüller	Nußloch.
	50. Sinsheim.	Rathschreiber Belz	Hasselbach.
		Landwirth Ludwig Weller	Helmstadt.
		Freiherr August von Gemmingen	Michelfeld.
		Kaufmann Niebergall	Rappenau.
		Gemeinderath Jungmann	Sinsheim.
	51. Wiesloch.	Gerber Heinrich Burckhardt	Wiesloch.
		Accisor Zimmermann	Wallborf.
		Rathschreiber Klevenz	St. Leon.
		Fabrikant Philipp Jakob Landfried	Rauenberg.
XI. Mosbach.	52. Adelsheim.	Bürgermeister Jakob Wenzel	Adelsheim.
		Rathschreiber Flad	Korb.
		Grundherrlicher Förster Müller	Merchingen.
	53. Borberg.	Johann Joseph Leuser	Assamstadt.
		Bürgermeister Ignaz Bender	Unterwittstadt.
		Gastwirth Johann Adam Herrmann	Uissingen.
		Apotheker Gustav Bulpius jun.	Borberg.
	54. Buchen.	Posthalter Eduard Harth	Buchen.
		Rentamtmann Lochert	Bödigheim.
		Gastwirth und Rathschreiber Franz Knühl	Heidersbach.
	55. Eberbach.	Weinhändler Conrad Knecht jung	Eberbach.
		Weinhändler Ludwig Bohrmann jung	Eberbach.
		Bürgermeister Valentin Weiß	Schollbrunn.

Digitized by Google

Kreis.	Amtsbezirk.	Namen und Stand der Bezirksräthe.	Wohnort.
XI. Mosbach.	56. Mosbach.	Apotheker Strauß	Mosbach.
		Bürgermeister Johann Georg Braun	Trienz.
		Bürgermeister Karl Fichter	Billigheim.
		Bürgermeister Georg Egolf	Unterschefflenz.
		Rentamtmann Achenbach	Neckarelz.
	57. Tauberbischofsheim.	Buchdruckereibesitzer Joseph Lang	Tauberbischofsheim.
		Kaufmann Franz Riegel	Tauberbischofsheim.
		Bezirksförster Joseph Fürstenwerth	Gerlachsheim.
		Landwirth Johann Holler	Königshofen.
		Bürgermeister Simon Biernenfel	Lauda.
	58. Wallbürn.	Gemeinderath Rehm	Wallbürn.
		Bürgermeister Lorenz Stumpf	Erfeld.
		Gerber Matthä Erbacher	Hardheim.
	59. Wertheim.	Kaufmann Lorenz Maier	Wertheim.
		Gemeinderath und Schreiner Johann Grein	Freudenberg.
		Kaufmann Philipp Lavo	Külsheim.
		Engelwirth Georg Michael Adelmann	Bettingen.

Digitized by Google

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg.

Im Sommerhalbjahr 1870 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen	29	23	52
2. Juristen	71	389	460
3. Mediciner	33	77	110
4. Chemiker und Pharmazeuten, Cameralisten, Philosophen und Philologen	47	153	200
	180	642	822
Außerdem besuchen die Vorlesungen noch Personen reiferen Alters und conditionirende Pharmazeuten	29	70	99
Gesammtzahl	209	712	921

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	91	22	113
2. Juristen	34	1	35
3. Mediziner und Pharmazeuten	34	7	41
4. Cameralisten, Philosophen und Philologen	30	6	36
	189	36	225
Hospitanten	—	—	6
Gesammtzahl	—	—	231

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Verlegung der Eisenbahnbauinspection Donaueschingen nach Villingen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahnbauinspection Donaueschingen vom 1. künftigen Monats nach Villingen verlegt ist.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Dietz.

Vdt. Döll.

Digitized by Google

Die Verlegung der Eisenbahnbauinspection Stockach nach Meßkirch betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahnbauinspection Stockach vom 1. künftigen Monats an nach Meßkirch verlegt ist.

Karlsruhe, den 18. Juni 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
In Abwesenheit des Präsidenten:
Dietz.

Vdt. Döll.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

In Merchingen wurde eine Vereins-Telegraphenstation mit beschränktem Tagesdienste errichtet.

Karlsruhe, den 28. Juni 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Die Verordnung über die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 28. Juni d. J. dem vom Kriegsministerium vorgelegten Entwurf einer Verordnung, betreffend die Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes sowie die Bestimmungen zur Ausführung derselben, die allerhöchste Genehmigung zu ertheilen und deren Verkündigung in einer besondern amtlichen Ausgabe zu befehlen geruht.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß die amtliche Ausgabe im Verlag von Malsch und Vogel dahier demnächst erscheinen wird.

Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Diensterledigung.

Bei Großherzoglicher Steuerdirection ist die Stelle eines Revisors in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen vierzehn Tagen bei genannter Stelle zu melden.

Digitized by Google

Nr. XVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 16. Juli 1870.

Inhalt.

Verordnung: die Mobilmachung der Großherzoglich Badischen Division betreffend.

Verordnung.

Die Mobilmachung der Großherzoglich Badischen Division betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Mobilmachung der Badischen Division zu befehlen geruht.

Die Ponton-Colonne ist gleichfalls mobil zu machen.

Die Besatzungstruppen der Infanterie, Artillerie und Pionniere sind sofort in der zweiten Augmentation aufzustellen.

Der morgige Tag ist als der erste Mobilmachungstag anzunehmen.

Die Ausführungsbestimmungen zum Mobilmachungsplan für 1870 sind hierbei maßgebend.

Die Festung Rastatt in in vollem Umfange zu armiren.

Karlsruhe, den 15. Juli 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.
von Beyer.

Vdt. von Stetten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 27. Juli 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Auflösung des Gemeindeforstbezirks Todtnau, die Ernennung der Bezirksräthe und die Apothekerlicenz des Hermann Jakobi von Weimar betreffend; des Handelsministeriums: die Legung eines zweiten Geleises auf der stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz, die Vereinigung der Eisenbahnhochbauinspection Donaueschingen mit der Eisenbahnbauinspection Villingen, die Aufhebung der Eisenbahnbauinspection Sinsheim und die Organisation des Betriebsdienstes auf der Rheinbahn (Mannheim-Karlsruhe) betreffend; des Finanzministeriums: die zweite dreißigjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend; des Kriegsministeriums: den Belagerungszustand der Festung Rastatt betreffend; des Obermedizinalrathes: die Ausübung der Zahntechnik durch Dr. Franz von Billek in Freiburg betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 5. Juli d. J.

dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Hermann Kopp an der Universität Heidelberg das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen;

unter dem 10. Juli d. J.

dem Robert von Schlagintweit in Gießen das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 5. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten katholischen Stadtpfarrer und Dekan Joseph Grosholz in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronenorden vierter Classe anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 28. Juni d. J.

dem Stabsarzt Dr. Georg Bertheau im (1.) Leib-Dragoner-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Armee-Corps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den erledigten Großherzoglichen Consulatsposten in St. Petersburg dem Freiherrn Constantin von Fehleisen daselbst unter Ernennung zu Höchstihrem Consul zu übertragen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 7. Juli d. J.

den Cameralpraktikanten Julius Bulster, zur Zeit Steuercommissär in Bonndorf, zum Domänenverwalter in Villingen zu ernennen;

unter dem 8. Juli d. J.

dem Privatdocenten Dr. Allard Pierson an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor in der theologischen Facultät zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Auflösung des Gemeindeforstbezirks Todtnau betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. Nr. 663 zu genehmigen geruht, daß in Todtnau eine landesherrliche Bezirksforstei errichtet und daß deren Bezirk aus den Waldungen der Gemeinden des ehemaligen Gemeindeforstbezirks Todtnau, nämlich: Todtnau, Afterſteg, Brandenberg,

Digitized by Google

Fahl, Muggenbrunn, Schlechtenau, Todtnauberg-Dorf, Todtnauberg-Rütte, ferner aus dem der Bezirksforstei Kirchzarten abzunehmenden Gemeindewald Hofsgrund gebildet werde.

Karlsruhe, den 7. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des mit Genehmigung des Bezirksraths zu Gernsbach aus diesem Collegium ausgetretenen Rathschreibers Valentin Wunsch von Bermersbach ist auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für den Rest der Amtsdauer des Ausgeschiedenen, das ist bis zum 1. März 1871, Müller Wilhelm Ruckenbrod von Ottenau zum Mitgliede des Bezirksrathes für den Amtsbezirk Gernsbach ernannt worden.

Dies wird unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Mai 1869, Staatsanzeiger Nr. XVI. Seite 147 und 152, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Apothekerlicenz des Hermann Jakobi von Weimar betreffend.

Dem Hermann Jakobi von Weimar wurde die Licenz zur Ausübung der Apothekerkunst ertheilt.

Karlsruhe, den 8. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Gutman.

Die Legung eines zweiten Geleises auf der stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz betreffend.

Nach einer Mittheilung des Großherzoglich Hessischen Rheinschifffahrts-Bevollmächtigten vom 4. Juli v. J. hat die Verwaltung der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn die Ermächtigung erhalten, ein zweites Geleise auf die Pfeiler der stehenden Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Mainz zu legen.

Digitized by Google

Obgleich es sich jetzt nur um die Ausführung des Oberbaues handelt, so wird doch auch diese Arbeit durch Errichtung der hierzu erforderlichen Gerüste eine vorübergehende Behinderung der Durchfahrt unter der einen oder der anderen Oeffnung zwischen den Pfeilern für Schiffe und Flöße zur Folge haben.

Es wird jedoch die Anordnung getroffen, daß die Einrüstung stets nur in zwei Oeffnungen stattfindet, die übrigen also ganz offen bleiben, und daß während der ganzen Bauzeit ein Dampfboot stets bereit sein wird, um Schiffe und Flöße durch die freien Oeffnungen unentgeltlich zu schleppen, soweit das Passiren der Fahrzeuge durch die eingerüsteten Oeffnungen nicht stattfinden kann.

Hievon werden die Schiffer und Flößer in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Die Vereinigung der Eisenbahnhochbau-Inspection Donaueschingen mit der Eisenbahnbau-Inspection Villingen betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnhochbau-Inspection Donaueschingen auf 1. August d. J. aufgehoben und die Leitung des Hochbauwesens an der Eisenbahn im dortigen Bezirke der Eisenbahnbau-Inspection Villingen übertragen wird.

Karlsruhe, den 9. Juli 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die Aufhebung der Eisenbahnbau-Inspection Sinsheim betreffend.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnbau-Inspection Sinsheim am 15. d. M. aufgehoben und die Erledigung der noch vorliegenden Geschäfte der dortigen Wasser- und Straßenbausection übertragen wird.

Karlsruhe, den 9. Juli 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Rheinbahn (Mannheim-Karlsruhe) betreffend.

In Folge der Eröffnung der obigen neuen Bahnstrecke werden folgende Betriebsstellen ins Leben treten:

Digitized by Google

das Billetausgabebureau Neckarau: Personen- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Schwetzingen: Personen- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Hockenheim: Personen und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Neulußheim: Personen- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Waghäusel: Personen- und Güterstation;
das Billetausgabebureau Wiesenthal: Haltstelle für Personenabfertigung;
die Post- und Eisenbahnexpedition Graben: Person- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Linkenheim: Personen- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Eggenstein: Personen- und Güterstation;
die Post- und Eisenbahnexpedition Karlsruhe-Mühlburger-Thor: Personen- und Güterstation.

Die Bezirkseintheilung wird folgendermaßen festgesetzt:

a. Bezüglich des Eisenbahndienstes:

Dem Eisenbahnamt Mannheim wird zugetheilt:

die Bahnstrecke von Mannheim bis Graben ausschließlich mit den Stationen Neckarau, Schwetzingen, Hockenheim, Neulußheim, Waghäusel und Wiesenthal.

Dem Eisenbahnamte Karlsruhe wird zugetheilt:

die Bahnstrecke von Graben einschließlich bis Karlsruhe mit den Stationen Graben, Linkenheim, Eggenstein und Karlsruhe-Mühlburger-Thor;

b. Bezüglich des Postdienstes:

Dem Postamte Mannheim werden zugetheilt:

die Post- und Eisenbahnexpedition Schwetzingen nebst der Poststallmeisterei daselbst und die Post- und Eisenbahnexpedition Hockenheim unter Ausscheidung derselben aus dem Bezirke Heidelberg, die Post- und Eisenbahnexpedition Waghäusel und die Posterpedition Philippsburg unter Ausscheidung derselben aus dem Bezirke Bruchsal, und die neu zu errichtende Post- und Eisenbahnexpedition Neulußheim.

Dem Postamte Karlsruhe werden zugetheilt:

die Post- und Eisenbahnexpeditionen in Graben, Linkenheim, Eggenstein und Karlsruhe-Mühlburger-Thor.

c. Bezüglich des Telegraphendienstes

werden zugetheilt:

Dem Eisenbahnamte Mannheim:

die schon bestehenden Telegraphenstationen Schwetzingen, Hockenheim und Waghäusel unter Ausscheidung derselben aus dem Bezirke Heidelberg, beziehungsweise Bruchsal und die mit beschränktem Tagesdienste neu zu errichtende Station Neckarau.

Dem Postamte Mannheim:

die schon bestehende Telegraphenstation Philippsburg unter Ausscheidung derselben aus dem Bezirke Bruchsal.

Digitized by Google

Dem Eisenbahnamte Karlsruhe:
die mit beschränktem Tagesdienste neu zu errichtenden Stationen Graben, Linkenheim, Eggenstein und Karlsruhe-Mühlburger-Thor.

Karlsruhe, den 13. Juli 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Dell.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten zweiten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. Oktober 1870 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt. Auf Verlangen der Loosinhaber erfolgt aber die Auszahlung auch vor der Verfallzeit und zwar gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Digitized by Google

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Acht und neunzigsten Ziehung

am 30. Juni 1870 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 31. Mai 1870 gezogenen 20 Serien:

226. 973. 1389. 2068. 2334. 2578. 2829. 2989. 3743. 4722. 4769. 5595. 6253. 6383. 6453. 6576. 7406. 7509. 7587. 7720.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
11251	53	11267	53	11283	70	11299	70	48615	53	48631	70
11252	53	11268	53	11284	53	11300	70	48616	53	48632	53
11253	70	11269	53	11285	70	48601	53	48617	70	48633	70
11254	70	11270	53	11286	70	48602	70	48618	70	48634	53
11255	53	11271	70	11287	70	48603	70	48619	53	48635	70
11256	70	11272	53	11288	53	48604	53	48620	53	48636	70
11257	53	11273	70	11289	70	48605	53	48621	70	48637	70
11258	70	11274	53	11290	53	48606	70	48622	53	48638	53
11259	70	11275	70	11291	53	48607	70	48623	53	48639	70
11260	70	11276	70	11292	53	48608	70	48624	53	48640	70
11261	53	11277	70	11293	70	48609	70	48625	53	48641	53
11262	53	11278	70	11294	53	48610	70	48626	70	48642	70
11263	53	11279	70	11295	70	48611	70	48627	53	48643	53
11264	53	11280	70	11296	70	48612	70	48628	53	48644	53
11265	53	11281	70	11297	70	48613	53	48629	53	48645	70
11266	70	11282	53	11298	70	48614	53	48630	70	48646	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
48647	70	103351	53	116655	70	128859	53	141413	70	149417	53
48648	70	103352	70	116656	70	128860	53	141414	53	149418	53
48649	70	103353	70	116657	70	128861	70	141415	70	149419	53
48650	70	103354	70	116658	53	128862	53	141416	53	149420	53
69901	70	**103355**	**1000**	116659	53	128863	53	141417	53	149421	53
69902	70	103356	70	116660	70	128864	53	**141418**	**1000**	149422	70
69903	70	103357	70	116661	53	128865	70	141419	53	149423	70
69904	53	103358	70	116662	53	128866	53	141420	53	149424	53
69905	53	103359	70	116663	53	128867	70	141421	53	149425	53
69906	53	103360	70	116664	70	128868	53	141422	70	149426	70
69907	53	103361	70	116665	70	128869	53	141423	70	149427	53
69908	70	103362	70	116666	70	128870	70	141424	70	149428	70
69909	70	103363	53	116667	53	128871	70	141425	53	149429	70
69910	70	103364	70	116668	53	128872	53	141426	53	149430	53
69911	70	103365	70	116669	53	128873	70	141427	70	149431	53
69912	70	103366	70	116670	70	128874	53	141428	70	149432	70
69913	53	103367	53	116671	53	128875	70	141429	70	149433	53
69914	70	103368	70	116672	70	128876	70	141430	70	149434	53
69915	70	103369	70	116673	53	128877	53	141431	53	149435	53
69916	53	103370	70	116674	70	128878	53	141432	70	149436	53
69917	53	103371	53	116675	70	128879	70	141433	70	149437	70
69918	53	103372	53	116676	70	128880	53	141434	53	149438	53
69919	53	103373	53	116677	53	**128881**	**1000**	141435	70	149439	53
69920	70	103374	53	116678	53	128882	53	141436	70	149440	53
69921	70	103375	70	116679	70	128883	70	141437	53	149441	53
69922	70	103376	53	116680	53	128884	53	141438	70	149442	53
69923	70	103377	70	116681	53	128885	53	141439	53	149443	53
69924	53	103378	70	116682	70	**128886**	**1000**	141440	53	149444	70
69925	70	103379	70	116683	70	128887	70	141441	53	149445	70
69926	70	103380	53	116684	70	128888	70	141442	53	149446	70
69927	53	103381	70	116685	53	128889	53	141443	53	149447	53
69928	70	103382	53	116686	53	128890	53	141444	70	149448	70
69929	70	103383	53	116687	70	128891	70	141445	53	149449	70
69930	53	103384	70	116688	53	128892	70	141446	70	149450	70
69931	70	103385	70	116689	70	128893	70	141447	53	187101	53
69932	53	103386	53	116690	70	128894	70	141448	53	187102	70
69933	70	103387	70	116691	70	128895	70	141449	53	187103	53
69934	70	103388	70	116692	53	128896	53	141450	53	187104	53
69935	53	103389	70	116693	53	128897	53	149401	53	187105	53
69936	70	103390	53	116694	53	128898	70	149402	70	187106	53
69937	53	103391	70	116695	53	128899	70	149403	70	187107	53
69938	70	103392	53	116696	70	128900	53	149404	53	187108	53
69939	53	103393	53	116697	53	141401	53	149405	70	187109	53
69940	70	103394	53	116698	53	141402	70	149406	53	187110	70
69941	70	103395	53	116699	70	141403	70	149407	53	187111	53
69942	53	103396	53	116700	53	141404	53	149408	70	187112	70
69943	53	103397	53	128851	53	141405	53	149409	53	187113	53
69944	70	103398	53	128852	70	141406	70	149410	53	187114	70
69945	53	103399	70	128853	53	141407	70	149411	53	187115	70
69946	70	103400	70	128854	70	141408	53	149412	70	187116	70
69947	53	116651	70	128855	53	141409	70	149413	53	187117	70
69948	53	116652	70	128856	53	141410	53	149414	53	187118	53
69949	70	116653	70	128857	53	141411	70	149415	53	187119	70
69950	53	**116654**	**1000**	128858	70	141412	70	149416	70	187120	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
187121	70	236075	53	238429	53	279733	70	312637	70	319141	70
187122	70	236076	53	238430	70	279734	70	312638	70	319142	53
187123	53	236077	53	238431	70	279735	70	312639	70	319143	70
187124	70	236078	53	238432	70	279736	53	312640	53	319144	53
187125	70	236079	53	238433	53	279737	70	312641	70	319145	70
187126	**1000**	**236080**	**1000**	238434	70	279738	53	312642	53	319146	70
187127	70	236081	70	238435	70	279739	70	312643	53	319147	53
187128	70	236082	53	238436	53	279740	70	312644	70	319148	53
187129	53	236083	53	238437	53	279741	53	312645	70	319149	53
187130	70	236084	70	238438	70	279742	70	312646	53	319150	53
187131	**1000**	236085	53	238439	70	279743	53	312647	70	322601	53
187132	70	236086	53	238440	70	279744	70	312648	70	322602	53
187133	70	236087	70	238441	70	279745	53	312649	70	322603	70
187134	70	236088	70	238442	53	279746	70	312650	70	322604	53
187135	53	236089	70	238443	53	279747	53	319101	53	322605	70
187136	53	236090	53	238444	53	279748	53	319102	70	322606	70
187137	53	236091	53	238445	53	279749	70	319103	70	322607	53
187138	53	236092	70	238446	70	279750	70	319104	70	322608	70
187139	53	236093	53	238447	53	312601	53	319105	53	322609	70
187140	70	236094	53	238448	70	312602	53	319106	70	322610	53
187141	70	236095	53	238449	70	312603	53	319107	53	322611	53
187142	53	236096	70	238450	53	312604	70	319108	70	322612	53
187143	70	236097	53	279701	53	312605	70	319109	53	322613	53
187144	70	236098	53	279702	53	312606	70	319110	70	322614	53
187145	70	236099	70	279703	53	312607	70	319111	53	322615	53
187146	53	236100	70	279704	70	312608	53	319112	53	322616	53
187147	53	238401	70	279705	53	312609	53	319113	53	322617	70
187148	53	238402	53	279706	70	312610	53	319114	53	322618	70
187149	53	238403	53	279707	70	312611	53	319115	53	322619	70
187150	53	238404	53	279708	53	312612	53	319116	70	322620	53
236061	70	238405	53	279709	70	312613	70	319117	70	322621	70
236062	70	238406	70	279710	70	312614	53	319118	53	322622	70
236053	70	238407	53	279711	53	312615	70	319119	53	322623	70
236054	70	238408	70	279712	53	**312616**	**1000**	319120	70	322624	70
236055	53	238409	53	279713	70	312617	70	319121	53	322625	70
236056	53	238410	53	279714	70	312618	70	319122	70	322626	70
236057	70	238411	53	279715	70	312619	53	319123	70	322627	53
236058	53	238412	53	279716	70	312620	53	319124	53	322628	53
236059	53	238413	70	279717	53	312621	70	319125	70	322629	70
236060	53	238414	53	279718	53	312622	70	319126	70	322630	53
236061	70	238415	70	279719	70	312623	70	319127	53	322631	53
236062	70	238416	53	279720	53	312624	70	319128	53	322632	70
236063	53	238417	70	279721	70	312625	53	319129	70	322633	70
236064	53	238418	53	279722	70	312626	53	319130	53	322634	53
236065	53	238419	53	279723	70	312627	53	319131	53	322635	70
236066	70	238420	53	279724	70	312628	53	319132	53	322636	53
236067	53	238421	53	279725	53	312629	70	319133	53	322637	53
236068	70	238422	53	279726	53	312630	53	319134	70	322638	53
236069	53	238423	70	279727	53	312631	70	319135	70	322639	70
236070	70	238424	53	279728	70	312632	70	319136	70	322640	53
236071	53	238425	53	279729	70	312633	70	319137	53	322641	53
236072	53	238426	53	279730	70	312634	53	319138	53	322642	53
236073	70	238427	53	279731	70	312635	53	319139	53	322643	53
236074	53	238428	70	279732	53	312636	53	319140	53	322644	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
322645	53	328788	70	370281	53	375424	70	379317	53	385959	70
322646	53	328789	53	370282	70	375425	53	379318	70	385960	53
322647	70	328790	53	370283	53	375426	53	379319	53	385961	53
322648	70	328791	53	370284	70	375427	70	379320	70	385962	70
322649	70	328792	53	370285	70	375428	70	379321	70	385963	53
322650	70	328793	53	370286	53	375429	53	379322	70	385964	70
328751	70	328794	70	370287	70	375430	53	379323	70	385965	53
328752	70	328795	53	370288	53	375431	53	379324	53	385966	53
328753	53	328796	70	370289	53	375432	53	379325	70	385967	53
328754	53	328797	70	370290	70	375433	70	379326	70	385968	53
328755	70	328798	53	370291	53	375434	70	379327	53	385969	70
328756	70	328799	70	370292	70	375435	70	379328	53	385970	70
328757	53	328800	70	370293	70	375436	53	379329	53	†385971	†53
328758	53	370251	70	370294	70	375437	70	379330	53	385972	70
328759	70	370252	53	370295	53	375438	53	379331	70	385973	70
328760	70	370253	70	370296	70	375439	53	379332	70	385974	53
328761	70	370254	53	370297	70	375440	70	379333	53	385975	70
328762	53	370255	53	370298	53	375441	53	379334	53	385976	53
328763	70	370256	53	370299	70	375442	70	379335	70	385977	53
328764	70	370257	70	370300	70	375443	53	379336	70	385978	53
328765	70	370258	53	375401	53	375444	53	379337	70	385979	53
328766	70	370259	53	375402	70	375445	70	379338	53	385980	70
328767	53	370260	53	375403	53	375446	53	379339	70	385981	70
328768	53	370261	53	375404	70	375447	70	379340	53	385982	53
328769	53	370262	53	375405	53	375448	70	379341	53	385983	53
328770	70	370263	70	375406	70	375449	53	379342	70	385984	53
328771	53	370264	53	375407	70	375450	53	379343	70	385985	53
328772	70	**370265**	**1000**	375408	70	379301	53	379344	53	385986	53
328773	70	370266	70	375409	70	379302	53	379345	53	385987	53
328774	53	370267	53	375410	53	379303	53	379346	53	385988	53
328775	53	370268	53	375411	53	379304	53	379347	70	385989	70
328776	70	370269	70	375412	53	379305	53	379348	53	385990	53
328777	70	370270	70	375413	53	379306	70	379349	53	385991	53
328778	70	370271	70	375414	53	379307	70	379350	70	385992	53
328779	53	370272	70	375415	70	379308	70	385951	70	385993	53
328780	53	370273	70	375416	70	379309	70	385952	70	385994	70
328781	70	370274	70	375417	70	379310	53	385953	70	385995	53
328782	53	370275	70	375418	70	379311	70	385954	70	385996	70
328783	70	370276	70	375419	70	379312	70	385955	53	385997	53
328784	53	370277	53	375420	70	379313	53	385956	53	385998	70
328785	70	370278	70	375421	70	379314	70	385957	53	385999	53
328786	70	370279	70	375422	53	379315	53	385958	70	386000	70
328787	70	370280	70	375423	70	379316	53				

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 385971 ist mit Zahlungssperre belegt.

Den Belagerungsstand der Festung Rastatt betreffend.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 22. d. M. wird die Festung Rastatt in den Belagerungsstand erklärt, nachdem der Kriegsstand mit Frankreich eingetreten ist.

Karlsruhe, den 22. Juli 1870.

Großherzogliches Kriegsministerium.

von Beyer. Vdt. von Stetten.

Digitized by Google

Die Ausübung der Zahntechnik durch Dr. Franz von Billek in Freiburg betreffend.

Dr. med. Franz von Billek in Freiburg wurde nach stattgehabter Prüfung zur Ausübung der Zahntechnik nach Maßgabe der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 10. November 1865 (Regierungsblatt Nr. LIII.) für befähigt erklärt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 4. November 1869: Dr. Löw, Karl Anton, pensionirter Kanzleirath in Mannheim,
„ 10. „ „ Greiner, Friedrich, pensionirter Oberingenieur in Lahr,
„ 11. „ „ Milleret, pensionirter Polizeicommissär in Heidelberg,
„ 14. „ „ Ehrmann, Heinrich, pensionirter Geheimer Finanzrath in Karlsruhe,
„ 1. Dezember „ Mann, Karl, evangelischer Stadtpfarrer und Dekan in Eppingen,
„ 6. „ „ Hugo, Alexander, Major vom Armee-Corps in Lahr,
„ 9. „ „ Leiningen-Billigheim, Graf von, Friedrich, pensionirter Oberlieutenant, auf Schloß Neuburg am Neckar,
„ 9. „ „ Tremoth, Heinrich, Revisor bei dem Bezirksamt Lörrach,
„ 10. „ „ Wechmar, Freiherr von, Friedrich, Geheimer Rath erster Classe, pensionirter Präsident der Ministerien der Justiz und des Innern, zu Roßdorf im Herzogthum Sachsen-Meiningen,
„ 16. „ „ Frommel, Wilhelm, evangelischer Pfarrer und Dekan in Wieblingen,
„ 23. „ „ Becker, Friedrich, pensionirter Postverwalter in Karlsruhe,
„ 24. „ „ Seegmüller, Franz Anton, Oberrechnungsrath bei dem Justizministerium,
„ 26. „ „ Gut, katholischer Pfarrer in Oberschopfheim,
„ 30. „ „ Wilkens, Ludwig Julius, Bezirksarzt in Weinheim,
„ 2. Januar 1870: Eschbach, Karl, Ministerialrath, katholischer Pfarrer in Hochsal,
„ 3. „ „ Mentzingen, Freiherr von, Ernst, Oberst vom Armee-Corps in Karlsruhe,
„ 5. „ „ Winterer, Wilhelm, erzbischöflicher Dekan und Pfarrer in Dossenheim,
„ 6. „ „ Woringen, von, Dr. Franz Arnold, Hofrath und Professor an der Universität Freiburg,
„ 11. „ „ Kirn, Christian, Oberhofgerichtsrath in Mannheim,
„ 18. „ „ Häusser, Karl Wilhelm, evangelischer Dekan und Pfarrer in Legelshurst,
„ 21. „ „ Jenger, Anton, katholischer Pfarrer in Bamlach,

Digitized by Google

am 31. Januar 1870: Bucherer, Gottlieb, Oberrevisor bei der Oberrechnungskammer,
„ 31. „ „ Wipfler, pensionirter Lieutenant in Bruchsal,
„ 14. Februar „ Lotter, Joseph, Amtschirurg in Neckarbischofsheim,
„ 16. „ „ Beck, von, Leonhard, Oberst vom Armee-Corps in Karlsruhe,
„ 22. „ „ Sulzer, Karl, katholischer Pfarrer von Ebringen,
„ 24. „ „ Eppelin, Gottfried, pensionirter Amtsrevisor in Lichtenthal,
„ 7. März „ Schell, Georg Franz, katholischer Pfarrer in Büchig,
„ 9. „ „ Höge, Johann Engelhard, Gerichtsnotar in Tauberbischofsheim,
„ 12. „ „ Kuhn, Franz Anton, pensionirter Gerichtsnotar in Gerlachsheim,
„ 15. „ „ Mader, Bonaventura, pensionirter Amtsrevisor in Constanz,
„ 15. „ „ Baugert, Johann Nepomuk, katholischer Pfarrer in Niederschopfheim,
„ 18. „ „ Rau, Dr. Karl Daniel Heinrich, Geheimer Rath und Professor an der Universität Heidelberg,
„ 20. „ „ Hartmann, Jak., Oberchirurg vom Feld-Artillerie-Regim. in Gottesaue,
„ 22. „ „ Frey, Andreas, Hauptmann vom Invaliden-Corps in Schwetzingen,
„ 28. „ „ Link, Karl, Expeditor bei dem Obermedizinalrath in Karlsruhe,
„ 2. April „ Hiß, Felician, pensionirter Oberamtmann in Schönau,
„ 3. „ „ Fischer, Wilhelm, pensionirter Bezirksförster in Freiburg,
„ 8. „ „ Walz, Joseph, pensionirter Amtschirurg in Wolfach,
„ 10. „ „ Firnhaber, Dr. Friedrich, pensionirter Amtsarzt in Ladenburg,
„ 11. „ „ Steible, Anton, katholischer Pfarrer in Litzelstetten,
„ 14. „ „ Keller, Alois Emil, Revisor bei dem Bezirksamt Bruchsal,
„ 18. „ „ Siefert, Johann, pensionirter Bezirksförster in Rastatt,
„ 27. „ „ Joachim, Georg, pensionirter Professor in Heidelberg,
„ 5. Mai „ Gartenhauser, Dr. Georg Cajus, Professor, Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettenheim,
„ 6. „ „ Trost, Ignaz, katholischer Pfarrer in Untermettingen,
„ 6. „ „ Schuler, Dominik, katholischer Pfarrer von Wettelbrunn,
„ 16. „ „ Schumacher, Karl Heinrich, evangelischer Pfarrer in Altlußheim,
„ 17. „ „ Küttinger, Hermann, Oberauditeur in Karlsruhe,
„ 20. „ „ Bodemüller, Hermann, Gerichtsnotar in Engen,
„ 23. „ „ Pfeffer, Heinrich, Bezirksförster zu Mittelberg,
„ 23. „ „ Gßler, Freiherr von, Victor, pensionirter Hauptmann zu Tübingen,
„ 28. „ „ Höhler, Johann Friedrich Karl, evangelischer Pfarrer in Gundelfingen,
„ 15. Juni „ Himmelspach, Joseph, Oberamtsrichter in Philippsburg,
„ 21. „ „ Zeitler, Joseph, Premierlieutenant vom 2. Grenadier-Regiment, König von Preußen, in Durlach,
„ 24. „ „ Hopfenstock, Michael, katholischer Pfarrer von Haueneberstein,
„ 3. Juli „ Holtzmann, Dr. Karl Adolf, Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 28. Juli 1870.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Kriegsleistungen betreffend; die Dienstverrichtungen des Bezirksamts Rastatt außerhalb der Festung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Kriegsleistungen betreffend.

Auf Grund der Vorschrift zu Nr. 3 der Instruction vom 15. d. M. wegen Ausführung des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom gleichen Tage (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 611) wird hierdurch bestimmt, daß als Anfangstermin, von welchem an die nach §. 4 des Gesetzes zu stellenden Landlieferungen in Anspruch genommen werden können, der 1. August d. J. festgesetzt wird.

Die weiteren Verfügungen über die Vertheilung des Bedarfs werden seiner Zeit den Bezirksämtern zugehen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Brecht.

Die Dienstverrichtungen des Bezirksamts Rastatt außerhalb der Festung betreffend.

Der erste Beamte des Großherzoglichen Bezirksamts Rastatt hat zur Versehung des Dienstes außerhalb der Festung seinen Sitz einstweilen in Baden genommen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Brecht.

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 10. August 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Ertheilung des Exequatur an den zum Oesterreichisch-Ungarischen Consul ernannten Th. Gärtner in Mannheim betreffend; des Justizministeriums: die Führung der Grund- und Pfandbücher für die Hardtwaldgemarkung betreffend; des Handelsministeriums: den Betrieb der Mühlen und der Flößerei im Wassergebiet der Kinzig betreffend; des Finanzministeriums: die zeitweise Verlegung des Sitzes der Obereinnehmerei Rastatt, des Steuerperäquators daselbst sowie des Gassendienstes des Hauptsteueramts Altbreisach betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Grafen Friedrich von Perponcher, Oberst und Hofmarschall Seiner Majestät des Königs von Preußen, das Großkreuz, und

dem Königlich Preußischen Major à la suite des Generalstabes der Armee, Albert Mischke, persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen, das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Mai d. J. den seitherigen Großherzoglichen Minister-Residenten in Florenz, Legationsrath Freiherrn Ferdinand Allesina von Schweizer, von dem

Digitized by Google

Königlich Italienischen Hofe abzuberufen und denselben in der gleichen diplomatischen Eigenschaft bei dem Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischen Hofe zu beglaubigen, sowie gleichzeitig den bisher als Großherzoglichen Geschäftsträger bei der Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischen Regierung beglaubigt gewesenen Legationsrath Pirmin von Mollenbec aus dieser Stellung abzuberufen und unter Vorbehalt der Wiederverwendung einstweilen in den Ruhestand zu versetzen, ferner dem Legationssecretär Freiherrn von Althaus zu Berlin den Titel eines Legationsrathes mit dem Rang des Rathes einer Mittelstelle zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 30. Juni d. J.

den Commandanten des III. Gendarmeriedistricts, Oberstlieutenant Ludwig Freiherrn von Reischach, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienstleistungen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 12. Juli d. J.

den Major Ludwig Freiherrn von Stetten vom Armeecorps auf unterthänigstes Ansuchen der Function als Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Mosbach Nr. 1 zu entheben;

unter dem 13. Juli d. J.

den Generalmajor Adolph Freiherrn von Weiler, Commandanten von Kehl, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und mit der Erlaubniß, die Uniform der activen Generale auch ferner zu tragen, zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

den Major August Schneider, dem (1.) Leib-Grenadier-Regiment aggregirt, Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt, unter Enthebung von dieser Function zum Commandanten von Kehl, und

den Hauptmann und Compagniechef Maximilian Rheinboldt im 3. Infanterie-Regiment, unter Aggregirung zu diesem Regiment, zum Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt zu ernennen;

unter dem 16. Juli d. J.

dem auf sein unterthänigstes Ansuchen — unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienstleistung — in den Ruhestand versetzten Oberstlieutenant Ludwig Freiherrn von Reischach, Commandanten des 3. Gendarmerie-Districts, den Charakter als Oberst zu ertheilen, mit der Erlaubniß, die Uniform des Gendarmerie-Corps fernerhin zu tragen;

dem in Ruhestand versetzten Hauptmann Eugen Weizel — unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, — die Function eines Zeugoffiziers bei dem Gouvernement der Festung Rastatt zu übertragen;

unter dem 18. Juli d. J.

den Generalmajor Grafen von Sponeck, Commandeur der Artillerie-Brigade, unter zeitweiliger Enthebung vom Commando der Artillerie-Brigade, mit Beibehaltung seines Stabes und unter Verleihung der höheren Gerichtsbarkeit über die ihm unterstellten Truppen im Umfange eines Divisions-Commandeurs, zum Commandeur der Ersatztruppen und den Oberst Schellenberg, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments, zum Commandanten der Festung Rastatt zu ernennen;

Digitized by Google

unter dem gleichen Tage:

in Höchst Ihrem Armeecorps nachstehende Beförderungen, Ernennungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

I. Infanterie.

(1.) Leib-Grenadier-Regiment:

Oberstlieutenant Stölzel wird zum Commandeur des Besatzungs-Regiments ernannt;

Hauptmann Dietz, Commandeur der Unteroffiziers-Schule, wird dem Gouvernement der Festung Rastatt zugetheilt, mit der Bestimmung, die Function des Generalstabs-Offiziers im dortigen Stab zu versehen;

Premierlieutenant von Kleiser wird als Compagnieführer zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, versetzt;

die Premierlieutenante Löhlein, Gemehl, Hecht, von Chrismar und Eyth werden zu Compagnieführern, Letzterer unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment, ernannt;

die Secondelieutenante

Würtemberger,
Wilser und
Spangenberg werden zum 3. Infanterie-Regiment versetzt;

die Portepeefähnriche

von Göler,
Gmehlin,
Stauch,
Authenrieth werden zum 3. Infanterie-Regiment,
Gaupp,
Clorer,
Hofmann,
von Stengel zum 5. Infanterie-Regiment und
Wolf zum 6. Infanterie-Regiment versetzt;

(2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen:

die Premierlieutenante

Baumgartner und
Julius Keller werden zu Compagnieführern ernannt;

die Hauptmänner Platz und Böttlin rücken in die 1. Classe ihrer Charge vor;

3. Infanterie-Regiment:

die Premierlieutenante von Seldeneck und Hofmann werden zu Hauptmännern 2. Classe und Compagniechefs befördert;

die Premierlieutenante Könige, Gilbert und Lacher werden zu Compagnieführern ernannt;

Premierlieutenant Poinsignon wird als Compagnieführer zum 6. Infanterie-Regiment und Premierlieutenant Walter zur Festungs-Pionnier-Compagnie versetzt;

Digitized by Google

4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm:

die Premierlieutenante Katz und Heuberger werden als Compagnieführer, Ersterer zum 5. und Letzterer zum 6. Infanterie-Regiment versetzt;

die Premierlieutenante Lendorf, Bender, Hauser werden zu Compagnieführern und

Secondelieutenant Stegmann wird zum 2. Adjutanten beim Gouvernement der Festung Rastatt ernannt;

5. Infanterie-Regiment:

die Premierlieutenante Guyet und Berton werden als Compagnieführer zum (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, versetzt;

die Premierlieutenante von Schilling und von Stöcklern werden zu Compagnieführern ernannt;

6. Infanterie-Regiment:

Hauptmann Molitor wird zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment versetzt;

die Premierlieutenante Valentin, Baumann, Löffler werden zu Compagnieführern ernannt.

II. Cavalerie.

Oberstlieutenant Schauffler wird zum Inspecteur der Ersatz-Escadrons ernannt;

(1.) Leib-Dragoner-Regiment:

Premierlieutenant Wachs wird zum Commandeur der Besatzungs-Escadrons ernannt;

2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian:

Rittmeister Kapferer wird zum Commandeur des Sanitäts-Detachements ernannt;

3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl:

Premierlieutenant Hübsch wird zum 2. Dragoner-Regiment und

Premierlieutenant von Vincenti zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment versetzt.

III. Artillerie.

Major Fäßler, Vorstand der Zeughaus-Werkanstalten, wird zum Festungs-Artillerie-Bataillon versetzt;

Feld-Artillerie-Regiment:

Oberstlieutenant von Khuon wird zum Commandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons ernannt;

Hauptmann Holtz rückt in die erste Classe seiner Charge vor;

Premierlieutenant Buser wird zum Führer der Proton-Colonne ernannt;

die Premierlieutenante Engler, von Gleichenstein werden zu Compagnieführern im Festungs-Artillerie-Bataillon,

Premierlieutenant von Wänker wird zum Führer der 1. Ersatz-Batterie und

Digitized by Google

die Premierlieutenante Kurz, Stiefbold, von Bayer und Fischer zu Führern der Munitions-Colonnen ernannt;

Premierlieutenant von Bodmann wird zum Führer einer Ersatz-Batterie ernannt;

Festungs-Artillerie-Bataillon:

Oberst von Freydorf wird zum Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments ernannt;

Premierlieutenant Müller wird zum Compagnieführer ernannt;

Premierlieutenant Payne sowie

die Secondelieutenante von Carlshausen und von Ehrenberg werden in das Feld-Artillerie-Regiment versetzt;

Secondelieutenant Werber wird zum Führer der 2. Infanterie-Munitions-Colonne und

Secondelieutenant Schuster zur 1. Pionnier-Compagnie versetzt.

IV. Offiziere vom Armeecorps.

Oberst Eisenlohr wird zum Commandeur des 1. Landwehr-Bataillons,

Oberstlieutenant Waizenegger zum Commandeur des 4. Ersatz-Detachements,

Major Geres	"	"	"	3.	" "
" Kühn	"	"	"	2.	" "
" Wehrle	"	"	"	6.	" "
" Müller	zum Oeconomie-Offizier		"	3.	" "
" Bossert	zum Commandeur		"	5.	" "
" von Stetten	"	"	"	1.	" "
Hauptmann Schäffer	zum Oeconomie-Offizier		"	2.	" "
" Schmitt	"	"	"	4.	" "
" Scharnberger	"	"	"	1.	" " und
Secondelieutenant Keller	"	"	"	Feld-Artillerie-Regiments ernannt.	

V. Landwehr.

Die Secondelieutenants Hildebrandt, Weltin und Graf von Pfeil werden zu Premierlieutenants ernannt;

nachstehende Vicefeldwebel werden zu Reserve-Offizieren (Secondelieutenants) befördert:

Landwehr-Bataillon Mosbach Nr. 1:

Heinrich Knecht und

Ludwig Schild im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2:

Heinrich Eisenlohr im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Julius Munke im 3. Infanterie-Regiment;

Adalbert Baumann im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Karl W. Betz im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Digitized by Google

Abraham Maier im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;
Karl von Davans im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;
Emil Fiſcher im 5. Infanterie-Regiment;
Emil Simon im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;
Rudolf Rücker im 3. Infanterie-Regiment;
Guſtav Ladenburg,
Hermann Müller und
Jakob Kuhn im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

Landwehr-Bataillon Bruchſal Nr. 3:

Heinrich Wittmer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4:

Georg Friedrich Kredell im 3. Infanterie-Regiment;
Otto Leſſing im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Karl Schweitzer im 5. Infanterie-Regiment;
Hermann Volz im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;
Maximilian Maſt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Karl Emil Hecht im 3. Infanterie-Regiment;
Karl Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Friedrich Nebenius im 3. Infanterie-Regiment;
Karl Leopold Gräbener im 3. Infanterie-Regiment;
Max Eiſenlohr im 3. Infanterie-Regiment;
Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Eugen Bielefeld im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Karl Friedrich Glockner im 3. Infanterie-Regiment;
Georg Riegler im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;
Karl Griesbach im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian;
Emil Müller im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian;

Landwehr-Bataillon Offenburg Nr. 6:

Gotthold Schell im 6. Infanterie-Regiment;
Heinrich Fiſcher im 5. Infanterie-Regiment;

Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7:

Ludwig Rau,
Theophil Krebs und
Robert Clorer im 5. Infanterie-Regiment;

Landwehr-Bataillon Donaueſchingen Nr. 9:

Xaver Siefert und
Heinrich Ganter im 6. Infanterie-Regiment;

Digitized by Google

Landwehr-Bataillon Stockach Nr. 10:

Hermann Mayer im 6. Infanterie-Regiment;

den in Ruheſtand verſetzten Major Heisler, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen und des Charakters als Oberſtlieutenant, zum Eiſenbahn-Etappen-Inſpector;

den Major Heinrich Vierordt vom Armeecorps zum Platzmajor bei der Commandantur Karlsruhe;

den Major Koch, Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Heidelberg Nr. 2, unter Belaſſung in ſeinem bisherigen Dienſtverhältniß, zum Eiſenbahn-Etappen-Commandant in Heidelberg, und

den in Ruheſtand verſetzten Hauptmann Karl Eiſen, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, zum Platzmajor der Eiſenbahn-Etappen-Commandantur Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigſt bewogen gefunden:

unter dem 18. Juli d. J.

in Folge der Mobilmachung Höchſt Ihres Armeecorps bei dem Sanitätscorps folgende Verſetzungen und Ernennungen eintreten zu laſſen:

A. Es werden verſetzt:

Oberſtabsarzt Dr. Hoffmann vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Diviſionsſtab, als dirigirender Diviſionsarzt;

Oberſtabsarzt Dr. Beck vom 5. Infanterie-Regiment zum Diviſionsſtab, als Feld-Lazareth-Director;

Oberſtabsarzt Dr. Brummer vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum 3. Infanterie-Regiment;

Oberſtabsarzt Braun vom 6. Infanterie-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Oberſtabsarzt Tritſchler vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment als Chefarzt des Feld-Lazarethes Nr. 1;

Oberſtabsarzt Panther vom 3. Infanterie-Regiment zum 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl;

Oberſtabsarzt Guttenberg vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, als Chefarzt des Feld-Lazarethes Nr. 2;

Oberſtabsarzt Krumm vom 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, als Chefarzt des Feld-Lazarethes Nr. 3;

Oberſtabsarzt Steinam vom Feld-Artillerie-Regiment als Chefarzt des Feld-Lazarethes Nr. 4;

Oberſtabsarzt Kaiſer vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Chefarzt des Feldlazarethes Nr. 5;

Oberſtabsarzt Dr. Deimling vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Chefarzt zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Dr. Müller vom 3. Infanterie-Regiment zum Beſatzungs-Regiment;

Stabsarzt Minet vom (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

Digitized by Google

Stabsarzt Wölfel vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian;

Stabsarzt Hildebrandt vom Feld-Artillerie-Regiment zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Stabsarzt Weller vom (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Gernet vom 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Dr. Ullersberger vom 6. Infanterie-Regiment zum Sanitäts-Detachement;

Assistenzarzt Klein vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Assistenzarzt Homburger vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Feld-Artillerie-Regiment;

Assistenzarzt Dr. Merz von der Pionnier-Abtheilung zum 3. Infanterie-Regiment;

Assistenzarzt Stern vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum Feld-Artillerie-Regiment;

Assistenzarzt Walz vom 5. Infanterie-Regiment zur Feld-Pionnier-Compagnie;

Assistenzarzt Jäger vom Festungs-Artillerie-Bataillon zum Commando der Ersatztruppen;

B. Es werden ernannt:

a. zu Assistenzärzten mit den Grabzeichen des Premierlieutenants die pflichtigen Aerzte:

Bögle vom Landwehr-Bataillon Freiburg im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Kaiser, Hermann, vom Landwehr-Bataillon Donaueschingen im 5. Infanterie-Regiment;

Dr. Leber vom Landwehr-Bataillon Karlsruhe beim Feld-Lazareth Nr. 3;

Schmidt vom Landwehr-Bataillon Stockach im Feld-Artillerie-Regiment;

Schreiber vom Landwehr-Bataillon Offenburg bei der Ponton-Colonne;

b. zu Feldärzten mit den Grabzeichen des Hauptmanns die freiwilligen praktischen Aerzte:

Ambros von Pfullendorf beim Feld-Lazareth Nr. 4;

Bürk von Badenweiler im 5. Infanterie-Regiment;

Dr. Fehr von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 2;

Fritschi von Freiburg beim Feld-Lazareth Nr. 3;

Dr. Honsell von Constanz im Sanitäts-Detachement;

Kaiser, Julius, von Meßkirch im Feld-Artillerie-Regiment;

Dr. Kimmig von Thiengen beim Feld-Lazareth Nr. 3;

Klehe von Merchingen im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Kritzer von Schönau im 3. Infanterie-Regiment;

Kuntzer von Offenburg im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Lehmann von Schiltach im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl;

Mainhardt von Säckingen beim Feld-Lazareth Nr. 2;

Martini von Malsch im 6. Infanterie-Regiment;

Dr. Mayer von Thiengen im Besatzungs-Regiment;

Moser von Neudenau im Divisionsstab;

Digitized by Google

Neff von Langenbrücken im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
Neckermann von Freudenberg beim Feld-Lazareth Nr. 4,
Neumann von Ettenheim bei Feld-Lazareth Nr. 1,
Dr. Schenk von Heiligenberg im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Tritschler von Gengenbach im Festungs-Artillerie-Bataillon,
Vogel von Billigheim im (2.) Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
Wagner von Hardheim im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
Waidele von Schopfheim im Besatzungs-Regiment,
Willmann von Wolfach beim Feld-Lazareth Nr. 1,
Zimmermann von Sinsheim im Feld-Artillerie-Regiment,
Fohmann von Schliengen im 6. Infanterie-Regiment,
Grünling von Ettlingen beim Feld-Lazareth Nr. 5,
Holzhauer von Hornberg im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

c. zu Feldärzten mit den Gradzeichen des Premierlieutenants die freiwilligen praktischen Aerzte:

Dr. Eimer in Würzburg bei der Festungs-Pionnier-Compagnie,
Dr. Oeffinger von Müllheim beim Sanitäts-Detachement,
Westermann von Haßmersheim im 3. Infanterie-Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. Juli d. J.

während der Dauer der Commandoführung der mobilen Division durch den Kriegsminister den Generalmajor Götz, Chef der 1. Section des Kriegsministeriums, mit der Leitung der Geschäfte des Kriegsministeriums und der Function des stellvertretenden Divisionscommandeurs zu beauftragen;

den Oberwachtmeister der Unteroffiziersgarde Heinrich Centmayer zum Secondelieutenant im Invalidencorps zu ernennen;

unter dem 20. Juli d. J.

den Major Viktor Rochlitz im Feld-Artillerie-Regiment in den etatmäßigen Stand seiner Charge einrücken zu lassen und

den Hauptmann Rudolf Engler im Feld-Artillerie-Regiment zum Major zu befördern;

den früheren Secondelieutenant Kuno Freiherrn von Reichlin-Meldegg auf Kriegsdauer zum Secondelieutenant in der 3. Ersatzescadron zu ernennen;

im Sanitätscorps Höchstihrer Division folgende Ernennungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

zu Feldärzten mit dem Rang des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte:

Dr. Hermann Kreuzer von Durlach im Feld-Artillerie-Regiment,
Dr. Theodor Müller von Pforzheim beim Divisionsstab,
Friedrich Schwörer von Kenzingen beim Feld-Lazareth Nr. 5,
Karl Werner von Schwetzingen beim 1. Landwehr-Bataillon,
Adolf Wittmann von Stockach beim Feld-Lazareth Nr. 1;

Digitized by Google

mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte:

Julius Amann von Freiburg im Feld-Artillerie-Regiment,

Leopold Friedberg von Bruchsal bei der Besatzungs-Escadron,

Oskar Görger von Offenburg im Sanitäts-Detachement,

August Keller von Hornberg im 6. Infanterie-Regiment,

Friedrich Lammert von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 2,

Eduard Müller von Freiburg im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,

Georg Nebel von Heidelberg im 5. Infanterie-Regiment,

Eduard Ribstein von Bruchsal beim Feld-Lazareth Nr. 4,

Adolf Rothmund von Bonndorf im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

ferner wird der pflichtige Arzt Lorenz Nöltner vom Landwehr-Bataillon Rastatt zum Assistenzarzt im Festungs-Artillerie-Bataillon ernannt,

Feldarzt Moser vom Divisionsstab zum Feld-Lazareth Nr. 4 versetzt,

Feldarzt Ambros vom 4. Feld-Lazareth auf sein unterthänigstes Ansuchen, mit Rücksicht auf eingetretene Familienverhältnisse, aus dem Armee-Corps entlassen und

Assistenzarzt Dr. Leber vom 3. Feld-Lazareth auf sein unterthänigstes Ansuchen dieser Function wieder enthoben;

unter dem 22. Juli d. J.

den Major Michael Behrle vom Armee-Corps auf sein unterthänigstes Ansuchen der Function als Commandeur des 6. Infanterie-Ersatz-Detachements zu entheben und

den Hauptmann Ludwig von Friedeburg vom Armee-Corps, unter Ertheilung des Charakters als Major, zum Commandeur des 6. Infanterie-Ersatz-Detachements zu ernennen;

den Unterarzt Dr. Karl Marold vom Sanitäts-Detachement zum Assistenzarzt zu befördern;

im Sanitäts-Corps Höchst Ihrer Division folgende Ernennungen und Veränderungen eintreten zu lassen:

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte:

Friedrich Hack von Leimen beim 2. Landwehr-Bataillon,

Dr. von Kraft-Ebing von Baden beim Besatzungs-Regiment,

Adolf Seeber von Lauda beim Feld-Lazareth Nr. 4;

mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte:

Oktav Brian von Gondelsheim beim Feld-Lazareth Nr. 5,

Isidor Lindmann von Mannheim beim Sanitäts-Detachement,

Dr. Friedrich Pagenstecher von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 1,

Riesterer von Grießen beim Besatzungs-Regiment,

Wilhelm Stockert von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 3,

Dr. Gustav Walz von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 2;

ferner wird der dem Besatzungs-Regimente zugetheilte Feldarzt Waidele auf unterthänigstes Ansuchen wegen Krankheit entlassen;

Digitized by Google

unter dem 23. Juli d. J.

in Höchst Ihrem Armee-Corps folgende Beförderungen, Ernennungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

Nachstehende Portepeefähnriche werden zu Secondelieutenants befördert:

I. Linie.

1. Infanterie:

Hermann Wentz, Emil Graf von Sponeck, Hermann von Schilling, Gustav Jägerschmidt, Ferdinand Wänker, Heinrich Neff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Stauch, Dengler, Hoffmeister, Frech, Riegel, Gmelin, Autenrieth, Zahn, im 3. Infanterie-Regiment;

Eugen Lang, Karl Michaely im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Hermann Vogel, Albert Frey, Leopold Waßmer im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Hugo Clorer, Wilhelm Will, Mathias Gugelmaier, Max Schilling, Ernst Henn, Eugen Hoffmann, Eduard Gaupp, Gustav Freiherr von Stengel, Faller im 5. Infanterie-Regiment;

Julius Bekk im 6. Infanterie-Regiment;

2. Cavalerie:

Adam von Beust im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian;

Hermann Grabert, Wilhelm Graf von Douglas, Alfred Warder im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

Max von Chelius, August Erdmann, Siegfried Henking im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl;

Emil Huth bei der Ponton-Colonne;

Karl Schmitt beim Train-Begleitungs-Detachement;

3. Artillerie:

Wilhelm von Renz, Julius Daniels, Max von Haber, Ludwig Hochweber, Camill Weiß, Ludwig Freiherr von Stetten im Feld-Artillerie-Regiment;

Max Pauli im Festungs-Artillerie-Bataillon;

II. Landwehr.

Secondelieutenant der Reserve Otto von Borke wird zum Secondelieutenant im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, ernannt;

die Unteroffiziere der Reserve:

August Schwind, Adolf Quilling, Karl Lersch, Karl Mathes, Karl Heuß, Alfred Schmetzer, Max Huber, Kaspar Sorgenfrei, Karl Roth, Philipp Mayer im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Haberer, Thibaut, Holtzmann im 3. Infanterie-Regiment;

Digitized by Google

Julius Konrad,

Karl Wörter im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

Rudolph Freiherr von Seldeneck, Otto Durst, Robert Ruoff im 5. Infanterie-Regiment;

Heinrich Gustav Bassermann im (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

Eugen Krebs im Feld-Artillerie-Regiment;

August Eichrodt, Gustav Kühlenthal, Emil Thiergärtner im Festungs-Artillerie-Bataillon;

Kuhn bei der 1. Artillerie-Munitions-Colonne;

Treiber bei der 2. Artillerie-Munitions-Colonne;

Ludwig Küchler in der 3. Proviant-Colonne;

Felix Bassermann im Train-Begleitungs-Detachement

werden zu Secondelieutenants ernannt;

unter dem gleichen Tage

den Major Christian Freiherrn von Stetten vom Armee-Corps, unter Enthebung von der Function als Commandeur der Militär-Straf-Abtheilung, zum Eisenbahn-Etappen-Commandanten in Lauda zu ernennen;

den Major Friedrich Kühn vom Armee-Corps auf sein unterthänigstes Ansuchen der Function als Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements zu entheben und

den früheren Hauptmann Max Freiherrn von Schilling, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armee-Corps zu tragen und des Charakters als Major, zum Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements und

den in Ruhestand versetzten Major Friedrich von Kleudgen, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armee-Corps, zum Commandeur der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiment zu ernennen;

unter dem 25. Juli d. J.

den Oberst Ludwig von Renz vom Armee-Corps der Function als Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Offenburg Nr. 6 zu entheben und

den Major Peter Eisinger vom Armee-Corps zum Bezirks-Commandeur dieses Landwehr-Bataillons zu ernennen;

den Hauptmann und Compagniechef Albert von Langsdorff im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen, und

den Hauptmann Werner vom Armee-Corps der Etappen-Commandantur Heidelberg zuzutheilen;

im Sanitäts-Corps Höchst Ihrer Division zu ernennen:

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns die praktischen Aerzte:

Anton Bauer von Untermünsterthal im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,

Leo Ens, Bade- und Salinearzt in Dürrheim, beim Feld-Lazareth Nr. 5,

Heinrich Geiger von Rappenau beim Sanitäts-Detachement,

Robert Heptig von Seelbach beim 2. Infanterie-Ersatz-Detachement,

Theophil Hirtler von Lahr beim Stab der Train-Abtheilung,

Digitized by Google

Eduard Jägerschmidt von St. Georgen beim Stab der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments,

August Malzacher von Appenweier beim Sanitäts-Detachement,

Eugen Mayer von Klein-Laufenburg bei der 1. Ersatz-Escadron,

Heinrich Querdan von Neckargemünd beim 3. Infanterie-Ersatz-Detachement,

Jakob Reichert von Weingarten beim Sanitäts-Detachement,

Hermann Schäfer von Lörrach beim Feld-Lazareth Nr. 3,

Dr. Barnim Scharlau von Berlin beim 5. Infanterie-Ersatz-Detachement,

Friedrich Schöpflin von Gernsbach beim 1. Infanterie-Ersatz-Detachement,

Raphael von Weinzierl, Bezirks-Assistenzarzt in St. Blasien, beim 6. Landwehr-Bataillon,

Dr. Rudolph Welker von Mannheim beim Besatzungs-Regiment,

zu Feldärzten mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte:

Dr. Robert Brandmann von Hamburg,

Wilhelm Heitz von Hagenbach (Rheinpfalz),

Franz Neumann von Illenau im Feld-Artillerie-Regiment;

Albert Otto, Assistenzarzt von Pforzheim, im Festungs-Artillerie-Bataillon;

Dr. Hermann Schweizer von Freiburg im 3. Infanterie-Regiment;

unter dem 27. Juli d. J.

den Rittmeistern Heinrich von Hartmann und Ferdinand Freiherrn von Hornstein sowie dem Hauptmann Josef Schmitt vom Armee-Corps den Charakter als Major, und

dem Major Robert Klüber vom Armee-Corps die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform des (1.) Leib-Dragoner-Regiments zu tragen;

nachstehende Vicefeldwebel zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen:

Friedrich von Neubronn,

Karl Seidenspinner im 5. Infanterie-Regiment;

Ivo Walter im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, unter Belassung in seinem bisherigen Dienstverhältniß bei der Etappen-Inspection;

Erwin von Hornstein,

Ernst von Seyfried,

August Leiner und

Heinrich Cavallo im 6. Infanterie-Regiment;

Heinrich Quilling im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. Juli d. J.

gnädigst bewogen gefunden, in dem Sanitäts-Corps Höchst Ihrer Division folgende Ernennungen und Versetzungen eintreten zu lassen:

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte:

Jonas Billigheimer von Eppingen bei der 2. Ersatz-Escadron,

Karl Einwächter von Ihlingen im Besatzungs-Regiment,

Digitized by Google

Eduard Erkenbrecht von Hockenheim im Feld-Artillerie-Regiment,
Heinrich Glänz von Villingen im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
Dr. Rudolph Kaltenbach von Freiburg im 6. Infanterie-Regiment,
Dr. Martin von Darmstadt im 3. Infanterie-Regiment,
Karl Schmidt von Lahr beim 4. Infanterie-Ersatz-Detachement,
zu Feldärzten mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte:
Dr. Julius Flick von Rothfelden (Fürstenthum Birkenfeld) im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
Dr. Eduard Münch von Birnheim im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
Joseph Roßknecht von Gochsheim im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl.
Feldarzt Lehmann wird vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, zum 6. Landwehr-Bataillon,
Feldarzt Fohmann vom 6. Infanterie-Regiment zur Festungs-Pionnier-Compagnie und
Feldarzt Dr. Eimer von der Festungs-Pionnier-Compagnie zum 6. Infanterie-Regiment versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 13. Juli d. J.

dem Gewerbeschulhauptlehrer Wilhelm Nuß in Rastatt die Staatsdienereigenschaft zu verleihen;

unter dem 23. Juli d. J.

den Hauptmann Seel bei dem Gendarmerie-Commando zum Commandanten des dritten Gendarmeriedistricts und
den Professor Johann Söllner am Realgymnasium in Karlsruhe zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettenheim zu ernennen;

unter dem 3. August d. J.

den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Joseph Winterhalter in Neustadt unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Bahlingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Wilhelm Brückner in Oberkirch zum Pfarrer in Bahlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Haltingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Hermann Brian in Oberbaldingen zum Pfarrer in Haltingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Wieblingen aus den drei ihr

Digitized by Google

bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Stadtpfarrer Bock in Pforzheim zum Pfarrer in Wieblingen zu ernennen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die katholische Pfarrei Neusatz, Decanats Ottersweier, ernannten bisherigen Pfarrverweser Johann Georg Lorenz daselbst wurde am 5. Juli die kirchliche Institution ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ertheilung des Exequatur an den zum Oesterreichisch-Ungarischen Consul ernannten Th. Gärtner in Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Staatsministerialentschließung vom 24. d. M. der Ernennung des Fabrikbesitzers Theodor Gärtner in Mannheim zum Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischen Consul das landesherrliche Exequatur zu ertheilen geruht.

Karlsruhe, den 24. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Die Führung der Grund- und Pfandbücher für die Hardtwaldgemarkung betreffend.

Auf den Grund der landesherrlichen Verordnung vom 13. Januar 1831 Regierungsblatt Nr. II. und des §. 1 der Anleitung zur Führung der Grund- und Pfandbücher vom 23. April 1868 wird die Führung der Grund- und Pfandbücher für die zu keiner Ortsgemarkung gehörende Hardtwaldgemarkung dem Gemeinderathe der Stadt Karlsruhe übertragen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Den Betrieb der Mühlen und der Flößerei im Waſſergebiet der Kinzig betreffend.

Auf den Grund des §. 35 der Kinzigfloßordnung vom 20. Mai 1867 wird andurch verfügt:

Die Lang- und Scheitholzflößerei auf der Kinzig bleibt auch nach dem Ablauf der gegenwärtigen Floßferien bis auf Weiteres eingeſtellt.

Bezüglich derjenigen Langholzflöße, welche beim Beginn der Floßferien bereits fertig in der Kinzig lagen und nicht mehr weiter geſchafft werden konnten, iſt das Großherzogliche Bezirksamt Wolfach ermächtigt, auf beſonderes Anſuchen und nach Benehmen mit der Großherzoglichen Waſſer- und Straßenbauſection Wolfach die Fortführung bis zum nächſten Polterplatz, bei beſonders günſtigem Waſſerſtand bis zur Kehler Marktſtätte, zu geſtatten. Ueber die Ertheilung einer ſolchen Erlaubniß iſt dem Floßführer eine ſchriftliche Ausfertigung zuzuſtellen und gleichzeitig dem Floßaufſichtsperſonal Mittheilung zu machen.

Karlsruhe, den 6. Auguſt 1870.

Großherzogliches Handelsminiſterium.
von Buſch.

Vdt. Krauß.

Die zeitweiſe Verlegung des Sitzes der Obereinnehmerei Raſtatt, des Steuerperäquators daſelbſt, ſowie des Caſſendienſtes des Hauptſteueramts Altbreiſach betreffend.

Der Sitz der Obereinnehmerei Raſtatt ſowie des Steuerperäquators für die Amtsbezirke Raſtatt und Gernsbach iſt bis auf Weiteres nach Baden verlegt, und ebenſo iſt die vorübergehende Verlegung des Caſſendienſtes des Hauptſteueramts Altbreiſach nach Freiburg angeordnet worden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1870.

Großherzogliches Miniſterium der Finanzen.
Eiſtätter.

Vdt. Glock.

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Neuſtadt iſt erledigt. Bewerber um dieſelbe haben ihre Geſuche binnen acht Tagen bei Großherzoglichem Obermedizinalrathe einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 19. August 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Medailleverleihung.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachung des Justizministeriums: den Transport der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend; des Ministeriums des Innern: den Vollzug des Gesetzes über die Kriegsleistungen, hier die Vergütungen für die Landlieferungen betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; den Betrieb der Mühlen und der Flößerei im Wassergebiete der Kinzig betreffend; des Finanzministeriums: die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Unteroffizier im Invalidencorps, Friedrich Gros, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Transport der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Der Curs des Gefangenentransportwagens ist für die Dauer des mit dem 17 d. M. beginnenden neuen Fahrtenplans der Großherzoglichen Eisenbahnen an den früher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

Digitized by Google

A. auf der Hauptbahn:

von Mannheim bis Freiburg mit Zug 15,
(Abgang von Mannheim 6^{15} Uhr Morgens,
Ankunft in Freiburg 2^{55} Uhr Nachmittags),
von Freiburg bis Constanz mit Zug 3,
(Abgang von Freiburg 5^{30} Uhr Morgens,
Ankunft in Constanz 2^{45} Uhr Nachmittags),
von Constanz bis Freiburg mit Zug 18,
(Abgang von Constanz 7^{10} Uhr Morgens,
Ankunft in Freiburg 4^{55} Uhr Nachmittags),
von Freiburg bis Mannheim mit Zug 8,
(Abgang von Freiburg 7 Uhr Morgens,
Ankunft in Mannheim 3^{55} Uhr Nachmittags);

B. auf der Odenwaldbahn:

von Heidelberg bis Mosbach mit Zug 55,
(Abgang von Heidelberg 3^{10} Uhr Nachmittags,
Ankunft in Mosbach um 5^{30} Uhr Nachmittags),
von Mosbach bis Heidelberg mit Zug 52,
(Abgang von Mosbach um 10 Uhr Vormittags,
Ankunft in Heidelberg um 12^{50} Uhr Nachmittags).

Karlsruhe, den 15. August 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Waag.

Den Vollzug des Gesetzes über die Kriegsleistungen, hier die Vergütungen für die Landlieferungen betreffend.

Zum Vollzuge des §. 4 des provisorischen Gesetzes vom 15. v. M. über die Kriegsleistungen wurden nach den gemachten Erhebungen im Benehmen mit Großherzoglichem Handelsministerium die in der angeschlossenen Tabelle bezeichneten Vergütungen für die Landlieferungen festgesetzt.

Karlsruhe, den 14. August 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Brecht.

Digitized by Google

Durchschnittspreise

für

Waizen resp. Kernen, Roggen, Gerste, Hafer, Stroh, Heu, Ochsenfleisch und Rindfleisch, auch für das nach den Fleischpreisen berechnete lebende Gewicht von Ochsen und Rindern.

Nach den Durchschnitten der Jahre 1859--1865 und 1867—1869 mit Außerachtlassung der höchsten und niedersten Jahresdurchschnitte für Amtsbezirke dargestellt nach dem Ergebnisse der respectiven Hauptmarktorte.

Digitized by Google

Ordn.-Zahl.	Kreise und Amtsbezirke.	per Centner.										per Pfund.		pr. Ctr. lebend Gewicht.			
		Waizen resp. Kernen.		Roggen.		Gerste.		Haber.		Stroh.		Heu.		Ochsen Rindfleisch.		Ochsen		Rinder.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Constanz.																		
1.	Constanz	6	6	4	16	4	12	3	43	1	17	1	45	16,1	14,1	16	6	11	45
2.	Engen	6	6	4	16	4	12	3	43	1	17	1	45	16,1	14,1	16	1	11	45
3.	Meßkirch	6	27	4	33	4	35	4	3	1	1	1	31	15,7	13,9	15	42	11	35
4.	Pfullendorf	6	27	4	33	4	35	4	3	1	1	1	31	15,7	13,9	15	42	11	35
5.	Radolfzell	6	6	4	16	4	12	3	43	1	17	1	45	16,1	14,1	16	6	11	45
6.	Stockach	6	27	4	33	4	35	4	3	1	1	1	31	15,7	13,9	15	42	11	35
7.	Ueberlingen	6	27	4	33	4	35	4	3	1	1	1	31	15,7	13,9	15	42	11	35
	II. Villingen.																		
8.	Donaueschingen	6	34	4	4	4	47	4	6	1	3	1	37	16	12,9	16	—	10	45
9.	Triberg	6	34	4	4	4	47	4	6	1	3	1	37	16	12,9	16	—	10	45
10.	Villingen	6	34	4	4	4	47	4	6	1	3	1	37	16	12,9	16	—	10	45
	III. Waldshut.																		
11.	Bonndorf	6	47	4	42	4	35	4	20	1	3	1	37	15,9	13,1	15	54	10	55
12.	Jestetten	6	47	4	42	4	35	4	20	1	3	1	37	15,9	13,1	15	54	10	55
13.	Säckingen	6	47	4	42	4	35	4	20	1	3	1	37	15,9	13,1	15	54	10	55
14.	St. Blasien	6	47	4	42	4	35	4	20	1	3	1	37	15,9	13,1	15	54	10	55
15.	Waldshut	6	47	4	42	4	35	4	20	1	3	1	37	15,9	13,1	15	54	10	55
	IV. Freiburg.																		
16.	Breisach	6	59	5	6	4	24	4	47	1	21	1	44	15,9	13,7	15	54	11	25
17.	Emmendingen	6	30	4	30	4	20	4	16	1	16	2	4	15,9	12,9	15	54	10	45
18.	Ettenheim	6	30	4	30	4	20	4	16	1	16	2	4	15,9	12,9	15	54	10	45
19.	Freiburg	6	59	5	6	4	24	4	47	1	21	1	44	15,9	13,7	15	54	11	25
20.	Kenzingen	6	30	4	30	4	20	4	16	1	16	2	4	15,9	12,9	15	54	10	45
21.	Neustadt	6	59	5	6	4	24	4	47	1	21	1	44	15,9	13,7	15	54	11	25
22.	Staufen	6	59	4	57	4	28	4	47	1	21	1	44	15,7	13,6	15	54	11	20
23.	Waldkirch	6	59	5	6	4	24	4	47	1	21	1	44	15,9	13,7	15	54	11	25
	V. Lörrach.																		
24.	Lörrach	7	6	4	30	4	27	3	39	1	15	1	42	16	13,6	16	—	11	20
25.	Müllheim	6	49	4	42	4	17	4	5	1	28	2	3	17	15	17	—	12	20
26.	Schönau	7	6	4	30	4	27	3	39	1	15	1	42	16	13,6	16	—	11	20
27.	Schopfheim	7	6	4	30	4	27	3	39	1	15	1	42	16	13,6	16	—	11	20

Digitized by Google

Ordn.-Zahl.	Kreise und Amtsbezirke.	per Centner.										per Pfund.		pr. Ctr. lebend. Gewicht.			
		Waizen reip. Kernen.		Roggen.		Gerste.		Haser.		Stroh.		Heu.		Ochsen Rind-Fleisch.		Ochsen.		Rinder.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	VI. Offenburg.																		
28.	Gengenbach	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
29.	Kork	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
30.	Lahr	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
31.	Oberkirch	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
32.	Offenburg	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
33.	Wolfach	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
	VII. Baden.																		
34.	Achern	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
35.	Baden	6	51	5	—	5	14	4	25	1	15	1	56	16,9	14,7	16	54	12	15
36.	Bühl	6	50	4	43	4	34	4	23	1	25	2	12	16,2	13,5	16	12	11	15
37.	Gernsbach	6	51	5	—	5	14	4	25	1	15	1	56	16,9	14,7	16	54	12	15
38.	Rastatt	6	54	4	50	4	33	4	10	1	9	2	8	16,8	13,7	16	48	11	25
	VIII. Carlsruhe.																		
39.	Bretten	6	33	4	41	4	24	4	13	1	13	1	58	17,6	13,8	17	36	11	30
40.	Bruchsal	6	33	4	41	4	24	4	13	1	13	1	58	17,6	13,8	17	36	11	30
41.	Carlsruhe	6	54	4	50	4	43	4	24	1	9	2	8	16,2	13,8	16	12	11	30
42.	Durlach	6	54	4	50	4	43	4	24	1	9	2	8	16,2	13,8	16	12	11	30
43.	Ettlingen	6	54	4	50	4	43	4	24	1	9	2	8	16,2	13,8	16	12	11	30
44.	Pforzheim	6	36	4	50	4	52	4	8	1	3	1	41	16,0	13,5	16	—	11	15
	IX. Mannheim.																		
45.	Mannheim	6	14	4	46	4	33	4	16	1	14	1	48	17,8	14,7	17	48	12	15
46.	Schwetzingen	6	14	4	46	4	33	4	16	1	14	1	48	17,8	14,7	17	48	12	15
47.	Weinheim	6	14	4	46	4	33	4	16	1	14	1	48	17,8	14,7	17	48	12	15
	X. Heidelberg.																		
48.	Eppingen	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
49.	Heidelberg	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
50.	Sinsheim	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
51.	Wiesloch	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25

Digitized by Google

Ordn.-Zahl.	Kreise und Amts-bezirke.	per Centner.										per Pfund.		pr. Ctr. lebend Gewicht.			
		Waizen resp Kernen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Stroh.		Heu.		Ochsen Rindfleisch.		Ochsen.		Rinder.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	XI. Mosbach.																		
52.	Adelsheim	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
53.	Boxberg	6	7	4	47	4	33	3	50	1	11	1	41	15,9	13,5	15	54	11	15
54.	Buchen	6	7	4	47	4	33	3	50	1	11	1	41	15,9	13,5	15	54	11	15
55.	Eberbach	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
56.	Mosbach	6	14	4	47	4	29	4	9	1	12	1	43	16,7	13,7	16	42	11	25
57.	Tauberbischofsheim . .	6	7	4	47	4	33	3	50	1	11	1	41	15,9	13,5	15	54	11	15
58.	Walldürn	6	7	4	47	4	33	3	50	1	11	1	41	15,9	13,5	15	54	11	15
59.	Wertheim	6	7	4	47	4	33	3	50	1	11	1	41	15,9	13,5	15	54	11	15

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuches nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 Gulden bestraft werden:

unter dem 1. Juni d. J.

1. an Daniel Spill in Paris für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte Herstellung von Mischungen, welche Xyloidin enthalten;

unter dem 11. Juni d. J.

2. an H. H. Thiellesen in Berlin für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Straßenkehrmaschine,
3. an Karl Exter in München für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte System von selbstthätigen Wagenbremsen,
4. an Rudolph Alfred Wens in Berlin für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Erdtransportwagen mit Seitenkippung,
5. an Friedrich Wegmann in Neapel für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Getreidereinigungsapparat;

unter dem 13. Juni d. J.

6. an Julius Robert, Zuckerfabrikant in Groß-Seelowitz (Mähren) für den von ihm

Digitized by Google

erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten, verbesserten Diffusionsapparat mit centralem Füllrohr von eigener Construction,

7. an Treat Thimothy Proßer in Chicago (Nordamerika) für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte, verbesserte Maschine zum Schneiden kleinerer Schrauben, mit nahezu senkrecht zur Bohlenachse gerichteten Achsen der Schneidbacken,
8. an John Henry Glew in London für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten neuen Knopflochverschluß für Lederwerk jeder Art;

unter dem 29. Juni d. J.

9. an Kalliwoda und Cie in Ortenberg für die von ihnen erfundene, durch Beschreibung erläuterte Art der Herstellung von Zündhölzern ohne Phosphor,

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren;

ferner

unter dem 13. Juni d. J.

10. an Samuel Norris, Ingenieur in Paris, für die von ihm erfundene, durch Beschreibung erläuterte Art der Herstellung von Nickelbarren, welche als Anode bei der galvanischen Ausscheidung von Nickel dienen, auf die Dauer von zwei Jahren,
11. an Richard Jordan Gatling in Hartford, Staat Connecticut in Nordamerika, Verlängerung des ihm mit diesseitigem Erlaß vom 17. September 1867 ertheilten Patentes für die von ihm erfundene Revolverkanone „Mitrailleuse," für deren Verbesserung ihm unter dem 19. Februar 1870 ein weiteres Patent ertheilt wurde, bis zum Ablaufe des Letzteren;

unter dem 15. Juni d. J.

12. an Dr. Hirzel, Professor in Leipzig, Verlängerung für den von ihm erfundenen, unter dem 8. April 1867 patentirten, laut Zeichnung und Beschreibung durch eine neue Pumpeneinrichtung verbesserten Apparat zur Darstellung von Leuchtgas aus Petroleumrückständen, auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 16. Juli 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Den Betrieb der Mühlen und der Flößerei im Wassergebiete der Kinzig betreffend.

In Folge des eingetretenen günstigen Wasserstandes sehen wir uns veranlaßt, die diesseitige Verfügung vom 6. d. M., wodurch die Flößerei auf der Kinzig bis auf Weiteres eingestellt wurde, nunmehr wieder außer Wirksamkeit zu setzen.

Karlsruhe, den 17. August 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Digitized by Google

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldpapiere betreffend.

In Gegenwart der Commissarien des Großherzoglichen Staatsministeriums, der Großherzoglichen Oberrechnungskammer sowie der Großherzoglichen Amortisationscasse sind am 16. d. M. folgende im Jahr 1868 eingelöste Staatsschuldpapiere urkundlich verbrannt worden:

I. Papiere der Amortisationscasse:

1. Ein Partialloos des Anlehens von 1820		94 fl. — kr.
2. 3½prozentige Rentenscheine von 1834		
Obligationen		57,300 „ — „
Coupons		80,199 „ — „
3. Partialloose des Anlehens vom Jahre 1840		14,281 „ — „
Zusammen . . .		151,874 fl. — kr.

II. Papiere der Eisenbahnschuldentilgungscasse:

1. Vom 3½procentigen Anlehen von 1842		
Obligationen	251,400 fl. — kr.	
Coupons	340,564 „ — „	
2. Vom 3½procentigen Anlehen beim Kanton Basel-Stadt vom Jahre 1853		
Coupons	35,000 „ — „	
3. Vom 4procentigen Anlehen von 1859|61		
Obligationen	76,000 „ — „	
Coupons	718,674 „ — „	
4. Vom 4procentigen Anlehen von 1862|64		
Obligationen	129,800 „ — „	
Coupons	1,013,382 „ — „	
5. Vom 5procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	46,534 „ 10 „	
6. Vom 4½procentigen Anlehen von 1866		
Coupons	783,129 „ 22 „	
7. Vom 4procentigen Prämienanlehen von 1867		
Obligationen	299,250 „ — „	
Coupons	677,120 „ 30 „	
8. Partialloose des Anlehens von 1845 . .	560,885 „ — „	
		4,931,739 „ 2 „
Hauptsumme		5,083,613 fl. 2 kr.

Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 29. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eulätter. Vdt. Pecher.

Digitized by Google

Nr. XXIII. 203

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 24. August 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Bekanntmachungen des Justizministeriums: den Strich des Eugen Eggler in Ueberlingen aus der Liste der Actuare betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend; die zeitweise Verlegung des Sitzes der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt nach Baden betreffend; des Handelsministeriums und des Finanzministeriums: die Ausgabe von Tarlehens-Gassenscheinen durch die Allgemeine Versorgungsanstalt betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Ordensdecorationen zu ertheilen, und zwar:

dem Großherzoglichen Legationsrath von Mollenbec für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Commandeurkreuz des Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarischen Ordens der eisernen Krone, und

dem Großherzoglichen Ministerresidenten Freiherrn von Schweizer in Wien für das ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene Großoffizierkreuz des Königlich Italienischen Kronen-Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Freydorf die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu

Digitized by Google

ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Orden erster Classe anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Ordens dritter Classe zu ertheilen, und zwar:

unter dem 1. August d. J.

dem Polizei-Inspector Reichard in Karlsruhe, und

unter dem 5. August d. J.

dem Commandanten des III. Gendarmeriedistricts, Hauptmann Seel.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 5. August d. J. den praktischen Arzt Dr. Adolf Tenner in Heidelberg unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft zu Höchst Ihrem Leibarzte gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 28. Juli d. J.

den Hauptmann Maximilian Schäffer vom Armeecorps, Oeconomie-Offizier im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, zum 1. Infanterie-Ersatz-Detachement, unter Ernennung zum Compagnieführer, zu versetzen und

den in Ruhestand versetzten Hauptmann Heinrich Strohmeyer, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, zum Oeconomie-Offizier im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement zu ernennen;

dem pensionirten Premierlieutenant Karl Schneider die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen und denselben, unter Ertheilung des Charakters als Hauptmann, dem 2. Infanterie-Ersatz-Detachement als Compagnieführer zuzutheilen;

unter dem 30. Juli d. J.

den charakterisirten Portepeefähnrich Franz von Horadam im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum Secondelieutenant mit dem Dienstrang vom 23. Juli d. J.,

unter dem 1. August d. J.

den Sergeanten Theodor Löffel im Festungs-Artillerie-Bataillon zum Secondelieutenant der Reserve zu ernennen;

den Hauptmann und Compagniechef Theodor Hilpert im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, derzeit beim Fortificationsdienst in Rastatt commandirt, unter Entbindung von diesem Commando in das (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zu versetzen;

Digitized by Google

unter dem 2. August d. J.

den Amtschirurgen Johann Reininger in Sinsheim wegen hohen Alters in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 3. August d. J.

den Major Koch vom Armeecorps, Bezirks-Commandeur des Landwehrbataillons Heidelberg Nr. 2, der Function als Eisenbahn-Etappen-Commandant in Heidelberg zu entheben;

den Major Enderlin vom Armeecorps, unter Belassung in seinem bisherigen Dienstverhältniß als Garnisons-Verwaltungsdirector, zum Eisenbahn-Etappen-Commandanten in Mannheim,

den Major Vierordt vom Armeecorps, Platzmajor bei der Commandantur Karlsruhe, zum Commandanten des dortigen Bahnhofs und

den Hauptmann Schneider vom Armeecorps, Compagnieführer beim 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, zum Commandanten des Etappen-Hauptorts Karlsruhe zu ernennen;

den Hauptmann Karl Eisen vom Armeecorps, Platzmajor der Eisenbahn-Etappen-Commandantur Heidelberg, in gleicher Eigenschaft zur Eisenbahn-Etappen-Commandantur Mannheim zu versetzen;

den beabschiedeten Lieutenant Otto Grafen von Rantzau-Breitenburg zum Secondelieutenant im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement auf Kriegsdauer zu ernennen;

unter dem 4. August d. J.

dem Freiherrn Franz von Roggenbach den Charakter als Major zu ertheilen, mit der Erlaubniß, die Uniform des Landwehrbataillons Freiburg Nr. 7 zu tragen;

unter dem 5. August d. J.

den beabschiedeten Lieutenant Karl Freiherrn von Rüdt auf Kriegsdauer zu reactiviren und unter Ertheilung des Charakters als Premierlieutenant zum Adjutanten beim Bezirks-Commando des Landwehrbataillons Offenburg Nr. 6 zu ernennen;

unter dem 6. August d. J.

den beabschiedeten Premierlieutenant Felix Freiherrn von Göler, unter Ertheilung des Charakters als Rittmeister und der Erlaubniß, die Uniform des 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian zu tragen, auf Kriegsdauer zu reactiviren und dem Kriegsministerium zur Verfügung zu stellen;

den Grenzcontroleur Eugen Ullrich, unter Ertheilung des Charakters als Premierlieutenant, auf Kriegsdauer dem Commando der Train-Abtheilung zur Verfügung zu stellen;

unter dem 9. August d. J.

den Kreisgerichtsrath und Lieutenant a. D. Karl Bär, unter Ertheilung des Charakters als Hauptmann und mit der Erlaubniß, während der Dauer des Kriegs die Uniform des Landwehrbataillons Donaueschingen Nr. 9 zu tragen, dem Kriegsministerium zur Verfügung zu stellen;

Digitized by Google

den früheren Königlich Preußischen Secondelieutenant Strauß vom Brandenburgischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 3 (Generalfeldzeugmeister) zum Secondelieutenant im (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu ernennen, und

den beabschiedeten Secondelieutenant Alfred Stockmar auf Kriegsdauer zu reactiviren, dem 3. Infanterie-Regiment zu aggregiren und dem Kriegsministerium zur Verfügung zu stellen;

unter dem 10. August d. J.

den pensionirten Oberstlieutenant Julius Federer mit der Erlaubniß, die Uniform des Landwehrbataillons Freiburg Nr. 7 zu tragen, auf Kriegsdauer zu reactiviren und zum Commandanten von Maxau zu ernennen;

unter dem 11. August d. J.

den Hauptmann Maximilian Schäffer, Compagnieführer im 1. Infanterie-Ersatz-Detachement, unter Enthebung von dieser Function und unter Ertheilung des Charakters als Major, zum Eisenbahn-Etappen-Commandanten in Maxau und

den Rittmeister Felix Freiherrn von Göler zum Commandanten des Train-Ersatz-Detachements und des Pferdedepots zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 21. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden:

den evangelischen Pfarrer August Laub in Mühlbach auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

den Pfarrer Philipp Schmitt in Tüllingen auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Dienste der evangelisch-protestantischen Landeskirche zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 14. Mai d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Durbach, Dekanats Offenburg, den Pfarrer Albert Kamm von Hecklingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 4. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. Mai d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oppenau, Dekanats Offenburg, den Pfarrverweser Johann Anton Gut in Weinheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 21. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Mai d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kippenhausen, Dekanats Linzgau, den Pfarrer Johann Baptist Schrof ein Espasingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 19. d. M. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Juni d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ebersteinburg, Dekanats Gernsbach, den Pfarrer Ferdinand Haßloch in Hofsgrund gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Strich des Eugen Eggler in Ueberlingen aus der Liste der Actuare betreffend.

Actuar Eugen Eggler in Ueberlingen ist in Folge Verzichts aus der Liste der Actuare gestrichen worden.

Karlsruhe, den 4. August 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

In Neulußheim wurde eine Telegraphenstation mit beschränktem Tagesdienste errichtet.

Karlsruhe, den 12. August 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die zeitweise Verlegung des Sitzes der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt nach Baden betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Sitz der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt bis auf Weiteres nach Baden verlegt ist.

Karlsruhe, den 15. August 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Die Ausgabe von Darlehens-Cassenscheinen durch die Allgemeine Versorgungsanstalt betreffend.

Unter Bezugnahme auf Artikel 8 des provisorischen Gesetzes vom 29. Juli dieses Jahrs (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. LIV. Seite 631) werden Form und Kennzeichen der Dar-

Digitized by Google

lehens-Cassenscheine der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden durch nachstehende Beschreibung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. August 1870.

Großherzogliche Ministerien des Handels und der Finanzen.
von Busch. Eußlätter.

Vdt. Döll.

Beschreibung

der Darlehens-Cassenscheine der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden, im Nennwerth von Zehn und Fünf Gulden.

Papier: Das Papier der Zehn- und Fünf-Gulden-Scheine ist weiß und von ganz gleicher Beschaffenheit. Die Rückseite der Zehn-Gulden-Scheine ist mit unbegrenzt durchlaufender hellblauer Wässerung, die der Fünf-Gulden-Scheine ebenso mit hellgrüner Wässerung überdruckt (moirirt).

Format und Größe: Das Format ist ein Rechteck, dessen gedruckte äußere Einfassungslinie bei den Zehn-Gulden-Scheinen in der einen Richtung 135, in der anderen 89 Millimeter, bei den Fünf-Gulden-Scheinen in der einen Richtung 126, in der anderen 83 Millimeter lang ist. Bei diesen Maaßen kommen geringe Abweichungen nur so weit vor, als das Papier beim Trocknen mehr oder weniger schwindet.

Bildliche Darstellung: Die obere Mitte der weißen Vorderseite der Zehn- und Fünf-Gulden-Scheine zeigt dasselbe von Landesprodukten umgebene Brustbild der Badenia, welches auf den Großherzoglich Badischen Zehn-Gulden-Scheinen angebracht ist. Zu beiden Seiten der Badenia steht als erste Zeile: „Darlehens-Cassenschein", als zweite: Serie und Nummer, letztere in arabischen Ziffern, welche nicht gedruckt, sondern geschrieben sind. Unter der Badenia steht: Zehn, beziehungsweise Fünf Gulden Süddeutscher Währung, ausgegeben und einlösbar nach Maßgabe des Gesetzes vom 29. Juli 1870. Karlsruhe, den 30. Juli 1870.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt
im Großherzogthum Baden.
Mit den Facsimilis des Directors: von Stengel, des Cassiers: F. Broglie,
und des Controleurs: Kirchgeßner.

Unter der Serie ist der Trockenstempel, unter der Nummer der Verdichtungsstempel eingeprägt. Der erstere zeigt zwei, aus Wolken hervorreichend sich fassende, sonnenumstrahlte rechte Hände, der letztere auf damascirtem Grunde das Wort: „Versorgungsanstalt" und die Jahrzahl: „1870". Die Abdrücke beider Stempel bilden, gegen das Licht gehalten, eigenthümliche Lichtbilder. Unter jedem der beiden Stempel ist in kräftiger Weise die mit leichter Verzierung umgebene Zahl 10 beziehungsweise 5 gedruckt.

Digitized by Google

Auf den Zehn- und Fünf-Gulden-Scheinen sind das Bildniß der Badenia mit ihrer Umgebung, der Trockenstempel und der Verdichtungsstempel sich gleich.

Die Kehrseite der Scheine hat keine Einfassungslinien und zeigt auf jedem der vier Ecken eine Rosette mit der schief gestellten Zahl 10 auf dem hellblauen, beziehungsweise der schief gestellten Zahl 5 auf dem hellgrünen Unterdruck.

Die Mitte enthält folgenden Text:

„Dieser Darlehens-Cassenschein von Zehn (beziehungsweise Fünf) Gulden wird bei allen an die Allgemeine Versorgungsanstalt zu leistenden Zahlungen, sowie, mit Ausnahme der Schuldentilgungscassen, auch bei den Staatscassen im Nennwerth angenommen."

„Das Anfertigen und Ausgeben falscher Darlehens-Cassenscheine wird mit Zuchthaus bis zu sechszehn Jahren bestraft."

Dienstledigung.

Der Notariatsdistrict Breisach I. wurde durch das Ableben des Notars Dennig erledigt und soll wieder besetzt werden. Die Bewerbungen um diesen District sind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Nr. XXIV. 211

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 8. September 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 99. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend; des Obermedizinalrathes: das Studium der Thierheilkunde betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 17. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Karl Mendelssohn-Bartholdy an der Universität Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 4. August d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den vormaligen Oberarzt Felix Picot von Karlsruhe, unter Wiederverleihung seiner früheren Anciennetät, zum Feldarzt auf Kriegsdauer mit Hauptmannsrang zu ernennen und dem Kriegsministerium zur Verfügung zu stellen;

in dem Sanitätscorps Höchst Ihrer Division folgende Ernennungen, Versetzungen und Entlassung eintreten zu lassen:

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte:

Hubert Feederle von Haslach bei der 3. Ersatz-Escadron;

Dr. Adam Hitzel von Homburg vor der Höhe im Feld-Artillerie-Regiment;

Dr. Edmund Keller, Assistenzarzt in Lörrach, im Feld-Artillerie-Regiment;

Dr. Reinhard Koch von Schotten in Oberhessen beim 1. Landwehr-Bataillon;

Hugo Ribstein von Wertheim im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

Dr. Georg Friedrich Julius Schott von Frankfurt a.M. im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl;

Dr. Karl Steiner von Oberndorf im Lande Salzburg im 5. Infanterie-Regiment;

Max Wertheimer von Breisach beim 6. Infanterie-Ersatz-Detachement;

zum Feldarzt mit dem Range des Premierlieutenants der praktische Arzt Dr. Richard Bommer von Salem im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm;

es werden versetzt:

Assistenzarzt Adolph Homburger vom Feld-Artillerie-Regiment zum 1. Landwehr-Bataillon;

Feldarzt Werner vom 1. Landwehr-Bataillon zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Feldarzt Bögle vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment wird auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden aus dem Sanitätsdienst entlassen, vorbehaltlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Dienstpflicht;

unter dem 6. August d. J.

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte:

Dr. Karl Frommann, Privatdocent in Heidelberg, beim Commando des Etappenhauptortes;

Rudolph Thiry von Freiburg im 2. Landwehr-Bataillon;

zum Feldarzt mit dem Range des Premierlieutenants der praktische Arzt Gustav Rosenfeld von Neckarbischofsheim im Feld-Artillerie-Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 15. August d. J.

den Hauptmann und Compagniechef Maximilian Barack im 3. Infanterie-Regiment in das

Digitized by Google

Besatzungs-Regiment und den Premierlieutenant Jakob Gilbert im Besatzungs-Regiment in das 3. Infanterie-Regiment zu versetzen;

den Secondelieutenant der Reserve August Leiner vom 6. Infanterie-Regiment, unter Ernennung zum Oeconomieoffizier, in das 6. Infanterie-Ersatz-Detachement zu versetzen und den Oeconomieoffizier dieses Detachements, Premierlieutenant Alfred von Scheurer, in das 6. Infanterie-Regiment zurücktreten zu lassen;

den Prinzen Eduard zu Leiningen Durchlaucht zu Höchstihrem Flügeladjutanten zu ernennen und demselben den Charakter als Major zu ertheilen;

den Major Heinrich Bierordt vom Armeecorps, Platzmajor und Bahnhofscommandant in Karlsruhe, unter Enthebung der ersteren Function, zum Eisenbahn-Etappen-Commandanten in Karlsruhe und den Hauptmann August Schrickel, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, zum Platzmajor bei der Commandantur Karlsruhe zu ernennen;

unter dem 19. August d. J.

den Premierlieutenant Gustav von Wänker von der Ersatz-Artillerie-Abtheilung in das Feld-Artillerie-Regiment zu versetzen;

unter dem 20. August d. J.

dem früheren Hauptmann Wilhelm von Cloßmann, unter Ertheilung der Erlaubniß, auf Kriegsdauer die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen, den Charakter als Major zu verleihen und denselben dem Kriegsministerium zur Verfügung zu stellen und

den früheren Secondelieutenant Gustav Barth auf Kriegsdauer zu reactiviren und zum Secondelieutenant im 5. Infanterie-Ersatz-Detachement zu ernennen;

unter dem 23. August d. J.

den Major Heinrich von Hartmann vom Armeecorps der Commandantur Karlsruhe zuzutheilen und

den Unteroffizier Heinrich Ackermann zum Secondelieutenant der Reserve im Festungs-Artillerie-Bataillon zu ernennen;

unter dem 25. August d. J.

den Major Wilhelm von Cloßmann vom Armeecorps zum Führer der leichten Ersatz-Batterie in der Artillerie-Ersatz-Abtheilung zu ernennen, mit der Erlaubniß, die Uniform der Artillerie zu tragen;

den Rittmeister und Escadronschef Hugo von Jagemann im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, in die Cavalerie-Ersatz-Abtheilung zu versetzen und zum Chef der 3. Ersatz-Escadron und den Premierlieutenant Roderich Freiherrn von Schönau im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum Escadronsführer zu ernennen;

die Vicefeldwebel Karl Schaaf, Ferdinand Schilling und Julius Fink zu Secondelieutenants der Reserve im Besatzungs-Regiment zu ernennen;

den Secondelieutenant Wilhelm Ziegler von der 2. Ersatz-Escadron in das 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zu versetzen und

Digitized by Google

die Portepeefähnriche Ludolph Höck und Karl von Langsdorff im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zu Secondelieutenants zu ernennen;

unter dem 26. August d. J.

dem Major Friedrich von Kleudgen vom Armeecorps, Commandeur der Artillerie-Ersatz-Abtheilung, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Artillerie und dem Hauptmann August Schrickel vom Armeecorps, Platzmajor bei der Commandantur Karlsruhe, den Charakter als Major zu ertheilen;

den Hauptmann Heinrich Strohmeyer vom Armeecorps, Oeconomieoffizier beim 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, unter Enthebung von dieser Function und Ertheilung des Charakters als Major, zum Eisenbahn-Etappen-Commandanten und

den Hauptmann Peter Scharnberger vom Armeecorps, Adjutanten beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Lörrach Nr. 8, unter Enthebung von dieser Function zum Oeconomieoffizier im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement zu ernennen;

unter dem 28. August d. J.

den Secondelieutenant der Reserve Friedrich Nebenius im 3. Infanterie-Regiment in das Besatzungs-Regiment und den Secondelieutenant Hermann Villinger im Besatzungs-Regiment in das 3. Infanterie-Regiment zu versetzen;

unter dem 30. August d. J.

den Secondelieutenant Kuno Freiherrn von Reichlin-Meldegg in der 3. Ersatz-Escadron in das 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, und den Secondelieutenant der Reserve Kaspar Sorgenfrei im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, in das 2. Infanterie-Ersatz-Detachement zu versetzen;

unter dem 1. September d. J.

den Premierlieutenant Leopold Kurz vom Feld-Artillerie-Regiment, Führer der 1. Artillerie-Munitions-Colonne, in die Artillerie-Ersatz-Abtheilung zu versetzen und zum Führer der schweren Ersatzbatterie zu ernennen und den Premierlieutenant Karl Weizel, Adjutant beim Commando der Ersatztruppen, zur Führung der 1. Artillerie-Munitions-Colonne zu commandiren.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 28. August d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Dr. Robert Brandemann von Hamburg, Feldarzt im Feld-Artillerie-Regiment, aus dem Armee-Corps zu entlassen;

zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns zu ernennen die praktischen Aerzte:

Heinrich Seelos in Lichtenthal,

Franz Lang in Endingen,

August Schürmayer in Emmendingen,

Maximilian Thomann in Emmendingen,

Digitized by Google

Karl Wilhelm Eduard Sachs in Pforzheim,
Johann Georg Schuler in Herbolzheim, Amts Kenzingen,
Dr. Eberhard Sämer in Fürstenfeldbruck in Oberbayern.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des in Folge seines Wegzugs aus dem Bezirksrathe für den Amtsbezirk Radolfzell austretenden Gemeinderaths und Geometers Valentin Zamponi aus Radolfzell wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Drehermeister und Gemeinderath Adolph Fritsch von Radolfzell für den Rest der Amtsdauer des Ausgetretenen, das ist bis 1. März 1872, als Mitglied des dortigen Bezirksraths ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. Juni d. J. (Staatsanzeiger Nr. XVII, Seite 153) hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 25. August 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Juni und 16. Juli d. J. gnädigst zu beschließen geruht:

I. daß die für ein katholisches Brautpaar aus den Kreisen Lörrach, Freiburg und Offenburg im Jahre 1869 verfügbar gebliebene Aussteuergabe aus dem Zinsenerträgnisse der Luisenstiftung im Betrage von 180 fl. an Bürstenmacher Friedrich Rotzinger und dessen Verlobte Emilie Brender von Todtnauberg und

II. von dem für 1870 verfügbaren Zinsenerträgnisse der genannten Stiftung Aussteuergaben von je 185 fl. an nachbenannte Brautpaare statutenmäßig vergeben werden, nämlich:

1. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Constanz an
   Hermann Böhringer von Gaienhofen und Anna Schäfer von Radolfzell,
2. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Freiburg an
   Karl Vögtler von Niederweiler und Katharina Strohbelin von Niedereggenen,
3. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Karlsruhe an
   Johann Wendelin Böß und Elisabetha Rick von Oberöwisheim,

Digitized by Google

4. aus dem Bezirke des Landescommissärs in Mannheim an
Anton Ottenthal und Katharina Adam von Mannheim.

Dieß wird in Gemäßheit des §. 4 der Statuten hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 1. September 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Brecht.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dieß wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 29. Juli d. J.

dem Herrn Großheinz in Logelbach bei Colmar für das von ihm erfundene, in der vorgelegten Beschreibung dargestellte Verfahren der Herstellung von Traubenzucker aus Kartoffelstärke;

unter dem 2. August d. J.

dem Ernst Mehl, technischer Director der Kammgarnspinnerei in Augsburg, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Art der Construction eines Rostes für Dampfkesselfeuerungen, welcher Gries und Kohlenklein von Stein- und Braunkohlen mit Vortheil zu verbrennen gestattet;

unter dem 8. August d. J.

dem Friedrich Siemens in Dresden für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construction von Schmelzgefäßen zur Erzielung eines regelmäßigen und continuirlichen Glashüttenbetriebs;

unter dem 13. August d. J.

dem Joseph Popper, Techniker in Wien, für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen von Kesseleinlagen;

den Gebrüdern Buß von Kirchberg, wohnhaft in Stuttgart, für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construction eines Regulators für Kraftmaschinen nebst dazu gehörigem sogenanntem Katarakt;

Digitized by Google

unter dem 27. August d. J.

dem Jakob Weißang, Tüncher in Durlach, für den von ihm erfundenen, näher beschriebenen Kitt zur Verhinderung des Auswitterns sogenannten Mauersalpeters beziehungsweise zur Trockenlegung hierdurch feucht gewordener Wände;

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. September 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Die Serienziehung für die 99. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse von 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Serie-Nr.	enthaltend		Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend		Loos-Nr.
42	2051	bis	2100.	3435	171701	bis	171750.
89	4401	—	4450.	3463	173101	—	173150.
413	20601	—	20650.	3560	177951	—	178000.
439	21901	—	21950.	3911	195501	—	195550.
481	24001	—	24050.	4021	201001	—	201050.
490	24451	—	24500.	4127	206301	—	206350.
554	27651	—	27700.	4130	206451	—	206500.
767	38301	—	38350.	4332	216551	—	216600.
1049	52401	—	52450.	4596	229751	—	229800.
1120	55951	—	56000.	4774	238651	—	238700.
1310	65451	—	65500.	4930	246451	—	246500.
1408	70351	—	70400.	5016	250751	—	250800.
1460	72951	—	73000.	5044	252151	—	252200.
1470	73451	—	73500.	5077	253801	—	253850.
1707	85301	—	85350.	5151	257501	—	257550.
2014	100651	—	100700.	5210	260451	—	260500.
2138	106851	—	106900.	5260	262951	—	263000.
2205	110201	—	110250.	5312	265551	—	265600.
2316	115751	—	115800.	5330	266451	—	266500.
2338	116851	—	116900.	5365	268201	—	268250.
2481	124001	—	124050.	5449	272401	—	272450.
2592	129551	—	129600.	5709	285401	—	285450.
2666	133251	—	133300.	5728	286351	—	286400.
2950	147451	—	147500.	5755	287701	—	287750.
2953	147601	bis	147650.	5818	290851	—	290900.
3390	169451	—	169500.	5890	294451	—	294500.

Digitized by Google

Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.	Serie-Nr.	enthaltend	Loos-Nr.
5919	295901	— 295950.	7043	352101	— 352150.
6078	303851	— 303900.	7119	355901	— 355950.
6224	311151	— 311200.	7332	366551	— 366600.
6394	319651	— 319700.	7498	374851	— 374900.
6543	327101	— 327150.	7610	380451	— 380500.
6730	336451	— 336500.	7636	381751	— 381800.
6780	338951	— 339000.	7703	385101	— 385150.
6789	339401	bis 339450.	7858	392851	— 392900.
6837	341801	— 341850.	7983	399101	— 399150.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 31. August 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Harrer.

Das Studium der Thierheilkunde betreffend.

Mit dem Wintersemester beginnt in der Regel ein neuer Lehrcurs auf den auswärtigen Thierarzneischulen. Diejenigen, welche Thierheilkunde studiren wollen, haben die Vorschriften zu beachten, welche die Verordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 16. August 1865, sowie die Bekanntmachung der diesseitigen Stelle vom 18. Oktober 1867 (Centralverordnungsblatt Nr. 20) ertheilt.

Zugleich machen wir auf den Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. Juli 1862 (Centralverordnungsblatt Nr. 9) aufmerksam, welcher die Bedingungen vorschreibt, unter welchen den Studirenden der Thierheilkunde ein Stipendium verabreicht wird, indem wir hierzu bemerken, daß unter Umständen das jährliche Stipendium über die normirte Summe hinaus erhöht werden kann.

Karlsruhe, den 13. August 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt. Vdt. Kuhn.

Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre sind geblieben:

Am 25. Juli 1870 bei Niederbronn in Frankreich: Winsloe, Herbert, Secondelieutenant vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl;

am 4. August 1870 bei Münchhausen in Frankreich: Lehr, Ludwig, Secondelieutenant vom 6. Infanterie-Regiment;

am 28. August 1870 bei Kehl: Faber, von, Philipp, Hauptmann vom Festungs-Artillerie-Bataillon.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 19. September 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Rechnungsjahr 1869 betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Handelsministeriums: die Errichtung von Telegraphenstationen in Rothweil und Herbolzheim betreffend; des Finanzministeriums: die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. August d. J.

gnädigst bewogen gefunden, den Revidenten beim Kriegsministerium, Ferdinand Rheinbold, zum Intendanturfecretär zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden, zu Feldärzten mit dem Hauptmannsrange zu ernennen die praktischen Aerzte:

Dr. Julius Baumgärtner in Baden,
Karl Hierlinger in Reichenau,
Franz Metz in Graben,
Karl Oster in Rastatt,
Privatdocent Dr. Karl Schwalbe in Zürich,
Franz Schwärzle in Endingen,
Dr. Otto Weigand in Pfeddersheim, Großherzogthum Hessen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwencasse im Rechnungsjahr 1869 betreffend.

Die von dem Großherzoglichen Verwaltungsrathe der General-Wittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der Generalwittwencasse im Rechnungsjahr 1869 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 8. August 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Blattner.

Allgemeine Uebersicht

des

Zustandes der Großherzoglichen General-Wittwencasse für die weltlichen Civildiener

vom 1. Januar 1869 bis 31. Dezember 1869.

A. Stand der Rechnung.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung.				
13,279	30	1. Einnahmsreste	12,783	57	495	33
15	50	2. Abgang an Ausgabsresten	15	50	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr.				
		A. Capitalien.				
		Soll. fl. kr. / Hat. fl. kr. / Rest. fl. kr.				
2,591,512	8	a. ausgeliehene Capitalien .	123,291	40	2,468,220	28
13,035	52	b. verwiesene Posten und Kautschillinge	3,393	4	9,642	28
7,096	45	c. von anerfallenen Gütern .	6,183	26	1,613	19
86,547	16	d. vom fürstl. v. Stgrum'schen Fond	—	—	86,547	15
2,698,891	41		132,868	10	2,566,023	31
		B. Zinse.				
		Soll. fl. kr. / Hat. fl. kr. / Rest. fl. kr.				
113,590	34	a. von ausgeliehenen Capitalien	107,158	26	6,432	8
486	25	b. von verwiesenen Posten . .	486	25	—	—
389	14	c. von anerfallenen Gütern . .	377	59	11	15
2,643	37	d. vom fürstl. v. Stgrum'schen Fond	2,643	37	—	—
117,109	50		110,666	27	6,443	23
2,829,296	51	. . . . . Uebertrag	256,334	24	2,572,962	27

Digitized by Google

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
2,829,296	51	. . . . . Uebertrag	256,334	24	2,572,962	27
		2. Beiträge und Taxen:				
50,858	27	a. ordentliche Beiträge und Meliorationsbeiträge	49,613	55	1,244	32
8,078	29	b. Receptions- und Meliorationstaxen . .	5,538	29	2,540	—
30,709	59	3. Gratialquartalien	30,709	59	—	—
16,987	52	4. Staatszuschuß	16,000	—	987	52
657	6	5. Ertrag der Dienstgebäude	657	6	—	—
5	33	6. Ersatz	5	33	—	—
1	30	7. Außerordentliche Einnahmen	1	30	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen.				
39,915	4	1. Cassenrest aus voriger Rechnung . . .	39,915	4	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
28	—	a. aus voriger Rechnung	28	—	—	—
56,724	7	b. vom laufenden Jahr	56,724	7	—	—
		3. Von oder für Privatversonen:				
162	10	a. aus voriger Rechnung	162	10	—	—
130	44	b. vom laufenden Jahr	—	34	130	10
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
3,033,555	52	. . . Summe der Einnahmen . . .	455,690	51	2,577,865	1

Digitized by Google

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung.				
ℱ 392	16	1. Ausgabsreste	392	16	—	—
—	—	2. Abgang an Einnahmsresten	—	—	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr.				
195,525	—	1. Angelegte Capitalien	195,525	—	—	—
179,771	33	2. Beneficien	179,621	5	150	28
14	32	3. Gebühren, Lasten und Abgaben . . .	14	32	—	—
		4. Verwaltungskosten:				
1,499	—	a. Verwaltungsrath	1,499	—	—	—
4,380	57	b. Cassenverwaltung	4,380	57	—	—
		5. Aufwand für die Dienstgebäude:				
373	56	a. für bauliche Unterhaltung	373	56	—	—
114	13	b. für Steuern und Abgaben	114	13	—	—
—	—	6. Prozeßkosten	—	—	—	—
—	52	7. Abgang und Ersatz	—	52	—	—
7	30	8. Außerordentliche Ausgaben	7	30	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben.				
15,815	34	1. Cassenrest an künftige Rechnung . . .	15,815	34	—	—
		2. An oder für fremde Cassen:				
—	30	a. aus voriger Rechnung	—	30	—	—
56,724	7	b. vom laufenden Jahr	56,668	52	55	15
		3. An oder für Privatpersonen:				
1,145	50	a. aus voriger Rechnung	1,145	50	—	—
130	44	b. vom laufenden Jahr	130	44	—	—
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
455,896	34	. . . Summe der Ausgaben . . .	455,690	51	205	43
3,033,555	52	. . . Verglichen mit der Einnahme . . .	455,690	51	2,577,865	1
2,577,659	18	. Unterschied, Ueberschuß an Einnahmsresten .	—	—	2,577,659	18

Digitized by Google

B. Vermögensstand.

	fl.	kr.
Nach Obigem beträgt der Ueberschuß an Einnahmsresten	2,577,659	18
Hiezu der Cassenvorrath	15,815	34
ferner hälftiger Antheil am Werth des älteren Dienstgebäudes	15,900	—
„ „ „ „ „ neueren Dienstgebäudes	8,761	33
Werth der Inventarien des Großherzoglichen Verwaltungsraths	184	46
„ „ „ der Casse	322	26
Zusammen auf 31. Dezember 1869	2,618,643	37
Stand auf 31. Dezember 1868	2,579,421	22
Vermehrung im Jahr 1869	39,222	15

Digitized by Google

C. Berechnung des Staatszuschusses.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Nach §. 31 der Statuten soll zur Beneficienzahlung derjenige Betrag aus der Generalstaatscasse zugeschossen werden, welcher durch die nach §§. 44 und 45 dafür bestimmten Einnahmen des Instituts nicht gedeckt ist.				
Hiernach wird folgende Berechnung angestellt:				
Das Soll der Beneficien beträgt	179,771	33		
Hiezu Ersatz von Beneficien, Ausgabe II. 7	—	—		
			179,771	33
Hievon gehen ab:				
Einnahme I. 2. Abgang	15	50		
„ II. 6. Ersatz	3	51		
			19	41
Summe der Beneficien			179,751	52
Das Soll der Beiträge ist	50,858	27		
Hiezu Einnahme II. 6. Ersatz	—	—		
			50,858	27
Hievon in Abzug:				
Ausgabe I. 2. Abgang	—	—		
„ II. 7. Abgang und Ersatz	—	52		
			—	52
Rest			50,857	35
Hievon soll $^1/_{10}$ zur Vermehrung des Capitalstocks zurückgelegt werden; es gehen daher ab			5,085	45
Also sind restlich hierher zu rechnen			45,771	50
Das Soll der Zinsen beträgt	117,109	50		
Hiezu Einnahme II. 5. Ertrag der Dienstgebäude	657	6		
„ „ 6. Ersatz von Zinsen und Kosten	1	42		
„ „ 7. Außerordentliche Einnahmen	1	30		
			117,770	8
Hievon kommen in Abzug:				
Ausgabe I. 2. Abgang an Zinsen	—	—		
„ II. 3. Gebühren, Lasten und Abgaben	14	32		
„ „ 4. B. c. Hebgebühren des Filialverrechners in Thiengen	267	47		
„ „ 5. Aufwand für die Dienstgebäude	488	9		
„ „ 6. Prozeßkosten	—	—		
„ „ 7. Abgang und Ersatz	—	—		
„ „ 8. Außerordentliche Ausgaben	7	30		
			777	58
Rest an Activzinsen			116,992	10
Zusammenstellung.				
Der Bedarf zur Beneficienzahlung ist			179,751	52
Die hierauf zu verwendenden Einnahmen bestehen in:				
a. Beiträgen	45,771	50		
b. Zinsen	116,992	10		
Zusammen			162,764	—
Es fehlen also			16,987	52
welche die General-Staatscasse zuzuschießen hat.				

Digitized by Google

D. Ueberſicht der Mitglieder (Contribuenten) und der Wittwen- und Waiſen-Familien (Percipienten).

1. Ueberſicht der Mitglieder im Jahre 1869.	Zahl.
Stand auf 1. November 1868	2,146
Im Laufe des Rechnungsjahres 1869 kamen hinzu	72
Zuſammen	2,218
Im Laufe des Rechnungsjahres 1869 gingen ab	80
Stand am 1. November 1869	2,138
Abnahme 8.	

2. Wittwen- und Waiſen-Familien.	General-Wittwen-Caſſe.	Vormalige Bruchſaler Civildiener-Wittwencaſſe. II. Claſſe.	Vormalige Klettgauer Wittwencaſſe.	Zuſammen.
Stand auf 1. November 1868	852	1	13	866
Im Laufe des Rechnungsjahres 1869 kamen hinzu	38	—	—	38
Zuſammen	890	1	13	904
Im Laufe des Rechnungsjahres 1869 gingen ab	49	—	1	50
Stand am 1. November 1869	841	1	12	854
Abnahme im Ganzen 12.				

Digitized by Google

E. Beneficien-Liste.

Betrag des jährlichen Beneficiums.		I. Zugang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahr 1869. Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Zugangs.	Betrag, welcher im Jahr 1869 noch bezahlt wurde.	
fl.	kr.			fl.	kr.
		A. Bei der Generalwittwencasse.			
181	30	1. Amtsarzt Bordollo Wittwe in Walldürn	11. November 1868.	176	26
191	24	2. Silberverwalter Wolff Wittwe hier	12. „ „	185	33
123	45	3. Bezirksassistenzarzt Bowinkel Wittwe in Weinheim	29. „ „	114	7
95	42	4. Kanzleidiener Hildebrand Wittwe hier	10. Dezember „	13	34
132	—	5. Kanzlist Muser Wittwe in Mannheim	10. „ „	117	42
82	30	6. Beiförster Toussaint Wittwe in Triberg	20. „ „	71	16
165	—	7. Ingenieur Rennwarth Wittwe in Donaueschingen .	26. „ „	139	48
75	—	8. Stallbediente Götz Wittwe hier	16. Februar 1869.	53	46
231	—	9. Bezirksarzt Schaible Wittwe in Genzenbach . .	26. „ „	157	13
313	30	10. Oberrechnungsrath Kies Wittwe hier	5. März „	205	31
231	—	11. Gerichtsnotar Kieser Wittwe in Heidelberg . . .	17. „ „	143	44
260	30	12. Steuerrevisor Gernet Wittwe hier	19. „ „	172	58
75	54	13. Bodenwichser Goos Wittwe in Mannheim . . .	26. „ „	45	19
231	—	14. Amtsarzt Wilser Wittwe in Durlach	11. April „	128	20
214	30	15. Physikus Fritz Wittwe in Gernsbach	17. „ „	115	35
330	—	16. Obereinnehmer Hofmann Wittwe in Mosbach . .	27. „ „	168	40
264	—	17. Steuerrevisor Würth Wittwe in Mosbach . . .	3. Mai „	130	32
80	51	18. Bodenwichser Erhardt Wittwe hier	5. „ „	39	31
297	—	19. Oberrechnungsrath Freudenberger Wittwe hier . .	6. „ „	144	22
123	45	20. Bezirksassistenzarzt Heck Wittwe in Achern . . .	17. „ „	56	24
130	21	21. Hofmusikus Pfeiffer Wittwe hier	26. „ „	56	7
214	30	22. Revisor Aunifer Wittwe in Mannheim	11. Juni „	83	25
165	—	23. Ingenieur Kammerer Wittwe in Sinsheim . . .	20. „ „	60	2
247	30	24. Bezirksarzt Fries Wittwe in Tauberbischofsheim .	7. Juli „	78	22
214	30	25. Hauptamtscontroleur Steibing Wittwe in Thiengen	11. „ „	65	33
123	45	26. Bezirksassistenzarzt Henzler Wittwe in Tauberbischofsheim	12. „ „	39	28
321	45	27. Oberamtsrichter von Vincenti Wittwe hier . . .	14. „ „	95	37

Digitized by Google

Betrag des jährlichen Beneficiums.		I. Zugang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahr 1869.		Betrag, welcher im Jahr 1869 noch bezahlt wurde.	
		Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Zugangs.		
fl.	kr.			fl.	kr.
264	—	28. Revisor Wehrer Wittwe dahier	14. Juli 1869.	78	28
82	30	29. Rentamtsdiener Ihrig Wittwe in Zwingenberg . .	19. „ „	23	22
181	30	30. Registrator Seeger Wittwe dahier	22. „ „	49	54
280	30	31. Oberzollinspector Sold Wittwe in Lahr	6. August „	66	14
165	—	32. Amtsrichter Junghanns Wittwe in Kenzingen . .	9. „ „	37	35
280	30	33. Obereinnehmer Rigohrt Tochter, Anna, in Achern .	15. „ „	59	13
66	—	34. Hofmusikus Baumann Wittwe hier	20. „ „	13	1
84	9	35. Stalldiener Mayer Wittwe hier	30. „ „	14	16
313	30	36. Oberzollinspector von Stetten Wittwe in Freiburg .	30. „ „	53	7
247	30	37. Postverwalter Buisson Wittwe in Freiburg . . .	2. October „	19	56
181	30	38. Revisor Klumpp Wittwe dahier	9. „ „	11	5
		B. Aus der vormaligen Klettgauer Wittwen- und Pensionscasse.			
		Nichts.			

Digitized by Google

Betrag des jährlichen Beneficiums.		II. Abgang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahr 1869. Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Abgangs.	Betrag, welcher im Rechnungsjahr 1869 noch bezahlt wurde.	
fl.	kr.			fl.	kr.
		A. Bei der Generalwittwencasse.			
79	12	1. Hofgärtner Esser Wittwe in Heidelberg	18. August 1868.	—	—
99	—	2. Bratenmeister Strobel Wittwe dahier	6. November „	1	39
495	—	3. Director Rutschmann Wittwe dahier	3. Dezember „	45	22
132	—	4. Secretär Pyrrh Wittwe in Constanz	10. „ „	14	40
165	—	5. Assessor Kunkelmann Wittwe in Mannheim . .	13. „ „	19	43
297	—	6. Oberamtmann Wasmer Wittwe in Freiburg . .	25. „ „	45	22
52	48	7. Stallbedient Kist Wittwe in Grünwinkel . . .	25. „ „	8	4
264	—	8. Obereinnehmer Sachs Wittwe dahier	27. „ „	41	48
231	—	9. Oberamtmann Kuenzer Wittwe dahier	24. Januar 1869.	57	45
198	—	10. Kanzleirath Frisch Wittwe in Mannheim . . .	26. „ „	47	18
95	42	11. Kanzleidiener Hilbebrand Wittwe dahier	31. „ „	13	34
226	3	12. Amtmann Scheef Wittwe in Constanz	10. Februar „	62	50
108	54	13. Amtsarzt Klopfer Sohn, Theobald, in Weiterdingen.	16. „ „	32	5
297	—	14. Forstmeister von Rotberg Wittwe in Freiburg . .	18. „ „	89	6
264	—	15. Oberzollinspector Schilling Sohn, Ferdinand, allda	27. „ „	45	48
198	—	16. Amtsarzt Kraus Wittwe in Meersburg	1. März „	66	33
95	42	17. Cassediener Graf Wittwe dahier	12. „ „	35	7
99	—	18. Zeichner Heiß Wittwe dahier	13. „ „	39	19
115	30	19. Mundkoch Wagner Sohn, Wilhelm, dahier . . .	15. „ „	43	20
247	30	20. Kanzleirath Heddäus Wittwe in Mannheim . . .	20. „ „	96	16
264	—	21. Obereinnehmer Klaiber Wittwe in Constanz . .	24. „ „	105	36
156	45	22. Kirchenschaffner Dörflinger Wittwe in Mannheim	26. „ „	63	35
198	—	23. Revisor Sonntag Wittwe in Freiburg	29. „ „	81	57
280	30	24. Hofrath Schwörer Wittwe daselbst	5. April „	120	47
396	—	25. Geheime Hofrath Eichrodt Wittwe allda	11. „ „	177	6
198	—	26. Kapellmeister Frei Wittwe in Mannheim . . .	12. „ „	89	6
214	30	27. Revisor Schneider Tochter, Marie, in Constanz .	14. „ „	98	20
90	45	28. Cassediener Kiefer Wittwe in Constanz	15. „ „	41	34
326	42	29. Hofgerichtsrath Bordollo Wittwe in Bühl . . .	28. „ „	161	32
318	27	30. Hofökonomierath Hübschmann Wittwe dahier . .	1. Mai „	160	8

Digitized by Google

Betrag des jährlichen Benefiziums.		II. Abgang an Wittwen- und Waisenfamilien im Rechnungsjahr 1869. Namen der Wittwen und Waisen.	Tag des Abgangs.	Betrag, welcher im Rechnungsjahr 1869 noch bezahlt wurde.	
fl.	kr.			fl.	kr.
115	30	31. Hofmusikus Eichler Wittwe dahier	2. Mai 1869.	58	24
297	—	32. Hofgerichtsrath Rüttinger Wittwe dahier . . .	3. „ „	159	59
132	—	33. Registrator Eckard Wittwe dahier	13. „ „	70	46
77	33	34. Cassediener Sutter Wittwe dahier	14. „ „	41	48
462	—	35. Geheimerath Mittermaier Wittwe in Heidelberg .	28. „ „	266	56
82	30	36. Förster Taylor Wittwe daselbst	29. „ „	47	54
231	—	37. Oberrevisor Obermüller Wittwe in Oberprechthal	31. „ „	134	45
297	—	38. Hofgerichtsrath Eckstein Wittwe in Rast . . .	10. Juni „	181	30
148	30	39. Zollverwalter Bischof Wittwe in Lörrach . . .	17. „ „	93	38
330	—	40. Geheimerath Schweins Wittwe dahier	25. „ „	215	25
165	—	41. Physikus Moppert Wittwe dahier	4. Juli „	111	50
297	—	42. Medizinalassessor von Wohnlich Wittwe in Donaueschingen	9. „ „	205	25
198	—	43. Amtmann Neumann Wittwe in Renchen . . .	27. „ „	146	51
37	57	44. Zollbereiter Girardi Wittwe in Hüfingen . . .	29. „ „	28	28
264	—	45. Oberamtmann Lichtenauer Wittwe in Offenburg .	8. September „	225	52
198	—	46. Bezirksförster Metzger Wittwe dahier	10. „ „	170	30
148	30	47. Expediter Sachs Wittwe in Mannheim	21. „ „	132	25
95	42	48. Amtschirurg Blos Kinder, Wilhelm und Luise, in Ueberlingen	4. Oktober „	88	48
132	—	49. Kanzlist Bürgin Wittwe hier	25. „ „	130	10
		B. Bei der vormaligen Bruchsaler Civildienerwittwencasse. Nichts.			
		C. Bei der vormaligen Klettgauer Wittwen- und Pensionscasse.			
75	—	1. Sprachmeister Marschall Wittwe hier	21. Januar 1869.	16	53

Karlsruhe, den 3. August 1870.

Der Generalcassier:

Stein.

Digitized by Google

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des in Folge seines Wegzugs aus dem Bezirksrathe für den Amtsbezirk Müllheim austretenden Bürgermeisters Asal von Malsburg wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Altbürgermeister Sebastian Eckerlin von Niederweiler für den Rest der Amtsdauer des Ausgetretenen, das ist bis zum 1. März 1871, als Mitglied des dortigen Bezirksraths ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Mai 1869, Staatsanzeiger Nr. XVI. Seite 147 und 151, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. September 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Errichtung von Telegraphenstationen in Rothweil und Herbolzheim betreffend.

In Rothweil am Kaiserstuhl und in Herbolzheim sind Vereins-Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienste errichtet worden.

Karlsruhe, den 12. September 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Krauß.

Die Staatsprüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Für die Cameralcandidaten, welche den höchsten Verordnungen vom 16. Mai 1838, Regierungsblatt Nr. XXII., und vom 12. Mai 1863, Regierungsblatt Nr. XXII., gemäß ihre Studien vollendet haben, wird hiermit eine den 7. November d. J. beginnende Staatsprüfung angeordnet.

Wer hieran Theil nehmen will, hat die durch die §§. 8 und 15 der erstgenannten Verordnung vorgeschriebene Eingabe, sofern dies noch nicht geschehen ist, einzureichen und sich den Tag vor Anfang der Prüfung dahier einzufinden.

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußtätter.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 22. September 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Bitte des Robert Held-Bausch von Döggingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Sinsheim II. betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte in dem Notariatsdistricte Neckargemünd I. betreffend; die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend; die Lotterie der allgemeinen Industrieausstellung in Cassel für 1870 betreffend; des Obermedizinalraths: die im Spätjahr 1870 vorzunehmende medicinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. August d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Eisenbahntransportinspector Ludwig Keim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Königlichen Kronenorden vierter Classe anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. Mai d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Stadtpfarrei ad St. Sebastianum in Mannheim den Pfarrverweser Franz Winterroth daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 1. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Juni d. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bühl, Dekanats Klettgau, den Pfarrer Wilhelm Zängerle von Siegelau gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 2. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Robert Held-Bausch von Döggingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Dem ledigen Robert Held-Bausch von Döggingen wird gestattet, seinen Familiennamen in „Bausch“ umzuändern.

Karlsruhe, den 26. August 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Sinsheim II. betreffend.

Die zu dem Notariatsdistricte Sinsheim II. gehörigen Gemeinden Hilsbach und Weiler werden vorübergehend dem Notariatsdistricte Steinsfurth zugewiesen.

Karlsruhe, den 9. August 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in dem Notariatsdistricte Neckargemünd I. betreffend.

Die einstweilige Verwaltung des Notariatsdistricts Neckargemünd I., der durch diesseitige Verfügung vom 12. September 1867 vorübergehend dem Notariatsdistricte Neckargemünd II. zugetheilt wurde, wird dem Notariatsassistenten Melber in Weingarten übertragen.

Karlsruhe, den 6. September 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Die Prüfung der Rechtscandidaten betreffend.

Aus Rücksicht auf die gegenwärtigen Kriegsverhältnisse, insbesondere darauf, daß ein Theil der zu prüfenden Rechtscandidaten zur Zeit in Leistung der Wehrpflicht im Felde steht, wird die erste juristische Staatsprüfung, welche in diesem Spätjahre vorzunehmen wäre, erst zu Anfang des nächsten Jahres an einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkte abgehalten werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Frist für die nach §. 4 der Verordnung vom 6. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. XXXV.) einzureichenden Anmeldungen zur Prüfung bis zum Schlusse des laufenden Jahres verlängert wird.

Karlsruhe, den 16. September 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. von Buol.

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.

In dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Offenburg ist auf den 15. Oktober d. J. ein Freiplatz für ein Mädchen, das aus der früheren Markgrafschaft Baden-Baden abstammt, zu vergeben.

Die Bewerberinnen um denselben haben sich unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Herkunft, Vermögensverhältnisse, Kenntnisse und Aufführung binnen 4 Wochen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath zu melden.

Karlsruhe, den 2. August 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Lotterie der allgemeinen Industrieausstellung in Cassel für 1870 betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Vertrieb der Loose der mit der diesjährigen Industrieausstellung in Cassel verbundenen Verloosung von Ausstellungsgegenständen mit 5081 Gewinnen im Gesammtwerthe von 67,000 Thalern — das Loos zu 1 Thaler — im Großherzogthum gestattet wurde.

Karlsruhe, den 15. September 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die im Spätjahr 1870 vorzunehmende medicinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Im Spätjahr 1870 wird sowohl eine medicinische Vorprüfung, als auch eine medicinische Hauptprüfung stattfinden. Diejenigen, welche an der einen oder der andern Prüfung theilnehmen wollen, haben sich längstens bis

15. Oktober d. J.

bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 8. September 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Diensterledigung.

An dem Realgymnasium in Karlsruhe ist eine mit einem philologisch gebildeten Lehrer zu besetzende Lehrstelle mit einer Besoldung von 1000 bis 1200 fl. in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben sich längstens bis 1. Oktober d. J. unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei Großherzoglichem Oberschulrath zu melden.

Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre sind geblieben:

Am 2. September 1870 vor Straßburg: Karl Gräff, Hauptmann im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen;

am 6. September 1870 bei Straßburg: Philipp Jakob Damm, Secondelieutenant vom 3. Infanterie-Regiment;

am 12. September 1870 vor Straßburg: Johann May, Hauptmann im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen.

Digitized by Google

Nr. XXVII. 235

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 4. Oktober 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: den Stand der Generalbrandcasse im Jahr 1869 betreffend; des Handelsministeriums: die Rückverlegung des Sitzes der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt von Baden nach Rastatt betreffend; des Finanzministeriums: das amtliche Waarenverzeichniß zum Vereinszolltarif betreffend; des Obermedizinalraths: die Rotzkrankheit der Pferde betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 17. September d. J.

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Schopfheim, Professor Eckert, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den zur Zeit an der höheren Bürgerschule zu Ettenheim angestellten Professor Cosmas Weber aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen;

den Secretariatsassistenten Cameralpraktikanten Adolf Baurittel bei der Steuerdirection zum Revisor bei dieser Stelle zu ernennen;

den Hauptamtsverwalter Eugen Fachon zu Leopoldshöhe auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen;

unter dem 22. September d. J.

den Oberamtsrichter Wilhelm Exter in Mannheim auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

Digitized by Google

den Justizministerialsecretär Rudolf Freiherrn von Buol-Berenberg zum Amtsrichter in Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Juni d. J. aus der Zahl der von erzbischöflichem Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Alois Dietrich in Dürrheim auf die katholische Pfarrei Unzhurst, Dekanats Ottersweier, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 5. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Grunern, Dekanats Breisach, den Pfarrer Joseph Reichenbach in St. Märgen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 6. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Siegelsbach, Dekanats Waibstadt, dem Pfarrer Julius Burbach von Schellbronn verliehen und ist derselbe am 13. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand der Generalbrandcasse im Jahr 1869 betreffend.

Die von dem Verwaltungsrathe der Generalwittwen- und Brandcasse vorgelegte Uebersicht über den Stand der Generalbrandcasse im Jahre 1869 wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Digitized by Google

Die Rückverlegung des Sitzes der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt von Baden nach Rastatt betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Sitz der Wasser- und Straßenbauinspection Rastatt seit dem 13. d. M. von Baden wieder nach Rastatt zurückverlegt worden ist.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Das amtliche Waarenverzeichniß zum Vereinszolltarif betreffend.

Das nach §. 12 des Vereinszollgesetzes zur richtigen Anwendung des Vereinszolltarifs dienende amtliche Waarenverzeichniß ist auf Grund des mit dem 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden Vereinszolltarifes neu aufgestellt worden.

Dasselbe ist an die Großherzoglichen Zollbehörden, welchen es vom 1. Oktober d. J. an zur Nachachtung dient, hinausgegeben worden und kann bei diesen eingesehen, sowie im Wege des Buchhandels bezogen werden.

Karlsruhe, den 27. September 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter.

Vdt. Harrer.

Die Rotzkrankheit der Pferde betreffend.

Sicheren Nachrichten zufolge kommt die Rotzkrankheit der Pferde in den Gegenden des gegenwärtigen Kriegsschauplatzes in bedenklicher Weise verbreitet vor; auch hat sich schon mehrmals ereignet, daß von den Kriegsfuhren zurückgekehrte Pferde theils als mit der Rotzkrankheit behaftet, theils als rotzverdächtig erkannt wurden.

Wir empfehlen daher den Großherzoglichen Bezirksämtern, diesem Gegenstande eine erhöhte Aufmerksamkeit insbesondere dadurch zuzuwenden, daß die Besitzer der von den Kriegspackfuhren zurückkehrenden Pferde veranlaßt werden, dieselben thierärztlich untersuchen zu lassen.

Karlsruhe, den 23. September 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Digitized by Google

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 17. Mai 1870 Küentzle, Karl, pensionirter Oberbaurath in Karlsruhe,
„ 22. Juli „ Braun, Joseph, katholischer Pfarrer von Kappelrodeck,
„ 6. August „ Hufschmidt, Friedrich, Revisor bei dem Verwaltungshof in Bruchsal,
„ 6. „ „ Held, Philipp, Jakob, Stiftungsverwalter in Freiburg,
„ 13. „ „ Wind, Joseph, pensionirter Zollrevisor in Karlsruhe,
„ 27. „ „ Grosch, Lambert, Oberamtmann in Jestetten,
„ 27. „ „ Rein, Friedrich, evangelischer Pfarrer in Menzingen,
„ 27. „ „ Scheurer, von, Alfred, Premierlieutenant vom 6. Infanterie-Regiment, zu Schirmeck im Elsaß,
„ 30. „ „ Schafheitlin, Ignaz, katholischer Stadtpfarrer in Radolfzell,
„ 7. September 1870 Müller, Karl, katholischer Pfarrer in Friesenheim,
„ 11. „ „ Wohnlich, Edmund Julius, Secretär bei dem Ministerium des Innern,
„ 17. „ „ Creuzbauer, Karl Friedrich, pensionirter Hauptmann in Mühlburg,
„ 22. „ „ Stengel, Freiherr von, Franz, Geheimer Rath erster Classe und Präsident der Oberrechnungskammer.

Digitized by Google

Beilage zum Staats-Anzeiger von 1870.

Auszug aus der Rechnung der Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude im Großherzogthum Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1869.

Soll. fl.	kr.	Einnahme.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsrechnung:				
446	43	1. Einnahmsreste	446	43	—	—
987	19	2. Abgang an Ausgabsresten	987	19	—	—
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
581,567	58	1. Beiträge für das Jahr 1868: erste Classe 6½ kr., zweite Classe 8½ kr., dritte Classe 10½ kr., vierte Classe 13 kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag der Gebäude	581,317	33	250	25
		Summe der Versicherungsanschläge 503,093,600 fl.				
223,256	30	2. Activcapitalien beziehungsweise bei der Versorgungsanstalt hinterlegte Cassenvorräthe	90,600	—	132,656	30
3,796	53	Zins und Zinseszins hieraus	2,734	23	1,062	30
169,000	—	3. Passivcapitalien	169,000	—	—	—
15,582	15	4. Ersatz	54	56	15,527	19
657	6	5. Ertrag der Dienstgebäude	657	6	—	—
5	—	6. Gefällstrafen	5	—	—	—
1	30	7. Außerordentliche Einnahmen	1	30	—	—
		III. Rechnung der uneigentlichen Einnahmen:				
6,239	52	1. Cassenrest aus voriger Rechnung	6,239	52	—	—
		2. Von oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	—
800,206	55	b. vom laufenden Jahr	800,206	45	—	10
		3. Von oder für Privatpersonen:				
149	10	a. aus voriger Rechnung	149	10	—	—
154	10	b. vom laufenden Jahr	130	—	24	10
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	—
1,802,051	21	Summe der Einnahme	1,652,530	17	149,521	4

Digitized by Google

Soll. fl.	kr.	Ausgabe.	Hat. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
		I. Rückstandsberechnung:				
384,248	6	1. Ausgabsreste	274,285	36	109,962	30
—	20	2. Abgang an Einnahmsresten	—	20	—	
		II. Rechnung vom laufenden Jahr:				
353,271	2	1. Entschädigungen	166,627	20	186,643	42
		2. Schätzungskosten:				
19,832	16	a. regelmäßige Einschätzungen	19,832	16	—	
11,306	38	b. allgemeine Revisionen	11,306	38	—	
196	12	c. Specialrevisionen	196	12	—	
3,220	13	d. Abschätzung des Feuerschadens	3,220	13	—	
90	40	e. Impressen	90	40	—	
11,626	55	3. Einzugs- und Itemgebühren	11,626	55	—	
175,000	—	4. Activcapitalien	175,000	—	—	
171,392	20	5. Passivcapitalien und Zinsen hieraus	171,392	20	—	
		6. Verwaltungskosten:				
3,220	34	A. Verwaltungsrath	3,220	34	—	
4,049	46	B. Cassenverwaltung	4,049	46	—	
		7. Aufwand für die Dienstgebäude:				
374	3	a. für bauliche Unterhaltung	374	3	—	
114	16	b. Steuern und Abgaben	114	16	—	
78	7	8. Prozeßkosten	78	7	—	
37	30	9. Abgang und Ersatz	37	30	—	
279	17	10. Außerordentliche Ausgaben	279	17	—	
		III. Rechnung der uneigentlichen Ausgaben:				
10,437	9	1. Cassenrest an künftige Rechnung	10,437	9	—	
		2. An oder für fremde Cassen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	
800,206	55	b. vom laufenden Jahr	800,206	55	—	
		3. An oder für Privatpersonen:				
—	—	a. aus voriger Rechnung	—	—	—	
154	10	b. vom laufenden Jahr	154	10	—	
—	—	4. Ausgleichungsposten	—	—	—	
1,949,136	29	Summe der Ausgabe	1,652,530	17	296,606	12
		Ab Einnahmsreste	—	—	149,521	4
		Mehrausgabe	—	—	147,085	8

Digitized by Google

Soll.		Hat.		Rest.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Von den Passiven mit	—	—	147,085	8
	gehen ab die Activen:				
	1. Cassenrest	10,437	9		
	2. Antheil am Werth:				
	a. des älteren Dienstgebäudes	15,900	—		
	b. des neuern Dienstgebäudes	8,761	33		
	3. Antheil am Werth der Inventarien:				
	a. des Verwaltungsraths	217	35		
	b. des Bauschätzungscontroleurs	84	—		
	c. der Cassenverwaltung	295	40		
				35,695	57
	Rest der Passiven .	—	—	111,389	11
	Durch die nächste Umlage sind einzubringen:				
	1. Entschädigungen	353,271	2		
	2. Schätzungskosten	34,645	59		
	3. Verwaltungskosten	7,270	20		
	4. Aufwand für die Dienstgebäude	488	19		
	5. Prozeßkosten	78	7		
	6. Abgang und Ersatz	37	30		
	7. Außerordentliche Ausgaben	279	17		
	zusammen .	396,070	34		

Die Entschädigungen sind in nachstehendem Verzeichnisse enthalten.

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
	a. Von früheren Jahren.				
Adelsheim.	Christian Pfeiffer in Adelsheim	—	—	160	—
	Michael Dörr, Mathes Keller, Georg Fischer Frau und Joseph Fischer, jetzt Gottlieb Kühner als alleiniger Eigenthümer allda	10	—	—	—
	Friedrich Bauer in Unterkessach	502	55	—	—
	Christian Bayer allda	120	—	—	—
	Johann Bauer allda	234	40	—	—
	Philipp Frank in Leibenstadt	44	—	—	—
	Johann Klenk und Heinrich Gerner in Rosenberg, zusammen	45	—	—	—
	Konrad Rein, Handelsmann in Bronnacker	5	22	—	—
	Ludwig Merker, Bierbrauer in Sennfeld	—	—	6,040	—
	Adam Matter's Ehefrau allda	1,580	—	660	—
	Jakob Kaufmann allda	1,082	46	—	—
	Ludwig Köhler Ehefrau allda	520	—	816	—
	Andreas Matter, Michael's Sohn, Adam Matter Ehefrau und Ludwig Köhler Ehefrau allda, zusammen	18	30	—	—
Baden.	Bierbrauer Nicolaus Kueller in Baden	—	—	183	6
	Wilhelm Hillengaß, Russischhofwirth allda	55	12	—	—
	Ignaz Früh in Haueneberstein	23	—	—	—
Bonndorf.	Severin Amann in Uihlingen	400	—	—	—
	Sebastian Beck Wittwe allda	540	—	—	—
	Eugen Probst allda	540	—	—	—
	Franz Joseph Schupp in Grafenhausen	969	36	—	—
	Eulog Boll in Röthenberg, Gemeinde Mettenberg. .	2,873	21	953	22
	Joseph Burger in Bonndorf	531	53	—	—
Boxberg.	Moses Weckesser in Epplingen	—	—	80	—
	Adam, Johann und Peter Englert und Bürgermeister Weber in Schillingstadt	—	—	400	—
	Andreas Schmidt, Valentin Joseph Hummel und Peter Heck jung allda	120	—	—	—
	Johannes Kaibel jung allda	—	—	160	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Boxberg.	Georg Peter Dörzbacher, Martin Kaibel, Martin Englert und Karl Seeber von Schillingstadt . .	266	—	—	—
	Martin Englert allda	—	—	280	—
	Martin Wezert in Schweigern	201	18	—	—
	Georg Spall in Horrenbach	560	—	—	—
	Thomas Baumann in Lengenrieden	25	—	—	—
	Georg Fischer allda	18	—	—	—
Breisach.	Martin Ambs in Vogtsburg, Gemeinde Oberbergen .	352	36	—	—
	Johann Keller Ehefrau in Gottenheim	80	—	—	—
	Sebastian Hüglin in Königschafthausen	—	—	244	59
	Andreas Henninger, Karl Mattmüller und Joachim Müller allda	8	15	—	—
Bretten.	Kaufmann Wertheim, jetzt die israelitische Gemeinde in Bauerbach	—	—	430	40
	Js. Johann Neudeck von Menzingen	—	—	164	—
	Johann Ernst Wittwe in Gochsheim	600	—	—	—
	Mary Lang Wittwe allda	16	—	—	—
Bruchsal.	Kopfwirth Johann Becker Erben in Bruchsal . . .	—	—	287	17
	Franz Abele Wittwe und August Fetzner in Untergrombach	—	—	204	5
	Ziegler Anton Reinhardt in Stettfeld	140	31	—	—
	Martin Holzmüller Wittwe in Oberöwisheim . . .	5	—	—	—
Buchen.	Johann Peter Häfner und die israelitische Gemeinde in Buchen	—	—	60	—
	Theodor Becker in Heidersbach	404	—	—	—
	Valentin Heß in Laudenberg	278	42	—	—
	Michael Link allda	890	11	—	—
Bühl.	Bernhard Ihle in Neusatzeck, Gemeinde Neusatz . .	120	—	—	—
	Lorenz Hodapp in Ottersweier	80	—	—	—
	Franz Xaver Laforsch in Bühlerthal	144	11	—	—
Constanz.	Freiherr von Bodmann zu Bodmann, wegen des Brandes zu Höfen, Gemeinde Langenrain . . .	—	—	54	24
	Aloys Leitz in Liggeringen	280	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Constanz.	Benedict Wiehler, Ziegler in Dingelsdorf	616	40	—	—
	Joseph Bechinger in Constanz	60	—	—	—
	Anton Lohr, Kronenwirth in Markelfingen	1,324	—	—	—
	Sebastian Glönkler in Reichenau	880	—	—	—
	Johann Ockle und Sebastian Glönkler allda . . .	1,320	—	—	—
	Gabriel Böhler, Sebastian Glönkler, Johann Ockle, Victoria Stader und Karl Weltin allda, zusammen	71	—	—	—
	August Frommlett in Constanz	32	—	—	—
Donaueschingen.	Martin Held in Donaueschingen	—	—	160	—
	Adolf Huber in Blumberg	2,160	—	456	—
	Jakob Manger, Vogt's Erben in Oefingen	316	—	—	—
	Joseph Schaller jung in Riedöschingen	—	—	2,538	—
	Matthias Segi, Zimmermeister in Allmendshofen . .	—	—	709	36
	Fürstliche Standesherrschaft Fürstenberg	5,576	—	—	—
	Joseph Streit jung, Valentin Lindner und Heinrich Spehl in Bachheim	212	54	—	—
	Elisabetha Fichter allda	600	—	—	—
	Johann Christian Wiehl in Donaueschingen. . . .	—	—	960	—
	Franz Joseph Götz, Karl Riedlinger und Katharina Labor in Hüfingen, zusammen	3,329	4	—	—
	Martin Röthele in Blumberg	480	—	—	—
	Anselm Maier und Matthias Kummer in Mundelfingen	2,200	—	—	—
	Thomas Glunck, der Kaplaneigarten, Johann Fehrenbacher und Matthias Kummer allda	17	50	—	—
Durlach.	Karl Blum Wittwe und Christian Goldschmidt in Durlach	—	—	80	—
	Christoph Wagner allda	—	—	26	50
	Jakob Semmler und Thomas Maier allda	—	—	1,600	—
	Christoph Wagner allda	—	—	1,024	—
	Johann Adam Bräuer in Aue	—	—	160	—
	Gustav Oeder, Hutmacher in Durlach	194	35	—	—
Eberbach.	Gottlieb Stephan in Michelbach	276	42	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Emmendingen.	Das Großherzogliche Domänenärar in Emmendingen	—	—	15	18
	Götzich Levi Bernheimer in Eichstetten	—	—	720	—
	Andreas Rehm, Ochsenwirth in Nimburg	1,000	—	—	—
	Friedrich Dick in Nimburg	450	35	—	—
	Derselbe, Johann Georg Gerber, Hansen Sohn, Andreas Reifsteck, Jakob Strauß allda	24	45	—	—
	Gottlieb Scheer und Jakob Friedrich Ziebold in Ottoschwanden, je zur Hälfte	245	49	—	—
	Karl Friedrich Jenne in Bötzingen	328	—	—	—
	Matthias Stengler allda	320	—	—	—
	Johann Gumbert, Küfer allda	301	41	—	—
	Xaver Werner, Jakob Grün, Bäcker, Matthias Stengler, Johann Gumbert, Karl Jenne Wittwe und Matthias Grün allda	108	52	—	—
	Johann Jakob Eberle in Landeck, Gemeinde Köndringen	368	48	—	—
	Richard Groß, Holzschuhmacher allda	—	30	—	—
Engen.	Die Gemeinde Büßlingen wegen der Kirche	—	—	7	11
	Johann Baptist Ley, Weber in Neuhausen	549	9	—	—
	Franz Schmid Wittwe in Honstetten	98	54	—	—
	Karl Geiger allda	1,760	—	—	—
	Jakob Leiber, Ferdinand Müller, Karl Welte, jetzt Buchbinder Ferdinand Müller in Engen	2,512	—	—	—
	Die Stadtgemeinde Engen wegen der St. Martinskirche in Altdorf	75	—	—	—
	Martin Seiler in Binningen	1,112	—	—	—
	Karl Bayer in Bargen	880	—	—	—
	Jakob Dietrich Wittwe und Johann Dietrich alt allda	240	—	—	—
	Paul Trunz, Georg Berner und Joseph Leu allda .	21	30	—	—
	Matthias Leute in Aulfingen	46	—	—	—
Eppingen.	Johann Hartmann und Simon Bodenheimer in Berwangen	—	—	80	48
	Johann Lutz und Isaak Löb Ettlinger in Eppingen .	920	—	—	—
	Adolf Bischof in Eppingen	—	—	295	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Eppingen.	Friedrich Hahn in Eppingen	1,760	—	—	
	Martin Geiger, Bürgermeister in Berwangen	1,004	—	—	
	Ferdinand Spahn, jetzt Jakob Diefenbacher in Eppingen	407	15	342	40
Ettlingen.	Kaspar Wanger in Frauenalb, Gemeinde Schielberg	4,632	—	—	
Freiburg.	Johann Georg Thoma, Handelsmann in Freiburg	—	—	40	
	Karl Hauser von Burg	—	—	2,040	
	Ignaz Hummel in Eschbach	920	—	—	
	Joseph Gremmelsbacher allda	1,800	—	—	
	Christian Bucherer von Gerusbach in Kirchzarten	1,464	—	—	
	Andreas Zipfel, Eduard Maier und Peter Ruh auf dem Ottenberg, Gemeinde Wagensteig	—	—	1,160	
	Michael Joos in Schallstadt	—	—	256	
	Nicolaus Klingele, Kaufmann in Freiburg	52	—	—	
	Martin Heckel in Mengen	314	26	—	
	Derselbe, Leonhard Scholer und Georg Maier allda	4	15	—	
	Joseph Tritschler Wittwe in Attenthal, Gemeinde Wittenthal	1,220	—	1,220	
	Anna Fiand in Mengen	1,096	49	—	
	Adam Henninger allda	—	—	1,376	
	Karl Bäsin Seyfried allda	1,096	—	—	
	Derselbe, Anna Fiand, Rößlewirth Fünfgeld, Zimmermann Geigel, Johann Ettle, Weber, und Christian Frank allda	27	21	—	
	Karl Friedrich Pfistner allda	397	24	800	
	Johann Häselinger allda	530	31	—	
	Dieser, Karl Friedrich Pfistner, Johann Ebner und Johann Gerber allda	11	18	—	
Gengenbach.	Klara und Arthur von Löwenberg in Gengenbach	—	—	46	5
	Michael Brüderle in Heidenbühl, Gemeinde Nordrach	279	4	—	
	Fabian Hertig in Vorriersbach, Gemeinde Oberharmersbach	480	—	—	
	Egidius Oehler, Bäcker in Nordrach	1,657	12	—	
	Jakob Rappenecker in Ohlsbach	652	—	—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Gengenbach.	Wilhelm Bau in Oberdorf, Gemeinde Gengenbach .	2,108	—	—	
	Joseph Feger und Andreas Herrmann allda . . .	9	54	—	
	Paul Riehle im Helkenbühl, Gemeinde Nordrach . .	3	56	—	
	Lorenz Roth allda	300	—	300	
Gernsbach.	Ernst Dürr, jetzt Ludwig Seyfarth in Gernsbach, zusammen	1,360	—	—	
	Wilhelm Steiner allda	510	—	—	
	Georg Wilhelm Motsch Wittwe allda	—	—	120	
	Philipp Eisenhans allda	40	—	—	
	Johann Georg Klaiß in Scheuern	880	—	—	
	Sebald Lang Wittwe in Hördten	320	—	—	
Heidelberg.	Valentin Schwarz und Peter Martin Kuttiger in Neckargemünd	—	—	360	
	Das Großherzogliche Aerar in Heidelberg	4,744	—	—	
	Sebastian Sommer in Petersthal	440	—	—	
	Georg Peter Schmitt allda	440	—	—	
	Jakob Kraus allda	1	8	—	
	Das Staatsärar wegen des Postgebäudes in Heidelberg	68	—	—	
	Anna Franziska Köhler und Karl Höpfner, Buchbinder allda	1,520	—	—	
	Johann Michael Förster, Bäcker allda	28	—	—	
	Jakob Clauer III., Jakob Knauber und Ludwig Debus in Rohrbach	900	33	—	
	Georg Kaltschmidt, Ludwig Clauer, Jakob Clauer und Jakob Knauber allda, zusammen	30	30	—	
	Actuar Johann Eisenhut in Heidelberg	16	—	—	
Karlsruhe.	Fabrikant Fr. Wahl und Cie. in Mühlburg . . .	—	—	227	20
	Die Stadtgemeinde Karlsruhe wegen des Feuerwehrsteiggerüstes	—	—	1,024	
Kenzingen.	Anton Goldschmidt in Bombach	—	—	91	12
	Georg Schwarz in Kenzingen	—	—	216	
	Konstantin Fritsch allda	—	—	44	
	Johann Dörle (des Georgs) in Herbolzheim . . .	199	19	—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Kenzingen.	Joseph Wagner in Riegel	1,000	—	—	
	Franz Joseph Vögele und Bartholomä Maier allda	39	2	—	
	Georg Häringer, Maurer in Kenzingen	70	26	—	
	Johann Fuchs, Müller allda	230	58	—	
	August Waidner allda	210	9	—	
	Joseph Wagner Wittwe allda	151	2	—	
	Joseph Wagner, Weber, Lorenz Udry, Heinrich Bengel, Heinrich Rombach's Ehefrau, Georg Häringer, Joseph Wagner Wittwe und Johann Fuchs, Müller allda, zusammen	112	25	—	
Kork.	Essigsieder Karl Erhardt in Kork	69	7	—	
	Johann Urban in Freistett	120	—	—	
	Johann Lubberger jung, Weber in Kork	400	—	—	
	Johann Schott jung in Stadt Kehl	400	—	—	
	Simon Jost, Badinhaber Burkel, Käfer Braun, Schuster Weick, Schlosser Rapp, Schaafhändler Weil und Friedrich Butterfaß allda	18	—	—	
	Jakob Krieg, Maurermeister in Neumühl	500	—	—	
Lahr.	Simon Roth in Dundenheim	978	—	—	
	Hermann Föhringer in Lahr	940	—	—	
	Anton Schumacher in Wittelbach	1,920	—	—	
	Xaver Faißt in Seelbach	510	—	—	
	Elisabeth Langenbach in Lahr	760	—	—	
	Dieselbe, Hieronymus Leser und Andreas Lauber allda	6	18	—	
Lörrach.	Friedrich Staub in Lörrach	—	—	55	
	Die Wiesenthalbahngesellschaft wegen des Brandes in Hagen	—	—	120	
	Johann Georg Schöpflin in Hüfingen	240	—	—	
	Martin Brief in Nebenau, Gemeinde Wollbach	133	22	—	
	Georg Schmidt Wittwe in Wyhlen	—	—	1,202	14
	Adolf Engler, Kronenwirth in Inzlingen	3,169	8	—	
	Johann Renz und Sebastian Drechsle allda	—	—	80	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Lörrach.	Johannes Hölstein alt und jung in Uttnach, Gemeinde Tannenkirch	—	—	360	—
	Bierbrauer Wolfgang Laßer in Lörrach	24	—	—	—
Mannheim.	Paul Eichner in Mannheim	9,440	—	—	—
	Friedrich Böttcher, Schlosser allda	—	—	135	36
	Das Großherzogliche Zollärar allda	—	—	36,280	—
	Friedrich Engelhorn allda	114	16	—	—
	Moriz Benzinger, Metzger allda	35	36	—	—
	Graf von Oberndorf in Neckarhausen	69	56	—	—
	Die Markgräflich Badische Gutsverwaltung Schwetzingen wegen des Brandes in Kirschgartshausen, Gemeinde Sandhofen	36	4	—	—
Meßkirch.	Claudius Buck in Göggingen	933	30	—	—
	Georg Alge in Saulborf	2,104	28	—	—
	Georg Mülherr, Sebastian Zwick, Joseph Jörg und Georg Alge allda	45	30	—	—
	Konrad Beck, Schmied in Stetten	13	4	—	—
Mosbach.	Die Gemeinde Hüffenhardt	20	14	—	—
	Wilhelm Brecht in Aglasterhausen	20	—	—	—
Müllheim.	Karl Höfin in Auggen	—	—	897	—
Neustadt.	Aloys Metzger Wittwe in Schliengen	404	31	—	—
	Sternenwirth Fidel Faller in Höllsteig	—	—	1,720	—
	Amtsbote Johann Maier, jetzt Joseph Kaiser, Uhrenmacher, und Sebastian Häusle Frau in Neustadt	3,140	—	—	—
	Uhrenhändler Sebastian Willmann allda	1,840	—	—	—
	Karl Heizmann Wittwe, jetzt Sebast. Häusle Frau allda	1,400	—	—	—
	Johann Hofmeyer in Löffingen	62	42	—	—
	Joseph Matt in Unterlenzkirch	1,592	—	—	—
	Fulgentius Bauer in Bärenthal	640	—	640	—
	Marcus Hellmuth in Rudenberg	840	—	—	—
Oberkirch.	Lorenz Doll in Petersthal	1,381	12	—	—
	Karl Huber auf dem Froschhof zu Meisenbühl, Gemeinde Herzthal	900	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Offenburg.	Der St. Andreas-Hospitalfond in Offenburg . . .	509	5	—	
	Johann Jakob Engel in Altenheim	—		400	
	Jakob Rinkel III. allda	—		200	
	David Hauser II. allda	—		200	
	Jakob Lang allda	—		440	
	Fidel von Belli in Ortenberg	—		536	
	Die Gr. Wasser- und Straßenbauinspection Offenburg	282	31	—	
	Benedict Salinger in Weierbach, Gemeinde Zell . .	844		—	
	Friedrich Busam allda	16		—	
	David Lauber in Altenheim	760		—	
Pforzheim.	Gebrüder Benckiser in Pforzheim	—		70	33
	Bernhard Volz Erben und Hirschwirth Franz Würtemberger in Hohenwart	220		220	
	Julius Eßwein und Remig Schröck Erben allda . .	—		61	30
	Albert Kauselmann und Joseph Anton Frei in Ersingen	428		—	
	Karl Bayer, Maurer in Ispringen	69	20	—	
	Christian Eberle, Maurer in Brötzingen	—		14	24
	August Gerwig, Flößer, jetzt Ludwig Katz in Pforzheim	3,680		—	
	Ludwig Rößle, Flößer allda	2,160		—	
	Max Hief zum Prinzen allda	1,880		—	
	Daniel Jost, jetzt Johann Georg Eberle, Johann Georg Sohn, Georg Jakob Staib, Johann Georg Sohn und Johann Georg Eberle, Johann Georg Sohn und Christian Kühn, Kaufmann in Brötzingen .	8,489	36	—	
	Christian Pfisterer, jetzt Adam Kiefer allda	3,320		—	
	Christian Müller, Kaufmann allda	4,080		—	
	Christoph Eberle, Bierbrauer allda.	3,040		—	
	Georg Adam Staib, Schmied, Georg Jakob Eberle, Johann Georg Sohn, und Kinder allda	15	41	—	
	Ferdinand Maier und Adam Maier Erben in Nöttingen	624	37	—	
	Bonifaz Riesle und Timotheus Volz in Hohenwarth.	72	36	—	
	Timotheus Volz allda	—		120	
	Agathe Schröck allda	—		504	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Pforzheim.	Johann Georg Kiefer Wittwe in Brötzingen	80	—	—	
	Matthäus Bauer, Schmied, und Christian Knodel in Eisingen, je zur Hälfte	710	47	—	
	Christoph Kühnle in Pforzheim	5,749	50	—	
	Gottfried und Gottlieb Bauer in Eisingen	3,128	—	312	
	Friedrich Händle Kinder, Gottfried Bauer und Gottlieb Bauer allda	102	30	—	
	Jakob Morlock in Hohenwarth	936	—	—	
	Norbert Schröck, Jakob Morlock, die Gemeinde Hohenwarth und Franz Würtemberger in Hohenwarth	26	15	—	
	Jakob Hochmuth, Weber in Brötzingen	533	20	—	
	Michael Wurster allda	5	—	—	
	Philipp Schickle, Schreiner in Eutingen	325	34	—	
	Gottlieb Haberstroh in Huchenfeld	8	—	—	
Pfullendorf.	Wilhelm Bentele auf dem Kohlöffelhof, Gemeinde Illwangen	1,520	—	—	
Radolfzell.	Johann Reize, Schmied in Hausen	1,440	—	—	
	Simon Renner in Bettnang	300	—	300	
	Joseph Bölle, Bürgermeister allda	—	—	840	
	Derselbe und Stabhalter Aloys Graf allda	75	—	—	
Rastatt.	Adam Götz in Steinmauern	—	—	53	27
	Die Festungsbaudirection in Rastatt	—	—	84	42
	Johann Schuh, Maurer allda	—	—	8	7
	Leo Walz Wittwe in Kuppenheim	520	—	—	
	Gabriel Kahn allda	—	—	400	
	Lukas Hirn allda	—	—	920	
	David Kahn und Bartholomä Stricker allda, je zur Hälfte	680	—	680	
	Gerhard Hofmann, jetzt dessen Erben	860	—	—	
	Gregor Westermann allda	480	—	320	
	Konrad Warth allda	1,160	—	400	
	Paul Fritsch allda	440	—	—	
	Sebastian Wittenauer allda	500	—	—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Rastatt.	Matthäus Stemmle in Kuppenheim	800	—	—	—
	Xaver Wetzel, jetzt Ferdinand Schwan allda	360	—	—	—
	Evorist Wetzel allda	—	—	1,080	—
	Franz und Karl Stricker allda	200	—	—	—
	Die Kirchspielsgemeinde allda	—	—	2,028	24
	Sebastian Walz allda	—	—	911	46
	Bürgermeister Valerian Altenbach in Elchesheim	400	—	—	—
	Derselbe	12	30	—	—
Säckingen.	Fridolin Huber in Häner	—	—	40	—
	Johanna Keller in Rütte	220	—	—	—
	Fridolin Werner in Niedergebisbach	460	—	—	—
	Philipp Brenner in Rippolingen	1,200	—	—	—
	Gottfried Baumgartner in Herrischried	—	—	300	—
	Joseph Gallmann in Rickenbach	—	—	960	—
	Karl Vogtmann in Hornberg	260	—	260	—
St. Blasien.	Das Großherzogliche Forstdomänenärar wegen des Sägehofes zu Aha, Gemeinde Schluchsee	—	—	240	—
	Joseph Schuler in Urberg	—	—	641	22
	Anselm Spitz, Bürgermeister Zipfel, Franz Jos. Mayer, Matthäus Mayer in Oberibach, Gemeinde Ibach	—	—	80	—
	Cornel und Gebhard Gersbacher, Sales Schmidt Kinder und Eduard Köpfer mit Kinder in Hintertodtmoos, Gemeinde Todtmoos	2,000	—	520	—
	Johann Rudolph Kreiber, Martha Mutter und Dominik Mutter allda	200	—	560	—
Schönau.	Donat Schäuble, Gottfried Maier, Joseph Schäuble, Paul Schäuble, Joseph Zettler, Aloys Thoma, Engelbert Zettler und Augustin Philipp in Häg	3,080	—	840	—
	Bernhard Philipp, Franz Anton Wetzel und Joseph Schmid allda	1,960	—	—	—
	Xaver Lederer, Michael Maier und Johann Lederer allda	1,010	—	390	—
	Mainrad Philipp, Donat Philipp und Johann Sprich in Blauen, Gemeinde Adelsberg	1,000	—	597	6

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Schönau.	Joseph Dietsche, Färber in Todtnau	225	47	225	47
Schopfheim.	Friedrich Grether und Philipp Gäng in Wiechs	161	4	—	—
	Bartlin Scheier, Schreiner in Schopfheim	2,228	—	—	—
	Gebrüder Geiger allda	14	—	—	—
	Wilhelm Trübly in Minseln	169	22	—	—
	Michael Sehringer Erben in Schopfheim	—	—	460	—
	Albert Ziegler, Kaufmann	916	26	—	—
	Friedrich und Maria Barbara Pflüger allda, je zur Hälfte	480	—	368	52
	Friedrich Seufert, Schlosser allda	1,367	—	—	—
	Bartlin Pflüger, Fabrikant allda	—	—	480	—
	Karl Wilhelm Vetter, Maler allda	2,755	12	—	—
	Heinrich Rupp, Konditor allda	2,160	—	400	—
	Johann Sutter, Säger allda	2,334	36	—	—
	Johann Brüderlin und Gustav Tschira allda	68	—	—	—
	Johannes Räuber Erben, Georg Friedrich Leonhard, Albert Ziegler, Georg Kiefer, Josua Hirschel, Altschwanenwirth Grether, Wilhelm Sehringer, Chirurg Grether, Michael Schringer Erben und Hutmacher Brüderlin allda	43	1	—	—
Schwetzingen.	Jakob Zuber in Ebingen	256	—	—	—
	Graf von Oberndorf allda	310	24	—	—
	Die katholische Gemeinde und das katholische Kirchenärar in Neckarau, je zur Hälfte	150	24	—	—
	Georg Seßler und Michael Askani in Hockenheim	12	—	10	1
	Dieselben, je zur Hälfte	480	—	—	—
	Georg Seßler allda	22	13	—	—
	Michael Askani allda	31	28	—	—
	Georg Seßler allda	240	—	—	—
	Peter Eichhorn II. allda	600	—	—	—
	Peter Müller Wittwe, beziehungsweise deren Sohn Franz Müller allda	1,080	—	—	—
	Georg Großhaus und Jakob Siebert allda	654	36	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Schwetzingen.	Jakob Kern, Michael Askani, Georg Seßler, Peter Eichhorn, Peter Müller Wittwe, Georg Großhans, Jakob Siebert und die Gemeinde Hockenheim, zusammen	181	40	—	—
Sinsheim.	Georg Arnold in Epfenbach	—	—	21	22
	Freiherr Sigmund von Gemmingen in Treschklingen	5,510	51	—	—
	Marx Wertheimer in Grombach	56	20	3	40
	Heinrich Freimüller, Wagner in Daisbach	40	17	—	—
	Ludwig Schöner in Adersbach	12	—	—	—
	Johannes Range, Michael Schmelcher Wittwe und Johann Adam Schmelcher, sowie Peter Niebergall in Waldangelloch	74	24	—	—
Staufen.	Salomon Bloch, S. S. in Sulzburg	—	—	60	—
	Joseph Fritzenschaft in Kirchhofen	—	—	187	27
	Johann Georg Ruh, jetzt Friedrich Müller in Krotzingen	768	52	—	—
	Johann Brodbeck, Fabrikant in Staufen	98	28	—	—
Stockach.	Matthäus Moll, Mühlenbesitzer in Mühlingen	78	17	—	—
	Ignaz Reßle, Müller auf dem Mainwangerhof, Gemeinde Schwandorf	1,360	—	—	—
	Karl Auer in Nenzingen	1,720	—	—	—
	Bartholomä Rehm in Beuren an der Ach	—	—	1,584	—
	Rupert Sturm und Constantin Maus allda	12	30	—	—
Tauberbischofsheim.	Franz Schwab in Königshofen	—	—	70	—
	Bernhard Hofmann allda	—	—	30	—
	Nikolaus Waldherr und Johann Lanig in Grünsfeld	—	—	160	—
	Johann Lang allda	—	—	480	—
	Aaron Rosenbaum und Johann Lanig allda	—	—	40	—
	Philipp Spang allda	—	—	80	—
	Barbara Rösner und Valentin Leuser allda	—	—	24	—
	Die Gemeinde Grünsfeld für die Michaelskapelle	—	—	608	—
	Die Stadtgemeinde Tauberbischofsheim	—	—	400	—
	Franz Joseph Hösling in Eiersheim	376	—	376	—
	Konrad Stoi in Hofstetten, Gemeinde Messelhausen	6	4	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Triberg.	Die Gemeinde Evangelisch-Thennenbronn wegen des Brandes am Kirchthurm	176	57	—	—
	Hubert Heim in Schnabelsthal, Gemeinde Furtwangen	240	—	—	—
	Kilian Hör in Oberdill, Gemeinde Nußbach	—	—	36	54
	Xaver Faller im Krähendobel, Gemeinde Nußbach	1,100	—	—	—
	Eduard Siedle auf dem Straßenberg, Gemeinde Furtwangen	—	—	360	—
	Gregor Fleig in Gersbach, Gemeinde Katholisch-Thennenbronn	640	—	—	—
Ueberlingen.	Baptist Stengele in Wangen, Stadtgemeinde Markdorf	1,200	—	—	—
	Pankraz Wäckerle in Altheim	130	40	—	—
	Ignaz Thum in Rübacker, Gemeinde Homberg	1,060	—	—	—
	Anton Kreß in Rickenbach	380	—	—	—
	Die Kapellenstiftung in Gebhardsweiler, Gemeinde Mühlhofen	56	—	—	—
	Peter Rimmele in Riedern, Gemeinde Bermatingen	1,920	—	—	—
	Lorenz Fischer im Stumpendobel, Gem. Deggenhausen	1,046	42	—	—
	Aloys Zipfel Wittwe in Unterstiggingen	—	—	1,200	—
	Lechleiter Kinder allda	—	—	240	—
	Bonifaz Zipfel und der Pfarrgarten allda	29	—	—	—
	Pfarrer Johann Abhalter allda	308	53	308	54
Villingen.	Anton Glatz in Villingen	323	22	—	—
	Michael Heby, jetzt Bildhauer Joseph Ummenhofer allda	—	—	2,440	—
	Dominik Kaiser Wittwe, jetzt Bildhauer Joseph Ummenhofer allda	1,446	26	1,446	26
	Franz Joseph Laule und Matthias Hug allda, je zur Hälfte	3,560	—	—	—
	Färber Baptist Hämmerle, Wittwe Kaiser, Joseph Laule, Michael Heby, Anton Glatz, Joseph Beck, Maler, und August Göth allda	15	30	—	—
	Andreas Rapp in St. Georgen	1,652	14	—	—
Waldkirch.	Joseph Wehrle in Obersimonswald	—	—	60	—
	Magdal. Steurer ledig u. Jos. Reichenbach in Ohrensbach	—	—	200	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Derjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Waldkirch.	Anton Kienzle in Dettenbach, Gemeinde Stahlhof	—		2,280	
	Joseph Flamm in Winterbach, Gemeinde Unterglotterthal	—		120	
	Joseph Disch in Heuweiler	—		170	
	Gregor Trischler in Buchholz	84		—	
Waldshut.	Benedict Hauß Wittwe in Hochsal	—		—	45
	Lehrer Baumgartner Wittwe und Matthä Flum in Nägggenschwihl	—		15	
	Xaver Schwörer in Unterlauchringen	—		883	30
	Eustachius Gerteis in Remmetschwihl	1.240		—	
	Johann Schneider in Niederwihl	487	30	487	30
	Fridolin Ebi in Endermettingen	—		4,048	52
	Burkhard Zuber Wittwe in Horheim	480		—	
	Joseph Huber in Oberlauchringen	5,754	52	—	
Walldürn.	Karl Joseph Illig in Altheim	80		—	
	Lorenz Ellwanger allda	400		—	
	Erasmus Müller allda	120		20	
	Franz Valentin Hemmerich allda	276		—	
	Thomas Herkert allda	360		—	
	Georg Michael Schmitt allda	240		—	
	Aloys Lauer allda	80		—	
	Karl Schwarz, jetzt Joseph Weinlein allda	320		40	
	Jakob Sans und Franz Joseph Herkert allda, je zur Hälfte	140		—	
	Franz Joseph Weinlein allda	80		—	
	Franz Anton Lauer allda	440		—	
	Franz Michael Weinlein Erben allda	240		—	
	Johann Sebastian Weinlein allda	40		280	
	Peter Müller allda	120		—	
	Franz Sebastian Heilig von Dörnthal, Gem. Altheim	1,400	28	—	
	Joseph Valentin Löhr in Altheim	440		—	
	Eduard Weinlein allda	520		—	
	Franz Anton Eberhard allda	240		—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Weinheim.	Die Lederfabrikanten Heintze und Freudenberger in Weinheim	—	—	261	22
	Georg Gölz in Wünschmichelbach, Gemeinde Oberflockenbach	269	13	—	—
Wertheim.	Julius Blatz und Lorenz Ochs in Külsheim	690	—	120	—
	Karl Seitz, Rosenwirth allda	400	—	—	—
	Jakob Hardt Wittwe und Nikolaus Seubert allda, je zur Hälfte	—	—	106	40
	Johann Adam Helferich allda	—	—	320	—
	Friedrich Keller, Bäcker in Wertheim	12	12	—	—
	Andreas Diehm Erben in Bettingen	183	45	—	—
	Dieselben	1	24	—	—
Wiesloch.	Franz Steinmann in Altwiesloch	—	—	40	48
	Heinrich Hilswicht, Ludwig Zahn II. und Sebastian Wallischeck in Wiesloch, zusammen	1,348	40	—	—
	Jakob Steidel, Schuster allda	680	—	—	—
	Sebastian Geis, jetzt dessen Wittwe in Mühlhausen	300	—	—	—
	Johann Wagner allda	441	47	—	—
	Ignaz Kaltenmaier in Walldorf	557	86	—	—
	Heinrich Stephan und Johann Mörschel allda	1,120	—	—	—
	Stephan Raiert allda	723	6	—	—
	Friedrich Ettner allda	82	30	—	—
	Heinrich Lehne Wittwe, Ignaz Kaltenmaier und Stephan Raiert allda	17	—	—	—
Wolfach.	Franz Armbruster in Oberwolfach	—	—	309	36
	Johannes Dieterle in Schapbach	280	—	—	—
	Matthias Hacker in Oberwolfach	—	—	400	—
	Joseph Grieshaber in Weiler, Gemeinde Fischerbach	556	—	—	—
	b. Vom laufenden Jahre.				
Achern.	Bernhard Huber in Kappelrodeck	—	—	159	42
	Roman Bechtel in Gamshurst	17	36	—	—
	Aug. Schappacher in Grimmerswald, Gemeinde Seebach	—	—	320	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Achern.	Joseph Ehruder in Büchelbach, Gemeinde Sasbachwalden	—	—	409	19
Adelsheim.	Philipp Kautzmann von Sindolsheim	—	—	560	—
	Gotifried Zimmermann, Jakob Häfner, Gottfried Gramlich, Gottfried's Sohn, Philipp Kautzmann, Georg Krüger, Johann Keller, Schmied, und Bürgermeister Gramlich allda, zusammen	69	12	—	—
	Johann Georg Herbinger in Tollnaishof, Gemeinde Leibenstadt	6	30	—	—
	Heinrich Hörcher auf dem Hofe Volkshausen, Gemeinde Unterkessach	28	42	—	—
	Ferdinand Elser, Müller in Sennfeld	14	8	—	—
	Herz Kälbermann in Großeicholzheim	5	42	—	—
	Peter Riegel Wittwe in Schlierstadt	10	—	—	—
	Johann Georg Klingmann in Unterkessach	—	—	1,976	29
Baden.	Benedict und August Reiß in Haueneberstein, je zur Hälfte	—	—	105	23
	Heinrich Bräunling, Schmied, und H. Seiert Wittwe in Sinzheim	22	30	879	6
Bonndorf.	Fridolin Buntru in Weizen	6	24	—	—
	Engelbert Fuchs und Wendelin Baumeister in Hürrlingen, je zur Hälfte	920	—	920	—
	Georg Amann, Maria Böhringer, Sales Ifele, Rudolph und Rosina Holzmann, Wendelin Baumeister, Engelbert Fuchs und Johann Herr allda, zusammen	96	—	—	—
	Johann Schempp Wittwe in Horben, Gemeinde Birkendorf	2,188	8	—	—
	Felix Blatter in Riedersteg, Gemeinde Riedern . .	7	—	3,869	48
	Sebastian Büche in Bettmaringen	20	20	—	—
Borberg.	Gabriel Riegler in Ballenberg	80	—	—	—
	Simon Faubel und Barbara Ott allda, je zur Hälfte	33	51	—	—
	Friedrich Hohl, Johann Ries und Michael Diehm in Sachsenflur, zusammen	—	—	463	12
	Die Gemeinde Sachsenflur	—	—	124	46

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Boxberg.	Die Gemeinde Sachsenflur, Johann Jakob Schwender und Hauptlehrer Linninger allda	37	30	—	—
	Philipp Beckert in Horrenbach	—	—	1	30
	Adam Stetter in Unterschüpf	—	—	2	24
Breisach.	Roman Schätzle in Oberbergen	32	—	—	—
	Trutpert Bitzenhofer in Rothweil	4	48	75	38
	Joseph Faller in Oberrimsingen	16	24	—	—
	Wilhelm Meßmer, Engelwirth in Ihringen	—	—	69	13
Bretten.	Die Großherzogliche Amtscasse Bretten wegen des Amthauses	8	—	—	—
	Gustav Wildt in Flehingen	1,472	—	—	—
	Eugen Steidel Wittwe, Philipp Groß, Adlerwirth G. Wildt und Jakob Strauß allda	56	14	—	—
	Jakob und Adam Zitsch in Gölshausen	2	—	1,240	—
	Johannes Specht alt in Neibsheim	9	30	—	—
	Andreas Schäfer in Gochsheim	—	—	762	59
	Bürgermeister Vogt, Friedrich Jenner alt und Martin Bender Wittwe allda	—	—	27	30
	Die Gemeinde Zaisenhausen und der dortige Heiligenfond wegen der Kirche mit Thurm	—	—	204	23
Bruchsal.	Jakob Groß Kinder, Leonsstraße in Bruchsal	32	48	—	—
	Philipp Hügler in Langenbrücken	101	7	—	—
	Sebastian Zimmermann in Neuthard	280	—	—	—
	Linus Schäfer allda	580	—	—	—
	Simon Drees und Wilhelm Baumgärtner allda	360	—	—	—
	Joseph Schäfer, Linus Schäfer, Sebastian Zimmermann, Simon Drees, Wilhelm Baumgärtner und Albert Stork allda	104	—	—	—
	Das Großherzogliche Domänenärar wegen des Kirchthurmes in Bruchsal	—	—	65	30
	Johann Mackle in Oberhausen	21	56	—	—
	Philipp Winter in Oberöwisheim	1,048	40	—	—
	Georg Adam Jotz allda	13	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Bruchsal.	Simon Armbrust Wittwe in Zeutern	29	24	—	—
	Die Gemeinde und der Baulastenfond Oberhausen	—	—	379	56
	Georg Peter Rouland Wittwe in Oberöwisheim	16	43	—	—
	Karl Beyerle in Ubstadt	31	7	—	—
	Johann Ritter in Wiesenthal	193	47	—	—
	Die Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel, Gemeinde Oberhausen	—	—	1,160	—
	Sattler Katzenmaier, Steueraufseher Bleier, Oberheizer Bolz und die Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation allda	17	30	—	—
	Johann Böser in Forst	—	—	246	26
	Anton Fetzner II. in Untergrombach	—	—	240	—
	Derselbe und Martin Lumpp allda	14	—	—	—
	Philipp Jakob Lampert, Schreiner in Oberöwisheim	15	36	—	—
Buchen.	Johann Michael Meixner in Hettingenbeuren	26	30	—	—
	Rosalia Döllinger, geb. Schwing in Hainstadt	4	40	—	—
	Andreas Schäfer in Mudau	242	36	—	—
	Michael Röckel allda	51	12	—	—
	Magdalena Waßner und Philipp Scheuermann allda	18	—	—	—
	Martin Link Wittwe allda	52	—	—	—
	Die Gemeinde Ruchsen wegen des Schul- und Rathhauses allda	5	50	—	—
	Johann Joseph Galm jung in Langenelz	40	—	—	—
Bühl.	Xaver Streule, Bierbrauer in Neusatz	8	—	—	—
	Karl Heeg, Bierbrauer in Bühl	24	—	—	—
	Matthias Enzmann in Biberach, Gemeinde Hundsbach	—	—	208	—
	Karl Wanzenried in Bühl	—	—	122	48
	Franz Joseph Bauer in Eisenthal	—	—	2,720	28
	Ignaz Renner in Aspich, Gemeinde Ottersweier	—	—	464	—
Constanz.	Anton Kaiser Ehefrau, Brigitta, geborene Etter in Markelfingen	472	—	—	—
	Karl von Mayenfisch, Karl Jungmann, Karl Kopp, Leopold Weick u. Friedr. Schmidt, Kunsthändl. in Constanz	69	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Constanz.	Benedict Kempter, Schlosser in Constanz	—	—	66	42
	Friedrich Schmidt allda	7,920	—	—	—
	Eduard Hoz Wittwe allda	—	—	72	—
	Georg Buchberger Frau Erben allda	—	—	108	6
	Karl Farrenschon und Baptist Rothweiler allda	—	—	289	7
	Friedrich Klemm, Schreiner allda	—	—	1,920	—
	Joseph Müller, Schuster allda	—	—	1,600	—
	Nepomuk Martin Wittwe allda	—	—	2,360	—
	Dieselbe	—	—	1,720	—
	Karl Schedler, Hutmacher allda, zusammen	—	—	2,854	54
	Anton Morgen, Bäckermeister allda	—	—	3,600	—
	Fidel Müller, Schuhmacher allda	—	—	3,240	—
	Heinr. Poinsignon, Karl Bomma, Friedr. Klemm, Franz Joseph Leo u. die Stadtgemeinde Constanz, zusammen	121	—	—	—
	Pirmin Böhler in Reichenau	—	—	440	—
	Matthias Böhler allda	—	—	360	—
	Johann Böhler, Sebastian Ockle Wittwe, Ferdinand Wehrle, Karl Werner, Matthias Böhler, Pirmin Böhler und Christian Honsell allda, zusammen	—	—	75	—
Donaueschingen.	Johann Heppler, Thalbauer in Oefingen	14	24	—	—
	Lucas Schey, Weber in Riedöschingen	600	—	680	—
	Jakob Schey, Johann Weber und Lucas Schey allda	35	21	—	—
	Andreas Pfeiffer und Stephan Scheyer allda	29	12	—	—
	Matthä Seyfried in Blumberg	—	—	770	—
	Johann Korhummel und Anna Schmid in Döggingen	4	29	1,376	—
Durlach.	Friedrich Kratt, Bäckers Kinder in Durlach	19	12	—	—
	Heinrich Bortisch Frau in Grötzingen	225	52	—	—
	Daniel Föller in Königsbach	640	—	—	—
	Friedrich Engel allda	480	—	236	58
	Heinr. Kraus Erben, Mos. Wolf, Lehmann's Sohn, Jak. Friedrich Föller, Adam und Jakob Dürrler, Daniel Föller, Johann Maul, Friedrich Föller, modo Engel in Königsbach, zusammen	72	49	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Durlach.	Heinrich Egeter in Durlach	534	55	—	—
	Jakob Stängele Wittwe und Philipp Jakob Kammerer Wittwe allda	—	—	3,131	20
	Wilhelm Heinrich Oeder allda	430	49	—	—
	Christoph Manale allda	76	6	—	—
	Christoph Bull und Kinder, Christian Hitz, Wilhelmine Renz Wittwe, August Sailer, Wilhelmine, August und Heinrich Renz, Karl Nast, Fabian Hellriegel, Jakob Graß, Glaser, und Heinrich Egeter, Schuhmacher allda	108	54	—	—
Eberbach.	Philipp Backfisch, Matthias Kappes, Johann Rehberger Wittwe, Jakob Kinzler Wittwe, Jakob Meßfert und Daniel Röderer in Eberbach, zusammen	718	24	—	—
	Heinrich Leutz Wittwe und Karl Hiob Neuer allda	81	13	—	—
	Jakob Kinzler Wittwe, Leonhard Beith Wittwe, Jakob Reibel, Schiffer, Franz Emmig, Schiffer, Georg Peter Neuer Wittwe, Jakob Heinrich Wieder, Heinrich Gehrig, Daniel Spohr und Johann Stehberger allda	122	54	—	—
	Friedrich Hillengaß, Löwenwirth in Neunkirchen	78	24	—	—
	Das Großherzogliche Stift Mosbach wegen des Brandes in Unterschwarzach	—	—	127	1
Emmendingen.	Christian Schumacher, Küfer in Eichstetten	481	15	—	—
	Jakob Reif, Nagler allda	75	—	—	—
	Georg Schwab in Denzlingen	—	—	480	—
	Matthias Ritt allda	560	—	—	—
	Andreas Egin, Andreas Werner Wittwe, Georg Schwab und Matthias Ritt allda	61	55	—	—
	Friedrich Engler Wittwe in Köndringen	—	—	25	36
Engen.	Johann Schnetzler in Engen	12	48	—	—
	Ubald Sauter und Schuster Joh. Fluck in Nordhalden	6	30	—	—
	Georg Schwarz in Zimmerholz	1,240	—	—	—
	Joseph Benz in Immendingen	136	22	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Engen.	Joseph Benz, Joseph Wetzel und Gemeinderath Senn in Immendingen	12	20	—	—
	Hugo Bolt Kinder in Honstetten	18	40	—	—
	Ernst Paul Horst in Biesendorf	—	—	484	—
	Joseph Schelling in Kirchen	58	51	—	—
	Karl Höfler allda	2,280	—	—	—
	Anton Schacherer allda	2,320	—	—	—
	Derselbe, Johann Weiler, Karl Höfler und Aloys Huber allda, zusammen	21	36	—	—
	Zachäus Merk in Weil	8	—	—	—
	David Meßmer allda	300	—	127	22
	Anton Bollin Wittwe in Thengendorf	51	—	—	—
	Anton Schultheiß allda	600	—	—	—
	Konrad Stiehl, Maurer allda	—	—	240	—
	Dominik Maus und Anton Schultheiß	6	30	—	—
	Die Gemeinde Bargen, Ferdinand Dietrich und Fridolin Leiber in Bargen	2,173	20	386	40
	Karl Bayer allda	436	56	—	—
	Andr. Zeller, Franz Joseph Distel u. Fridolin Leiber allda	31	30	—	—
	Georg Leiber zum Rößle in Biesendorf	60	—	—	—
	Franz Joseph Schuler Wittwe und Johann Nepomuk Breiland in Engen	16	48	—	—
	Andreas Gäßler in Welschingen	280	—	—	—
	Joseph Holwegler und Andreas Gäßler allda	17	54	—	—
	Die Gemeinde Thengen	9	27	—	—
Eppingen.	Johann Renz, Michael Kuch, Michael Götz und Joseph Ullmann in Eppingen	446	24	—	—
	Johann Heinrich Kuch, Franz Spies, Karl Bührer und Friedrich Schwarz allda	19	18	—	—
	Martin Neuwirth allda	64	—	—	—
	Ludw. Wittmer, Joh. Werner, Heinr. Kögel, Ludw. und Katharina Dauwalter, Franz Schmitt Wittwe, Joseph Werner und Andreas Kanzmann, Georg Meng und Heinrich Kuch allda	24	12	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Eppingen.	Jakob Diefenbacher, Küfer von Eppingen	68	48	—	—
	Heinrich Hasinger, Andreas Kauzmann, Christoph Lampert und Konrad Lampert allda	—	—	1,527	12
	Johann Georg Häußermann allda	—	—	469	20
	Wilhelm Hutter allda	—	—	520	—
	Heinrich Rothschild, Ephraim Rothschild und Joseph Dreifuß in Gemmingen, zusammen	—	—	1,208	—
	Christoph Schmitt, Löb Richheimer Wittwe und Christian Erzinger allda	—	—	489	9
	Joseph Dreifuß, Löb Richheimer Wittwe, Christian Erzinger und Amschel Kahn allda	—	—	19	44
Ettenheim.	Heinrich Kirnberger in Ettenheim	9	20	—	—
	Das Großherzogliche Eisenbahnamt Offenburg wegen des Bahnwartshauses in Ringsheim	57	—	—	—
	Karl Metzger in Rust	1,080	—	—	—
	Protas Metzger Wittwe allda	333	44	—	—
	Sebastian Josef allda	728	—	—	—
	Michael Baumann allda	728	32	—	—
	Karl Metzger, Michael Baumann und Sebastian Josef allda	22	30	—	—
	Andreas Hägle in Grafenhausen	—	—	915	7
	Derselbe, Leopold Bauer und August Hägle allda	13	30	—	—
	Joseph Biehler, Ziegler in Ringsheim	—	—	643	39
	Ludwig Kaufmann allda	11	30	—	—
	Nathan Hirsch und Hermann Weil in Rust	—	—	416	—
	Dionys Baumann allda	—	—	264	—
	Anton Joseph, Martin Utz, Dionys Baumann, Lazarus Weil und Friedrich Bohn allda	14	1	—	—
	Max Hilz in Kappel	—	—	94	10
	Sebastian Ringwald in Ettenheim	—	—	120	—
	Michael Jäger allda	—	—	592	—
	Joseph Herr, Michael Friedrich, Kaspar Nickel und Sebastian Ruh Wittwe allda	32	53	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr
Ettlingen.	Wilhelm Hummel in Ettlingen	6	—	5,211	—
Freiburg.	Hermann Strohm, Pappendeckelfabrikant, und Fabrikant Stolz in Freiburg	53	59	—	—
	Melchior Krepper in Buchheim	37	43	—	—
	Die Gemeinde Zastler wegen des Schulgebäudes	40	—	—	—
	Franz Henzler in Munzingen	768	—	—	—
	Aloys Borgrimmler, Georg Holer Wittwe und Joseph Scherer allda	9	2	—	—
	Andreas Rauser in Attenthal, Gemeinde Wittenthal	1,000	—	920	—
	Johann Georg Thoma in Ebringen	9	42	851	8
	J. Neumaier, Bierbrauer in Freiburg	64	48	—	—
	Matthias Gremmelsbacher in Wittnau	3	—	168	—
	Blasius Meder in Ebnet	—	—	520	—
	Johann Schneider, Metzger in Freiburg	—	—	20	—
	Johann Schweitzer in Oberried	—	—	3	3(
	Das Großherzogliche Post- und Eisenbahnamt Freiburg wegen des Brandes im Bahnhofe	—	—	3,335	2
Gengenbach.	Die Kirchspielsgemeinde Gengenbach	53	6	—	—
	Karl Baumgärtner Wittwe in Zell a. H.	97	24	—	—
	Xaver Ilg in Oberharmersbach	4	39	—	—
	Thomas Zägge, Xaver Fritsch, Ignaz Benz und Franz Wolf in Gengenbach, zusammen	44	13	—	—
Gernsbach.	Leopoldine Klumpp in Freiolsheim	480	—	—	—
	Pius Abendschön und Joseph Rudolf allda	12	21	—	—
	Karl und Karolina Böhner in Scheuern	1,736	—	—	—
	Johannes Hirschberger allda	8	24	—	—
	Heinrich Lang in Michelbach	—	—	844	—
	Johann Dahlmüller allda und Straußwirth Lang von Moosbrunn	7	30	—	—
	Martha und Josepha Rehm in Gernsbach	460	—	460	—
	Johann Bettendorf allda	480	—	480	—
	Christian Gallus Wittwe und Gottfried Friedrich Pfrang allda	1,380	—	1,380	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Gernsbach.	Ludwig Stößer, Essigsieder in Gernsbach	440	—	440	—
	Karl Rehm, Schuhmacher allda	340	—	340	—
	Christian Fieg, Bäcker allda	680	—	680	—
	Philipp Elsenhaus allda	480	—	480	—
	Wilhelm Wurz, Metzger, Ludwig Steiner, Hafner, Joseph Steiner, Müller, Sebald Rehm, Maurer, Leopold Lemmermeier, Philipp Elsenhaus, Jakob Rehm, Christian Gallus Wittwe, Karl Haug Wittwe, Friedrich Pfrang, Christian Fieg, Bäcker, Ludwig Stößer, Essigsieder, Martha und Josepha Rehm allda, zusammen	114	25	—	—
Heidelberg.	Georg Adam Kirchner in Mückenloch	560	—	—	—
	Philipp Stier in Kirchheim	212	—	—	—
	Derselbe und Johann Leibrecht allda	18	53	—	—
	Wilhelm Rückemann in Leimen	851	17	—	—
	Joseph Anton Sauerzapf und Nikolaus Kraut allda	170	—	—	—
	Albert Suntz, Leonhard Leonhard Wittwe, Nikolaus Rückemann und Ludwig Riehm allda	19	42	—	—
	Matthäus Zapf in Mauer	60	40	—	—
	Johann Haager, Schlossermeister in Heidelberg	50	—	—	—
	Johann Christoph Müller, Sattlermeister allda	4	—	—	—
	Eugen Kollig, Fabrikant in Schönau	7,365	36	—	—
	Nikolaus Albrecht in Sandhausen	448	—	—	—
	Heinrich Machmaier II. allda	172	—	—	—
	Jakob Schütz II. allda	—	—	525	—
	Georg Hillesheim allda	100	—	60	—
	Ludwig Schmitt II. allda	360	—	—	—
	Michael Gänzler, Pfarrer Karl Brann, Nikolaus Albrecht, Heinrich Machmaier II., Jakob Schütz II., Ludwig Schmitt II., Georg Hillesheim, Georg Michael Thomas Wittwe, Peter Breiter, Ludwig Schilling, Justus Schneider, Ludwig Reutner Wittwe und Philipp Adam Hambrecht allda, zusammen	39	17	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Heidelberg.	Philipp Heß in Wiesenbach	—	—	160	—
	Erasmus Fischer allda	320	—	—	—
	Friedrich Ziegler Frau allda	8	—	—	—
	Gastwirth A. Häfeli in Heidelberg	72	—	—	—
	Burkhard Friedrich Wilhelm Wettstein zum russischen Hof allda	—	—	60	—
	Peter Wolf in Schönau	—	—	440	—
	Johannes Heizmann allda	36	58	—	—
	August Stoll, Kaufmann allda	4	48	—	—
	Matthias Fritsch, Bäcker allda	3	36	—	—
	Heinrich Müller Wittwe in Peterstthal	—	—	320	—
	Georg Adam Götz in Mückenloch	224	—	224	—
	Die Gemeinde Altneudorf	24	—	—	—
	Johann Adam Fletterer Frau, geborene Welcker in Meckesheim	—	—	395	56
	Jakob Schell und Adam Fletterer allda	29	23	—	—
Jestetten.	Die Gemeinde Grießen wegen des Gemeindeschulhauses	1	36	—	—
	Lorenz Bendel in Erzingen	—	—	720	—
	Ludwig Zimmermann allda	904	—	—	—
	Lorenz Bendel, Ludwig Zimmermann, Trutpert Stoll, Gallus Zimmermann, Heinrich Roder und Victoria Stoll allda, zusammen	37	—	—	—
	Abraham von Ow in Balm, Gemeinde Lottstetten	—	—	72	48
Karlsruhe.	Jakob Ratzel in Leopoldshafen	1,587	57	—	—
	Jakob Friedrich Hotheinz Erben in Spöck	304	26	—	—
	Die Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe	3,169	20	—	—
	Ernst Metz und Ludwig Geigle, Milchhändler in Linkenheim	160	—	—	—
	Adolf Hils, Weinhändler in Karlsruhe	18	48	—	—
	Christoph Hörner III. in Liedolsheim	16	—	—	—
	Glasermeister Fritz Wittwe in Karlsruhe	14	24	—	—
	Jung Friedrich Glutsch in Teutschneureuth	668	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Karlsruhe.	Florian Baumann, Friedr. Glutsch, Schmied, Wendelin Ullrich, Adam Ott Wittwe, Jakob Knobloch und Adam Meinzer in Teutschneureuth	28	3	—	—
Kenzingen.	Georg Blank in Oberhausen	—	—	347	—
	Joseph Anton Weis allda	—	—	470	—
	Michael Scholler, Georg Blank und Anton Weis allda	50	18	—	—
	Peter Biehle in Riegel	400	—	—	—
	Georg Wahl ledig allda	240	—	—	—
	Karl Essenmacher, Schuster, und Joseph Waibel allda	640	—	—	—
	Xaver Busch, Johann Wagner, Xaver Vogele und Anton Roth jung allda	37	4	—	—
	Karl Seitnachts Erben in Endingen	—	—	92	2
	Heinrich Keck, resp. Maurer Fanstin Scherer allda	254	44	—	—
	Martin Klorer, Jakob Löffler Ehefrau und Hermann Wagemann allda	58	13	—	—
	Franz Anton Langenbach in Hecklingen	—	—	680	—
	Derselbe und Joseph Anton Müller allda	24	—	—	—
Kork.	Anton Sundhauser in Auenheim	—	—	130	54
	Wilhelm Otthofer II. Ehefrau in Neusreistett	24	26	—	—
	Jakob Sutter III. in Bodersweier	200	—	—	—
	Georg Bilz allda	280	—	—	—
	Derselbe, Rechner Braun, Jakob Sonntag, Franz Fink Wittwe und Jakob Sutter allda	61	22	—	—
	Ludwig Kah Wittwe in Lichtenau und Anton Röttner, Grünbaumwirth allda	169	26	—	—
	Samuel Kaufmann I. allda	7	50	—	—
	Michael Elles allda	240	—	—	—
	Agent Karl Zimmermann, Philipp Dahm, Partikulier und Hirschwirth Dahm in Stadt Kehl	54	—	—	—
	Georg Selzer II. in Holzhausen	—	—	680	—
	Derselbe und Friedrich Bürkel allda	10	21	—	—
	Michael Karch VI. und Genossen in Leutesheim	100	—	—	—
	Jakob Erhard XX. in Legelshurst	—	—	86	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Kork.	Johann Körkel in Dorf Kehl	5	45	460	—
	Jakob Keck, Schuster in Lentesheim	—	—	24	23
Lahr.	Bürgermeister Georg Eisenbeis in Oberweier	70	—	—	—
	Johann Georg Wäldin in Meisenheim	—	—	320	—
	Ludwig Müller, Oeler in Lahr	—	—	18	3
	Hirschwirth Friedrich Zanger Ehefrau allda	—	—	16	—
Lörrach.	Martin Rohlin in Ettingen, Gemeinde Tannenkirch	1	57	—	—
	Maria Katharina Gentner in Hüfingen	560	—	—	—
	Georg Jakob Junghänni allda	600	—	—	—
	Johann Friedrich Sturm, Jakob Friedrich Kiefer, der Schulfond Hüfingen, Heinrich Sturm, Gemeinderechner J. G. Sturm, Ernst Bechtel, Jakob Junghänni, Friedrich Gentner, Friedrich Sturm und Johann Heinrich Sturm allda, zusammen	50	39	—	—
	Johann Heinrich Sturm und Johann Georg Sturm allda	1,160	—	—	—
	Martin Brief in Nebenau, Gemeinde Wollbach	5	—	—	—
	Sebastian Drechsle Erben, Fridolin Herzog und Daniel Ranz Erben in Inzlingen	1,048	19	—	—
	Johann Ranz jung, Wittwe Drechsle und Johann Ranz allda	40	51	—	—
	Louis Merian, Fabrikant in Hüllstein	6	24	—	—
	Hauptlehrer Friedrich Spohn in Lörrach	4	48	—	—
	Peter Joseph Schülin in Istein	85	2	—	—
	Eduard Grathwohl allda	12	—	—	—
	G. Reichert, Zimmermeister in Lörrach	30	—	—	—
	Bernhard Metzger in Herthen	—	—	1,720	—
	Jakob Häbig und Joseph Zumdler allda	—	—	1,160	—
	Jakob Häbig allda	—	—	808	42
	Bernhard Philipp, Bernhard Metzger, Joseph Zumdler, Johann Belinger und Jakob Häbig allda	—	—	63	17
	Jakob Winter, Bäcker in Lörrach	—	—	24	—
Mannheim.	Gustav Maas, Handelsmann in Mannheim	27	12	—	—
	Jakob Groß, Metzger allda	68	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Mannheim.	Georg Steidel II. in Schriesheim	197	18	—	—
	Johann Zettel in Käferthal	13	36	—	—
	Jakob Waffer allda	221	3	—	—
	Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung Mannheim wegen des Arbeiterhäuschens im Holz- und Kohlenbahnhof am Neckar	120	—	—	—
	Das Großherzogliche Domänenärar in Mannheim	83	—	—	—
	Metzger Reitmeyer Ehefrau allda	2	24	—	—
	Andreas Jeckel in Feudenheim	7	—	—	—
	Friedrich Meyer allda	266	37	—	—
	Rudolf Lehmann und Max Meier in Mannheim	33	36	—	—
	Heinrich Fakt allda	19	12	—	—
	Eduard Dyckerhoff, Goldarbeiter allda	—	—	18	24
Meßkirch.	Matthias Mögging in Meßkirch	14	—	—	—
	German Bucher in Schnerkingen	—	—	588	36
	Friedrich Strehl allda	—	—	687	34
	Johann Bosch, German Bucher, Bürgermeister Strehl und Joseph Gobs allda	57	30	—	—
	Franz Joseph Haug in Schwenningen	2	—	400	—
	Georg Stadler in Rast	28	30	2,040	—
	Konrad Oeß Wittwe in Heinstetten	—	—	7	39
Mosbach.	Georg Heuß Wittwe in Haßmersheim	2	30	—	—
	Johann Georg Braun in Trienz	106	16	—	—
	Georg Michael Krauß in Rittersbach	40	22	—	—
	Salomon Pippig in Mosbach	6	52	—	—
	Dr. Adam Hillengaß in Breitenbronn	13	23	—	—
	Johannes Haaf in Billigheim	—	—	12	52
Müllheim.	Friedrich Karle und Johann Jakob Wagner in Malsburg	1,000	—	1,200	—
	Friedrich Oßwald, Matthias Gutmann, Georg Pfunder, Johann Georg Arpert, Friedrich Brunner und Johann Jakob Wagner allda	20	45	—	—
	Johann Georg Arpert allda	19	17	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Müllheim.	Georg Lang in Steinenstadt	—	—	720	—
	Derselbe und Joseph Beck allda	12	30	—	—
	Johannes Gollinger, Ludwig Grapp Wittwe, Marie Grapp und Georg Gimpel in Müllheim	11	6	—	—
	Leo Lerner in Rheinweiler	129	18	—	—
	Johann Bürgelin in Hügelheim	63	58	—	—
	Hermann Gütlin, Müller in Buggingen	20	32	—	—
	Andreas Rueb und Fridolin Wetzel in Neuenburg	—	—	539	17
	Joseph Köhler, Kaspar Kappeler, Karl, Xaver und Joseph Pabst allda	16	—	—	—
	Heinrich Specht in Niedereggenen	—	—	360	—
	Karl Friedrich Hunzinger allda	—	—	521	—
	Friedrich Wilhelm Roth, Gottlieb Friedrich Meyer, Heinrich Specht und Karl Friedrich Hunzinger allda	31	47	—	—
	Gustav Thomen, Färber in Müllheim	—	—	8	24
	Leopold Gutjahr in Sulzburg	—	—	535	47
	Derselbe und Friedrich Kiefer allda	—	—	43	18
Neustadt.	Stephan Langenbacher in Rötheubach	1,043	12	—	—
	Andreas Steeruthaler in Neustadt	640	—	—	—
	Johann Nägele in Dittishausen	2,012	15	—	—
	Anton Kaltenbach in Kappel	20	—	—	—
	Matthä Drösicher allda	33	36	—	—
	Anton Willmann in Urach	—	—	5,282	—
	Martin Bromberger in Rudenberg	—	—	2,120	—
Oberkirch.	Joseph Heinrich, Kunstmüller in Fernach	1,480	—	—	—
	Lorenz Roth in Petersthal	640	—	—	—
	Remigius Wilhelm in Erlach	126	33	126	32
	Lorenz Bächle auf dem Breitenberg, Gem. Griesbach	450	—	510	—
	Christian Doll in Griesbach	—	—	120	—
	Joseph Huber in Löcherberg, Gemeinde Ibach	—	—	1,000	—
	Stanislaus Riehle in Erlach	10	—	665	13
	Joseph Panter in Oppenau	—	—	480	—
	Cyriak Bürg in Odsbach	—	—	18	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Offenburg.	Philipp Jakob Gut in Kittersburg, Gemeinde Marlen	94	58	—	—
	Heinrich Pfeffer in Niederschopfheim	26	15	—	—
	Ludwig Karcher jung in Griesheim	1,403	12	—	—
	Sebastian Schrempp in Zunsweier	—	—	560	—
	Ferdinand Fehrenbach allda	6	—	—	—
	Norbert Mai in Weierbach	82	24	—	—
	Simon Fikkamm allda	—	—	360	—
	Bäcker Xaver Mölich Wittwe in Offenburg	1,431	13	1,431	14
	Roman Lehmann, Gerber, August Kleindienst, Schreiner Witte, Joseph Weiß, Feilenhauer Wittwe und Adolf Schaible, Kaufmann allda	79	36	—	—
	Hermann Bodenheimer, Bäcker in Durbach	—	—	63	26
	Anselm Adler in Kittersburg, Gemeinde Marlen	—	—	1,080	—
	Architekt Angelus Weiß in Appenweier	41	36	—	—
Pforzheim.	Jakob Barth Erben in Kieselbronn	—	—	1,582	46
	Dieselben, Matthias Rehmann, Wilhelm Friedrich Theilmann, Friedrich Nonnenmacher, Michael Barth, Michael Augenstein, Gottlieb Staib und Wilhelm Theilmann in Kieselbronn	136	34	—	—
	Joh. Schuler, Bijouteriefabrikant Wittwe in Pforzheim	16	48	—	—
	Christoph Bissinger, Ziegler in Brötzingen	36	40	—	—
	Michael Grau, Bijoutier in Ispringen	213	20	—	—
	Karl Näher, Kaufmann in Pforzheim	38	24	—	—
	Franz Karl Brenk, Müller allda	—	—	6,264	—
	Wilhelm Ungerer, Bijoutier allda	194	8	—	—
	Ernst Weber, Färber allda	73	36	—	—
	Karl Merky, Schlosser, August Kayser, Karl Schall, Graveur, und die Metzgergenossenschaft allda	81	49	—	—
	Heinrich Frank in Ersingen	28	—	—	—
	Johann Georg Hofsäß in Göbrichen	27	41	—	—
	Andreas Weber in Neuhausen	—	—	337	8
	Franz Joseph Stolz allda	—	—	800	—
	Derselbe, Andreas Weber und Willibald Mayer allda	28	30	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Pforzheim.	Michael Gosweiler, Ziegler in Niefern	—	—	876	—
	Christoph Diehl in Nöttingen	30	—	—	—
	Melchior Ochs in Steinegg	—	—	4	48
	Jakob Hoheisen, Karl Leitz und Georg Friedrich Roller Wittwe in Pforzheim, sowie August Schott, Uhrenmacher, und Georg Hof, Bierbrauer allda	—	—	16	—
	Philipp Beß zum Sternen allda	—	—	1,024	50
	Karl Friedrich Becker Wittwe allda	—	—	290	4
	Louis Lemerich Wittwe allda	—	—	1,080	—
	Theodor Kraft Wittwe allda	—	—	322	56
	Ferdinand Doll allda	—	—	50	24
	Adam Hildebrand allda	—	—	436	—
	Karl Greiff, Chemiker allda	—	—	36	—
Pfullendorf.	Martin Baiker in Neubrunn, Gemeinde Ruschweiler	760	—	—	—
	Joseph Fricker allda	600	—	—	—
	Johann Singer allda	20	—	—	—
	Simon Dallat in Lautenbach, Gemeinde Herdwangen	840	—	—	—
	Ignaz Banschatz in Denkingen	1,745	30	—	—
Radolfzell.	Matthias Billi in Iznang	320	—	320	—
	Derselbe und Eduard Bruttel allda	31	—	—	—
	Die Gemeinde Baukholzen	25	36	—	—
	Philipp Engelmann in Iznang	504	—	652	—
	Joseph Scheffold in Ueberlingen am Ried	40	—	—	—
	Karl Gretsch, Gerbermeister in Radolfzell	44	—	—	—
	S. H. Ferdinand ten Brink in Rielasingen	32	—	—	—
Rastatt.	Franz Schmidt in Kuppenheim	600	—	—	—
	Blasius Frosch allda	240	—	—	—
	Wilhelm Hertweck allda	320	—	—	—
	Karl Kolb und Johann Reichenbacher allda	440	—	—	—
	Wendelin Kolb Wittwe u. Jul. Schmoll Wittwe allda	560	—	—	—
	Joseph Calas Walz allda	520	—	—	—
	Joseph Wetzel und Johann Braun allda	680	—	—	—
	Franz Späth allda	80	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Rastatt.	Kilian Walz von Kuppenheim	378	28	—	
	Xaver Wetzel allda	483	2	—	
	Anton Walter allda	468	48	—	
	Fidel Niederreder allda	249	36	—	
	Kasimir Walz allda	—		50	47
	Simon Lauck, Leo Stemmle Wittwe, Magnus Jüngling, Joseph Walz, Pflästerer, Raimund Müller und Hugo Westermann allda	24	24	—	
	Der Kirchenbaufond Kuppenheim wegen des Kirchthurms	—		696	3
	Xaver Kühn, Aloys Sohn, in Oetigheim	—		560	
	Derselbe und Xaver Weingärtner Wittwe allda	27		—	
	Michael Heck in Durmersheim	1,170	56	—	
	Kaspar Fahrner u. Andreas Busch, Metzger in Au a. Rh.	32	32	—	
	Bernhard Kühn in Oetigheim	9	42	—	
	Kasimir Diebold in Wintersdorf	—		10	
Säckingen.	Andreas und Karl Friedrich Geiger in Oeflingen	9	36	—	
	Luise Isele in Herrischried	520	—	—	
	Peter Wehrle allda	3		—	
	Georg Welte und Philipp Spani in Karsau	35		173	35
	Joseph Senger in Nollingen	—		1,246	40
	Karl Brutsche allda	—		571	12
	Johann Fuhrler, Joseph Senger, Karl Brutsche, Peter Hog, Andreas Krebs und Bürgermeister Steinegger allda	59	51	—	
	Karl Thoma und Fridolin Booz in Niedergebisbach	—		920	
	Simon Gottstein allda	—		1,760	
	Martin Matt, Joseph Mettenberger, Marcell Schäuble, Raimund Matt, Daniel Schäuble und Fridolin Schäuble allda	—		34	
St. Blasien.	Florian Lechner in Rohna, Gemeinde Urberg	1,320		—	
	Karl Schmidle und Johann Eckert in Amrigschwand	2,160		—	
	Joseph Kaiser in Wilfingen	3,305	1	—	
	Die Gemeinde allda	8		—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Schopfheim.	Erhard Flum, Kronenwirth in Wiechs	1,771	10	—	
	Fridolin Lützelschwab in Minseln	22	—	876	
	Nikolaus Sutter Wittwe und Kinder in Schopfheim	9	44	—	
	Johann Friedrich Baier in Eichholz, Gemeinde Wiesleth	—	—	450	
Schwetzingen.	Konrad Köhler und Heinrich Siebert in Hockenheim.	23	51	—	
	Jakob Treiber II., August Erkenbrecht und Friedrich Treiber in Plankstadt	4,698	18	—	
	Friedrich Treiber, Georg Michael Berger, Georg Michael Mack IV., Wilhelm Wacker, Jakob Treiber, Bürgermeister, und August Erkenbrecht allda	61	3	—	
	Matthias Schmitt in Hockenheim	338	30	—	
	Jakob Eder, Ziegler in Seckenheim	—	—	184	
	Karl Roßrucker I. in Schwetzingen	332	45	—	
	Michael Köchler allda	91	30	—	
	Martin Sturm in Seckenheim	24	—	—	
	Jakob Nuser in Altlußheim	6	24	—	
	Heinrich Weyer in Plankstadt	—	—	400	
	Franz Anton Gund, Heinrich Weyer, Johann Weyer Wittwe und Samuel Treiber allda	17	54	—	
	Johann Dehoust III. in Friedrichsfeld	1,866	24	—	
	Heinrich Frei, Jakob Lutz III., Matthias Dehoust, Georg Peter Dehoust und Johann Dehoust III. allda	74	15	—	
	Balthasar Huber in Seckenheim	—	—	949	16
	Michael Jäger allda	—	—	1,298	53
	Johann Michael Frei allda	—	—	886	26
	Johann Georg Hörner allda	—	—	82	33
	Friedrich Mühlbauer, Johann Georg Hörner, Orths Tochtermann, Balthasar Huber, Michael Jäger, Johann Michael Frei und Matthias Sturm, Rosenwirth allda	102	18	—	
	Georg Michael Mack III., Michael Jung und Georg Michael Mack in Plankstadt	44	3	—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Schwetzingen.	Jakob Schränkler VIII. und Jakob Setzler VI. in Hockenheim	—	—	560	—
	Zimmermann Adrian Schmeckambecher, Jakob Setzler, Bernhard Auer und Wittwe Kief allda	8	1	—	—
	Georg Heinrich Schwesinger in Neulußheim	9	36	—	—
	Peter Gruber in Seckenheim	—	—	756	51
Sinsheim.	Matthes Schenk in Obergimpern	42	—	—	—
	Freiherr Alfred von Degenfeld auf dem Hofe Neuhaus, Gemeinde Ehrstädt	12	—	—	—
	Friedrich Schick, Ritterwirth in Neckarbischofsheim	2,149	8	—	—
	Friedrich Kayan, Ludwig Ambacher, Philipp Fries, Rechtsnachfolger des Dietrich Geyer, Johann Graulich und Graf von Helmstatt allda	69	30	—	—
	Samson Seligmann in Rohrbach	12	15	—	—
	Christoph Dürrwang und Karl Englert in Rappenau	40	—	—	—
	Georg Holzwarth in Eichtersheim	—	—	58	—
	Lehmann Kaufmann allda	6	24	—	—
	Israel Wollenberger in Untergimpern	620	—	—	—
	Adam Schick allda	16	—	—	—
	Johann Michael Horn in Zuzenhausen	—	—	1,840	—
	Georg Kühner in Reichartshausen	28	—	—	—
	Freiherr Sigmund von Gemmingen in Treschklingen	—	—	24	—
	Johannes Häuck Wittwe in Neckarbischofsheim	—	—	1,320	—
	Karl Belz und Ische Hirsch allda	—	—	1,020	—
	Philipp Geiger, Jakob Schick jung, Eberhard Günther, Adam Siech, Feis Jakobsohn, Adam Bräumer, die Gemeinde Neckarbischofsheim und die israelitische Gemeinde allda	—	—	94	24
	Johann Adam Schweikert und Friedrich Wenger in Bargen	—	—	1,112	—
	Ludwig Heller allda	—	—	62	13
	Adam Heller allda	—	—	8	34
Staufen.	Joseph Kübler in Grießheim	11	22	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Staufen.	Benedict Dieringer in Grießheim	110	51	—	—
	Leopold Kübler Wittwe allda	200	—	—	—
	Lorenz Ziegler und Benedict Dieringer allda	560	—	—	—
	Bruno Lösch allda	—	—	320	—
	Joseph Dieringer allda	822	34	—	—
	Joachim Kern allda	560	—	—	—
	Genofeva Bauer, Bruno Lösch, Lorenz Ziegler und Joachim Kern allda	19	32	—	—
	Richard Hägelin in Staufen	—	—	397	24
	Konrad Knäbel allda	1	—	—	—
	Joseph Späth in Heitersheim	—	—	5	36
Stockach.	Joseph Manner, Wittwe Homberger und Franz Joseph Fritschi in Orsingen	10	—	—	—
	Longin Schroff in Zoznegg	1,910	—	—	—
	Thaddäus Kempter und Baptist Traber allda	10	30	—	—
	Martin Joos in Homberg, Gemeinde Münchhöf	880	—	—	—
	Derselbe, Konrad Fröhlich Kinder, Dionys Stocker und Anton Schmied allda	48	3	—	—
	Martin Renner, Schmied in Wahlwies	1,756	—	—	—
	Sebastian Heim in Schlierbach, Gemeinde Mahlspüren	—	—	88	—
	Die Grundherrschaft von Langenstein wegen des Brandes auf dem Thälehof, Gemeinde Rorgenwies	8	—	—	—
	Johann Grundler und Matthä Winter in Nenzingen	1	30	182	26
Tauberbischofsheim.	Franz Joseph Schwab in Uissigheim	155	32	155	32
	Johann Bauer Wittwe in Dittwar	1,413	57	—	—
	Lorenz Bernhard Kraft und Gotthard Kraft allda	440	—	—	—
	Anton Johann Hammerich allda	440	—	—	—
	Bonifaz und Dominik Hammerich und Wilhelm Honickel allda	280	—	680	—
	Joseph Anton Albert, Karl Stoll, August Berberich, Franz Jakob Martin, Wilhelm Honickel, Bonifaz Hammerich jung, Dominik Hammerich, Franz Karl Lang und J. M. Bauer Wittwe allda	98	26	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Tauberbischofsheim.	Wendelin Vogel in Tauberbischofsheim	52	—	—	—
	Georg Gerber und Joseph Häusler allda	970	17	—	—
	Franz Roe allda	88	3	—	—
	Martin Größlein, Fuhrmann, und Barbara Krank Wittwe allda	18	24	—	—
	Jakob Herrmann allda	108	46	—	—
	Johann Adam Möhler, Metzger u. Gastwirth in Lauda	21	36	—	—
	Joseph Klingert, Bäcker in Unterbalbach	280	—	—	—
	Johann Veith, Glaser, Joseph Schönleber und Ludwig Faul, Peter Kuhn, Rathschreiber Veith und Martin Veth allda	47	—	—	—
	Michael Anton Schmitt und Georg Hilbert jung in Dittwar	9	—	—	—
	Leonhard Eck in Unterbalbach	—	—	226	—
	Joseph und Johann Klingert allda	—	—	480	—
	Peter Kuhn allda	—	—	1,424	21
	Martin Weinig, Peter Kuhn, Johann Derr, Joseph und Johann Klingert, Leonhard Eck, Veit Moll Wittwe und Joseph Kiesel allda	94	53	—	—
	Joseph Fuchs jung in Oberbalbach	—	—	352	—
	Derselbe und Stephan Kraft allda	26	45	—	—
Triberg.	Johann Nepomuk Rombach in Rendsberg, Gemeinde Schonach	5,520	—	—	—
	Matthias Schlegel, Schwanenwirth in Dennthal, Gemeinde Schonach	25	—	—	—
	Joseph Singler und Joseph Ganter in Fahrenberg, Gemeinde Schönwald	1,600	—	—	—
	Christian Kienzler in Rendsberg, Gemeinde Schonach	3,000	—	3,240	—
	Albert Dold in Gremmelsbach	864	—	—	—
	Derselbe	8	—	—	—
	J. C. Hindenlang in Hornberg	—	—	68	—
Ueberlingen.	Matthias Kramer in Bonndorf	16	18	—	—
	Johann Baumann in Steinenberg, Gemeinde Leustetten	1,320	—	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Uebersingen.	Johann Jerg zur Krone in Sipplingen	44	—	—	—
	Die Stadtgemeinde Ueberlingen	80	—	—	—
	Johann Baptist Kaltschmied und Johann Baptist Schauber jung allda	4,971	31	—	—
	Johann Georg Kitterer, Schreiner allda	516	29	—	—
	Michael Schmied, Maler, Felix Straub Wittwe, Andreas Steiert Ehefrau, Johann Baptist Treibler, Gebhard Schappeler und Paul Hasen allda, zusammen	49	36	—	—
	Bernhard Welte Erben allda	1	30	60	—
	Die Gemeinde Bonndorf	11	40	—	—
	Aloys Fischer in Tüfingen	36	—	—	—
Villingen.	Ferdinand Billian in Schabenhausen	640	—	—	—
	Lucas Schönstein in Villingen	12	—	—	—
	Johann Schleicher allda	1,807	25	—	—
	Joseph Riegger, Sattler allda	1,418	49	—	—
	Valentin Krebs allda	68	3	—	—
	Gustav Killy und Adolf Riegger, Hutmacher allda	158	47	—	—
	Albert Dold allda	5	36	—	—
	Cornel Glatz in Unterkirnach	217	36	—	—
	Leo Hummel und Fortunata Blessing auf der Präg, Gemeinde Langenbach	1,040	—	1,000	—
	Johann Georg Weißer in St. Georgen	—	—	960	—
	Johann Georg und Andreas Weißer allda	4	—	2,459	41
	Martin Hummel, Färber in Villingen	—	—	1,021	33
	Norbert Hagios allda	—	—	60	48
	Andreas Konstanzer, Franz Ummenhofer, Martin Hummel und Norbert Hagios allda	—	—	24	33
	Gottlieb Henninger in Peterzell	—	—	3,640	—
Waldkirch.	Rudolph und August Trenkle in Waldkirch	2,392	—	—	—
	Die Gebrüder Trenkle, Joseph Schill und Albert Schindler allda	3	20	—	—
	Karl Hoch jung, Bierbrauer in Waldkirch	83	38	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Waldkirch.	Karoline Meyer Wittwe in Oberwinden	23	12	—	
	Georg Reichenbach in Suggenthal	188	28	—	
	Andreas Schill in Siensbach	1,763	—	—	
	Joseph Häringer in Eschbach, Gemeinde Stahlhof	3,000	43	—	
	Andreas Hug in Grießbach, Gemeinde Altsimonswald	—	—	120	
	Christian Beha Wittwe in Föhrenthal	32	—	—	
	Matthias Laiser Wittwe in Oberprechthal, Gemeinde Prechthal	—	—	2,120	
	Gottlieb Weiner und Matthias Laiser Wittwe allda	37	30	—	
	Matthias Zeist in Rißlersberg, Gemeinde Oberwinden	—	—	1,640	
	Franz Wahl, Matthias Krug u. Matthias Zeißt allda	27	48	—	
Waldshut.	Joseph Stoll und August Denz in Engelschwand	580	—	1,260	
	Fidel Stoll allda	—	—	2,400	
	Johann Fridolin Stoll Kinder, Fridolin Wehrle und Elias Albiez allda	20	—	—	
	Adolf Störk, Schmied in Oberlauchringen	8	—	—	
	Anton Otter in Thiengen	1,127	57	—	
	Leonhard Blum allda	—	—	121	24
	Xaver Baumgartner, Schreiner, und Anton Otter allda	47	30	—	
	Fridolin Baumgartner und Karl Ebner in Hauenstein	—	—	1,716	24
	Fridolin Baumgartner, Franz Joseph Ruch, Philipp Bögle, Joseph Strittmatter, Bürgermeister Schneider, Ambros Hug und Ferdinand Stiegeler allda	57	36	—	
	Roman Leber in Brunadern, Gemeinde Remetschwihl	—	—	3,200	
	Bernhard Gerspacher in Strittmatt	6	—	1,200	
	Matthä Bächle Wittwe in Obereggingen	3	47	1,148	
	Johann Schmid Ehefrau in Remetschwihl	—	—	1,480	
	Fidel Preiser in Obermettingen	—	—	195	30
	Johann Baptist Boll und Fridolin Eckert in Nöggenschwihl	—	—	3,920	
	Cornel Billinger und Konrad Gäng allda	—	—	7	12
Walldürn.	Joseph Anton Hauptmann in Bretzingen	15	—	—	
	Franz Karl Kilian in Schweinberg	8	—	—	

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Weinheim.	Wilhelm Hübsch in Weinheim	4,866	—	—	—
	Samson Rosenfeld und die israelitische Gemeinde allda	—	—	26	30
	Johann Lösch in Laudenbach	—	—	748	23
	Michael Schüßler allda	—	—	1,157	42
	Adam Schüßler allda	—	—	560	—
	Adam Eberle allda	—	—	5,891	26
	Nikolaus Held allda	—	—	200	—
	Michael Schüßler und Michael Datze und Sophie Fink allda	—	—	240	—
	Johann Gigrich und Georg Apfel allda	—	—	392	19
	Daniel Stautz, der evangelische Pfarrhausbaufond und Michael Rothenberger allda	—	—	56	24
Wertheim.	Ferdinand Englert und Lorenz Adelmann in Külsheim	—	—	50	—
	Michael Liebler jung in Gamburg	14	48	320	—
	Ambros Liebler allda	28	—	240	—
	Johann Keller ledig allda	—	—	160	—
	Johann Schmitt allda	—	—	200	—
	Otto Weidner allda	—	—	400	—
	Georg Michael Fiederlein allda	—	—	1,396	57
	Johann Georg Fiederlein allda	—	—	440	—
	Johann Liebler allda	—	—	973	2
	Johann Lang allda	—	—	148	2
	Barthel Keller Erben allda	—	—	402	33
	Johann Lang allda	—	—	722	8
	Bernhard Fiederlein, Johann Lang, Johann Liebler, Ambros Liebler, Michael Liebler, Johann Keller, Johann Schmitt, Friedrich Buscher Wittwe, Peter Steck, Franz Amers Wittwe und Franz Albert in Gamburg, zusammen	45	35	—	—
Wiesloch.	Justus Winnes Wittwe und Georg Schnabel in Walldorf	851	46	—	—
	Nikol. Antoni, Martin Bruckner, Franz Freund Wittwe, Georg Nonnenmacher I., Justus Winnes Wittwe und Georg Osterfeld allda	10	45	—	—

Digitized by Google

Namen des Amtes.	Namen Desjenigen, der die Entschädigung zu fordern hat.	Betrag. Zahlung. fl.	kr.	Rest. fl.	kr.
Wiesloch.	Daniel Epp in Horrenberg	420	—	—	—
	Valentin Wahl II. und Johannes Funk I. in Walldorf	1,240	—	—	—
	Franz Heinrich Frey, Valentin Wahl, Johannes Funk I., Georg Astor und Johannes Graf allda	13	45	—	—
	Pragmaticus Eschenauer in Wiesloch	200	—	200	—
	Ernst Wamschganz allda	280	—	280	—
	Ernst Hecker, Bernhard Hassel und Michael Wamschganz allda	10	24	—	—
	Michael Gräulich in Altwiesloch	—	—	1,485	48
	Derselbe, Wittwe Hack und die Gemeinde allda	19	30	—	—
	Johann Gerold in Wiesloch	—	—	912	38
	Georg Lammade, Andreas Gerold Wittwe und Michael Hofstetter allda	36	59	—	—
Wolfach.	Der Kaplaneifond in Hausach	16	—	—	—
	Johann Georg Krämer in Mühlenbach	31	6	—	—
	Adolf Schmidt in Einbach	105	—	—	—
	Xaver Engler in Haslach	87	7	—	—
	Die Stadtgemeinde Hausach	—	—	14	6
	Lucas Maier in Kaltbrunn	—	—	15	—

Karlsruhe, den 30. Juni 1870.

Der Generalcassier:
Stein.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 10. Oktober 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Medailleverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Errichtung eines mit einem Realgymnasium verbundenen Gymnasiums in Baden betreffend; des Finanzministeriums: die zeitweise Verlegung des Sitzes der Obereinnehmerei Rastatt und des Steuerpräquators daselbst nach Baden betreffend; die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Schloßverwalter Borho in Mannheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung vom 22. August d. J. den Bereiter Adolf Oehlwang zum Oberbereiter gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 2. September d. J.

die Portepeefähnriche Wilhelm Rückert und Karl Kunkel im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Friedrich Schrott im 6. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants, mit dem Dienstrang vom 23. Juli d. J. und

Digitized by Google

unter dem 12. September d. J.

den Portepeefähnrich Hermann Freiherrn von Göler im 3. Infanterie-Regiment zum Secondelieutenant,

den Portepeefähnrich Franz von Buol und die Vicewachtmeister Karl Brombacher, Alfred Thoma, Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Max Schmeltzer, Adolf Mayer und Gustav Ziegler im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen;

unter dem 20. September d. J.

den Secondelieutenant Otto Grafen von Rantzau-Breitenburg im 3. Infanterie-Ersatz-Detachement in das 3. Infanterie-Regiment zu versetzen, und

den in englischen Kriegsdiensten gestandenen Lord Karl Hamilton zum Secondelieutenant im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zu ernennen;

unter dem 23. September d. J.

den auf Kriegsdauer dem Commando des Ersatz-Train-Detachements zur Verfügung gestellten charakterisirten Premierlieutenant Eugen Ullrich in die 3. Proviant-Colonne und den Secondelieutenant der Reserve Ludwig Küchler von der 3. Proviant-Colonne zum Ersatz-Train-Detachement zu versetzen;

den Secondelieutenant Eugen Grafen von Traun von der Pionnier-Ersatz-Abtheilung als Ingenieuroffizier zum Belagerungs-Corps vor Straßburg zu commandiren;

den Secondelieutenant Franz Emil Bellosa im 2. Landwehr-Bataillon in das (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen und den Secondelieutenant der Reserve Karl Mathes im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen in das 2. Landwehr-Bataillon zu versetzen;

unter dem 27. September d. J.

nachstehende Beförderungen und Ernennungen in Höchst Ihrem Armee-Corps eintreten zu lassen:

1. bei der Infanterie

die Hauptmänner II. Classe und Compagniechefs:

Joseph Bieringer im 6. Infanterie-Regiment und Karl Schonhart im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm in die I. Classe ihrer Charge vorrücken zu lassen;

die Premierlieutenants:

Ludwig Lendorf im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Albert Valentin im 6. Infanterie-Regiment, Karl Spörin im 5. Infanterie-Regiment und Wilhelm Löhlein im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu Hauptmännern II. Classe und Compagniechefs,

die Secondelieutenants:

Wilhelm Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Gustav von Peternell im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Reinhard Stabel im 6. Infanterie-Regiment, Karl Freiherrn von Stengel im 5. Infanterie-Regiment, Ernst Schindler im 6. Infanterie-Regiment, derzeit zum 6. Infanterie-Ersatz-Detachement commandirt, Wilhelm Freiherrn von Rinck im (2.)

Digitized by Google

Grenadier-Regiment König von Preußen, Maximilian Sommer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Hoffmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, Hermann Waag im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen und Karl Ruff im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu Premierlieutenants zu befördern;

2. bei der Cavalerie

den Premierlieutenants:

Albert Freiherrn von Reichlin-Meldegg, dem 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian aggregirt, Adjutant beim Commando der Cavalerie-Brigade, und August Wachs im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, derzeit Commandeur der Besatzungs-Escadron, den Character als Rittmeister zu ertheilen;

3. bei der Artillerie

den Major Wilhelm Nebenius im Festungs-Artillerie-Bataillon zum Oberstlieutenant zu befördern;

den Hauptmann II. Classe und Batteriechef Friedrich von Porbeck im Feld-Artillerie-Regiment in die I. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen;

den Premierlieutenant Philipp Weiß im Festungs-Artillerie-Bataillon zum Hauptmann II. Classe und Compagniechef zu befördern;

unter dem 29. September d. J.

den Rittmeister und Escadronschef Karl Stehberger von der Cavalerie-Ersatz-Abtheilung in das 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zu versetzen;

den in Ruhestand versetzten Secondelieutenant Georg Deißler auf Kriegsdauer zu reactiviren und zum Premierlieutenant im 4. Infanterie-Ersatz-Detachement, und

den beabschiedeten Königlich Preußischen Secondelieutenant der Landwehr-Artillerie, Professor Dr. Gustav Schönberg, zum Secondelieutenant der Landwehr-Artillerie bei der Artillerie-Ersatz-Abtheilung zu ernennen;

unter dem 2. Oktober d. J.

den Professor Johann Jakob Ferdinand Caspari am Lyceum zu Wertheim zum Director des Lyceums in Mannheim zu ernennen;

den seitherigen Director des Lyceums in Wertheim, Geheimen Hofrath Friedrich Karl Hertlein, auf sein unterthänigstes Ansuchen der Function eines Directors zu entheben und den dortigen Professor Eduard Föhlisch zum Director, sowie den Lehramtspraktikanten Gottlob John zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen;

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Baden, Oberschulrath Karl Gruber, auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;

den Professor Franz Xaver Frühe am Lyceum zu Constanz zum Director des Gymnasiums zu Baden,

Digitized by Google

die seither an der höheren Bürgerschule zu Baden angestellten Professoren Valentin Stößer und Dr. Johann Fink, endlich die Lehramtspraktikanten Dr. Ernst Schröder und Dr. Adolph Büchle zu Professoren an dem Gymnasium in Baden zu ernennen;

den Professor Theodor Weiland an dem Gymnasium in Offenburg an das Lyceum in Constanz zu versetzen;

den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Rückert zum Professor an dem Lyceum in Freiburg und

den Lehramtspraktikanten Dr. August Behaghel zum Professor an dem Realgymnasium in Mannheim zu ernennen;

den Professor August Dietz am Pädagogium in Durlach zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Schopfheim zu ernennen;

den Professor Dr. Joseph Karle am Gymnasium in Donaueschingen an das Pädagogium und die höhere Bürgerschule in Durlach zu versetzen;

den Lehramtspraktikanten Gustav Bühler von Mannheim zum Professor am Gymnasium in Donaueschingen zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Errichtung eines mit einem Realgymnasium verbundenen Gymnasiums in Baden betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. d. M. gnädigst zu genehmigen geruht, daß in Baden unter Aufhebung der dortigen höheren Bürgerschule ein nach Maßgabe des §. 6. der Verordnung vom 1. Oktober 1869 über die Organisation der Gelehrtenschulen mit einem Realgymnasium verbundenes Gymnasium errichtet werde.

Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron. Vdt. Reiß.

Die zeitweise Verlegung des Sitzes der Obereinnehmerei Rastatt und des Steuerperäquators daselbst nach Baden betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 29. Juli d. J. (Staatsanzeiger Nr. XXI.) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Sitz der Obereinnehmerei Rastatt sowie des Steuerperäquators für die Amtsbezirke Rastatt und Gernsbach wieder von Baden nach Rastatt zurückverlegt worden ist.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Glock.

Digitized by Google

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungscasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Das Ergebniß der heute stattgehabten dritten diesjährigen Gewinnziehung des oben bemerkten Anlehens wird durch die beifolgende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinnste werden planmäßig auf 1. April 1871 durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungscasse bezahlt.

Karlsruhe, den 30. September 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Harrer.

Liste

der zu dem Lotterieanlehen der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahr 1845 von vierzehn Millionen Gulden

gehörigen 3500 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der

Neun und neunzigsten Ziehung

am 30. September 1870 unter Aufsicht der Großherzoglichen Commission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 31. August 1870 gezogenen 70 Serien:

42. 89. 413. 439. 481. 490. 554. 767. 1049. 1120. 1310. 1408. 1460. 1470. 1707. 2014. 2138. 2205. 2316. 2338. 2481. 2592. 2666. 2950. 2953. 3390. 3435. 3463. 3560. 3911. 4021. 4127. 4130. 4332. 4596. 4774. 4930. 5016. 5041. 5077. 5151. 5210. 5260. 5312. 5330. 5365. 5449. 5709. 5728. 5755. 5818. 5890. 5919. 6078. 6224. 6394. 6543. 6730. 6780. 6789. 6937. 7043. 7119. 7332. 7498. 7610. 7636. 7703. 7858. 7983.

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
2061	53	2067	53	2083	53	2099	53	4415	65	4431	53
2062	53	2068	53	2084	65	2100	53	4416	53	4432	53
2063	53	2069	53	2085	53	4401	53	4417	53	4433	53
2064	53	2070	53	2086	65	4402	53	4418	53	4434	53
2065	53	2071	53	2087	53	4403	53	4419	53	4435	53
2066	53	2072	53	2088	53	4404	53	4420	53	4436	53
2067	53	2073	53	2089	53	4405	53	4421	65	4437	53
2068	53	2074	53	2090	53	4406	53	4422	53	4438	53
2069	53	2075	53	2091	53	4407	65	4423	53	4439	53
2060	53	2076	53	2092	53	4408	53	4424	53	4440	53
2061	53	2077	53	2093	53	4409	53	4425	65	4441	53
2062	53	2078	53	2094	53	4410	53	4426	65	4442	53
2063	53	2079	53	2095	53	4411	53	4427	53	4443	53
2064	53	2080	53	2096	53	4412	53	4428	65	4444	65
2065	53	2081	53	2097	53	4413	53	4429	53	4445	53
2066	53	2082	65	2098	53	4414	53	4430	53	4446	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
4447	53	21901	53	24005	53	24459	53	27663	53	38317	65
4448	65	21902	53	24006	65	24460	53	27664	53	38318	53
4449	65	21903	53	24007	53	24461	53	27665	53	38319	53
4450	53	21904	53	24008	53	24462	53	27666	65	38320	53
20601	53	21905	53	24009	53	24463	53	27667	53	38321	53
20602	53	21906	53	**24010**	**5000**	24464	53	27668	65	38322	53
20603	53	21907	53	24011	53	24465	53	27669	65	38323	53
20604	65	21908	250	24012	53	24466	53	27670	53	38324	53
20605	53	21909	53	24013	53	24467	53	27671	53	38325	53
20606	53	21910	53	24014	53	24468	65	27672	53	38326	53
20607	53	21911	53	**24015**	**2000**	24469	53	27673	53	38327	53
20608	53	21912	53	24016	53	24470	65	27674	53	38328	53
20609	53	21913	65	24017	53	24471	65	27675	53	38329	65
20610	53	21914	53	24018	65	24472	53	27676	53	38330	53
20611	65	21915	53	24019	53	24473	53	27677	53	38331	53
20612	53	21916	53	24020	53	24474	53	27678	53	38332	53
20613	53	21917	53	24021	53	24475	53	27679	53	38333	53
20614	53	21918	53	24022	53	24476	53	27680	53	38334	53
20615	53	21919	53	24023	53	24477	65	27681	53	38335	53
20616	53	21920	65	24024	65	**24478**	**1000**	27682	53	38336	53
20617	53	21921	53	24025	53	24479	53	27683	53	38337	53
20618	53	21922	53	24026	53	24480	53	27684	53	38338	53
20619	53	21923	53	24027	53	24481	65	27685	53	38339	53
20620	53	21924	53	24028	53	24482	53	27686	53	38340	53
20621	53	21925	65	24029	53	24483	53	27687	53	38341	53
20622	53	21926	53	24030	53	24484	53	27688	53	38342	53
20623	53	21927	53	24031	53	24485	53	27689	53	38343	53
20624	53	21928	53	24032	53	24486	53	**27690**	**2000**	38344	53
20625	53	21929	65	24033	53	24487	53	27691	53	38345	53
20626	53	21930	53	24034	53	24488	53	27692	53	38346	53
20627	53	21931	53	24035	53	24489	65	27693	53	38347	53
20628	53	21932	53	24036	53	24490	53	27694	53	38348	53
20629	65	21933	65	24037	53	24491	53	27695	65	38349	53
20630	53	21934	53	24038	53	24492	53	27696	53	38350	53
20631	53	21935	53	24039	53	24493	53	27697	53	52401	53
20632	53	21936	53	24040	53	24494	53	27698	53	52402	53
20633	53	21937	53	24041	53	24495	53	27699	53	52403	53
20634	53	21938	53	24042	53	24496	53	27700	65	52404	53
20635	53	21939	53	24043	53	24497	53	38301	53	52405	53
20636	53	21940	53	24044	53	24498	53	38302	53	52406	53
20637	53	21941	53	24045	53	24499	53	38303	53	52407	65
20638	53	21942	53	24046	53	24500	53	38304	53	52408	53
20639	53	21943	53	24047	53	27651	53	38305	53	52409	53
20640	53	21944	53	24048	53	27652	53	38306	65	52410	65
20641	53	21945	53	24049	53	27653	53	38307	53	52411	53
20642	53	21946	53	24050	53	27654	53	38308	53	52412	53
20643	65	21947	65	24451	53	27655	53	38309	53	52413	65
20644	53	21948	53	24452	53	27656	65	38310	53	52414	53
20645	53	21949	53	24453	53	27657	53	38311	53	52415	53
20646	53	21950	53	24454	53	27658	53	38312	53	52416	53
20647	53	24001	65	24455	65	27659	53	38313	65	52417	53
20648	65	24002	53	24456	53	27660	53	38314	53	52418	53
20649	53	24003	65	24457	53	27661	53	38315	53	52419	53
20650	65	24004	53	24458	53	27662	65	38316	53	52420	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
52421	53	55975	53	65479	53	70383	53	72987	53	73491	53		
52422	53	55976	53	65480	53	70384	53	72988	53	73492	53		
52423	53	55977	53	65481	53	70385	53	72989	53	73493	53		
52424	53	55978	53	65482	53	70386	65	72990	250	73494	53		
52425	53	55979	53	65483	53	70387	65	72991	53	73495	53		
52426	65	55980	250	65484	53	70388	53	72992	53	73496	53		
52427	53	55981	53	65485	53	70389	53	72993	53	73497	53		
52428	53	55982	53	65486	53	70390	53	72994	53	73498	53		
52429	53	55983	53	65487	53	70391	53	72995	53	73499	53		
52430	53	55984	53	65488	53	70392	53	72996	65	73500	53		
52431	53	55985	53	65489	65	70393	53	72997	53	86301	53		
52432	65	55986	53	65490	53	70394	65	72998	53	86302	53		
52433	53	55987	53	65491	53	70395	53	72999	53	86303	53		
52434	53	55988	53	65492	53	70396	65	73000	53	86304	53		
52435	53	55989	53	65493	53	70397	53	73451	53	86305	53		
52436	53	55990	53	65494	53	70398	53	73452	53	86306	65		
52437	53	55991	65	65495	53	70399	53	73453	53	86307	53		
52438	53	55992	53	65496	53	70400	53	73454	53	86308	53		
52439	53	55993	65	65497	53	72951	53	73455	53	86309	53		
52440	53	55994	53	65498	53	72952	53	73456	53	86310	53		
52441	53	55995	53	65499	53	72953	53	73457	53	86311	53		
52442	53	55996	53	65500	65	72954	65	73458	53	86312	53		
52443	53	55997	53	70351	53	72955	53	73459	53	86313	53		
52444	53	55998	53	70352	53	72956	53	73460	53	86314	53		
52445	53	55999	53	70353	53	72957	53	73461	53	86315	53		
52446	53	56000	53	70354	53	72958	53	73462	53	86316	53		
52447	53	65451	53	70355	53	72959	53	73463	65	86317	53		
52448	53	65452	53	70356	53	72960	53	73464	65	86318	65		
52449	53	65453	53	70357	53	72961	53	73465	53	86319	53		
52450	53	65454	53	70358	65	72962	53	73466	53	86320	53		
55951	53	65455	53	70359	53	72963	53	73467	53	86321	53		
55952	53	65456	53	70360	53	72964	53	73468	65	86322	53		
55953	53	65457	53	70361	53	72965	53	73469	53	86323	53		
55954	53	65458	53	70362	53	72966	53	73470	53	86324	53		
55955	53	65459	53	70363	53	72967	53	73471	53	86325	53		
55956	53	65460	53	70364	53	72968	53	73472	53	86326	53		
55957	65	65461	53	70365	53	72969	53	73473	53	86327	53		
55958	53	65462	53	70366	53	72970	53	73474	53	86328	53		
55959	65	65463	53	70367	53	72971	53	73475	53	86329	53		
55960	53	65464	65	70368	53	72972	65	73476	53	86330	53		
55961	53	65465	53	70369	65	72973	53	73477	53	86331	65		
55962	53	65466	53	70370	53	72974	53	73478	65	86332	65		
55963	53	65467	53	70371	53	72975	53	73479	65	86333	53		
55964	65	65468	53	70372	65	72976	53	73480	53	86334	53		
55965	53	65469	53	70373	53	†72977	† 53	73481	53	86335	53		
55966	53	65470	53	70374	53	72978	53	73482	53	86336	53		
55967	53	65471	65	70375	53	72979	53	73483	53	86337	53		
55968	65	65472	53	70376	53	72980	53	73484	53	86338	65		
55969	53	65473	65	70377	65	72981	53	73485	53	86339	53		
55970	53	65474	53	70378	53	72982	65	73486	65	86340	53		
55971	53	65475	53	70379	53	72983	53	73487	53	86341	53		
55972	53	65476	65	70380	65	72984	53	73488	53	86342	53		
55973	53	65477	53	70381	53	72985	53	73489	53	86343	53		
55974	53	65478	53	70382	65	72986	53	73490	53	86344	53		

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 72977 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
85345	53	100699	53	110203	53	115757	53	116861	65	124015	53
85346	53	100700	53	110204	53	115758	53	116862	53	124016	53
85347	53	106851	53	110205	53	115759	53	116863	53	124017	53
85348	53	106852	53	110206	53	115760	53	116864	53	124018	53
85349	53	106853	53	110207	53	115761	53	116865	53	124019	53
85350	53	106854	53	110208	53	115762	53	116866	53	124020	53
100651	53	106855	53	110209	53	115763	53	116867	53	124021	53
100652	53	106856	53	110210	53	115764	53	116868	65	124022	53
100653	53	106857	53	110211	53	115765	53	116869	53	124023	53
100654	65	106858	53	110212	53	115766	53	116870	53	124024	53
100655	53	106859	65	110213	65	115767	53	116871	53	124025	53
100656	53	106860	53	110214	53	115768	53	116872	53	124026	53
100657	53	106861	53	110215	65	115769	53	116873	53	124027	53
100658	250	106862	53	110216	65	115770	53	116874	53	124028	53
100659	53	106863	53	110217	53	115771	53	116875	53	124029	53
100660	53	106864	53	110218	65	115772	53	116876	53	124030	53
100661	53	106865	53	110219	53	115773	53	116877	53	124031	53
100662	53	106866	53	110220	53	115774	53	116878	53	124032	53
100663	53	106867	53	110221	53	115775	53	116879	53	124033	53
100664	65	106868	53	110222	53	115776	53	116880	53	124034	53
100665	65	106869	53	110223	53	115777	65	116881	53	124035	53
100666	65	106870	53	110224	53	115778	65	116882	53	124036	53
100667	53	106871	53	110225	65	115779	53	116883	65	124037	53
100668	53	106872	53	110226	65	115780	53	116884	53	124038	53
100669	53	106873	53	110227	65	115781	53	116885	53	124039	53
100670	53	106874	65	110228	53	115782	53	116886	53	124040	53
100671	53	106875	53	110229	53	115783	53	116887	53	124041	53
100672	53	106876	53	110230	53	115784	53	116888	53	124042	53
100673	53	106877	53	110231	53	115785	53	116889	53	124043	53
100674	53	106878	53	110232	53	115786	53	116890	53	124044	65
100675	65	106879	53	110233	53	115787	53	116891	53	124045	53
100676	53	106880	53	110234	53	115788	53	116892	53	124046	53
100677	53	106881	53	110235	53	115789	53	116893	53	124047	53
100678	53	106882	53	110236	53	115790	53	116894	53	124048	53
100679	53	106883	53	110237	53	115791	53	116895	53	124049	53
100680	53	106884	53	110238	65	115792	53	116896	53	124050	53
100681	53	106885	65	110239	53	115793	53	116897	53	129551	53
100682	53	106886	53	110240	53	115794	53	116898	53	129552	53
100683	53	106887	53	110241	53	115795	53	116899	53	129553	53
100684	53	106888	53	110242	53	115796	53	116900	53	129554	53
100685	53	106889	53	110243	53	115797	53	124001	53	129555	53
100686	53	106890	53	110244	53	115798	53	124002	53	129556	53
100687	53	106891	53	110245	65	115799	53	124003	53	129557	53
100688	65	106892	53	110246	53	115800	53	124004	53	129558	53
100689	53	106893	250	110247	53	116851	53	124005	53	129559	53
100690	53	106894	53	110248	53	116852	53	124006	53	129560	53
100691	53	106895	53	110249	53	116853	65	124007	53	129561	53
100692	53	106896	53	110250	53	116854	53	124008	53	129562	53
100693	53	106897	53	115751	53	116855	53	124009	65	129563	53
100694	53	106898	53	115752	53	116856	53	124010	53	129564	53
100695	250	106899	53	115753	53	116857	53	124011	53	129565	65
100696	53	106900	53	115754	53	116858	53	124012	53	129566	53
100697	53	110201	65	115755	53	116859	53	124013	53	129567	53
100698	53	110202	53	115756	53	116860	53	124014	53	129568	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
129569	53	133273	53	147477	53	147631	53	169485	53	171739	53
129570	53	133274	53	147478	53	147632	53	169486	53	171740	65
129571	53	133275	53	147479	53	147633	53	169487	53	171741	53
129572	53	133276	65	147480	53	147634	53	169488	53	171742	53
129573	53	133277	53	147481	53	147635	53	169489	53	171743	65
129574	53	133278	53	147482	53	147636	53	169490	53	171744	53
129575	65	133279	53	147483	53	147637	53	169491	53	171745	53
129576	53	133280	53	147484	53	147638	53	169492	53	171746	65
129577	53	133281	53	147485	53	147639	53	169493	53	171747	53
129578	53	133282	53	147486	53	147640	53	169494	53	171748	53
129579	53	133283	65	147487	53	147641	53	169495	53	171749	65
129580	53	133284	53	147488	53	147642	53	169496	53	171750	65
129581	53	133285	53	147489	53	147643	53	169497	65	173101	53
129582	53	133286	53	147490	53	147644	53	169498	53	173102	53
129583	53	133287	53	147491	53	147645	53	169499	53	173103	53
129584	53	133288	53	147492	53	147646	53	169500	53	173104	53
129585	65	133289	53	147493	53	147647	65	171701	53	173105	53
129586	53	133290	53	147494	53	147648	53	171702	53	173106	53
129587	53	133291	53	147495	53	147649	53	171703	53	173107	65
129588	53	133292	53	147496	65	147650	53	171704	53	173108	53
129589	53	133293	53	147497	53	169451	53	171705	53	173109	53
129590	53	133294	250	147498	53	169452	53	171706	53	173110	53
129591	53	133295	65	147499	53	169453	53	171707	53	173111	53
129592	53	133296	53	147500	53	169454	53	171708	53	173112	53
129593	53	133297	53	147601	53	169455	53	171709	53	173113	53
129594	53	133298	53	147602	53	169456	53	171710	53	173114	65
129595	53	133299	53	147603	65	169457	53	171711	53	173115	53
129596	53	133300	53	147604	53	169458	53	171712	53	173116	53
129597	53	147451	53	147605	53	169459	65	171713	53	173117	65
129598	53	147452	53	147606	53	169460	53	171714	53	173118	53
129599	53	147453	53	147607	53	169461	53	171715	53	173119	53
129600	53	147454	53	147608	53	169462	53	171716	53	173120	53
133251	53	147455	53	147609	65	169463	53	171717	53	173121	53
133252	53	147456	53	147610	53	169464	53	171718	53	173122	53
133253	53	147457	53	147611	65	169465	53	171719	53	173123	53
133254	65	147458	53	147612	53	169466	53	171720	53	173124	53
133255	53	147459	53	147613	53	169467	53	171721	53	173125	53
133256	53	147460	53	147614	53	169468	53	171722	53	173126	53
133257	53	147461	53	147615	53	169469	53	171723	53	173127	65
133258	53	147462	53	147616	53	169470	53	171724	65	173128	53
133259	53	147463	53	147617	53	169471	53	171725	53	173129	53
133260	53	147464	65	147618	53	169472	53	171726	53	173130	53
133261	65	147465	53	147619	53	169473	53	171727	53	173131	53
133262	53	147466	53	147620	53	169474	53	171728	53	173132	53
133263	53	147467	53	147621	53	169475	65	171729	53	173133	53
133264	53	147468	53	147622	53	169476	53	171730	53	173134	65
133265	53	147469	53	147623	53	169477	53	171731	53	173135	53
133266	53	147470	53	147624	65	169478	53	171732	53	173136	53
133267	53	147471	53	147625	53	169479	53	171733	53	173137	53
133268	53	147472	53	147626	53	169480	53	171734	53	173138	53
133269	53	147473	53	147627	65	169481	53	171735	53	173139	53
133270	53	147474	53	147628	53	169482	53	171736	53	173140	53
133271	53	147475	53	147629	53	169483	53	171737	53	173141	53
133272	53	147476	53	147630	53	169484	53	171738	53	173142	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
173143	53	177997	53	201001	65	206305	53	206459	53	216563	53
173144	53	177998	53	201002	65	206306	53	206460	53	216564	53
173145	53	177999	53	201003	53	206307	53	206461	65	216565	53
173146	53	178000	53	201004	53	206308	53	206462	53	216566	53
173147	53	195501	53	201005	53	206309	53	206463	65	216567	65
173148	53	195502	65	201006	53	206310	53	206464	53	216568	53
173149	53	195503	53	201007	53	206311	53	206465	65	216569	53
173150	53	195504	53	201008	53	206312	53	206466	53	216570	53
177951	53	195505	53	201009	53	206313	53	206467	53	216571	53
177952	53	195506	53	201010	53	206314	53	206468	53	216572	53
177953	53	195507	65	201011	53	206315	53	206469	65	216573	53
177954	53	195508	53	201012	53	206316	53	206470	53	216574	53
177955	53	195509	53	201013	53	206317	53	206471	53	216575	53
177956	65	195510	53	201014	53	206318	53	206472	53	216576	53
177957	53	195511	53	201015	53	206319	53	206473	53	216577	53
177958	53	195512	53	201016	53	206320	53	206474	53	216578	53
177959	53	195513	53	201017	53	206321	53	206475	53	216579	53
177960	**1000**	195514	53	201018	53	206322	53	206476	53	216580	65
177961	53	195515	53	201019	53	206323	65	206477	53	216581	65
177962	53	195516	53	201020	53	206324	53	206478	250	216582	65
177963	53	195517	53	201021	53	206325	53	206479	53	216583	53
177964	53	195518	53	201022	53	206326	53	206480	53	216584	53
177965	53	195519	53	201023	53	206327	53	206481	65	216585	53
177966	53	195520	53	201024	53	206328	53	206482	53	216586	53
177967	53	195521	53	201025	53	206329	53	206483	53	216587	53
177968	65	195522	53	201026	53	206330	53	206484	53	216588	53
177969	53	195523	53	201027	65	206331	53	206485	53	216589	53
177970	53	195524	53	201028	53	206332	53	206486	53	216590	53
177971	250	195525	53	201029	53	206333	53	206487	65	**216591**	**1000**
177972	53	195526	53	201030	53	206334	65	206488	53	216592	53
177973	65	195527	53	201031	65	206335	53	206489	53	216593	53
177974	53	195528	65	201032	53	206336	53	206490	53	216594	53
177975	53	195529	53	201033	53	206337	53	206491	53	216595	53
177976	53	195530	53	201034	53	206338	53	206492	53	216596	53
177977	53	195531	53	201035	53	206339	53	206493	65	216597	53
177978	53	195532	53	201036	53	206340	53	206494	53	216598	53
177979	53	195533	65	201037	53	206341	53	206495	53	216599	53
177980	53	195534	53	201038	53	206342	53	206496	53	216600	53
177981	53	195535	53	201039	53	206343	53	206497	53	229751	53
177982	53	195536	53	201040	53	206344	53	206498	53	229752	53
177983	53	195537	53	201041	53	206345	53	206499	53	229753	53
177984	53	195538	53	201042	53	206346	53	206500	53	229754	65
177985	53	195539	53	201043	53	206347	53	216551	53	229755	53
177986	65	195540	53	201044	65	206348	53	216552	53	229756	53
177987	53	195541	53	201045	65	206349	53	216553	53	229757	53
177988	53	195542	53	201046	65	206350	53	216554	53	229758	53
177989	53	195543	53	201047	53	206451	53	216555	53	229759	53
177990	53	195544	53	201048	65	206452	53	216556	53	229760	53
177991	53	195545	53	201049	53	206453	65	216557	53	229761	53
177992	53	195546	53	201050	53	206454	53	216558	53	229762	53
177993	53	195547	53	206301	53	206455	53	216559	65	229763	53
177994	53	195548	65	206302	53	206456	53	216560	53	229764	53
177995	53	195549	53	206303	53	206457	53	216561	53	229765	53
177996	53	195550	53	206304	53	206458	53	216562	53	229766	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
229767	53	238671	65	246475	53	250779	53	252183	65	253837	53
229768	53	238672	53	246476	53	250780	53	252184	53	253838	53
229769	53	238673	53	246477	53	250781	65	252185	53	253839	65
229770	53	238674	53	246478	53	250782	53	252186	53	253840	53
229771	53	238675	53	246479	53	250783	53	252187	53	253841	53
229772	53	238676	53	246480	53	250784	53	252188	53	253842	53
229773	53	238677	53	246481	53	250785	53	252189	65	253843	53
229774	53	238678	53	246482	53	250786	53	252190	53	253844	53
229775	53	238679	53	246483	53	250787	53	252191	53	253845	65
229776	53	238680	53	246484	53	250788	53	252192	53	253846	53
229777	65	238681	53	246485	53	250789	53	252193	53	253847	53
229778	53	238682	53	246486	53	250790	53	252194	53	253848	53
229779	65	238683	53	246487	53	250791	53	252195	53	253849	53
229780	53	238684	53	246488	53	250792	53	252196	53	253850	53
229781	53	238685	53	246489	53	250793	53	252197	53	257501	65
229782	53	238686	53	246490	53	250794	53	252198	53	257502	53
229783	53	238687	53	246491	53	250795	53	252199	53	257503	53
229784	53	238688	65	246492	65	250796	53	252200	53	257504	53
229785	53	238689	53	246493	53	250797	53	253801	53	257505	53
229786	53	238690	53	246494	65	250798	53	253802	53	257506	53
229787	53	238691	53	246495	65	250799	53	253803	53	257507	53
229788	53	238692	53	246496	53	250800	53	253804	53	257508	53
229789	65	238693	53	246497	53	252151	53	253805	65	257509	53
229790	53	238694	53	246498	53	252152	53	253806	53	257510	53
229791	53	238695	53	246499	53	252153	53	253807	53	257511	53
229792	53	238696	53	246500	53	252154	53	253808	65	257512	53
229793	53	238697	53	250751	53	252155	53	253809	53	257513	53
229794	53	238698	65	250752	65	252156	53	253810	53	257514	53
229795	65	238699	53	250753	53	252157	53	253811	53	257515	53
229796	53	238700	53	250754	53	252158	53	253812	53	257516	53
229797	53	246451	53	**250755**	**35000**	252159	53	253813	53	257517	65
229798	53	246452	53	250756	53	252160	53	253814	53	257518	53
229799	53	246453	53	250757	53	252161	53	**253815**	**10000**	257519	65
229800	53	246454	53	250758	53	252162	53	253816	53	257520	53
238651	53	246455	53	250759	53	252163	53	253817	65	257521	53
238652	53	246456	53	250760	53	252164	53	253818	53	257522	53
238653	53	246457	53	250761	53	252165	53	253819	53	257523	53
238654	53	246458	53	250762	53	252166	53	253820	53	257524	53
238655	53	246459	53	250763	53	252167	53	253821	53	257525	53
238656	53	246460	53	250764	53	252168	53	253822	53	257526	53
238657	53	246461	53	250765	53	252169	53	253823	53	257527	53
238658	53	246462	53	250766	53	252170	53	253824	53	257528	53
238659	53	246463	53	250767	53	252171	53	253825	53	257529	53
238660	65	246464	65	250768	53	252172	53	253826	53	257530	53
238661	65	246465	53	250769	53	252173	53	253827	53	257531	53
238662	53	246466	53	250770	53	252174	53	253828	53	257532	53
238663	65	246467	53	**250771**	**1000**	252175	53	253829	53	257533	53
238664	250	246468	53	250772	53	252176	53	253830	53	257534	250
238665	53	246469	53	250773	53	252177	65	253831	53	257535	53
238666	53	246470	53	250774	53	252178	53	253832	53	257536	53
238667	53	246471	53	250775	53	252179	53	253833	53	257537	53
238668	53	246472	53	250776	65	252180	53	253834	53	257538	65
238669	53	246473	53	250777	53	252181	53	253835	53	257539	65
238670	53	246474	53	250778	53	252182	53	253836	65	257540	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
257541	53	260495	53	262999	53	266453	53	268207	53	272411	53
257542	53	260496	53	263000	65	266454	53	268208	53	272412	53
257543	53	260497	53	265551	53	266455	53	268209	53	272413	53
257544	53	260498	53	265552	53	266456	53	268210	53	272414	53
257545	53	260499	53	265553	53	266457	53	268211	53	272415	53
257546	53	260500	53	265554	53	266458	53	268212	53	272416	53
257547	53	262951	53	265555	53	266459	53	268213	53	272417	53
257548	53	262952	65	265556	53	266460	53	268214	53	272418	53
257549	53	**262953**	**1000**	265557	53	266461	53	268215	53	272419	53
257550	53	262954	53	265558	53	266462	53	268216	53	272420	53
260451	53	262955	53	265559	53	266463	53	268217	53	272421	53
260452	53	262956	53	265560	53	266464	53	268218	65	272422	65
260453	53	262957	53	265561	53	266465	53	268219	53	272423	53
260454	65	262958	53	265562	53	266466	65	268220	53	272424	53
260455	53	262959	53	265563	53	266467	53	268221	53	272425	53
260456	53	262960	53	265564	53	266468	53	268222	53	272426	53
260457	53	262961	53	265565	53	266469	53	268223	53	272427	53
260458	53	262962	53	265566	65	266470	53	268224	53	272428	53
260459	53	262963	53	265567	53	266471	53	268225	65	272429	53
260460	53	262964	53	265568	53	266472	53	268226	53	272430	53
260461	53	262965	53	265569	65	266473	53	268227	53	272431	53
260462	65	262966	53	265570	53	266474	53	268228	53	272432	53
260463	53	262967	53	265571	53	266475	53	268229	53	272433	53
260464	53	262968	53	265572	53	266476	250	268230	53	272434	53
260465	53	262969	53	265573	53	266477	53	268231	65	272435	53
260466	53	262970	53	265574	53	266478	53	268232	53	272436	53
260467	53	262971	53	265575	53	266479	53	268233	53	272437	65
260468	53	262972	53	265576	53	266480	53	268234	53	272438	53
260469	53	262973	53	265577	53	266481	65	268235	53	272439	53
260470	53	262974	65	265578	53	266482	53	268236	53	272440	53
260471	53	262975	53	265579	53	266483	53	268237	53	272441	53
260472	53	262976	53	265580	53	266484	53	268238	65	272442	65
260473	53	262977	53	265581	65	266485	53	268239	53	272443	53
260474	53	262978	53	265582	53	266486	53	268240	53	272444	53
260475	53	262979	53	265583	53	266487	53	268241	53	272445	53
260476	**1000**	262980	53	265584	53	266488	53	268242	65	272446	53
260477	53	262981	53	265585	53	266489	53	268243	53	272447	53
260478	53	262982	53	265586	53	**266490**	**2000**	268244	53	272448	53
260479	53	262983	53	265587	53	266491	53	268245	53	272449	53
260480	53	262984	53	265588	53	266492	53	268246	65	272450	53
260481	53	262985	53	265589	53	266493	53	268247	53	285401	53
260482	53	262986	65	265590	53	266494	65	268248	53	285402	53
260483	53	262987	53	265591	53	266495	53	268249	65	285403	53
260484	53	262988	53	265592	53	266496	53	268250	53	285404	53
260485	53	262989	53	265593	53	266497	53	272401	53	285405	65
260486	53	262990	53	265594	53	266498	53	272402	53	285406	53
260487	53	262991	53	265595	53	266499	53	272403	65	285407	53
260488	53	262992	53	265596	53	266500	53	272404	53	285408	53
260489	**1000**	262993	53	265597	53	268201	53	272405	53	285409	53
260490	53	262994	53	265598	53	268202	53	272406	65	285410	53
260491	53	262995	53	265599	53	268203	53	272407	53	285411	53
260492	53	262996	53	265600	53	268204	53	272408	53	285412	250
260493	53	262997	65	266451	53	268205	53	272409	53	285413	53
260494	53	262998	53	266452	53	268206	53	272410	53	285414	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
286415	53	286369	53	287723	65	290877	53	294481	53	295935	53
286416	65	286370	53	287724	53	290878	53	294482	53	295936	53
286417	53	286371	53	287725	53	290879	65	294483	53	295937	53
286418	53	286372	53	287726	53	290880	53	294484	53	295938	53
286419	53	286373	53	287727	53	290881	53	294485	53	295939	53
286420	53	286374	53	287728	53	290882	53	294486	53	295940	53
286421	53	286375	53	287729	53	290883	53	294487	53	295941	53
286422	53	286376	53	287730	53	290884	53	294488	53	295942	53
286423	53	286377	53	287731	53	290885	53	294489	53	295943	53
286424	65	286378	53	287732	53	290886	53	294490	53	295944	53
286425	53	286379	53	287733	53	290887	53	294491	53	295945	53
286426	53	286380	53	287734	53	290888	53	294492	53	295946	65
286427	53	286381	53	287735	53	290889	53	294493	53	295947	53
286428	53	286382	53	287736	53	290890	53	294494	65	295948	53
286429	53	286383	53	287737	53	290891	53	294495	53	295949	53
286430	53	286384	53	287738	53	290892	53	294496	53	295950	65
286431	53	286385	65	287739	53	290893	53	294497	53	303551	53
286432	53	286386	53	287740	53	290894	53	294498	53	303852	53
286433	53	286387	53	287741	53	290895	65	294499	53	303853	53
286434	53	286388	53	287742	53	290896	53	294500	53	303854	53
286435	53	286389	53	287743	65	290897	53	295901	53	303855	53
286436	53	286390	53	287744	53	290898	53	295902	53	303856	53
286437	53	286391	53	287745	53	290899	53	295903	53	303857	53
286438	53	286392	53	287746	53	290900	53	295904	53	303858	53
286439	53	286393	53	287747	53	294451	53	**295905**	**2000**	303859	53
286440	53	286394	250	287748	53	294452	53	295906	53	303860	65
286441	53	286395	53	287749	53	294453	53	295907	53	303861	53
286442	53	286396	53	287750	53	294454	65	295908	53	303862	53
286443	53	286397	53	290851	53	294455	53	295909	53	303863	53
286444	53	286398	53	290852	53	294456	53	295910	53	303864	65
286445	53	286399	53	290853	53	294457	53	295911	53	303865	53
286446	53	286400	53	290854	53	294458	53	295912	53	303866	53
286447	53	287701	53	290855	53	294459	53	295913	53	303867	53
286448	53	287702	53	290856	53	294460	53	295914	53	303868	53
286449	53	287703	53	290857	53	294461	53	295915	53	303869	53
286450	53	287704	53	290858	53	294462	53	295916	53	303870	65
286351	53	287705	53	290859	53	294463	53	295917	53	303871	53
286352	53	287706	65	290860	53	294464	53	295918	53	303872	53
286353	65	287707	53	290861	53	294465	65	295919	53	303873	65
286354	53	287708	53	290862	53	294466	53	295920	53	303874	65
286355	53	287709	53	290863	53	294467	53	295921	53	303875	53
286356	53	287710	53	290864	53	294468	53	295922	53	303876	53
286357	53	287711	53	290865	53	294469	53	295923	53	303877	53
286358	53	287712	53	290866	53	294470	53	295924	65	303878	53
286359	53	287713	53	290867	53	294471	53	295925	53	303879	53
286360	65	287714	53	290868	53	294472	53	295926	53	303880	53
286361	53	287715	53	290869	65	294473	53	295927	53	303881	53
286362	53	287716	53	290870	53	294474	53	295928	53	303882	65
286363	53	287717	53	290871	53	294475	53	295929	53	303883	53
286364	53	287718	53	290872	53	294476	53	295930	53	303884	65
286365	53	287719	53	290873	53	294477	53	295931	53	303885	53
286366	53	287720	53	290874	53	294478	53	295932	53	303886	53
286367	53	287721	53	290875	65	294479	53	295933	53	303887	53
286368	53	287722	53	290876	53	294480	53	295934	53	303888	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
303889	53	311193	53	319697	53	336451	65	338955	53	339409	53
303890	53	311194	53	319698	53	336452	53	338956	53	339410	53
303891	53	311195	53	319699	53	336453	53	338957	65	339411	53
303892	53	311196	53	319700	53	336454	53	338958	53	339412	250
303893	53	311197	53	327101	53	336455	53	338959	53	339413	53
303894	53	311198	53	327102	53	336456	53	338960	250	339414	53
303895	53	311199	53	327103	53	336457	53	338961	53	339415	53
303896	53	311200	53	327104	53	336458	53	338962	53	339416	53
303897	**1000**	319651	53	327105	53	336459	53	338963	53	339417	53
303898	53	319652	53	327106	53	336460	53	338964	53	339418	53
303899	53	319653	53	327107	53	336461	53	338965	53	339419	53
303900	53	319654	53	327108	53	336462	53	338966	53	339420	53
311151	53	319655	53	327109	53	336463	53	338967	53	339421	53
311152	65	319656	53	327110	53	336464	53	338968	53	339422	53
311153	53	319657	53	327111	53	336465	53	338969	53	339423	53
311154	53	319658	53	327112	53	336466	53	338970	53	339424	53
311155	53	319659	53	327113	53	336467	65	338971	65	339425	53
311156	53	319660	53	327114	53	336468	53	338972	53	339426	53
311157	53	319661	53	327115	53	336469	53	338973	53	339427	53
311158	53	319662	53	327116	65	336470	53	338974	53	339428	53
311159	65	319663	53	**327117**	**1000**	336471	53	338975	53	339429	53
311160	53	319664	53	327118	53	336472	53	338976	53	339430	53
311161	53	319665	53	327119	53	336473	53	338977	53	339431	53
311162	53	319666	53	327120	53	336474	53	338978	53	339432	53
311163	53	319667	53	327121	53	336475	53	338979	53	339433	53
311164	53	319668	53	327122	65	336476	53	338980	53	339434	53
311165	65	319669	53	327123	53	336477	53	338981	53	339435	53
311166	53	319670	53	327124	53	336478	53	338982	53	339436	53
311167	53	319671	53	327125	65	336479	65	338983	53	339437	53
311168	53	319672	53	327126	53	336480	53	338984	53	339438	53
311169	53	319673	65	327127	53	336481	53	338985	53	339439	53
311170	53	319674	53	327128	65	336482	53	338986	53	339440	53
311171	53	319675	53	327129	53	336483	53	338987	53	339441	53
311172	53	319676	53	327130	53	336484	53	338988	53	339442	53
311173	53	319677	53	327131	53	336485	53	338989	53	339443	53
311174	53	319678	53	327132	53	336486	53	338990	53	339444	65
311175	53	319679	53	327133	53	336487	53	338991	53	339445	53
311176	65	319680	53	327134	53	336488	53	338992	53	339446	53
311177	65	319681	53	327135	53	336489	53	338993	53	339447	53
311178	53	319682	65	327136	53	336490	53	338994	53	339448	53
311179	53	319683	53	327137	53	336491	53	338995	53	339449	53
311180	53	319684	53	327138	53	336492	53	338996	53	339450	53
311181	65	319685	53	327139	65	336493	53	338997	53	341801	53
311182	53	319686	53	327140	53	336494	65	338998	53	341802	53
311183	53	319687	53	327141	53	336495	53	338999	53	341803	53
311184	53	319688	250	327142	53	336496	53	339000	53	341804	53
311185	53	319689	53	327143	53	336497	53	339401	65	341805	53
311186	65	319690	53	327144	53	336498	53	339402	53	341806	53
311187	65	319691	53	327145	53	336499	53	339403	65	341807	53
311188	53	319692	53	327146	53	336500	53	339404	53	341808	53
311189	53	319693	53	327147	53	338951	53	**339405**	**1000**	341809	53
311190	53	319694	53	327148	65	338952	53	339406	53	341810	53
311191	53	319695	53	327149	65	338953	53	339407	53	341811	53
311192	250	319696	65	327150	53	338954	53	339408	53	341812	53

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
341813	53	352117	53	356921	65	366575	53	374879	53	380483	53
341814	53	352118	250	356922	53	366576	53	374880	53	380484	53
341815	53	352119	53	356923	53	366577	65	374881	53	380485	53
341816	65	352120	53	356924	53	366578	65	374882	65	380486	53
341817	53	352121	53	356925	53	366579	53	374883	53	380487	53
341818	53	352122	53	356926	53	366580	53	374884	53	380488	65
341819	53	352123	53	356927	53	366581	53	374885	53	380489	65
341820	53	352124	53	356928	53	**366582**	**2000**	374886	53	380490	53
341821	53	352125	53	356929	53	366583	53	374887	53	380491	65
341822	53	352126	53	356930	53	366584	53	374888	53	380492	53
341823	65	352127	53	356931	65	366585	53	374889	53	380493	53
341824	53	352128	53	356932	53	366586	53	374890	53	380494	53
341825	53	352129	53	356933	53	366587	53	374891	53	380495	53
341826	53	352130	53	356934	53	366588	53	374892	53	380496	53
341827	53	352131	53	356935	53	366589	53	374893	53	380497	53
341828	53	352132	53	**353936**	**1000**	366590	65	374894	53	380498	53
341829	65	352133	53	356937	53	366591	53	374895	53	380499	53
341830	53	352134	53	356938	53	366592	53	374896	53	380500	53
341831	53	352135	53	356939	53	366593	53	374897	53	381751	53
341832	53	352136	53	356940	53	366594	65	374898	53	381752	53
341833	53	352137	53	356941	53	366595	53	374899	53	381753	53
341834	53	352138	53	356942	53	366596	53	374900	53	381754	53
341835	53	352139	53	356943	53	366597	53	380451	53	381755	53
341836	53	352140	65	356944	53	366598	53	380452	53	381756	53
341837	53	352141	53	356945	53	366599	53	380453	53	381757	53
341838	53	352142	53	356946	53	366600	53	380454	65	381758	65
341839	53	352143	53	356947	53	374851	53	380455	53	381759	53
341840	53	352144	53	356948	53	374852	53	380456	53	381760	53
341841	53	352145	53	356949	53	374853	53	380457	65	381761	65
341842	53	352146	53	†356950	† 53	374854	65	380458	53	381762	53
341843	53	352147	53	366551	53	374855	53	380459	53	381763	53
341844	53	352148	53	366552	53	374856	53	380460	53	381764	53
341845	53	352149	53	366553	250	374857	53	380461	53	381765	53
341846	53	352150	53	366554	53	374858	53	380462	53	381766	53
341847	53	355901	53	366555	53	374859	53	380463	53	381767	53
341848	53	355902	53	366556	53	374860	53	380464	53	381768	53
341849	53	355903	53	366557	53	374861	65	380465	53	381769	53
341850	53	355904	53	366558	53	374862	65	380466	53	381770	53
352101	53	355905	53	366559	53	374863	53	380467	53	381771	53
352102	53	355906	53	366560	53	374864	53	380468	53	381772	53
352103	53	355907	53	366561	53	374865	53	380469	53	381773	53
352104	53	355908	53	366562	53	374866	53	380470	53	381774	53
352105	53	355909	53	366563	53	374867	53	380471	53	381775	53
352106	**1000**	355910	53	366564	53	374868	53	380472	53	381776	53
352107	53	355911	65	366565	53	374869	53	380473	53	381777	53
352108	53	355912	53	366566	53	374870	53	380474	53	381778	53
352109	53	355913	53	366567	53	374871	53	380475	53	381779	53
352110	53	355914	53	366568	53	374872	53	380476	53	381780	53
352111	53	355915	53	366569	53	374873	53	380477	53	381781	53
352112	53	355916	65	366570	53	374874	53	380478	53	381782	65
352113	65	355917	53	366571	53	374875	53	380479	53	381783	53
352114	53	355918	53	366572	53	374876	53	380480	53	381784	53
352115	53	355919	53	366573	53	374877	53	380481	53	381785	53
352116	65	355920	53	366574	53	374878	65	380482	65	381786	53

Das mit † bezeichnete Loos Nr. 355950 ist mit Zahlungssperre belegt.

Digitized by Google

Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.	Nummer der Loose.	Gewinn. fl.
381787	53	385115	53	385143	53	392870	53	392897	53	399124	53
381788	53	385116	65	385144	65	392871	53	392898	53	399125	53
381789	53	385117	53	385145	53	392872	65	392899	53	399126	53
381790	65	385118	53	385146	53	392873	53	392900	53	399127	53
381791	53	385119	53	385147	53	392874	53	399101	53	399128	53
381792	65	385120	53	385148	53	392875	53	399102	53	399129	53
381793	53	385121	53	385149	53	392876	53	399103	53	399130	65
381794	65	385122	53	385150	53	392877	53	399104	53	399131	53
381795	53	385123	53	392851	53	392878	53	399105	53	399132	53
381796	53	385124	53	392852	53	392879	53	399106	53	399133	53
381797	53	385125	53	392853	53	392880	65	399107	53	399134	53
381798	53	385126	53	392854	53	392881	53	399108	53	399135	65
381799	65	385127	53	392855	53	392882	53	399109	53	399136	53
381800	53	385128	53	392856	53	392883	53	399110	53	399137	53
385101	53	385129	53	392857	53	392884	65	399111	53	399138	65
385102	53	385130	53	392858	65	392885	53	399112	53	399139	53
385103	53	385131	53	392859	53	392886	53	399113	53	399140	53
385104	53	385132	53	392860	53	392887	53	399114	53	399141	53
385105	53	385133	65	392861	53	392888	53	399115	53	399142	53
385106	53	385134	65	392862	65	392889	53	399116	53	399143	53
385107	53	385135	53	392863	53	392890	53	399117	53	399144	53
385108	53	385136	53	392864	65	392891	53	399118	53	399145	53
385109	53	385137	53	392865	53	392892	53	399119	53	399146	53
385110	53	385138	53	392866	53	392893	53	399120	53	399147	53
385111	53	385139	53	392867	65	392894	53	399121	53	399148	53
385112	53	385140	53	392868	53	392895	53	399122	53	399149	53
385113	53	385141	53	392869	53	392896	53	399123	53	399150	53
385114	65	385142	53								

Diensterledigung.

Die Bezirksforstei Baden ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 8 Tagen bei der Großherzoglichen Domänendirection zu melden.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 20. Oktober 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend; des Ministeriums des Innern: den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds betreffend; die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 6. Oktober d. J.

nachbenannten Angehörigen Höchst Ihrer Felddivision die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen, und zwar:

a. das eiserne Kreuz II. Classe:

dem Oberstlieutenant Kraus im 6. Infanterie-Regiment,

dem Oberstlieutenant von Leszczynski, Chef des Generalstabs,

dem Hauptmann Kappler im 3. Infanterie-Regiment,

dem Hauptmann von Friedeburg im Feld-Divisionsstabe,

dem Hauptmann Dumont de Soumagne im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,

dem Hauptmann Koch von der Pionnier-Abtheilung,

dem Premierlieutenant Deurer im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,

dem Premierlieutenant Hermann Waizenegger von der Pionnier-Abtheilung,

Digitized by Google

dem Secondelieutenant Grafen von Sponeck im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
dem Secondelieutenant von Stipplin im 3. Infanterie-Regiment,
dem Unteroffizier Klein im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Gefreiten Wunder im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Musketier Gieser im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Unteroffizier Mai im 3. Infanterie-Regiment,
dem Musketier Sommer im 3. Infanterie-Regiment,
dem Unteroffizier Enderle im 5. Infanterie-Regiment,

b. das eiserne Kreuz II. Classe am weißen Bande:

dem Oberstabsarzt Dr. Hoffmann, dirigirenden Felddivisionsarzt,
dem Oberstabsarzt Dr. Beck, Feldlazarethdirector,
dem Oberstabsarzt Tritschler, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 1,
dem Oberlazarethgehilfen Wiest beim Feldlazareth Nr. 1.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 17. September d. J.

den Professor Dr. von Windscheid in München unter Verleihung des Charakters als Geheimer Rath zweiter Classe zum ordentlichen Professor des römischen Rechts und zum ordentlichen Mitglied der Juristenfacultät an der Universität Heidelberg zu ernennen;

unter dem 8. Oktober d. J.

den Steuerdirector Gustav Kühlenthal auf dessen unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit und unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, sowie unter Verleihung des Charakters eines Geheimen Rathes zweiter Classe, in den Ruhestand zu versetzen;

den Geheimen Referendär Eugen Regenauer bei dem Finanzministerium zum Steuerdirector zu ernennen;

den Ministerialrath August Nicolai vom Handelsministerium zum Finanzministerium zu versetzen und denselben gleichzeitig seiner Functionen eines Mitgliedes der Ministerialcommission für die neue Catastrirung des landwirthschaftlichen Geländes zu entheben;

den Finanzrath Felix Maurer bei der Zolldirection zum Ministerialrath im Finanzministerium zu ernennen;

den Professor der Physik an der polytechnischen Schule, Hofrath Gustav Heinrich Wiedemann, auf sein unterthänigstes Ansuchen auf Ostern nächsten Jahres aus dem badischen Staatsdienste zu entlassen;

den Hauptamtsverwalter bei dem Hauptsteueramte Karlsruhe, Karl Bleymann, in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt bei Schusterinsel zu versetzen.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Der Curs des Gefangenentransportwagens auf der Eisenbahn ist für die Dauer des mit dem 17. d. M. beginnenden Winterfahrplanes der Großherzoglichen Eisenbahn an den früher bestimmten Tagen in folgender Weise eingerichtet:

A. Auf der Hauptbahn:

von Mannheim bis Freiburg mit Zug 15:
Abgang von Mannheim 6 Uhr 15 Morgens,
Ankunft in Freiburg 3 Uhr 10 Nachmittags;
von Freiburg bis Constanz mit Zug 3:
Abgang von Freiburg 6 Uhr 10 Morgens,
Ankunft in Constanz 2 Uhr 40 Nachmittags;
von Constanz bis Freiburg mit Zug 18:
Abgang von Constanz 7 Uhr 10 Morgens,
Ankunft in Freiburg 4 Uhr 45 Nachmittags;
von Freiburg bis Mannheim mit Zug { 8 bis Heidelberg, 60 bis Mannheim:
Abgang von Freiburg 6 Uhr 30 Morgens,
Ankunft in Mannheim 5 Uhr Nachmittags.

B. Auf der Odenwaldbahn:

von Heidelberg bis Mosbach mit Zug 61:
Abgang von Heidelberg 3 Uhr 5 Nachmittags,
Ankunft in Mosbach 5 Uhr Nachmittags;
von Mosbach bis Heidelberg mit Zug 56:
Abgang von Mosbach 10 Uhr 20 Vormittags,
Ankunft in Heidelberg 12 Uhr 30 Mittags.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Loës.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1869 betreffend.

Die auf Grund der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1869 gefertigte Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisencasse wird in der Anlage zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Reiß.

Digitized by Google

Summarische Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalstandes

des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1869.

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	A. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.		
	I. Einnahme.		
1.	Jahresbeiträge der Mitglieder	39,396	30
2.	Aufnahms- und Verbesserungstaxen	75,230	49
3.	Güterbestandzinse	62	25
4.	Capitalzinse	18,315	55
5.	Staatszuschuß	15,000	—
6.	Beiträge von Orts- und Districts-Stiftungen	330	9
7.	Sonstige Einnahmen	12	44
	Summe	148,348	32
	II. Ausgabe.		
1.	Wittwengehalte	34,319	54
2.	Erziehungsbeiträge	3,672	13
3.	Nahrungsgehalte	889	10
4.	Staats- und Gemeindeumlagen	5	13
5.	Für eigenthümliche Liegenschaften	13	53
6.	Zinse aus Passivcapitalien	146	31
7.	Nachlaß und Verlust an Gefällen	63	8
8.	Gehalte des Verwaltungspersonals	1,032	38
9.	Bureaukosten der Verrechnung	300	2
	Uebertrag	40,442	42

Digitized by Google

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	A. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben.		
	Ausgabe.		
	Uebertrag . .	40,442	42
10.	Revisionskostenbeitrag	265	7
11.	Postporto	399	55
12.	Sonstige Ausgaben	229	11
	Summe . .	41,336	55
	Abschluß.		
	Die Einnahmen betragen	148,348	32
	Die Ausgaben betragen	41,336	55
	folglich ergibt sich eine Mehreinnahme von . .	107,011	37
	B. Darstellung des Vermögensstandes.		
	I. Rentirendes Vermögen.		
1.	Liegenschaften	918	52
2.	Activcapitalien	454,885	10
	II. Nichtrentirendes Vermögen.		
3.	Fahrnisse	295	50
4.	Gefällrückstände (hierunter sind 5,571 fl. 16 kr. noch nicht verfallene Taxen und Beiträge begriffen)	7,735	54
5.	Vorschüsse	10	30
6.	Cassenvorrath	7,022	53
	zusammen . .	470,869	9

Digitized by Google

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand.	Betrag. fl.	kr.
	B. Darstellung des Vermögensstandes.		
	Uebertrag . .	470,869	9
	Hievon sind abzuziehen:		
	Schulden:		
7.	Ausgabsreste	1,038	16
	Rest reines Vermögen . .	469,830	53
	Am 1. Dezember 1868 hat dasselbe betragen	362,783	13
	und hat sich mithin vermehrt um	107,047	40
	Diese Vermehrung ist entstanden:		
	a. durch den Ueberschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben von . . . . . 107,011 fl. 37 kr.		
	b. neu constatirte Activersatzposten . . . 3 „ 28 „		
	c. neu constatirter Güterkaufschilling . . 4 „ 44 „		
	d. Gewinn an einer zur Heimzahlung gezogenen badischen Eisenbahnobligation . 27 „ 30 „		
	e. Vermehrung des Inventarwerthes . . 2 „ 40 „		
	zusammen . . 107,049 fl. 59 kr.		
	nach Abzug der Verminderung des Steuercapitals . 2 „ 19 „		
	Gibt obige Vermehrung von . .	107,047	40
	Differenz . .	—	—

Digitized by Google

Ordnungs-Zahl.	Gegenstand..	Gesammt-zahl.
	C. Darstellung des Personalstandes.	
	Am 31. Dezember 1869 waren es:	
1.	Beitragspflichtige Mitglieder	2,405
	Stand am 31. Dezember 1868	2,376
	Vermehrung . .	29
2.	Bezugsberechtigte Wittwen	586
	Stand am 31. Dezember 1868	583
	Vermehrung . .	3
3.	Zum Bezug des Erziehungsbeitrags berechtigte Kinder	275
	Stand am 31. Dezember 1868	283
	Verminderung .	8
4.	Zum Bezug des Nahrungsgehaltes berechtigte Kinder	45
	Stand am 31. Dezember 1868	41
	Vermehrung . .	4

Digitized by Google

Die Prüfung der Lehramtscandidaten betreffend.

Die erste (theoretische) Prüfung der Lehramtscandidaten für 1870 ist auf

Montag, den 24. Oktober,

und die folgenden Tage festgesetzt.

Hievon werden die angemeldeten Candidaten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß ihnen bezüglich ihrer Zulassung noch besondere Eröffnung Seitens des Großherzoglichen Oberschulraths gemacht werden wird.

Eine zweite für das laufende Jahr geltende Prüfung wird ausnahmsweise später für diejenigen Candidaten veranstaltet werden, welche durch ihre Theilnahme am Heeresdienst verhindert sind, an dem oben festgesetzten Termin zu erscheinen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 6. September d. J.

an August Deininger in Berlin für das von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Verfahren, aus Gräsern, Aloeen und Palmen einen gebleichten Halbzeugstoff für die Papierfabrikation, sowie aus Nesseln, Disteln und anderen dergleichen Pflanzen eine spinnbare Faser zu gewinnen;

unter dem 6. September d. J.

an Eugen Piedboeuf, Fabrikant in Aachen, und Fritz Hurtzig, Fabrikant in Hannover für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Construction einer Preßvorrichtung zur Darstellung von Zucker in Broden;

sämmtlich auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Montag den 24. Oktober 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung. Erlaubniß zur Annahme von Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: den Theilungsvertrag zwischen den Freiherren Franz Karl, Gustav, Sigmund Reinhard und Adolf von Gemmingen-Hornberg betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Handelsministeriums: die Verlegung der Eisenbahnbaucontrole Heidelberg nach Osterburken betreffend; die Verlegung des Post- und Eisenbahnamtes Donaueschingen nach Villingen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 17. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Russischen Collegienrath und Legationssecretär, Grafen Arthur Cassini, das Commandeurkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme von Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 15. Oktober d. J.

nachgenannten Angehörigen Höchst Ihrer Felddivision die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene eiserne Kreuz zweiter Classe anzunehmen und zu tragen, und zwar:

dem Generallieutenant Karl Freiherrn du Jarrys von Laroche, Commandeur der 1. Infanterie-Brigade,

Digitized by Google

dem Generalmajor Adolf Keller, Commandeur der 3. Infanterie-Brigade,
dem Generalmajor Udo Freiherrn Laroche von Starkenfels, Commandeur der Cavalerie-Brigade,
dem Generalmajor Alfred Freiherrn von Degenfeld, Commandeur der 2. Infanterie-Brigade,
dem Oberst Stephan Bayer, Commandeur des 4. Infanterie-Regiments, Prinz Wilhelm,
dem Oberst Karl von Renz, Commandeur des (2.) Grenadier-Regiments, König von Preußen,
dem Oberst Berthold von Freydorf, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments,
dem Oberst Rudolf Freiherrn von Wechmar, Commandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments,
dem Oberstlieutenant Wilhelm Freiherrn von Gemmingen, Commandeur des 3. Dragoner-Regiments, Prinz Karl,
dem Major Leopold Kieffer im 6. Infanterie-Regiment,
dem Major Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen im Generalstab,
dem Hauptmann Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Gustav Engler im 5. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Franz Oberhoffer im Generalstab,
dem Hauptmann Karl Freiherrn von Röder im Generalstab,
dem Hauptmann Anton von Froben im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Hauptmann Heinrich Gockel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Unteroffizier Kärkel im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Unteroffizier Betthäuser im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
dem Gefreiten Beckenbach im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Grenadier Schäfer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Grenadier Kraft im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Hilfskrankenträger Ekerdt im 5. Infanterie-Regiment;

und unter dem 18. Oktober d. J.

die gleiche Erlaubniß dem Oberstlieutenant Wilhelm Nebenius im Festungs-Artillerie-Bataillon für dieselbe Decoration zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 2. Oktober d. J.

den Secondelieutenant der Reserve Ludwig Rau im 5. Infanterie-Regiment in das 5. Infanterie-Ersatz-Detachement und den Secondelieutenant Karl Baumann, derzeit zum 5. Infanterie-Ersatz-Detachement commandirt, in das 5. Infanterie-Regiment zu versetzen;

Digitized by Google

unter dem 6. Oktober d. J.

den Generalmajor Karl Grafen von Sponeck, Commandeur der Artillerie-Brigade, derzeitigen Commandeur der Ersatztruppen, unter Enthebung von diesem letzteren Commando, dem Königlichen General-Commando des 14. Armeecorps zur Verfügung zu stellen;

den Generalmajor Christian Götz, Chef der 1. Section des Kriegsministeriums, unter Beibehaltung seiner bisherigen Function, das Commando der Ersatztruppen und den Major Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen vom Generalstab auf Kriegsdauer die Function des Chefs des Generalstabs der Felddivision übernehmen zu lassen;

unter dem 8. Oktober d. J.

den Major Karl Bachelin im 5. Infanterie-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

unter dem gleichen Tage

den Major Friedrich Ehehalt im 6. Infanterie-Regiment, derzeit Commandeur des 6. Landwehr-Bataillons, zum 5. Infanterie-Regiment zu versetzen;

den Hauptmann und Compagniechef Karl Thilo im (1.) Leib-Grenadier-Regiment unter Beförderung zum Major und Versetzung zum 6. Infanterie-Regiment zum Commandeur des 6. Landwehr-Bataillons zu ernennen;

den Hauptmann II. Classe und Compagniechef Emil Flachsland im (1.) Leib-Grenadier-Regiment in die I. Classe seiner Charge vorrücken zu lassen;

den Premierlieutenant Hermann Könige im 3. Infanterie-Regiment zum Hauptmann II. Classe und Compagniechef, und

den Secondelieutenant Maximilian Sido im 5. Infanterie-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern;

den Secondelieutenant der Reserve Karl Seidenspinner im 5. Infanterie-Regiment in die Linie zu versetzen;

die Portepeefähnriche Gustav Bopp im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, und Friedrich Wolff im 6. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Linie,

den Vicefeldwebel Robert Wagenmann und den Unteroffizier Hugo Dreß im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, den Vicefeldwebel Cäsar Blum im 6. Infanterie-Regiment und den Vicewachtmeister Kasimir Lauer im (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen;

unter dem 10. Oktober d. J.

Höchstihrem geliebten Herrn Bruder dem Generallieutenant Prinzen und Markgrafen Wilhelm auf sein Ansuchen das Commando der 1. Infanterie-Brigade während der Dauer der Krankheit des Commandeurs dieser Brigade, Generallieutenant Freiherrn von Laroche, beziehungsweise für die Dauer des mobilen Verhältnisses Höchstihrer Felddivision zu übertragen;

unter dem gleichen Tage

den dem Festungs-Artillerie-Bataillon aggregirten Premierlieutenant Theophil Riesterer, Zeugoffizier beim Gouvernement der Festung Rastatt, zur 2. Pionnier-Compagnie zu commandiren;

Digitized by Google

unter dem 12. Oktober d. J.

die Hauptmänner und Compagniechefs: Theodor Maas im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, und Ernst Platz im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum 2. Landwehr-Bataillon commandirt,

den Premierlieutenant Karl Lutz im 5. Infanterie-Regiment, zum 5. Landwehr-Bataillon commandirt,

die Secondelieutenants: Friedrich Waizenegger im 6. Infanterie-Regiment, Phillpp Würtemberger im 3. Infanterie-Regiment, zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt, Justinian Heusch im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, Rudolph Nober im 3. Infanterie-Regiment, zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt,

die Secondelieutenants der Reserve: Max Eisenlohr im 3. Infanterie-Regiment, zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt, Adalbert Baumann im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, Wilhelm Will im 5. Infanterie-Regiment, zum 5. Landwehr-Bataillon commandirt, den Secondelieutenant Julius Beck und den Secondelieutenant der Reserve Ernst von Seyfried im 6. Infanterie-Regiment, und die Secondelieutenants der Reserve August Schwind und Karl Heuß im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum 2. Landwehr-Bataillon commandirt,

zum 3. Infanterie-Regiment zu commandiren;

unter dem 15. Oktober d. J.

den charakterisirten Hauptmann Heinrich Peterson vom Armeecorps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4, in den etatmäßigen Stand der II. Classe seiner Charge einrücken zu lassen und als Compagnieführer zum 2. Landwehr-Bataillon zu commandiren;

unter dem 18. Oktober d. J.

den Hauptmann Peter Scharnberger, Oeconomie-Offizier im 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, unter Enthebung von dieser Function, zum Compagnieführer in diesem Detachement zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 12. Oktober d. J.

den außerordentlichen Professor an der polytechnischen Schule, Dr. Karl Birnbaum, zum ordentlichen Professor der chemischen Technologie an der genannten Anstalt zu ernennen;

unter dem 17. Oktober d. J.

den Gerichtsnotar Aloys Vogel in Neckargemünd auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

den Gerichtsnotar Jakob Laumann in Ettlingen in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgericht Neckargemünd zu versetzen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 7. Oktober dieses Jahres gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Ittersbach aus den zwei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Otto Weeber in Wenkheim zum Pfarrer in Ittersbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Helmsheim, Dekanats Bruchsal, den Pfarrer Jakob Kloos von Bauerbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 26. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Theilungsvertrag zwischen den Freiherren Franz Karl, Gustav, Sigmund Reinhard und Adolf von Gemmingen-Hornberg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. Oktober 1870 gnädigst auszusprechen geruht, daß dem zwischen den Freiherren Franz Karl, Gustav, Sigmund Reinhard und Adolf von Gemmingen-Hornberg abgeschlossenen Theilungsvertrage vom 6. August 1845 (von den Betheiligten gutgeheißen am 16. August beziehungsweise 20. August und 6. Oktober 1845), soweit sich die Bestimmungen desselben auf die im Großherzogthum gelegenen Familienstammgüter Rappenau und Treschklingen und die 24 von 25 Theilen der Hornberger Hälfte von Ittlingen, auf Adersbach und Rauhof sammt deren Zubehörden erstrecken, die landesherrliche Bestätigung vorbehaltlich der Rechte Dritter, soweit erforderlich, ertheilt werde.

Dies wird andurch öffentlich verkündet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Nachdem das bisherige Mitglied des Bezirksrathes in Mosbach, Rentamtmann Achenbach in Neckarelz, gestorben ist, wurde auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Bürgermeister Senk von Mörtelstein an dessen Stelle, somit bis zum 1. März 1872, als Mitglied des dortigen Bezirksrathes ernannt.

Digitized by Google

Dies wird hiermit mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 17. Juni d. J. (Staatsanzeiger Nr. XVII. Seite 160) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Schenkel.

Die Verlegung der Eisenbahnhochbauinspection Heidelberg nach Osterburken betreffend.

Die Eisenbahnhochbauinspection Heidelberg ist vom 1. d. M. an nach Osterburken verlegt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Die Verlegung des Post- und Eisenbahnamtes Donaueschingen nach Villingen betreffend.

Zufolge Allerhöchster Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 19. d. M. wird das Post- und Eisenbahnamt Donaueschingen nach Villingen verlegt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Digitized by Google

Nr. XXXI. 269

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 5. November 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordens- und Medaillenverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Paraphirung des Faustpfandbuches der Badischen Bank in Mannheim betreffend; des Ministeriums des Innern: die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend.

Dienstledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 26. Oktober d. J.

in Anerkennung hervortretender Tapferkeit und ausgezeichneter Leistungen bei der Belagerung von Straßburg und dem Gefechte bei Etival am 6. Oktober d. J. nachbenannten Angehörigen Höchst-Ihrer Felddivision die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

I. Das Ritterkreuz vom Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Orden:

dem Generalmajor Alfred Freiherrn von Degenfeld, Commandeur der 2. Infanterie-Brigade,
dem Oberst Rudolf Freiherrn von Wechmar, Commandeur des (1.) Leib-Grenadier-Regiments,
dem Oberst Karl Müller, Commandeur des 3. Infanterie-Regiments,
dem Oberstlieutenant Eduard Kraus im 6. Infanterie-Regiment,
dem Oberstlieutenant Paul von Leszczynski, Chef des Generalstabs,
dem Oberstlieutenant Wilhelm Nebenius, Abtheilungs-Commandeur im Festungs-Artillerie-Bataillon,

Digitized by Google

dem Major Emil Betz im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Major Leopold Kieffer im 6. Infanterie-Regiment,
dem Major Eduard Freiherrn von Gemmingen im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Major Georg Steinwachs im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Edmund Göbel von Harrant im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Hauptmann Eugen Rheinau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Hauptmann Wilhelm Kappler im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann August Schrickel im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Karl du Mont de Soumagne im 2. Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Hauptmann Franz Oberhoffer im Generalstab,
dem Hauptmann August Koch in der Pionnier-Abtheilung,
dem Hauptmann Josef Steiglehner im 6. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Friedrich Schreiber im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Heinrich Föhrenbach im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Hauptmann Karl Hoffmann im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Albert Valentin im 6. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Wilhelm Löhlein im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Premierlieutenant Ernst Engler im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Premierlieutenant Friedrich Deurer im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Premierlieutenant Hermann Baizenegger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Premierlieutenant Karl Freiherrn von Stetten im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Julius von Stern im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Karl Wilhelm Grafen von Sponeck im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
dem Secondelieutenant Anton Michael Back im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Secondelieutenant Albert Meßmer im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Karl Heil im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Theodor Löffel im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Secondelieutenant Hermann Freiherrn von Gödler im 3. Infanterie-Regiment,
dem Oberstabsarzt Dr. Bernhard Beck, Feld-Lazareth-Director.

II. Vom Zähringer Löwen-Orden:

a. das Commandeurkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Generalmajor Adolf Keller, Commandeur der 3. Infanterie-Brigade;

b. das Commandeurkreuz II. Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

dem Generalmajor Udo Freiherrn von Laroche, Commandeur der Cavalerie-Brigade;

Digitized by Google

c. das Commandeurkreuz II. Classe mit Schwertern:

dem Oberst Stephan Bayer, Commandeur des 4. Infanterie-Regiments, Prinz Wilhelm,
dem Oberst Karl von Renz, Commandeur des (2.) Grenadier-Regiments, König von Preußen,
dem Oberst Berthold von Freydorf, Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments,
dem Oberst Hypolit Wirth, Commandeur des 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian,
dem Oberst Friedrich Sachs, Commandeur des 5. Infanterie-Regiments;

d. das Ritterkreuz I. Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

dem Oberstlieutenant Wilhelm Freiherrn von Gemmingen, Commandeur des 3. Dragoner-Regiments, Prinz Karl,
dem Oberstabsarzt Dr. Adolf Hoffmann, dirigirender Feld-Divisionsarzt;

e. das Ritterkreuz I. Classe mit Schwertern:

dem Oberstlieutenant Friedrich Arnold im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Oberstlieutenant Karl von Theobald, Abtheilungs-Commandeur im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Oberstlieutenant Gustav Khuon von Wildegg im 3. Infanterie-Regiment,
dem Oberstlieutenant Karl Hieronimus im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Major Leopold Bauer im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Major Karl von Mehrhart im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
dem Major Friedrich Jacobi im 5. Infanterie-Regiment,
dem Major Wilhelm Wolff im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Major Ernst Bleibtreu im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Major Leopold Nußbaumer im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Major Christoph Schmich im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl,
dem Major Ludwig Held im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Major August von Stöcklern im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
dem Major Max von Chelius, Commandeur der Train-Abtheilung,
dem Major Victor Rochlitz im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Major Wilhelm Freiherrn von Röder im 5. Infanterie-Regiment,
dem Major Maximilian Freiherrn Täts von Amerongen im Generalstab,
dem Major Rudolf Engler im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Rittmeister Leopold Oehlwang im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
dem Hauptmann Heinrich Platz im 6. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Gustav Kuntz im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Hauptmann Ludwig Freiherrn von Selbeneck im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Hauptmann Gustav Engler im 5. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Heinrich Gockel im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Hauptmann Friedrich von Friedeburg im Generalstab,
dem Hauptmann Karl Freiherrn von Röder im Generalstab,

Digitized by Google

dem Hauptmann Anton von Froben im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Hauptmann Erwin Mohl im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Hauptmann Karl Freiherrn von Selbeneck im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hauptmann Philipp Jakob Weiß im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Oberstabsarzt Josef Tritschler, Chefarzt des Feldlazareths Nr. 1;

f. das Ritterkreuz II. Classe mit Schwertern:

dem Premierlieutenant Victor Freiherrn Huber von Gleichenstein im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Premierlieutenant Julius Stabel, Adjutant beim Commando der 2. Infanterie-Brigade,
dem Premierlieutenant Maximilian Du Jarrys Freiherrn von Laroche im Generalstab,
dem Premierlieutenant Ludwig Waizenegger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Premierlieutenant Julius Williard im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Josef Freiherrn von Stengel im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Eduard Hepp im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Secondelieutenant Wilhelm Eisenlohr im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Secondelieutenant Karl Sachs im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Gustav Böhringer im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Richard Koßmann im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Friedrich Nüßlin im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Secondelieutenant Emil Grafen von Sponeck im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Secondelieutenant Theodor Zahn im 3. Infanterie-Regiment,
dem Secondelieutenant Julius Daniels im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Secondelieutenant Gustav Kühlenthal im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Assistenzarzt Dr. Sigmund Zimmern im 6. Infanterie-Regiment.

III. Die goldene Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

dem Oberlazarethgehilfen Ferdinand Wiest beim Feldlazareth Nr. 1,
dem Unteroffizier Ludwig Mai im 3. Infanterie-Regiment.

IV. Die silberne Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Sergeanten Adolf Ganter, Becker, Maurer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
den Grenadieren Marcus Weber, Schäfer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Unteroffizier Klein im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
den Gefreiten Wunder, Beckenbach im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Musketier Gieser im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
dem Grenadier Krafft im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen,
den Feldwebeln Ludwig Scherer, Jakob Sautner, Philipp Trautmann im 3. Infanterie-Regiment,
den Sergeanten Georg Beckenbach, Johann Bender, Anton Riegel, Johann Jängel, Baptist Reiser im 3. Infanterie-Regiment,

Digitized by Google

den Unteroffizieren Jakob Fernfell, Karl Mees, Franz Epp im 3. Infanterie-Regiment,
dem Freiwilligen Wilhelm Pfeiffer im 3. Infanterie-Regiment,
den Musketieren Max Höllischer, Franz Reißer im 3. Infanterie-Regiment,
dem Füsilier Johann Lösch im 3. Infanterie-Regiment,
dem Musketier Jakob Sommer im 3. Infanterie-Regiment,
dem Hornisten Georg Dieter im 3. Infanterie-Regiment,
dem Unteroffizier Georg Kärkel im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm,
dem Unteroffizier Enderle im 5. Infanterie-Regiment,
dem Hilfskrankenträger Heinrich Eckerdt im 5. Infanterie-Regiment,
den Feldwebeln Herbster, Ebner im 6. Infanterie-Regiment,
dem Sergeanten Schlott im 6. Infanterie-Regiment,
dem Unteroffizier Betthäuser im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian,
dem Sergeanten Friedrich Heuber im Feld-Artillerie-Regiment,
den Sergeanten Leimbach, Dürr, Maurer im Festungs-Artillerie-Bataillon,
den Unteroffizieren Heffter, Blum, Freyler im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Obergefreiten Rogg im Festungs-Artillerie-Bataillon.

V. Die silberne Civil-Verdienst-Medaille am Bande der Karl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille:

den Gefreiten Roßle, Schottmüller im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Grenadier Jäckle im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Sergeanten Karl Dosenbach im 3. Infanterie-Regiment,
den Unteroffizieren Edmund Reichenstein, Ferdinand Kinsle, Heinrich Ullrich, Emil Klein im 3. Infanterie-Regiment,
den Gefreiten Philipp Gaberdiel, Karl Rettinger, Engelbert Rampech im 3. Infanterie-Regiment,
den Musketieren Jakob Ratzel, Leopold Schwab, Ferdinand Staab, Gustav Brecht, Johann Hügler, Wilhelm Müller, Stephan Schäfer, Karl Höpfinger im 3. Infanterie-Regiment,
den Tambouren Jakob Dietrich, Johann Metzger im 3. Infanterie-Regiment,
dem Trainsoldaten Bühler im 6. Infanterie-Regiment,
dem Trompeter Vinzens Vogelbacher im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Feldwebel Krebs im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Sergeanten Grötz im Festungs-Artillerie-Bataillon,
dem Unteroffizier Schreckenberger im Festungs-Artillerie-Bataillon,
den Unteroffizieren Leonhard, Kißling, Koch im Festungs-Artillerie-Bataillon.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. Oktober d. J.

den Oberpostrath Dr. Paris auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Postassessor Johann Friedrich Heß bei der Direction der Verkehrsanstalten zum Postrath bei dieser Stelle,

den Telegrapheninspector Friedrich Schwerd, unter Verleihung des Charakters als Baurath, zum Mitgliede der Direction der Verkehrsanstalten

zu ernennen;

den Postmeister Theodor Ruoff in Constanz wegen Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen;

den Eisenbahninspector Ernst Lamey in Mannheim als Vorstand des Eisenbahnamtes nach Freiburg,

den Postmeister Karl Duffing in Waldshut als Vorstand des Postamtes nach Heidelberg,

den Postmeister Ludwig Clady in Baden als Vorstand des Postamtes nach Karlsruhe,

den Postmeister Julius Gaß in Basel als Vorstand des Postamtes nach Constanz

zu versetzen;

den Güterdienstinspector Friedrich Hönig bei der Direction der Verkehrsanstalten zum Vorstand des Eisenbahnamtes Mannheim,

den Bahnverwalter Heinrich Obermüller in Freiburg zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Waldshut,

den Transportinspector Wilhelm Kratt bei der Direction der Verkehrsanstalten zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Baden,

den Transportinspector Ludwig Keim bei der Direction der Verkehrsanstalten zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Basel,

den Güterverwalter Dominik Fischer in Mannheim zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Lauda,

ferner zu Transportinspectoren bei der Direction der Verkehrsanstalten zu ernennen:

den Bahnverwalter, bisherigen provisorischen Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Lauda, Ludwig Kemm, und

den Post- und Bahnverwalter Albert Krapp in Wertheim;

ferner

zum Güterverwalter in Mannheim den Bahnverwalter Ernst Kayser in Heidelberg,

zum Bahnverwalter in Heidelberg den Postcontroleur Nicolaus Bueb in Freiburg,

zum Bahnverwalter in Freiburg den Post- und Bahnverwalter Titus Straub in Appenweier,

zum Postverwalter in Basel den Bahnverwalter Arthur Jägerschmid in Kehl,

zum Bahnverwalter in Kehl den Cameralpraktikanten Karl Fesenbeckh

zu ernennen;

Digitized by Google

die provisorischen Post- und Eisenbahnamtsvorstände
Michael Bauer in Kehl,
August von Davans in Donaueschingen
definitiv in jener Eigenschaft zu bestätigen;

den Verwalter bei der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim, Eduard Reiniger, zum Revisor bei dem Verwaltungshofe zu ernennen und

die Stelle des Verwalters bei der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim dem Revidenten bei der Oberrevision des Ministeriums des Innern, Karl Beutel, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den evangelischen Hausgeistlichen an den Strafanstalten zu Bruchsal, Heinrich Röck, aus dem Staatsdienste zu entlassen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Lichtenthal, Dekanats Gernsbach, dem Pfarrverweser Thomas Gutgesell in Ettenheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 20. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Paraphirung des Faustpfandbuches der Badischen Bank in Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. d. M. gnädigst auszusprechen geruht, daß die durch §. 29 der Statuten der Badischen Bank in Mannheim vorgeschriebene Paginirung und Paraphirung des von derselben zu führenden Faustpfandbuchs durch den Gerichtsnotar daselbst zu geschehen habe.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ohkircher.

Vdt. Müller.

Die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die diesjährige Spätjahrsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen findet, gemeinschaftlich für die katholischen und die evangelisch-protestantischen Theologen,

am 5. und nach Bedürfniß am 6. Dezember d. J.

dahier statt.

Digitized by Google

Die Anmeldung der Candidaten, welche zur Prüfung zugelassen werden wollen, hat spätestens bis zum 25. November d. J. unter Vorlage der nach §. 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. September 1867 (Regierungsblatt Seite 344) erforderlichen Schriftstücke bei diesseitigem Ministerium zu erfolgen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Blattner.

Den Hebammenunterricht in Donaueschingen betreffend.

Der Unterricht an der Hebammenschule zu Donaueschingen beginnt am 24. November d. J. Bezüglich der Bedingungen des Eintritts wird auf die Bekanntmachung der Direction in der Karlsruher Zeitung verwiesen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
L. Cron.

Vdt. Brecht.

Diensterledigungen.

Die Stelle eines evangelischen Hausgeistlichen bei den Strafanstalten in Bruchsal ist neu zu besetzen. Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Der durch Versetzung des Notars Dietrich erledigte Notariatsdistrict Obrigheim wird zur Bewerbung mit Frist von vierzehn Tagen ausgeschrieben. Meldungen um denselben sind bei dem Großherzoglichen Justizministerium einzureichen.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 9. November 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Erlaubniß zur Annahme von Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Eintheilung der Notariatsdistricte sowie die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend; die Prüfung der Actuare betreffend; das Stammgut der freiherrlichen Familie von Harsch betreffend; des Ministeriums des Innern: die Verleihung eines Stipendiums aus dem Rheindirschofsheimer Dispensationsgelderfond an einen Schüler der polytechnischen Schule betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation der Postverwaltung, hier die Errichtung von Eisenbahnpostämtern betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden:

dem Geheimen Hofrath Karl Robert Dohme und

dem Commerzienrath Otto Janke in Berlin das Ritterkreuz erster Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme von Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Kriegsrath Zehr die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene eiserne Kreuz II. Classe anzunehmen und zu tragen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 1. November d. J.

dem Kriegsministerial-Secretär Peter Welde die behufs Eintritts in fürstlich fürstenbergische Dienste unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen;

den Assistenzarzt Lorenz Nöltner im Festungs-Artillerie-Bataillon zum Feldarzte mit Hauptmannsrang zu ernennen;

unter dem 2. November d. J.

dem Post- und Bahnverwalter Otto Stößer in Mosbach unter Verleihung des Charakters als Postmeister die Functionen eines Vorstandes des Eisenbahnpostamtes Constanz,

dem Post- und Bahnverwalter Gustav Salzmann in Basel die Functionen eines Vorstandes des Eisenbahnpostamtes Karlsruhe,

dem Revisor Jakob Neuer bei der Direction der Verkehrsanstalten die Functionen eines Vorstandes des Eisenbahnpostamtes Mannheim zu übertragen;

den Postverwalter Leonhard Meyer in Bruchsal zum Post- und Bahnverwalter in Wertheim,

den Post- und Bahnverwalter Karl Kempff in Radolfzell zum Postverwalter in Mannheim,

den Postcontroleur Wilhelm Speyerer in Heidelberg zum Postverwalter daselbst,

den Bahnverwalter Ludwig Gotha in Mühlacker zum Post- und Bahnverwalter in Mosbach,

den Postcontroleur Friedrich Götzenberger in Karlsruhe zum Bahnverwalter in Mühlacker,

den Postcontroleur August Steinbach in Heidelberg zum Postverwalter in Bruchsal,

den Postcontroleur Friedrich Hartmann in Karlsruhe zum Bahnverwalter in Basel,

den Postpraktikanten Karl Mayer von Karlsruhe zum Revisor bei der Direction der Verkehrsanstalten,

den Postpraktikanten Maximilian Koch von Karlsruhe zum Postcontroleur in Offenburg,

den Postpraktikanten Wilhelm Schwab von Wertheim zum Postcontroleur in Karlsruhe,

den Postpraktikanten Ludwig Löwer von Durlach zum Postcontroleur in Heidelberg,

den Postpraktikanten Karl Lederle von Freiburg zum Postcontroleur in Karlsruhe,

den Postpraktikanten Julius Perpente von Schwetzingen zum Post- und Bahnverwalter in Appenweier,

den Postpraktikanten Johann Mauck von Karlsruhe zum Postcontroleur in Heidelberg,

den Postpraktikanten Adolf Landolt von Constanz zum Postcontroleur in Karlsruhe,

den Postpraktikanten Julius Lederle von Mosbach zum Postcontroleur in Heidelberg,

den Cameralpraktikanten Robert Stutz von Freiburg zum Bahnverwalter in Heidelberg,

den Güterexpeditor Joseph Honsell in Constanz zum Post- und Bahnverwalter in Radolfzell zu ernennen;

die durch das Ableben des seitherigen Stiftungsverwalters Philipp Jakob Held zu Freiburg in Erledigung gekommene Verwaltung der allgemeinen katholischen Kirchencasse, des Breisgauer

Digitized by Google

Religionsfonds, des Breisacher Präbendefonds sowie des Mürgel'schen, Thenagel'schen und Wirthlin'schen Stipendienfonds dem Stiftungsverwalter Karl Bollin in Lobenfeld unter Belassung seiner Staatsdienereigenschaft zu übertragen;

unter dem 3. November d. J.

den Oberamtsrichter Anton Füller in Jestetten auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

den Amtsrichter Friedrich Elfner von Villingen nach Philippsburg zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung der Notariatsdistricte sowie die Ernennung und Versetzung von Notaren betreffend.

Die Gerichtsnotarstelle in Engen wird dem Notar Theodor Andlauer in Emmendingen übertragen.

Dem Rathschreiber Franz Xaver Springer in Ettlingen wird die Notarstelle Emmendingen II. verliehen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Abkircher.

Vdt. Müller.

Die durch die Versetzung des Gerichtsnotars Jakob Laumann in Ettlingen auf die Gerichtsnotarstelle in Neckargemünd erledigte Gerichtsnotarstelle in Ettlingen wird dem Notar Heinrich Müller in Müllheim übertragen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Abkircher.

Vdt. Müller.

Die mittelst diesseitiger Anordnung vom 9. August d. J. dem Notariatsdistricte Steinsfurth in vorübergehender Weise zugewiesenen Gemeinden Hilsbach und Weiler gehen vom 1. November d. J. an wieder an den Notariatsdistrict Sinsheim II. über.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Abkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

I. Der mit diesseitiger Verfügung vom 25. Februar 1868 errichtete Notariatsdistrict Steinen wird mit dem 30. d. M. aufgehoben.

II. Vom 1. Dezember d. J. an wird der Amtsgerichtsbezirk Lörrach in folgende Notariatsdistricte eingetheilt:

1. District mit dem Wohnsitz in Lörrach:
   Brombach, Hägelberg, Höllstein, Hüsingen, Lörrach, Steinen, Thumringen, Tüllingen;
2. District mit Wohnsitz in Haltingen:
   Binzen, Efringen, Eimeldingen, Fischingen, Haagen, Haltingen, Hauingen, Huttingen, Istein, Kirchen, Kleinkems, Märkt, Oetlingen;
3. District mit Wohnsitz in Grenzach:
   Degerfelden, Grenzach, Herthen, Inzlingen, Stetten, Warmbach, Weil, Wyhlen;
4. District mit Wohnsitz in Kandern:
   Blansingen, Egringen, Hertingen, Holzen, Kandern, Mappach, Riedlingen, Rümmingen, Schallbach, Tannenkirch, Welmlingen, Wintersweiler, Wittlingen, Wollbach.

Der erste District wird dem Notar Michael Huber, der zweite dem Notar Oskar Bittmann, der dritte dem Notar Michael Schmidt, der vierte dem Notar Anton Schmitt zugewiesen.

III. Dem seitherigen Notar des eingehenden Notariatsdistricts Steinen, Karl Friedrich Raupp, wird der Notariatsdistrict Breisach I. übertragen.

Karlsruhe, den 3. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Loos.

Die Prüfung der Actuare betreffend.

Auf Grund der in diesem Sommer abgehaltenen Prüfungen sind nachstehende Actuariats-Incipienten durch die Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte in der angegebenen Reihenfolge unter die Zahl der Actuare aufgenommen worden:

1. durch den Gerichtshof in Mannheim:
   Adolf Hüller von Leutershausen,
   Franz Bischoff von Dietlingen,
   Franz Joseph Ueberrhein von Mannheim,
   Wilhelm Kall von Eberbach,
   Gustav Ad. Bundschuh von Buchen,
   Philipp Georg Gmelin von Sinsheim;

2. durch den Gerichtshof in Karlsruhe:
   Robert Rissel von Ettlingen,
   Theodor Ibach von Sinzheim,

Digitized by Google

Max Erb von Durlach,
Georg Schmidt von Bischweier;

3. durch den Gerichtshof in Offenburg:

Friedrich Wilhelm Askani von Adelsheim,
Joseph Fahrländer von Gengenbach,
Adolf Leiblein von Mosbach;

4. durch den Gerichtshof in Freiburg:

Emil Weiß von Waldkirch;

5. durch den Gerichtshof in Constanz:

Johann Nepomuk Förster von Stockach,
Dyonis Haberstroh von Hecklingen,
Leopold Frey von Bonndorf,
Hermann Bertsche von Möhringen,
Stephan Herrmann von Oberharmersbach,
Emil Hall von Donaueschingen,
Johann Bachmann von Wellendingen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Loës.

Das Stammgut der freiherrlichen Familie von Harsch betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. Oktober d. J. gnädigst auszusprechen geruht, daß das Statut über die Errichtung eines zu Gunsten der freiherrlichen Familie von Harsch gegründeten, die Herrschaft Holzhausen, Ober- und Niederreuthe umfassenden Stammgutes, enthalten in dem am 29. April 1626 von Conrad Harsch und dessen Ehefrau Anna Heitzmann gefertigten letzten Willen, — vorbehaltlich der Rechte Dritter — landesherrlich bestätigt werde.

Dies wird andurch öffentlich verkündet.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher. Vdt. Müller.

Die Verleihung eines Stipendiums aus dem Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfond an einen Schüler der polytechnischen Schule betreffend.

Das nach höchster Staatsministerial-Entschließung vom 6. Februar 1833 aus den Ueberschüssen des Rheinbischofsheimer Dispensationsgelderfonds zu schöpfende und zur Unterstützung für

Digitized by Google

einen unbemittelten, talentvollen Schüler des hiesigen Polytechnikums aus dem Hanau-Lichtenbergischen bestimmte Stipendium von jährlich 100 fl. soll für die Zeit vom 23. Oktober 1870 bis dahin 1871 wieder vergeben werden.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage von ordnungsmäßigen Geburts- und Vermögenszeugnissen, sowie von Zeugnissen der Direction der hiesigen polytechnischen Schule über Befähigung, Fleiß und Betragen binnen drei Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Karlsruhe, den 2. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Eron.

Vdt. Blattner.

Die Organisation der Postverwaltung, hier die Errichtung von Eisenbahnpostämtern betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. d. M. zu genehmigen geruht, daß in Mannheim, Karlsruhe und Constanz Eisenbahnpostämter errichtet werden.

Karlsruhe, den 4. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 6. September 1870 Gerwig, Leopold, Ministerialrath bei dem Finanzministerium,
„ 18. „ „ Kunzmann, Friedrich, pensionirter Kreisgerichtsrath in Mannheim,
„ 7. Oktober „ Rost, Wilhelm, Oberzollinspector in Lahr,
„ 11. „ „ Bangerow, von, Dr. Karl Adolf, Geheimer Rath und Professor an der Universität Heidelberg,
„ 18. „ „ Bock, Dr. Cornel, Honorarprofessor in Freiburg,
„ 19. „ „ Großholz, Joseph, pensionirter katholischer Stadtpfarrer und Dekan in Baden,
„ 19. „ „ Frank, Karl, Proviantamtscontroleur in Karlsruhe,
„ 21. „ „ Roggenbach, Freiherr von, Heinrich, Generalmajor vom Armeecorps, in Freiburg.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 16. November 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Medaillenverleihung. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsbezirke Villingen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Verleihung von Stipendien aus der Friedrich-Ghristiane-Luisen-Stiftung betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; die Ersatzwahl im 19. Aemterwahlbezirk betreffend; des Handelsministeriums: die Aufhebung der Post- und Eisenbahn-Expedition in Villingen und die Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung in Donaueschingen betreffend.

Dienstledigung.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Allerhöchst Ihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Ritterkreuz erster Classe mit Eichenlaub und Schwertern:

dem Königlich Preußischen Major Albrecht vom Ingenieur-Corps und

das Ritterkreuz zweiter Classe mit Schwertern:

den Königlich Preußischen Secondelieutenants von Cranach und von Arnim vom Garde-Festungs-Artillerie-Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Oktober d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Bezirksingenieur Tobias Wolff in Offenburg das Ritterkreuz zweiter Classe Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Medailleverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Sergeanten Kaiser von der zweiten Pionnier-Compagnie die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 21. Oktober d. J.

die Premierlieutenants Victor Freiherr Huber von Gleichenstein, Ernst Engler und Eugen Müller und den Secondelieutenant Kasimir Hanewinkel vom Festungs-Artillerie-Bataillon in das Feld-Artillerie-Regiment zu versetzen;

den Portepeefähnrich Friedrich Freiherrn von Schönau im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Secondelieutenant mit dem Dienstrang vom 23. Juli d. J. zu ernennen, und

den Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie Alfred Schmidt vom Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7, derzeit zur Wahrnehmung der Function des Adjutanten beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Lörrach Nr. 8 commandirt, wegen körperlicher Leiden die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps zu ertheilen;

unter dem 1. November d. J.

den Generallieutenant Karl Freiherrn Du Jarrys von La Roche, Commandeur der ersten Infanterie-Brigade, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen;

den Hauptmann der Landwehr-Artillerie Ferdinand Sander vom Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7 an Stelle des als Adjutant zu dem Generalmajor Grafen von Sponeck, Commandeur der Artillerie des 14. Armeecorps, zurücktretenden Premierlieutenants Karl Weizel, zur Führung der ersten Artillerie-Munitions-Colonne zu commandiren, und

den Premierlieutenant der Landwehr-Artillerie Ludwig Wagner vom Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4, von der Trainabtheilung Feldbäckerei-Colonne in das Festungs-Artillerie-Bataillon zu versetzen;

die Premierlieutenants der Landwehr-Cavalerie Arnold Malzacher vom Landwehr-Bataillon Donaueschingen Nr. 9 bei der zweiten Proviant-Colonne und Leopold Freiherrn von Schilling vom Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2 beim Train-Begleit-Detachement zum Rittmeister, und

den Secondelieutenant der Reserve August Wäth vom Landwehr-Bataillon Rastatt Nr. 5 beim Train-Begleit-Detachement zum Premierlieutenant zu befördern.

Digitized by Google

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Oberried, Dekanats Breisach, dem Pfarrer Rudolf Menning von Burgweiler verliehen und ist derselbe am 25. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme öffentlicher Urkunden im Amtsgerichtsbezirke Villingen betreffend.

Dem Großherzoglichen Gerichtsnotar Schroth in Villingen wird die Erlaubniß zur Aufnahme öffentlicher Urkunden außerhalb des Gerichtssitzes, welche demselben durch diesseitige Verfügung vom 29. Mai d. J. entzogen worden ist, wieder ertheilt.

Karlsruhe, den 1. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Verleihung von Stipendien aus der Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung betreffend.

Aus der Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung in Karlsruhe ist vom 1. Oktober 1870 an ein Stipendium von jährlich 165 fl. an katholische Studirende, welche sich dem höheren Schulfache widmen, zu vergeben.

Die Bewerber, unter welchen den aus den Standesherrschaften Salem und Petershausen gebürtigen der Vorzug zu geben ist, haben sich mit ordnungsmäßigen Ausweisen über Herkunft, wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Vermögen bei dem Großherzoglichen Oberschulrath binnen sechs Wochen zu melden.

Karlsruhe, den 5. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Brecht.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des verstorbenen Bezirksraths Gemeinderechner Stephan Mangold von Hemsbach wird auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Bürgermeister Förster in Hemsbach zum Mitgliede des Bezirksrathes für den Amtsbezirk Weinheim für den Rest der Amtsdauer des Verstorbenen, das ist bis zum 1. März 1872, ernannt.

Digitized by Google

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. Juni d. J. (Staats-Anzeiger Nr. XVII. Seite 152 und 158) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 6. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Blattner.

Die Ersatzwahl im 19. Aemterwahlbezirk betreffend.

In Gemäßheit Allerhöchster Vollmacht Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. d. M. auf Grund des §. 40a. der Verfassungsurkunde angeordnet, daß für den Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung, Oberstaatsanwalt Kiefer in Mannheim, im 19. Aemterwahlbezirk, Amt Lahr ausschließlich der Stadt, eine Ersatzwahl vorgenommen und mit deren Leitung als landesherrlicher Wahlcommissär der Großherzogliche Landescommissär Camill Winter in Karlsruhe beauftragt werde.

Karlsruhe, den 15. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Gutman.

Die Aufhebung der Post- und Eisenbahnexpedition in Villingen und die Errichtung einer Post- und Bahnverwaltung in Donaueschingen betreffend.

Mit der Verlegung des Post- und Eisenbahnamts Donaueschingen nach Villingen wird die in Villingen bestehende Post- und Eisenbahnexpedition aufgehoben und in Donaueschingen eine Post- und Bahnverwaltung errichtet.

Karlsruhe, den 11. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Krauß.

Dienstledigung.

Die Amtsrichterstelle bei dem Amtsgerichte Weinheim ist erledigt. Bewerber haben sich binnen 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Justizministerium zu melden.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 7. Dezember 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung betreffend; die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend; die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: den öffentlichen Dienst im Gebiete der nichtstreitigen Rechtspflege betreffend; die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Amtsgerichtsbezirken Neckargemünd und Ettlingen betreffend; die Bestellung von ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Lehramtscandidaten für 1870 betreffend; die Verleihung von Stipendien aus der Friedrich-Christinen-Luisen-Stiftung betreffend; die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Kuppenheim betreffend; des Handelsministeriums: die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; des Finanzministeriums: die Serienziehung für die 100. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35fl.-Loosen vom Jahre 1845 betreffend; des Obermedizinalrathes: die medizinische Hauptprüfung im Spätjahr 1870 betreffend.

Diensterledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, Unsere getreuen Stände auf

Montag den 12. d. M.

zu einem außerordentlichen Landtag zu versammeln und laden daher sämmtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage in Unserer Residenzstadt Karlsruhe einzufinden.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Digitized by Google

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende außerordentliche Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Geheimen Rath und Gesandten Dr. von Mohl,
2. Unseren Generallieutenant Waag,
3. Unseren Staatsrath Dr. Weizel,
4. Unsern Kreis- und Hofgerichtsdirector von Hillern,
5. Unseren Geheimen Rath und Professor Dr. Herrmann,
6. den Fabrikinhaber August Dennig in Pforzheim,
7. den Kunsthändler Philipp Artaria in Mannheim,
8. den Buchdruckereibesitzer Jakob Malsch in Karlsruhe.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Jolly, diese Unsere höchste Entschließung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des bevorstehenden außerordentlichen Landtags Unseren Geheimen Rath und Gesandten Dr. von Mohl, sodann zum ersten Vicepräsidenten Unseren Staatsrath Dr. Weizel und zum zweiten Vicepräsidenten den Freiherrn von Gayling zu Altheim.

Digitized by Google

Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Jolly, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Versailles, den 5. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den öffentlichen Dienst im Gebiete der nicht streitigen Rechtspflege betreffend.

Die bisher dem Rechtspolizeifache Angehörigen: Theodor Link von Lahr, zur Zeit Stadtrechner in Lahr; Karl Sigrist von Durlach, zur Zeit Rathschreiber in Durlach; Jakob Weeber von Bruchsal, zur Zeit Cassier des Vorschußvereins in Bruchsal, und Kasimir Walter von Meersburg, zur Zeit Pfandschreiber der Gemeinde Freiburg, werden als verzichtend auf die durch die Prüfung erlangte Befähigung zur Anstellung im öffentlichen Dienste der freiwilligen Gerichtsbarkeit hierdurch aus der Liste der Rechtspolizeibeamten gestrichen.

Karlsruhe, den 14. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Amtsgerichtsbezirken Neckargemünd und Ettlingen betreffend.

Der Notariatsdistrict Neckargemünd I. wird dem zum Gerichtsnotar in Neckargemünd ernannten Gerichtsnotar Jakob Laumann in Ettlingen übertragen.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Aus den Gemeinden Mörsch, Forchheim und Oberweier wird vorübergehend ein besonderer District mit Wohnsitz in Ettlingen errichtet und die Verwaltung desselben dem Notariatsassistenten Melder, zur Zeit Verwalter des Notariatsdistricts Neckargemünd I., übertragen.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Bestellung von ständigen Sachverständigen für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betreffend.

Auf Grund von §. 85 der Strafprozeßordnung sind als ständige Sachverständige für gerichtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie durch diesseitige Verfügungen aufgestellt und als solche beeidigt worden:

Für die Kreis- und Hofgerichtsbezirke Mannheim, Karlsruhe und Offenburg: Professor Dr. Lothar Meyer in Karlsruhe,

und für die Kreis- und Hofgerichtsbezirke Freiburg und Constanz: Professor Dr. Lambert von Babo in Freiburg.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 18. November 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Die Prüfung der Lehramtscandidaten für 1870 betreffend.

Von den zur ersten (theoretischen) Prüfung für 1870 zugelassenen Lehramtscandidaten sind die nachstehenden in der angegebenen Reihenfolge unter die Zahl der Lehramtspraktikanten des Großherzogthums aufgenommen worden:

Friedrich Wilhelm Silbereisen von Neckarbischofsheim,
Cornelius Krieg von Weißenbach,

beide aus der Classe der philologisch gebildeten Candidaten.

Karlsruhe, den 14. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
F. Cron.

Vdt. Brecht.

Digitized by Google

Die Verleihung von Stipendien aus der Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung betreffend.

Aus der evangelischen Friedrich-Christiane Luisen-Stiftung in Karlsruhe ist ein Stipendium im Betrage von jährlich 160 fl. an evangelische Studirende, welche sich dem höheren Lehrfache widmen, zu vergeben.

Die Bewerber haben sich unter Vorlage ordnungsmäßiger Ausweise über wissenschaftliche Fortschritte, Sitten und Vermögen bei dem Großherzoglichen Oberschulrathe binnen 6 Wochen zu melden.

Karlsruhe, den 18. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Blattner.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Emmendingen betreffend.

Nachdem der mit diesseitigem Erlaß vom 29. Dezember 1868 für die Periode vom 1. März 1869 bis dahin 1871 zum Mitglied des Bezirksrathes von Emmendingen ernannte Fabrikant Karl Gaier von dort auf sein Nachsuchen dieser Function enthoben worden ist, wird an seiner Stelle auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Bürgermeister Wilhelm Wenzler von Emmendingen für die Restdienstzeit des Ersteren zum Mitgliede des dortigen Bezirksrathes ernannt.

Dies wird mit Bezug auf unsere Veröffentlichung vom 28. Mai v. J. (Staatsanzeiger Nr. XVI. Seite 150) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 21. November 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers:
von Seyfried.

Vdt. Schenkel.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen oder diese künftig verbessern werden, ertheilt

Digitized by Google

worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter dem 29. Oktober d. J.

1. an Robert Kutscher in Leipzig für einen von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten neuen Apparat zur Ausbreitung wohlriechender oder desinfizirender Flüssigkeit in fein vertheiltem Zustande, genannt „Luftregenerator";

2. an Moriz Honigmann, Chemiker in Aachen, für das von ihm erfundene, näher beschriebene neue Verfahren zur Darstellung von reiner Soda, Bicarbonat und Krystallsoda aus roher Sodalauge;

3. an J. Ulrich Billwiller in St. Gallen für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Construction einer Stickmaschine zur Anfertigung von Weißstickereien;

4. an die Americanische Cigarrenmaschinen-Compagnie in New-York für eine von ihr erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Cigarrenmaschine;

5. an Otto Hutzler in Tiefenstein (Baden) für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Construction eines Bierpumpapparates (sog. Bierconservator);

6. an Rasmus Malling Hansen in Kopenhagen für den von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Schnellschreibapparat genannt „Schreibkugel";

7. an Gebrüder Decker und Comp., Maschinenfabrikanten in Cannstadt, für die von ihnen erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte eigenthümliche Steuerungsvorrichtung an einer direct und doppelt wirkenden Dampfpumpe ohne Schwungrad;

8. an Andrew Betts Brown in London für die von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Verbesserungen an seinen direct wirkenden Dampfkrahnen;

sämmtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Die Serienziehung für die 100. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35fl.-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Anlehens der Großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungscasse vom Jahre 1845 zu 14 Millionen Gulden sind die

Digitized by Google

Serie Nr.	1	enthaltend Loos-Nr.			1	bis	50.
„	„	871	„	„	„	43501	„	43550.
„	„	1463	„	„	„	73101	„	73150.
„	„	2437	„	„	„	121801	„	121850.
„	„	2977	„	„	„	148801	„	148850.
„	„	3951	„	„	„	197501	„	197550.
„	„	4188	„	„	„	209351	„	209400.
„	„	4458	„	„	„	222851	„	222900.
„	„	4998	„	„	„	249851	„	249900.
„	„	5507	„	„	„	275301	„	275350.
„	„	5638	„	„	„	281851	„	281900.
„	„	5726	„	„	„	286251	„	286300.
„	„	5868	„	„	„	293351	„	293400.
„	„	5962	„	„	„	298051	„	298100.
„	„	6455	„	„	„	322701	„	322750.
„	„	6717	„	„	„	335801	„	335850.
„	„	6836	„	„	„	341751	„	341800.
„	„	7664	„	„	„	383151	„	383200.
„	„	7884	„	„	„	394151	„	394200.
„	„	7908	„	„	„	395351	„	395400.

herausgekommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 30. November 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eustätter. Vdt. Scherer.

Die medizinische Hauptprüfung im Spätjahr 1870 betreffend.

Nachgenannte drei Candidaten der Gesammtheilkunde, welche sich zu der in diesem Spätjahre stattgehabten Staatsprüfung eingefunden haben, wurden zur Ausübung dieses Berufes in folgender Ordnung für befähigt erklärt, und zwar:

Adolf Weil von Heidelberg,
Hermann Engesser von Freiburg,
Franz Xaver Lehmann von Zusenhofen.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Großherzoglicher Obermedizinalrath.
Schmitt.

Vdt. Kuhn.

Digitized by Google

Dienſterledigung.

Die Hauptamtsverwalterſtelle bei dem Hauptſteueramte Karlsruhe iſt erledigt. Bewerber haben ſich binnen 14 Tagen bei der Großherzoglichen Steuerdirection zu melden.

Todesfälle.

Geſtorben ſind an den auf dem Felde der Ehre am 6. Oktober 1870 bei Nompatelize erhaltenen Wunden:

am 10. Oktober 1870 Hauptmann Leopold Ratzel vom 3. Infanterie-Regiment in Raon l'Etape,
am 20. November 1870 Hauptmann Wilhelm Kappler vom 3. Infanterie-Regiment in Karlsruhe.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Dienstag den 13. Dezember 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: Bitte des Glasers Friedrich Hanier in Donaueschingen um Namensänderung betreffend; die Bestimmung des Wohnsitzes für die Notare des Amtsgerichts Schwetzingen betreffend; die Dienstprüfung bei den Beamten der freiwilligen Gerichtsbarkeit im Amtsgerichtsbezirke Donaueschingen, insbesondere die Eintheilung der Notariatsdistricte in diesem Bezirke betreffend; des Ministeriums des Innern: die akademische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg betreffend; des Handelsministeriums: die Organisation der Eichungsämter betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden:

unter dem 21. November d. J.

dem Hauptmann Grafen zu Eulenburg, Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preußen, das Commandeurkreuz erster Classe mit Schwertern,

dem Rittmeister Freiherrn von Schleinitz, persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen, das Ritterkreuz erster Classe mit Schwertern,

unter dem 24. November d. J.

dem Königlich Württembergischen Baurath Schlierholz das Ritterkreuz erster Classe und

den Königlich Württembergischen Bauinspectoren Gmelin und Bertsch das Ritterkreuz zweiter Classe

Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Digitized by Google

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. November d. J.

gnädigst bewogen gefunden, den Assistenzärzten Gregor Klein im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, Adolph Homburger im 1. Landwehr-Bataillon und Dr. Johann Merz im 3. Infanterie-Regiment den Charakter als Stabsarzt,

den Feldärzten Albert Westermann im 3. Infanterie-Regiment, Julius Amann im Feld-Artillerie-Regiment und Joseph Roßknecht im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl den Rang eines Hauptmanns zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. November d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Secretariatspraktikanten Heinrich Hormuth beim Kriegsministerium zum Kriegsministerialsecretär zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bitte des Glasers Friedrich Hauser in Donaueschingen um Namensänderung betreffend.

Glaser Friedrich Hauser von Donaueschingen hat darum nachgesucht, seinen Familiennamen in „Mayer" umändern zu dürfen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung des Gesuchs nebst Begründung derselben binnen drei Monaten dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Die Bestimmung des Wohnsitzes für die Notare des Amtsgerichts Schwetzingen betreffend.

Der Wohnsitz für den Notar des die Gemeinden Brühl, Edingen, Friedrichsfeld, Neckarau, Plankstadt, Seckenheim, Schwetzingen und den Rohrhof umfassenden Notariatsdistricts wird von Seckenheim nach Schwetzingen verlegt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Aus Auftrag des Präsidenten:
von Seyfried.

Vdt. Müller.

Digitized by Google

Die Dienstprüfung bei den Beamten der freiwilligen Gerichtsbarkeit im Amtsgerichtsbezirke Donaueschingen, insbesondere die Eintheilung der Notariatsdistricte in diesem Bezirke betreffend.

Die durch diesseitigen Erlaß vom 16. Oktober 1867 dem Notariatsdistricte Geisingen zugetheilten, vorher zum Notariatsdistricte Donaueschingen gehörigen Gemeinden Biesingen und Sunthausen werden vom 15. d. M. an wieder dem Notariatsdistricte Donaueschingen zugewiesen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Ebkircher.

Vdt. Müller.

Die akademische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg betreffend.

Am 22. November d. J. fand an der Universität Heidelberg die öffentliche Vertheilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die besten Beantwortungen der in diesem Jahre von den vier Facultäten ausgesetzten Preisfragen statt.

Hierbei wurde die goldene Medaille von der juristischen Facultät dem stud. jur. Hans von Reinbaben aus Breslau statutengemäß zuerkannt.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly.

Vdt. Blattner.

Die Organisation der Eichungsämter betreffend.

In der Anlage wird das Verzeichniß der zum Vollzug der neuen Maaß- und Gewichtsordnung im Großherzogthum errichteten Eichungsämter (Verordnung vom 2. Februar 1870) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

Vdt. Döll.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

zum Vollzug der neuen Maaß- und Gewichtsordnung errichteten Eichungsämter des Großherzogthums Baden.

Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.	Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.
1	Achern	Achern	30	Oestringen	Bruchsal
2	Kappelrodeck	"	31	Philippsburg	"
3	Renchen	"	32	Unteröwisheim	"
4	Adelsheim	Adelsheim	33	Zeuthern	"
5	Baden	Baden	34	Buchen	Buchen
6	Sinzheim	"	35	Bühl	Bühl
7	Bonndorf	Bonndorf	36	Neusatz	"
8	Stühlingen	"	37	Steinbach	"
9	Boxberg	Boxberg	38	Carlsruhe	Carlsruhe
10	Oberschüpf	"	39	Allensbach	Constanz
11	Breisach	Breisach	40	Constanz	"
12	Gottenheim	"	41	Reichenau	"
13	Jechtingen	"	42	Donaueschingen	Donaueschingen
14	Ihringen	"	43	Hüfingen	"
15	Königschaffhausen	"	44	Berghausen	Durlach
16	Mördingen	"	45	Durlach	"
17	Rothweil	"	46	Grötzingen	"
18	Bretten	Bretten	47	Weingarten	"
19	Flehingen	"	48	Eberbach	Eberbach
20	Gochsheim	"	49	Bahlingen	Emmendingen
21	Münzesheim	"	50	Bötzingen	"
22	Stein	"	51	Eichstetten	"
23	Wössingen	"	52	Emmendingen	"
24	Zaisenhausen	"	53	Malterdingen	"
25	Bruchsal	Bruchsal	54	Oberschaffhausen	"
26	Langenbrücken	"	55	Engen	Engen
27	Obergrombach	"	56	Hilzingen	"
28	Oberhausen-Waghäusel	"	57	Möhringen	"
29	Oberöwisheim	"	58	Eppingen	Eppingen

Digitized by Google

Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.	Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.
59	Ettenheim	Ettenheim	95	Haltingen	Lörrach
60	Kippenheim	"	96	Herthen	"
61	Mahlberg	"	97	Hertingen	"
62	Ettlingen	Ettlingen	98	Holzen	"
63	Freiburg	Freiburg	99	Kandern	"
64	Günterstthal	"	100	Kirchen	"
65	Kirchzarten	"	101	Lörrach	"
66	St. Georgen	"	102	Oetlingen	"
67	Wolfenweiler	"	103	Schallbach	"
68	Gengenbach	Gengenbach	104	Steinen	"
69	Zell a. H.	"	105	Stetten	"
70	Gernsbach	Gernsbach	106	Tannenkirch	"
71	Dossenheim	Heidelberg	107	Thumringen	"
72	Handschuchsheim	"	108	Tüllingen	"
73	Heidelberg	"	109	Weil	"
74	Neckargemünd	"	110	Wintersweiler	"
75	Neuenheim	"	111	Wittlingen	"
76	Nußloch	"	112	Wollbach	"
77	Jestetten	Jestetten	113	Wyhlen	"
78	Endingen	Kenzingen	114	Mannheim	Mannheim
79	Herbolzheim	"	115	Schriesheim	"
80	Kenzingen	"	116	Meßkirch	Meßkirch
81	Kehl (Stadt)	Kork	117	Haßmersheim	Mosbach
82	Friesenheim	Lahr	118	Mosbach	"
83	Ichenheim	"	119	Neckarzimmern	"
84	Lahr	"	120	Neudenau	"
85	Meisenheim	"	121	Auggen	Müllheim
86	Nonnenweier	"	122	Bamlach	"
87	Oberschopfheim	"	123	Bellingen	"
88	Ottenheim	"	124	Britzingen	"
89	Binzen	Lörrach	125	Buggingen	"
90	Blansingen	"	126	Feldberg	"
91	Efringen	"	127	Laufen	"
92	Egringen	"	128	Liel	"
93	Eimeldingen	"	129	Müllheim	"
94	Grenzach	"	130	Neuenburg	"

Digitized by Google

Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.	Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.
131	Niedereggenen	Müllheim	167	Seckenheim	Schwetzingen
132	Obereggenen	"	168	Eichtersheim	Sinsheim
133	Rheinweiler	"	169	Hilsbach	"
134	Schliengen	"	170	Neckarbischofsheim	"
135	Steinenstadt	"	171	Sinsheim	"
136	Sulzburg	"	172	Ballrechten	Staufen
137	Lenzkirch	Neustadt	173	Ehrenstetten	"
138	Löffingen	"	174	Heitersheim	"
139	Neustadt	"	175	Kirchhofen	"
140	Oberkirch	Oberkirch	176	Pfaffenweiler	"
141	Oppenau	"	177	Staufen	"
142	Altenheim	Offenburg	178	Bodmann	Stockach
143	Durbach	"	179	Ludwigshafen	"
144	Niederschopfheim	"	180	Stockach	"
145	Offenburg	"	181	Beckstein	Tauberbischofsheim
146	Zell	"	182	Distelhausen	"
147	Bilfingen	Pforzheim	183	Gerlachsheim	"
148	Dietlingen	"	184	Grünsfeld	"
149	Eisingen	"	185	Hochhausen	"
150	Ellmendingen	"	186	Königheim	"
151	Ersingen	"	187	Königshofen	"
152	Niefern	"	188	Lauda	"
153	Pforzheim	"	189	Tauberbischofsheim	"
154	Pfullendorf	Pfullendorf	190	Unterbalbach	"
155	Büsingen	Radolfzell	191	Furtwangen	Triberg
156	Gottmadingen	"	192	Hornberg	"
157	Radolfzell	"	193	Triberg	"
158	Singen	"	194	Hagnau	Ueberlingen
159	Rastatt	Rastatt	195	Immenstaad	"
160	Säckingen	Säckingen	196	Markdorf	"
161	St. Blasien	St. Blasien	197	Meersburg	"
162	Schönau	Schönau	198	Salem	"
163	Zell i. W.	"	199	Sipplingen	"
164	Schopfheim	Schopfheim	200	Ueberlingen	"
165	Wehr	"	201	Villingen	Villingen
166	Schwetzingen	Schwetzingen	202	Vöhrenbach	"

Digitized by Google

Nr.	Eichungsamt.	Bezirksamt.
203	Altsimonswald	Waldkirch
204	Buchholz	"
205	Elzach	"
206	Unterglotterthal	"
207	Waldkirch	"
208	Thiengen	Waldshut
209	Waldshut	"
210	Wallbürn	Wallbürn
211	Leutershausen	Weinheim
212	Lützelsachsen	"
213	Weinheim	"
214	Dertingen	Wertheim
215	Wertheim	"
216	Dietheim	Wiesloch
217	Malsch	"
218	Mühlhausen	"
219	Rauenberg	"
220	Thairnbach	"
221	Wiesloch	"
222	Haslach	Wolfach
223	Schiltach	"
224	Wolfach	"

Digitized by Google

Die Tilgung des auf 3½ procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Der Fond zur Tilgung der von der Eisenbahnschuldentilgungscasse nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 (Regierungsblatt Seite 243) ausgegebenen 3½ procentigen Eisenbahnobligationen im Betrag von 12,987,300 fl. wird für das Jahr 1871 auf 306,500 fl. festgesetzt und nach der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. September 1842 Satz 19 zur Einlösung von:

120	Stück	Obligationen zu	1000 fl.	= 120,000 fl.
283	„	„ „	500 „	= 141,500 „
450	„	„ „	100 „	= 45,000 „
		zusammen zu		306,500 fl.

bestimmt.

Die Ziehung der einzulösenden Obligationen wird gegen die Mitte dieses Monats und die Rückzahlung der gezogenen Obligationen auf 1. Juli 1871 stattfinden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnschuldentilgungscasse zum Vollzug angewiesen ist.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußtätter.

Vdt. Scherer.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 16. Dezember 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die Aushebung für das Jahr 1871 betreffend; des Finanzministeriums: das Ergebniß der im November d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Diensterledigung.

Todesfall.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchsten Entschließungen vom 26. November d. J.

gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Rötteln aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Heinrich Riehm in Sulzfeld zum Pfarrer in Rötteln zu ernennen;

den von der Gemeinde Wollbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Karl Wernigk in Wollbach zum Pfarrer daselbst zu ernennen;

den von der Gemeinde Langensteinbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Helbing in Neckarmühlbach zum Pfarrer in Langensteinbach zu ernennen;

den von der Gemeinde Mühlbach von den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Heinrich Käß in Waldangelloch zum Pfarrer in Mühlbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Randegg, Dekanats Hegau, den Pfarrverweser Baptist Kempter

Digitized by Google

aus Amtzell, z. Z. in Randegg, gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 10. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Caplaneipfründe ad St. Joannem Baptistam in Pfullendorf den Caplaneiverweser Karl Böttlin in Waldkirch gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 3. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aushebung für das Jahr 1871 betreffend.

In Gemäßheit des §. 49 des Wehrgesetzes werden die Wehrpflichtigen, welche bei der im Jahre 1871 stattfindenden Aushebung stellungspflichtig sind, aufgefordert, sich persönlich oder durch Beauftragte zur Aufnahme ihres Namens in die Ortsliste anzumelden.

1. Anmeldungspflichtig sind:
   a. alle Wehrpflichtige, welche im Jahre 1871 das zwanzigste Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1851 geboren sind,
   b. diejenigen im Jahr 1849 und 1850 geborenen Wehrpflichtigen, welche aus irgend einem Grund zurückgestellt wurden oder im Ausstand geblieben sind, sofern nicht Einzelne nach Inhalt der ihnen zugefertigten Scheine ausdrücklich von der Stellungspflicht entbunden sind.
2. Im Falle der Abwesenheit der Pflichtigen haben auch ihre Eltern und Vormünder, Lehr-, Dienst- und Fabrikherren die Verpflichtung zu dieser Anmeldung.
3. Die Anmeldung geschieht bei dem Gemeinderath des Orts, wo der Pflichtige nach §. 44 des Gesetzes stellungspflichtig ist, das heißt in der Regel da, wo der Pflichtige seinen Wohnsitz, beim Mangel eines solchen da, wo er seinen Aufenthaltsort, und beim Mangel eines solchen da, wo er Heimathsrecht hat. Dienstboten, Handlungsdiener, Lehrlinge, Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter und andere mit diesen in ähnlichen Verhältnissen stehende Wehrpflichtige sind da anzumelden, wo sie im Dienst, in der Arbeit oder in der Lehre stehen. Studenten, Polytechniker, Lyceisten und Zöglinge anderer Lehranstalten sind an dem Ort anzumelden, wo sich die Lehranstalt befindet, sofern sie daselbst ihren Aufenthalt genommen haben.

   Wehrpflichtige, welche sich außerhalb des Großherzogthums aufhalten, sind an dem Wohnsitz ihrer Eltern anzumelden oder, wenn diese nicht im Inland wohnen, an dem Ort ihrer inländischen Heimath, oder wenn keine solche begründet ist, an ihrem Geburtsort, oder

Digitized by Google

wenn dieser nicht im Inland belegen ist, an dem Ort, wo die Behörde ihren Sitz hat, von welcher sie zuletzt einen Paß oder Heimathschein erhalten haben.

4. Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich längstens bis zum 10. Januar k. J. zu geschehen. Sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburts-, Heimaths- und Wohnort, Geburts-Jahr und Tag, Religion, Gewerbe oder Stand; Name und Gewerbe oder Stand des Vaters und der Mutter, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

   Auf Verlangen muß der Gemeinderath eine Bescheinigung über die geschehene Anmeldung ausstellen.

5. Die Pflichtigen, oder im Fall ihrer Abwesenheit die statt ihrer nach Ziffer 2 anmeldepflichtigen Personen, welche die Anmeldung in der geordneten Frist unterlassen, werden mit einer Ordnungsstrafe bis zu 20 fl. oder bis zu 8 Tagen Gefängniß bestraft. Ueberdieß kann die Unterlassung der Anmeldung für den Pflichtigen den Verlust der Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen, oder den Verlust der gezogenen Loosnummer nach sich ziehen; in diesem Fall wird der Wehrpflichtige vor den Uebrigen vorzugsweise in den Dienst eingestellt.

Die Großherzoglichen Bezirksämter werden veranlaßt, diese Aufforderung in die Amtsverkündigungsblätter einrücken, und außerdem in den einzelnen Gemeinden auf die für Verkündigung ortspolizeilicher Vorschriften jeden Orts übliche Weise verkündigen zu lassen und Bescheinigung über die geschehene Bekanntmachung zu den Acten zu nehmen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Gutman.

Das Ergebniß der im November d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Von den Cameralcandidaten, welche sich im November d. J. der Staatsprüfung unterzogen haben, sind nachstehende vier unter die Zahl der Cameralpraktikanten aufgenommen worden:

Karl Pahl von Walldürn,
Albert Crecelius von Opfingen,
Reinhard Oswald von Mühlenbach,
Karl Dorn von Kehl.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Eußätter.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Dienſterledigung.

Die Stelle eines Kreisſchulraths in Baden iſt in Erledigung gekommen. Bewerber um dieſe Stelle haben ſich unter Vorlage ihrer Zeugniſſe innerhalb 14 Tagen bei dem Großherzoglichen Oberſchulrath zu melden.

Todesfall.

Geſtorben iſt:

Am 1. Dezember 1870: Aleck, Joſeph, Kreisſchulrath in Baden.

Digitized by Google

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 24. Dezember 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Vertagung der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Justizministeriums: die Errichtung von Notariatsbezirken und die Bestimmung der Wohnsitze der Notare betreffend; die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend; des Finanzministeriums: die Tilgung des auf 3½ procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Vertagung der außerordentlichen Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir finden Uns bei der gegenwärtigen Lage der Verhältnisse veranlaßt, die Ständeversammlung vom 21. d. M. an bis auf Weiteres zu vertagen und beauftragen den Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister des Innern Dr. Jolly, die beiden Kammern hievon in Kenntniß zu setzen und die Vertagung in Unserem Namen auszusprechen.

Gegeben zu Versailles, den 19. Dezember 1870.

Friedrich.

Jolly.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Digitized by Google

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Errichtung von Notariatsdistricten und die Bestimmung der Wohnsitze der Notare betreffend.

Dem Notar Wagner in Krotzingen wird gestattet, seinen Wohnsitz auf unbestimmte Dauer von Krotzingen nach Heitersheim zu verlegen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Aus den Gemeinden Gündlingen, Grezhausen, Oberrimsingen und Niederrimsingen wird vorübergehend ein besonderer Notariatsdistrict mit Wohnsitz in Breisach errichtet, und die Verwaltung desselben dem Notariatsassistenten Rubi übertragen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Müller.

Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister betreffend.

Unter Bezug auf Artikel 14 des Handelsgesetzbuches und Artikel 27 des Einführungsgesetzes zu letzterem wird andurch veröffentlicht, daß die Einträge in die Handelsregister während des Jahres 1871 von Amtswegen in der Karlsruher Zeitung, sowie in dem Amtsverkündigungsblatte des betreffenden Amtsgerichtsbezirkes, und auf Antrag der Betheiligten in den weiteren von ihnen bezeichneten in- oder ausländischen Blättern bekannt zu machen sind.

Die Amtsgerichte haben sich hiernach zu achten.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.

Großherzogliches Justizministerium.
Obkircher.

Vdt. Loës.

Digitized by Google

Die Tilgung des auf 3½procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem Heutigen in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission folgende Obligationen vom 1842er Eisenbahnanlehen in Gemäßheit der diesseitigen Bekanntmachung vom 3. d. M., Staatsanzeiger Nr. XXXV, zur Rückzahlung auf 1. Juli 1871 gezogen worden sind.

Von den Obligationen zu 1000 fl. die Nummern:

1	587	925	1537	1873	2464	2801	3357	3928	4333	4556
84	611	976	1613	1962	2529	2854	3431	3939	4336	4600
142	669	1095	1623	2022	2570	2968	3464	3948	4338	4624
231	753	1221	1628	2028	2636	3003	3519	3951	4353	4655
310	793	1272	1669	2063	2642	3096	3537	4019	4363	4840
376	794	1275	1694	2132	2684	3122	3609	4026	4417	4888
421	809	1304	1705	2275	2699	3128	3628	4036	4463	4925
476	859	1320	1736	2293	2708	3136	3660	4207	4496	4985
505	865	1422	1816	2351	2731	3163	3701	4212	4513	5007
555	867	1424	1828	2384	2760	3177	3793	4260	4531	5038
566	916	1452	1850	2432	2788	3188	3839	4277	4536	

Von den Obligationen zu 500 fl. die Nummern:

7	1445	2476	3444	4363	5639	6526	7547	9118	9884	10865
102	1532	2506	3449	4389	5650	6527	7613	9122	9905	10890
132	1541	2562	3477	4531	5673	6602	7731	9124	9969	11005
161	1573	2567	3518	4547	5674	6662	7754	9154	10059	11077
173	1602	2578	3539	4551	5679	6664	7778	9156	10136	11082
228	1605	2669	3565	4596	5726	6710	7798	9167	10174	11111
277	1717	2712	3586	4577	5738	6714	7834	9210	10213	11138
303	1728	2715	3632	4581	5792	6747	7879	9260	10229	11155
307	1744	2718	3634	4704	5808	6760	7891	9294	10231	11274
322	1837	2725	3666	4727	5833	6772	8233	9308	10249	11308
352	1896	2727	3686	4866	5845	6807	8309	9353	10330	11493
371	1980	2877	3698	4905	5884	6812	8532	9373	10389	11587
376	1987	2910	3740	4936	5913	6919	8683	9405	10406	11629
672	2016	2917	3762	4961	5974	7089	8743	9406	10444	11686
590	2023	2927	3797	4966	6081	7096	8754	9408	10514	11711
654	2064	2939	3956	4995	6137	7184	8764	9422	10535	11723
690	2095	2995	4002	5062	6178	7190	8774	9442	10548	11747
708	2097	3028	4042	5151	6200	7192	8792	9519	10553	11769
710	2162	3113	4065	5154	6215	7201	8889	9590	10658	11785
914	2206	3195	4135	5159	6221	7203	8896	9648	10666	11790
961	2271	3201	4221	5306	6276	7233	8905	9666	10672	11852
1118	2286	3206	4269	5367	6323	7234	8941	9684	10713	11859
1214	2369	3222	4283	5489	6365	7336	8947	9698	10779	11873
1243	2414	3262	4285	5516	6415	7404	8953	9776	10782	11925
1303	2444	3288	4348	5542	6435	7419	8969	9885	10852	11955
1434	2468	3425	4356	5548	6509	7466	9061			

Digitized by Google

Von den Obligationen zu 100 fl. die Nummern:

10	1429	3015	5060	7042	8763	10997	12555	14344	16054	17554
149	1488	3031	5064	7068	8866	11030	12595	14394	16060	17577
179	1549	3114	5080	7070	8879	11064	12612	14410	16082	17583
197	1550	3229	5125	7197	8938	11094	12622	14432	16091	17606
256	1609	3240	5129	7230	9003	11176	12648	14475	16092	17618
261	1635	3305	5189	7232	9012	11204	12763	14488	16105	17701
264	1676	3325	5216	7287	9068	11220	12773	14529	16131	17714
353	1698	3339	5257	7296	9115	11340	12814	14540	16190	17732
402	1720	3347	5265	7314	9133	11363	12899	14552	16227	17797
417	1789	3430	5267	7400	9157	11366	12943	14678	16236	17808
433	1791	3487	5413	7425	9159	11373	13023	14730	16290	17828
490	1796	3568	5416	7450	9175	11401	13064	14743	16297	17845
496	1803	3592	5547	7507	9212	11442	13074	14750	16330	17860
559	1858	3668	5643	7549	9244	11460	13202	14888	16369	17888
573	1902	3732	5695	7587	9245	11500	13227	14906	16516	18052
579	1933	3753	5705	7707	9261	11548	13315	14950	16537	18139
605	1954	3770	5713	7713	9348	11616	13319	14961	16538	18164
621	2012	3797	5728	7742	9436	11699	13350	15029	16590	18185
636	2050	3841	5938	7746	9698	11784	13352	15116	16591	18281
657	2057	3851	5996	7811	9711	11861	13356	15145	16623	18381
750	2068	3858	6125	7881	9733	11979	13379	15156	16654	18400
789	2167	4018	6144	7890	9799	12011	13450	15207	16822	18422
792	2212	4134	6159	7936	9947	12030	13495	15330	16837	18423
820	2320	4197	6233	8041	10007	12094	13589	15381	16864	18430
841	2334	4217	6250	8062	10053	12138	13634	15382	16981	18449
893	2407	4229	6252	8150	10099	12151	13652	15422	16997	18483
975	2409	4293	6262	8240	10210	12156	13681	15438	17076	18574
1051	2495	4308	6267	8252	10264	12193	13688	15451	17080	18581
1112	2599	4347	6288	8306	10275	12203	13694	15495	17221	18582
1124	2634	4390	6318	8328	10277	12250	13696	15505	17230	18602
1168	2652	4436	6377	8340	10319	12313	13761	15508	17255	18654
1193	2697	4437	6488	8362	10372	12347	13770	15537	17290	18667
1207	2704	4613	6574	8394	10398	12348	13815	15583	17301	18712
1270	2713	4629	6705	8407	10496	12392	13854	15651	17314	18720
1293	2750	4655	6707	8502	10605	12404	13906	15687	17323	18734
1319	2791	4658	6723	8509	10675	12475	13954	15718	17367	18748
1329	2835	4714	6799	8550	10679	12490	14032	15746	17379	18763
1333	2849	4725	6811	8590	10738	12498	14034	15748	17387	18790
1342	2859	4746	6848	8610	10791	12507	14097	15812	17409	18843
1349	2887	4961	6941	8732	10877	12528	14163	15948	17418	18860
1404	2983	4983	6951	8733	10887	12535	14199	16014	17446	

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Eußlätter.

Vdt. Glock.

Digitized by Google

Nr. XXXVIII.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 31. Dezember 1870.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme von Orden. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern: die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend; des Handelsministeriums: die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Dienstledigung.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme von Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 11. Dezember d. J.

Höchst Ihrem Kriegsminister, Generallieutenant und Generaladjutanten Gustav von Beyer, und dem Generallieutenant und Generaladjutanten Wilhelm Freiherrn von Neubronn die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene eiserne Kreuz 2. Classe anzunehmen und zu tragen; und

unter dem gleichen Tage:

nachbenannten Offizieren, Beamten und Mannschaften die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen und zwar:

a. das eiserne Kreuz 2. Classe:

dem Oberst Friedrich Sachs, Commandeur des 5. Infanterie-Regiments,
„ „ Karl Müller, Commandeur des 3. Infanterie-Regiments,
„ Oberstlieutenant August Hoffmann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
„ Major Leopold Bauer im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm,

Digitized by Google

dem Major Wilhelm Wolff im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Karl Wentz, Ingenieuroffizier im Hauptquartier der Felddivision,
" " Eduard Freiherrn von Gemmingen im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Victor Rochlitz im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Wilhelm Freiherrn von Röder im 5. Infanterie-Regiment,
" " Georg Steinwachs im 3. Infanterie-Regiment,
" Hauptmann Karl Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" Flügeladjutanten Hauptmann Ludwig Deimling, zur Zeit im Felddivisionsstabe,
" Hauptmann Alfred Jägerschmidt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Oscar von St. Ange im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Karl von Pfeil im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Maximilian Grafen von Leiningen im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Eduard Lichtenauer in der Pionnier-Abtheilung,
" " Emil Flachsland im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " August Schrickel im 3. Infanterie-Regiment,
" " Friedrich Schreiber im 3. Infanterie-Regiment,
" " Adolph Freiherrn von Böcklin im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Adolph Eichrodt im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Rittmeister Karl Stehberger im (1.) Leib-Dragoner-Regiment,
" " Albert Freiherrn von Reichlin-Meldegg, Adjutanten beim Commando der Cavalerie-Brigade,
" Hauptmann Albert Valentin im 6. Infanterie-Regiment,
" " Wilhelm Löhlein im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" Premierlieutenant Karl Guyet im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Julius Stabel, Adjutanten beim Commando der 2. Infanterie-Brigade,
" " und Regimentsadjutanten Ludwig Waizenegger im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " und Regimentsadjutanten Karl Freiherrn von Stetten im 3. Infanterie-Regiment,
" Secondelieutenant Karl von Noël im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
" " Adolph Freiherrn von Crailsheim im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Karl Sachs im 3. Infanterie-Regiment,
" " Heinrich Freiherrn von Schilling im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
" " Friedrich Nüßlin im Feld-Artillerie-Regiment,
" " Karl Rost im 3. Infanterie-Regiment.
den Feldwebeln Reubelt, Ebert,
dem Sergeanten Buchmüller im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,

Digitized by Google

den Unteroffizieren Gibelhör, Waibel,
dem Gefreiten Rub,
den Grenadieren Hofmann, Rapp,
dem Füsilier Elpen im (1.) Leib-Grenadier-Regiment,
dem Feldwebel Vogt,
den Sergeanten Hoffmann, Funk,
dem Unteroffizier Nöling im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen,
den Feldwebeln Wöhrle, Eisele,
den Sergeanten Reiser, Früh, Herre im 3. Infanterie-Regiment,
dem Feldwebel Dirr,
den Sergeanten Becker,
dem Musketier Ratzel im 5. Infanterie-Regiment,
dem Vicefeldwebel Bettel,
den Sergeanten Kunz, Berg im 6. Infanterie-Regiment,
dem Unteroffizier Reichert,
dem Trompeter Beierle im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian,
dem Unteroffizier Steinbeißer im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl,
den Sergeanten Ehrenberger, Laier im Feld-Artillerie-Regiment,
dem Sergeanten Kaiser,
dem Unteroffizier Gleisle in der Pionnier-Abtheilung;

b. das eiserne Kreuz 2. Classe am weißen Bande:

dem Rittmeister Franz Kapferer, Commandeur des Sanitäts-Detachements,
dem Oberstabsarzt Leopold Krumm, Chef des 3. Feldlazareths,
" " Dr. Wilhelm Deimling beim Sanitäts-Detachement,
dem Stabsarzt Dr. Achilles Ullersberger beim Sanitäts-Detachement,
dem Auditeur Hermann Dietz im Divisionsstabe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Dezember d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Attache bei der Großherzoglichen Gesandtschaft in Wien, Wilhelm Offensandt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Königlichen Kronenorden vierter Classe annehmen und tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Dezember d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten von Monaco verliehenen Fürstlichen Verdienstordens vom heiligen Karl zu ertheilen und zwar:

Digitized by Google

dem Großherzoglichen Stadtdirector Freiherrn von Göler in Baden für das Commandeurkreuz und

dem Bürgermeister Gaus daselbst für das Ritterkreuz des bezeichneten Ordens.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 19. November d. J.

den Major Hermann von Kleiser, Escadronschef im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, in den Stab dieses Regiments und den Rittmeister und Escadronschef Karl Stehberger, derzeit dem Stab des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl zugetheilt, in das (1.) Leib-Dragoner-Regiment zu versetzen;

unter dem 22. November d. J.

den Premierlieutenant Leopold Kurz in der Ersatzabtheilung des Feld-Artillerie-Regiments, unter Enthebung von der Führung der schweren Ersatz-Batterie, in das Feld-Artillerie-Regiment zu versetzen;

unter dem 26. November d. J.

den beabschiedeten Premierlieutenant der Landwehr-Cavalerie Erich Grafen von Sparre, unter Ertheilung des Characters als Rittmeister und der Erlaubniß, die Uniform des 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian zu tragen, auf Kriegsdauer zu reactiviren und der 2. Ersatz-Escadron zuzutheilen;

unter dem 27. November d. J.

die Vicefeldwebel Ludwig Köllitz, Heinrich Herrmann und Emil Grumbacher zu Secondelieutenants der Reserve im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu ernennen;

unter dem 1. Dezember d. J.

die Portepeefähnriche: Hermann von Leuchsenring im 6. Infanterie-Regiment, Alexander Häffner im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Wilhelm Berner im 6. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants, und die Vicefeldwebel Julius Kirsch und Karl Ludwig Dietsche im 6. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Reserve zu ernennen;

unter dem 4. Dezember d. J.

den Secondelieutenant Albert Frech vom 3. Infanterie-Regiment in das 3. Infanterie-Ersatz-Detachement und den Secondelieutenant der Reserve Kasimir Lauer von der Besatzungs-Escadron in die 1. Ersatz-Escadron zu versetzen;

unter dem 11. Dezember d. J.

in Höchst Ihrem Armeecorps nachfolgende Beförderungen eintreten zu lassen:

1. bei der Infanterie:

den Hauptmännern und Compagniechefs Robert Unger im 3. Infanterie-Regiment und Karl Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen den Character als Major zu ertheilen;

Digitized by Google

die Hauptmänner II. Classe und Compagniechefs Karl Le Beau im 3. Infanterie-Regiment und Maximilian Sachs im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm in die I. Classe ihrer Charge vorrücken zu lassen;

die Premierlieutenants Karl Bender im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm und Rudolph Hecht im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, derzeit Compagnieführer im 1. Landwehr-Bataillon, zu Hauptmännern II. Classe und Compagniechefs, und

die Secondelieutenants Cäsar Heusch und August Anheuser im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zu Premierlieutenants zu befördern;

2. bei der Cavalerie:

dem Rittmeister und Escadronschef Franz Kapferer im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, unter Beibehaltung des Commandos des Sanitäts-Detachements, den Character als Major, und

dem Premierlieutenant und Escadronsführer Heinrich Hübsch im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian den Character als Rittmeister zu ertheilen;

3. bei der Artillerie:

dem Hauptmann und Batteriechef August Freiherrn von Stetten im Feld-Artillerie-Regiment, unter Beibehaltung des Batterie-Commandos, den Character als Major zu ertheilen;

unter dem 11. Dezember d. J.

den Zeugoffizier Premierlieutenant Johann Georg Hammer als Führer der 1. Proviant-Colonne und den Secondelieutenant Michael Back im Festungs-Artillerie-Bataillon als Führer der Feldbäckerei-Colonne zu commandiren.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 8. Dezember d. J.

gnädigst bewogen gefunden, die praktischen Aerzte Julius Döpfner in Mannheim mit dem Range eines Hauptmanns, Franz Xaver Lehmann in Zusenhofen und Hermann Engesser in Freiburg mit Premierlieutenants-Rang zu Feldärzten zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 8. Dezember d. J.

gnädigst bewogen gefunden, die Assistenzärzte Hermann Kaiser im 5. Infanterie-Regiment und Bernhard Schreiber bei der Ponton-Colonne zu Feldärzten, Ersteren mit dem Range eines Hauptmanns, zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 12. Dezember d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, die Intendantur-Assessoren Dr. Karl Molitor und Oscar Lotter zu Intendanturräthen zu ernennen.

Digitized by Google

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Dezember d. J.

gnädigst bewogen gefunden, zu Feldärzten mit Hauptmannsrang die practischen Aerzte Rudolph Walther in Langenbrücken, Dr. Robert Rothweiler in Kandern, Max Rothermel in Steinbach und Meinrad Prenß in Stühlingen, zum Feldarzt mit dem Range eines Premierlieutenants den practischen Arzt Dr. Karl Braun in Dürkheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Dezember d. J.

gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstabsarzt August Braun im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm den Majorsrang zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Dezember d. J.

gnädigst bewogen gefunden:

den Ministerialrath Moriz Frey bei dem Ministerium des Innern zum Mitglied der Ministerialcommission für die neue Catastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude zu ernennen;

den Post- und Eisenbahnamts-Vorstand August von Davans und den Bahningenieur Friedrich von Teuffel von Donaueschingen nach Villingen zu versetzen;

dem Privatdocenten Dr. Salomon Lefmann an der Universität Heidelberg den Character als außerordentlicher Professor der dortigen philosophischen Facultät zu verleihen;

den Lehramtspraktikanten Heinrich Sigmund Eberstein in Karlsruhe zum Professor an dem Realgymnasium und der höheren Bürgerschule daselbst zu ernennen;

den practischen Arzt Albert Bürkle in Kirchzarten zum Bezirksarzt in Neustadt zu ernennen;

dem Verwalter Julius Kappes bei dem academischen Krankenhause in Heidelberg die Staatsdienereigenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. auf die HöchstIhrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Blumenfeld, Decanats Engen, den Pfarrverweser Adolph Thiry in Ottenheim gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 18. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. Juli d. J. das HöchstIhrem Patronat unterliegende Martin von Mader'sche Caplaneibeneficium in Ueberlingen dem Pfarrer Emil Otter in Thannheim gnädigst zu verleihen geruht und ist derselbe am 3. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. Juli d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöf-

Digitized by Google

lichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Johann Krumm in Rittersbach auf die katholische Pfarrei Oetigheim, Decanats Gernsbach, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 27. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 3. August d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Kommingen, Decanats Engen, den Pfarrverweser Wilhelm Groß in Schonach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wiechs, Decanats Hegau, den Pfarrverweser Joseph Wehinger in Kommingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 21. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. September d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Seckenheim, Decanats Heidelberg, dem Pfarrer Jacob Geißler in Wieblingen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 21. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Biethingen, Decanats Meßkirch, präsentirte Pfarrer Andreas Meßmer von Geisingen ist am 27. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Bisthumsverweser hat die katholische Pfarrei Erfeld, Decanats Buchen, dem seitherigen Pfarrer Franz Anton Heller von St. Roman verliehen und ist derselbe am 17. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend.

Nachdem das in Wertheim erscheinende, für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Wertheim bestimmte Amtsverkündigungsblatt „der Main- und Tauberbote“ den Namen „Wertheimer Zeitung“ angenommen hat, bringen wir diese Thatsache unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. Dezember 1864 (Regierungsblatt Nr. LXXIV.) hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1870.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Aus Auftrag des Ministers:
K. Cron. Vdt. Brecht.

Digitized by Google

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die in Zuzenhausen bestehende Eisenbahnbetriebstelegraphenstation wird auch für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Karlsruhe, [redacted]2. Dezember 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Busch.

Vdt. Döll.

Dienſterledigung.

Die Domänenverwaltungen Baden, Freiburg und Offenburg ſind in Erledigung gekommen. Die Bewerber um dieſelben haben ſich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirection zu melden.

Todesfälle.

Geſtorben ſind auf dem Felde der Ehre:

Am 6. Oktober 1870 bei Nompatelize in Frankreich Oskar von Stipplin von Heidelberg, Secondelieutenant im 3. Infanterie-Regiment,

„ 5. November „ bei Pracey in Frankreich Adolph Quilling von Mannheim, Secondelieutenant im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google